

# MTX-Setup-Anleitung

**Diese Anleitung dient als Einführung zu möglichen Installationsmethoden und Anwendungsbeispielen für die MTX-Series von DSP-Prozessoren, die gemeinsam mit der Steuer-Software MTX-MRX Editor verwendet werden.**

**Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung eines Geräts über Näheres zum MTX, und lesen Sie den „MTX-MRX Editor Bedienungsanleitung“ (PDF-Datei) für Näheres zu MTX-MRX Editor.**

## Besondere Hinweise

- Die Yamaha Corporation besitzt das ausschließliche Urheberrecht an der Software und diesem Handbuch.
- Das Kopieren der Software und die Vervielfältigung dieses Handbuchs als Ganzes oder in Teilen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt.
- Yamaha übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung der Software und der dazugehörigen Dokumentation und kann nicht für die Folgen der Benutzung von Handbuch und Software verantwortlich gemacht werden.
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden auf der folgenden Website bekannt gegeben.  
<http://www.yamahaproaudio.com/>
- Die Bildschirmdarstellungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können von den Bildschirmanzeigen auf Ihrem Computer abweichen.
- Das Kopieren von kommerziell erhältlichen Musikdaten (einschließlich, jedoch ohne darauf beschränkt zu sein, MIDI- und/oder Audio-Daten) ist mit Ausnahme für den privaten Gebrauch strengstens untersagt.
- Ethernet ist eine Handelsmarke der Xerox Corporation.
- Windows ist in den USA und anderen Ländern ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.
- Bonjour ist in den USA und anderen Ländern als Warenzeichen von Apple Inc. eingetragen.
- Die Logos SDHC und SD sind Handelsmarken von SD-3C, LLC.



- Die Audiokodierungstechnik MPEG Layer-3 wird vom Fraunhofer-Institut und Thomson lizenziert.



- Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

# Einleitung

Die MTX-Setup-Anleitung beschreibt, wie Sie mit dem MTX und MTX-MRX Editor Setups aufbauen können. Wir werden beispielhaft zu den unten beschriebenen, typischen Setups einfache Erklärungen geben. Für genaue Parametereinstellungen lesen Sie den „MTX-MRX Editor User Guide“ und die Bedienungsanleitungen zu XMV, MTX, DCP, MCP1 und PGM1.

Nachdem Sie MTX-MRX Editor installiert haben, finden Sie die fünf hier beschriebenen Beispieldateien in den folgenden Ordnern.

## ● 32-Bit-Betriebssystem

C:\Program Files\Yamaha\MTX-MRX Editor\V\*.\*\ProjectFile

## ● 64-Bit-Betriebssystem

C:\Program Files(x86)\Yamaha\MTX-MRX Editor\V\*.\*\ProjectFile

\*.\* steht für die installierte Version von MTX-MRX Editor.

Beispiel 1: MTX3 basic system-\*.mtx

Beispiel 2: MTX3 XMV digital system-\*.mtx

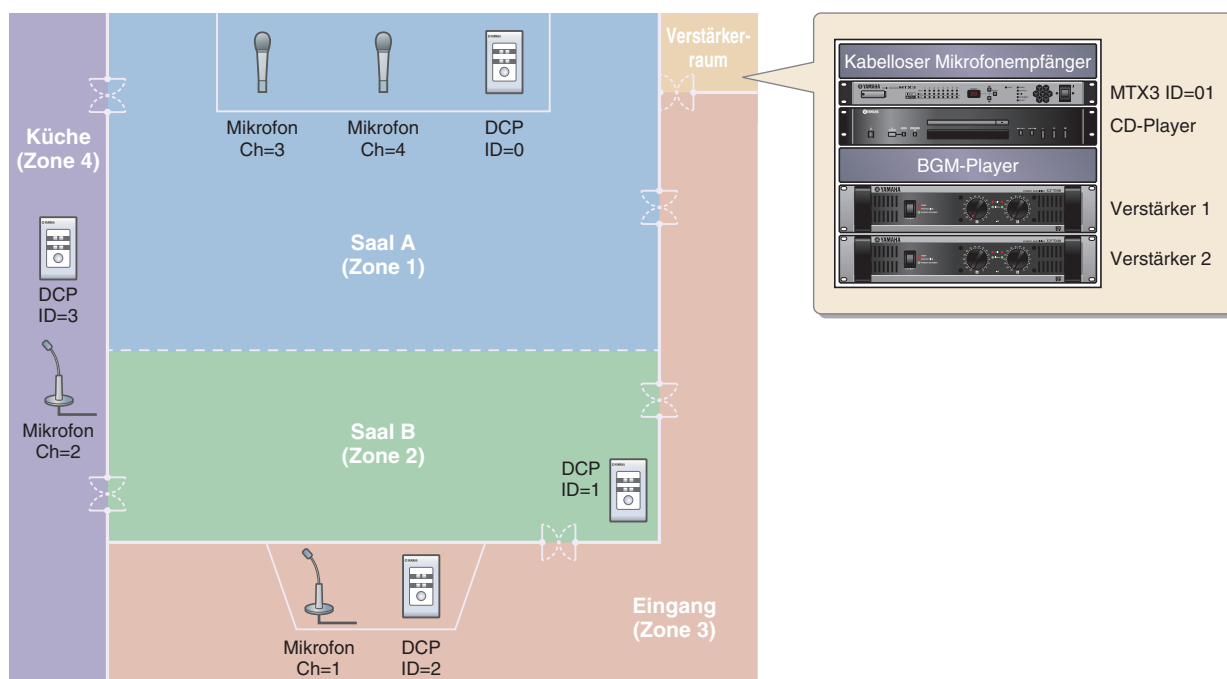
Beispiel 3: MTX3+MCP1 cascade example-\*.mtx

Beispiel 4: MTX5-D Dante system-\*.mtx

Beispiel 5: MTX5-D+PGM1 Shopping mall-\*.mtx

-\* ist eine Verwaltungsnummer. In einigen Fällen wird -\* nicht verwendet.

## Beispiel 1) Einfaches MTX3-Systembeispiel (analoge Verbindungen)



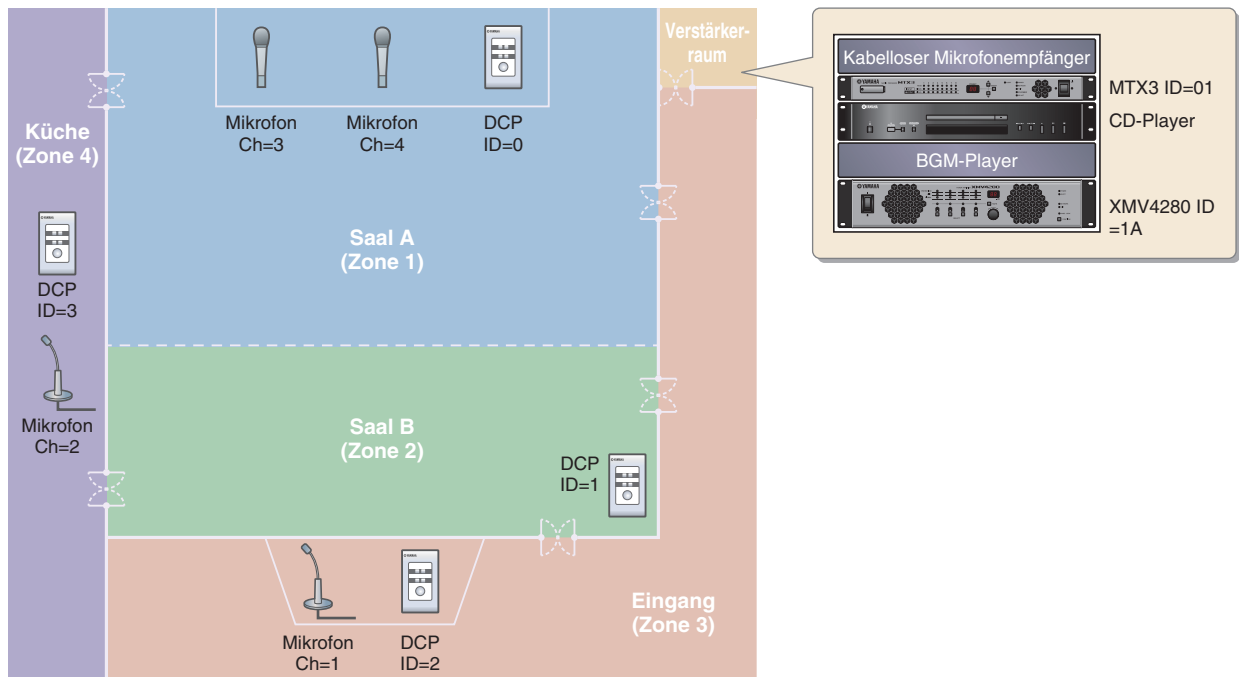
Für dieses Beispiel wird angenommen, dass Sie die folgenden Geräte verwenden.

- MTX3 × 1
- DCP1V4S × 4
- Verstärker (vier Verstärkerkanäle)
- Lautsprecher (erforderliche Anzahl)
- SD-Speicherkarte × 1
- Quelle für Hintergrundmusik wie CD-Player × 1
- Durchsagemikrofone mit Schalter × 2
- Kabellose Mikrofonempfänger (2 Kanäle)
- Kabellose Mikrofone × 2

Die Anzahl der Lautsprecher ist nicht angegeben; wählen Sie die Verstärker aus, die für Ihr Setup geeignet sind. Sie benötigen zusätzlich die entsprechende Anzahl von Kabeln.

## Beispiel 2) Hochwertiges Audiosystem mit XMV- und YDIF-Verbindungen (digitale Verbindungen)

Entspricht im Grundaufbau dem System von Beispiel 1, die Verstärker wurden jedoch durch eine Einheit der XMV-Serie ersetzt.



Für dieses Beispiel wird angenommen, dass Sie die folgenden Geräte verwenden.

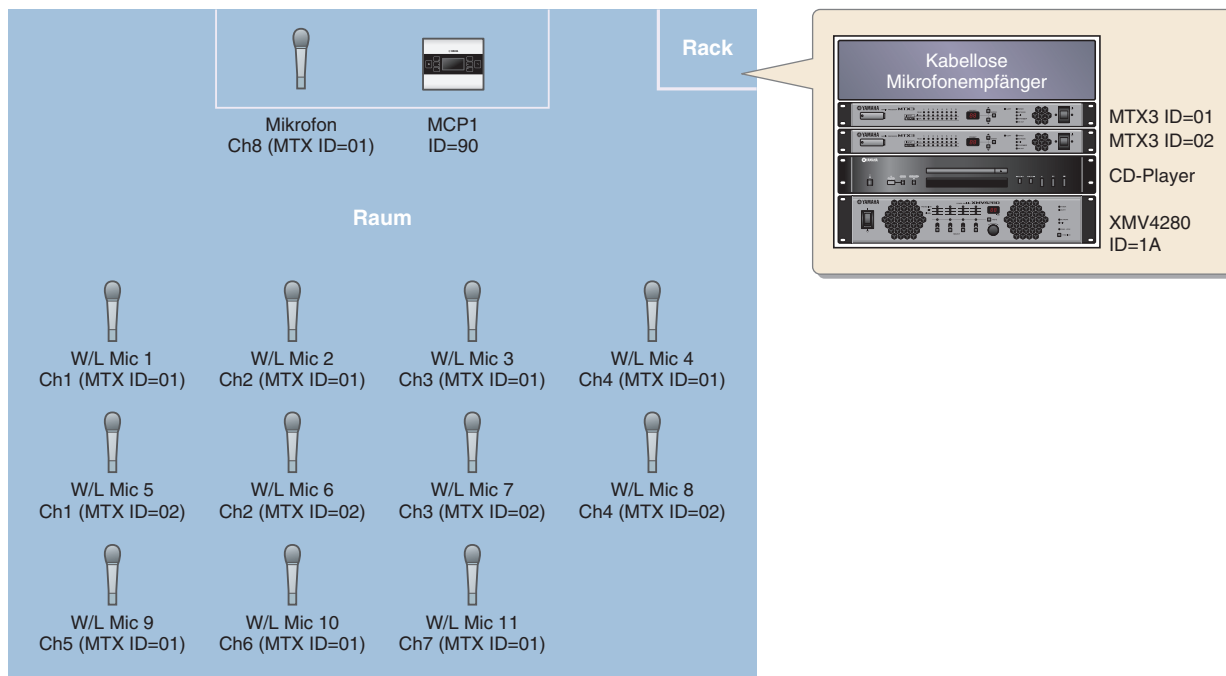
- MTX3 × 1
- DCP1V4S × 4
- XMV4280 (vier Verstärkerkanäle) × 1
- Lautsprecher (erforderliche Anzahl)
- SD-Speicherkarte × 1
- Quelle für Hintergrundmusik wie CD-Player × 1
- Netzwerk-Switch × 1
- Durchsagemikrofone mit Schalter × 2
- Kabellose Mikrofonempfänger (2 Kanäle)
- Kabellose Mikrofone × 2

Die Anzahl der Lautsprecher ist nicht angegeben; wählen Sie die Verstärker aus, die für Ihr Setup geeignet sind. Sie benötigen zusätzlich die entsprechende Anzahl von Kabeln.

### Beispiel 3) Verwenden des Kaskadierungsmodus' zum Hinzufügen von MTX-Eingangskanälen (analoge Verbindung)

Der Kaskadierungsmodus ermöglicht eine geteilte Verwendung der Matrix-Busse zwischen MTX-Einheiten. In diesem Modus können Sie zwei MTX-Einheiten verwenden, um die Anzahl der Eingänge zu erhöhen, und die kombinierten Eingänge an einem Verstärker ausgeben.

Im Kaskadierungsmodus kann Audio nicht über XMV über YDIF übertragen werden.



Für dieses Beispiel wird angenommen, dass Sie die folgenden Geräte verwenden.

- MTX3 × 2
- MCP1 × 1
- XMV4280 (oder Verstärker mit analogem Eingang) × 1
- Quelle für Hintergrundmusik wie CD-Player × 1
- Lautsprecher (erforderliche Anzahl)
- PoE-Gigabit-Ethernet-Netzwerk-Switch × 1
- Mikrofon mit Schalter (für den Veranstaltungsleiter oder Vorsitzenden) × 1
- Kabellose Mikrofonempfänger (11 Kanäle)
- Kabellose Mikrofone × 11

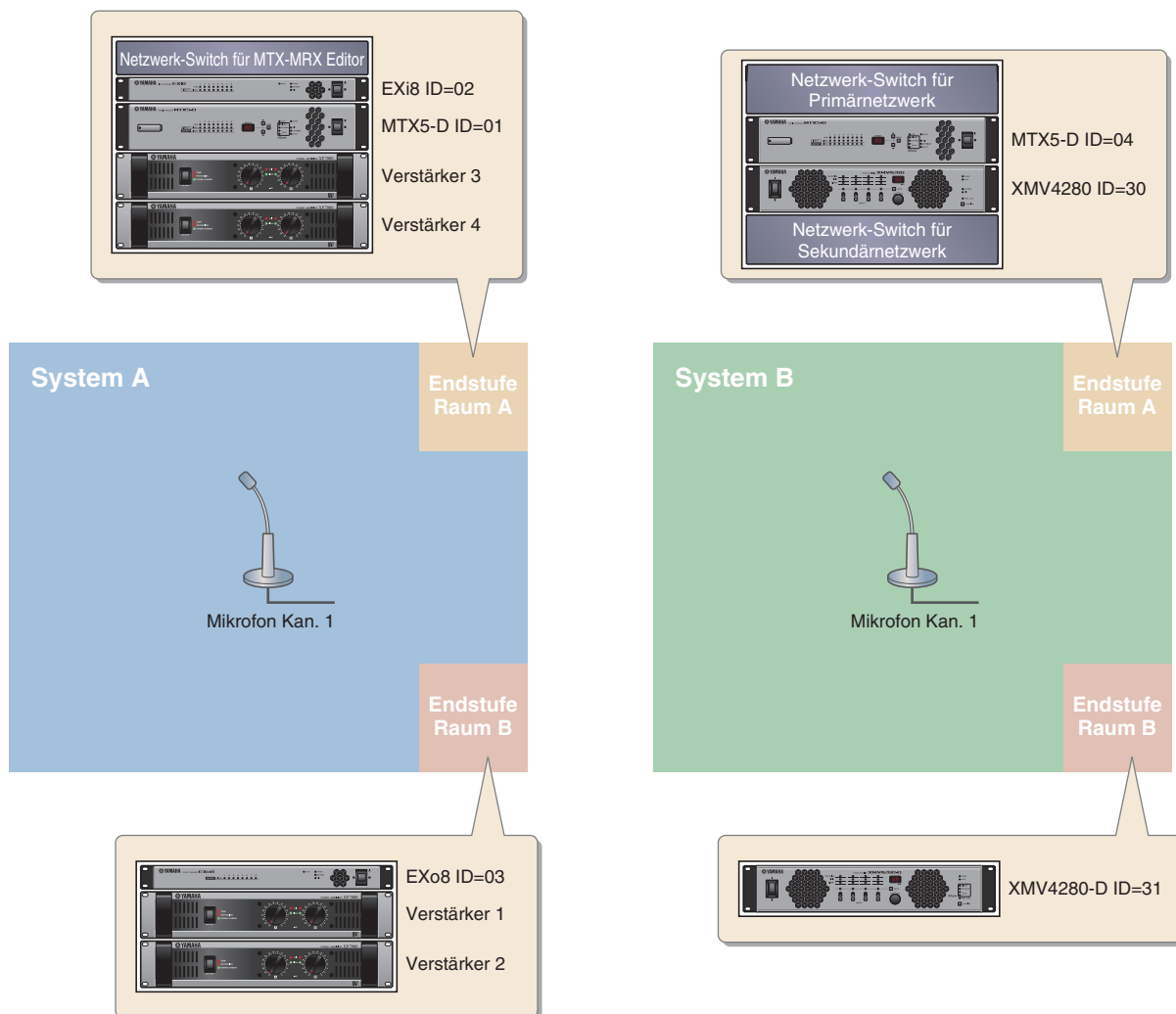
Die Anzahl der Lautsprecher ist nicht angegeben; wählen Sie die Verstärker aus, die für Ihr Setup geeignet sind. Sie benötigen zusätzlich die entsprechende Anzahl von Kabeln.

### Beispiel 4) Ein System mit Dante

In diesem Beispiel werden die bestehenden Verstärker weiter verwendet, während wir gleichzeitig ein neues System an einem entfernten Ort einrichten, das über Dante verbunden wird.

Das System mit den bestehenden Endstufen wird als System A bezeichnet, das neue System mit System B.

In Beispiel 4 konzentrieren sich die Beschreibungen auf die Netzwerkeinstellungen. Für Weiteres über die erhöhte Mikrofonanzahl, die DCP-Einstellungen oder die Presets beachten Sie bitte Beispiel 2.



Für dieses Beispiel wird angenommen, dass Sie die folgenden Geräte verwenden.

#### System A

- MTX5-D × 1
- Exi8 × 1
- EXo8 × 1
- Endstufen (acht Verstärkerkanäle)
- Netzwerk-Switch × 1
- Lautsprecher (erforderliche Anzahl)
- SD-Speicherkarte × 1
- Durchsagemikrofone mit Schalter × 1

#### System B

- MTX5-D × 1
- XMV4280 × 1
- XMV4280-D × 1
- Netzwerk-Switch × 2\*
- Lautsprecher (erforderliche Anzahl)
- SD-Speicherkarte × 1
- Durchsagemikrofone mit Schalter × 1

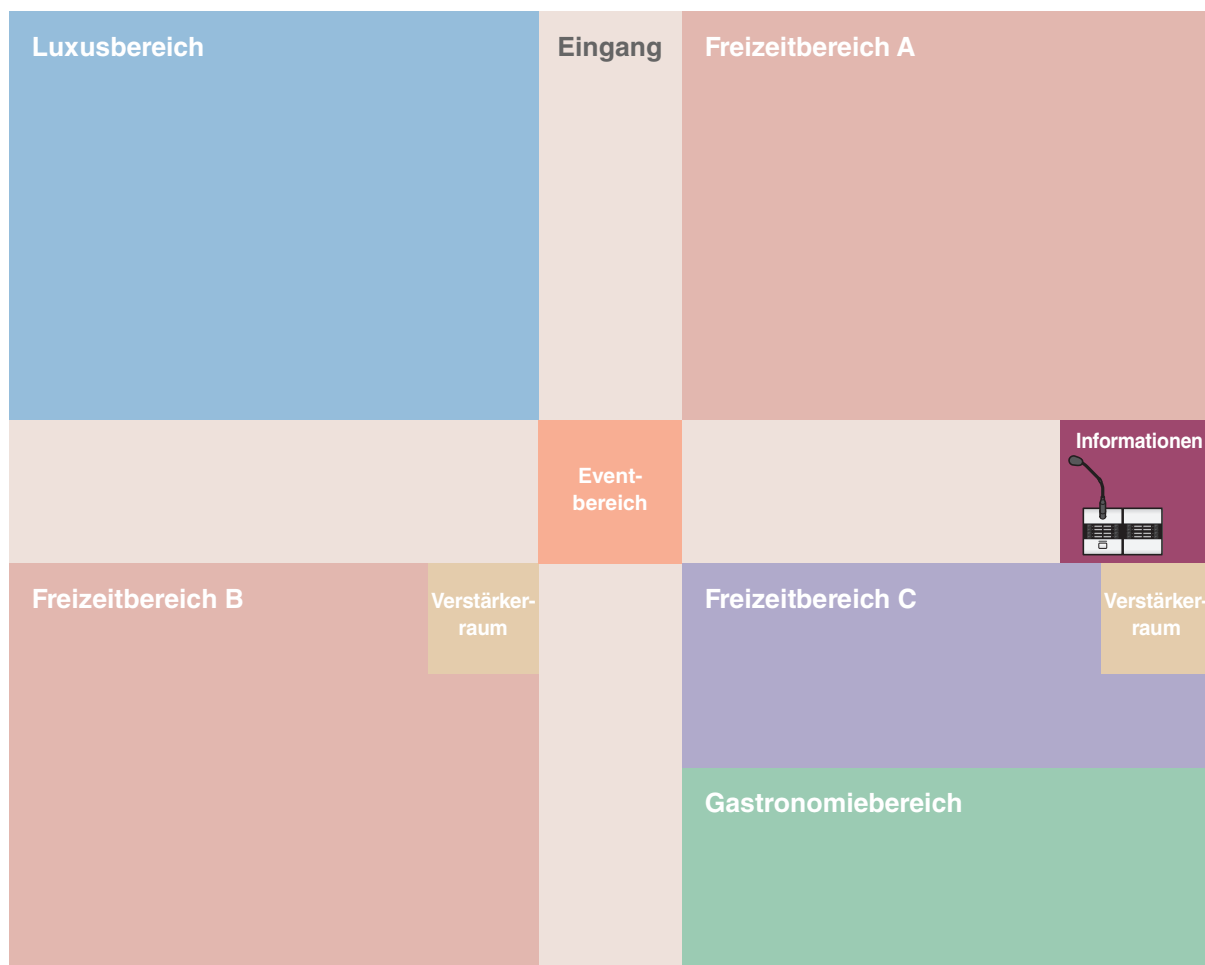
\* Als Netzwerk-Switch für Dante-Verbindungen empfehlen wir die Verwendung eines Modells mit IGMP-Snooping-Funktionalität.

Die Anzahl der Lautsprecher ist nicht angegeben; wählen Sie die Verstärker aus, die für Ihr Setup geeignet sind. Sie benötigen zusätzlich die entsprechende Anzahl von Kabeln.

### Beispiel 5) Ein System mit dem PGM1 für Durchsagen

Dieses Beispiel beschreibt ein Paging-System unter Verwendung des PGM1, das in einer Einzelhandelsumgebung wie einem Einkaufszentrum installiert wird.

Hier nicht abgebildet, sind an verschiedenen Orten Sanitärräume vorhanden.



Für dieses Beispiel wird angenommen, dass Sie die folgenden Geräte verwenden.

- MTX5-D × 1
- XMV8280-D × 2
- PGM1 × 1
- PGX1 × 1
- PoE-Gigabit-Ethernet-Netzwerk-Switch wie SWR2100P-5G × 1
- Lautsprecher (erforderliche Anzahl)
- SD-Speicherkarte × 1
- Quelle für Hintergrundmusik wie Blu-Ray-Player × 3

Die Anzahl der Lautsprecher ist nicht angegeben; wählen Sie die Verstärker aus, die für Ihr Setup geeignet sind. Sie benötigen zusätzlich die entsprechende Anzahl von Kabeln.

# Arbeitsablauf des Setups

Die folgenden Tabelle zeigt den Arbeitsverlauf für den Anschluss von Geräten wie Matrix-Mischer der MTX-Serie und Endverstärker der XMV-Serie an Ihrem Computer, sowie die Einstellungen in MTX-MRX Editor.

		Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 5	
Installieren von MTX-MRX Editor		Seite 7					
Starten von MTX-MRX Editor		Seite 8					
Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups		Seite 9	Seite 30	Seite 55	Seite 82	Seite 125	
Vornehmen der Voreinstellungen in MTX-MRX Editor	EXT.-I/O-Einstellungen vornehmen	YDIF	—	Seite 35	—	Seite 94	—
		XMV (Analog)	—	—	Seite 60	—	—
		XMV (Dante)	—	—	—	Seite 106	Seite 132
	Parametereinstellungen für den MTX und externe Geräte (Parametereinstellungen z. B. für Buchsen und Kanäle)		Seite 14	Seite 39	Seite 63	Seite 98, 111	Seite 136
	Einstellungen im „DCA“-Bildschirm (Einstellungen, die die Pegel- und Stummschaltungseinstellungen für mehrere Kanäle mit einem Bedienvorgang festlegen)		—	—	Seite 72	—	—
	Einstellungen im Digital Control Panel (DCP)		Seite 21	Seite 46	—	—	—
	MCP1-Einstellungen		—	—	Seite 73	—	—
	Speichern eines Presets (speichert und ruft Filter-Preset-Einstellungen ab)		Seite 23	Seite 48	Seite 74	—	Seite 148
	Dante-Einstellungen zwischen den Systemen		—	—	—	Seite 114	—
Anschließen von Geräten		Seite 26	Seite 51	Seite 77	Seite 118	Seite 149	
Schalten Sie die Geräte der Reihe nach ein		Seite 26	Seite 52	Seite 78	Seite 120	Seite 150	
Einstellen der UNIT ID des MCP1		—	—	Seite 78	—	—	
Angabe der TCP/IP-Adresse des Computers.		Seite 27	Seite 52	Seite 78	Seite 120	Seite 150	
MTX-MRX Editor online schalten		Seite 28	Seite 53	Seite 79	Seite 122	Seite 152	
Vornehmen der Einstellungen für XMV		—	Seite 54	Seite 80	Seite 122	Seite 152	
Prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden		Seite 29	Seite 54	Seite 80	Seite 123	Seite 153	

## Installieren von MTX-MRX Editor

Um Geräte der MTX-Serie an Ihren Computer anschließen zu können, müssen Sie zunächst MTX-MRX Editor von der „Download“-Seite der Yamaha Pro Audio Website herunterladen.

<http://www.yamahaproaudio.com/>

### Systemvoraussetzungen

<b>Betriebssystem</b>	Windows 10 (32-Bit/64-Bit)
<b>Prozessor</b>	Core i3/5 oder leistungsfähiger
<b>Arbeitsspeicher</b>	Mindestens 4 GB
<b>Festplatte</b>	230 MB freier Speicherplatz oder mehr (Für die Installation werden 480 MB oder mehr freier Speicherplatz benötigt.)
<b>Andere</b>	Es muss Bonjour installiert sein, Ethernet (1000BASE-T oder höher)

### HINWEIS

Die vorstehend beschriebenen Systemmindestanforderungen gelten für MTX-MRX Editor in der Version 4.0.0. Informationen zur neuesten Version der einzelnen Programme und zu ihren Systemanforderungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://www.yamahaproaudio.com/>

Die Systemanforderungen können je nach dem auf dem Computer verwendeten Betriebssystem geringfügig abweichen.

Folgen Sie zur Installation von MTX-MRX Editor den nachstehenden Schritten.

**1. Nachdem die heruntergeladene Datei dekomprimiert wurde, doppelklicken Sie im ausgepackten Ordner auf die Datei „setup.exe“.**

Es erscheint der Setup-Assistent von MTX-MRX Editor.

**2. Fahren Sie anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm mit der Installation fort.**

**HINWEIS**

Wenn auf dem von Ihnen verwendeten Computer nicht Bonjour installiert ist, erscheint während der Installation ein Bildschirm mit der Aufforderung, Bonjour zu installieren.

Wenn Sie gebeten werden, Bonjour zu installieren, laden Sie die Bonjour-Software von der Yamaha Pro Audio Website herunter und installieren Sie sie. Installieren Sie dann MTX-MRX Editor erneut.

<http://www.yamahaproaudio.com/>

## Starten von MTX-MRX Editor

---

Folgen Sie zum Starten von MTX-MRX Editor den nachstehenden Schritten.

**1. Doppelklicken Sie auf das Symbol für MTX-MRX Editor auf dem Desktop.**

**HINWEIS**

Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Continue] (Fortsetzen) oder [Yes] (Ja).

**2. Wenn das Dialogfeld „Network Setup“ erscheint, klicken Sie auf [OK] oder [Cancel] (Abbrechen).**

Sie führen das Setup während des Schritts „Vornehmen der Einstellungen in MTX-MRX Editor“ durch.

**3. Es erscheint das Dialogfeld „Startup“; klicken Sie auf [New file] (Neue Datei) und dann auf [OK].**

Der Gerätemanager („Device Configuration Wizard“) startet. Nun können Sie die Grundeinstellungen vornehmen.

Wir werden spezielle Beispiele verwenden, um den Schritt „Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ und nachfolgende zu erklären.

„Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ für Beispiel 1: Seite 9

„Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ für Beispiel 2: Seite 30

„Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ für Beispiel 3: Seite 55

„Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ für Beispiel 4: Seite 82

„Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ für Beispiel 5: page 125



# Beispiel 1) Einfaches MTX3-Systembeispiel (analoge Verbindungen)

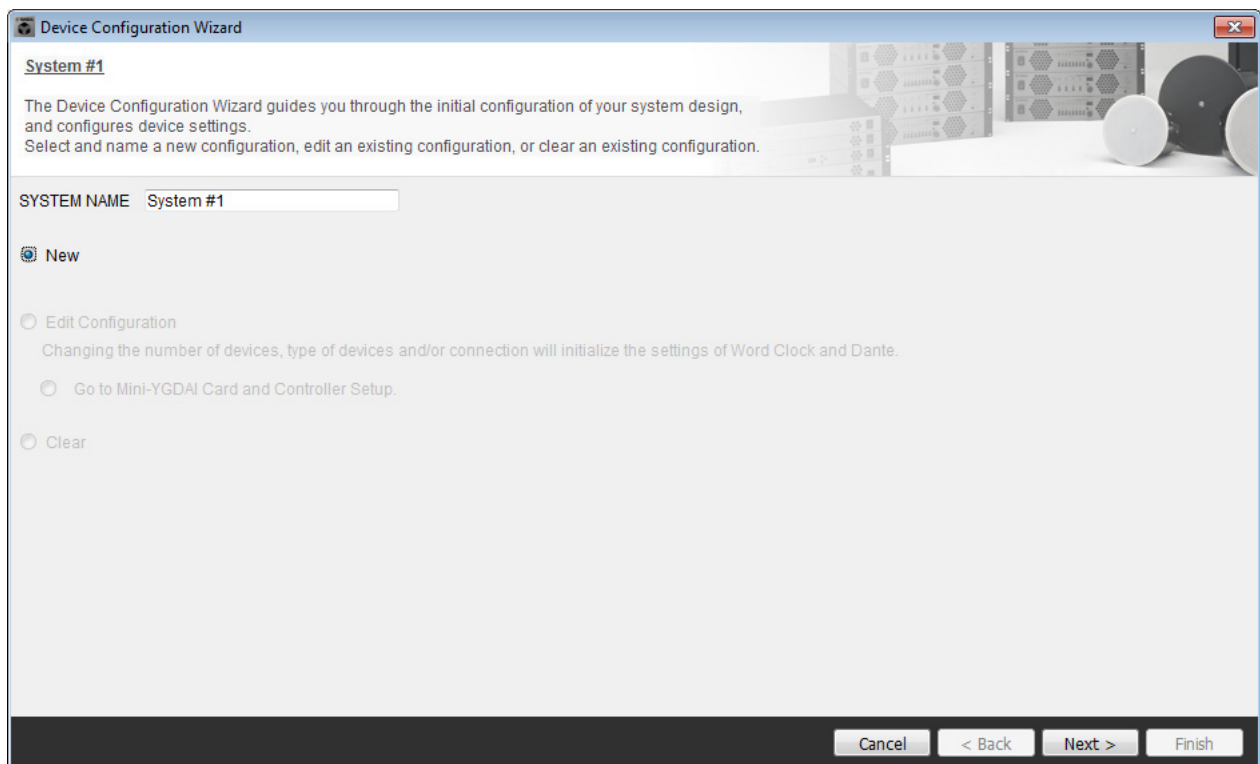
## Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups

Sie verwenden den Assistenten von MTX-MRX Editor, um Ihr Geräte-Setup zu erstellen, bevor Sie die Geräte letztlich anschließen.

Nach Vornehmen der Grundeinstellungen können Sie Informationen über die Systemverkabelung und die ID-Nummern ausdrucken.

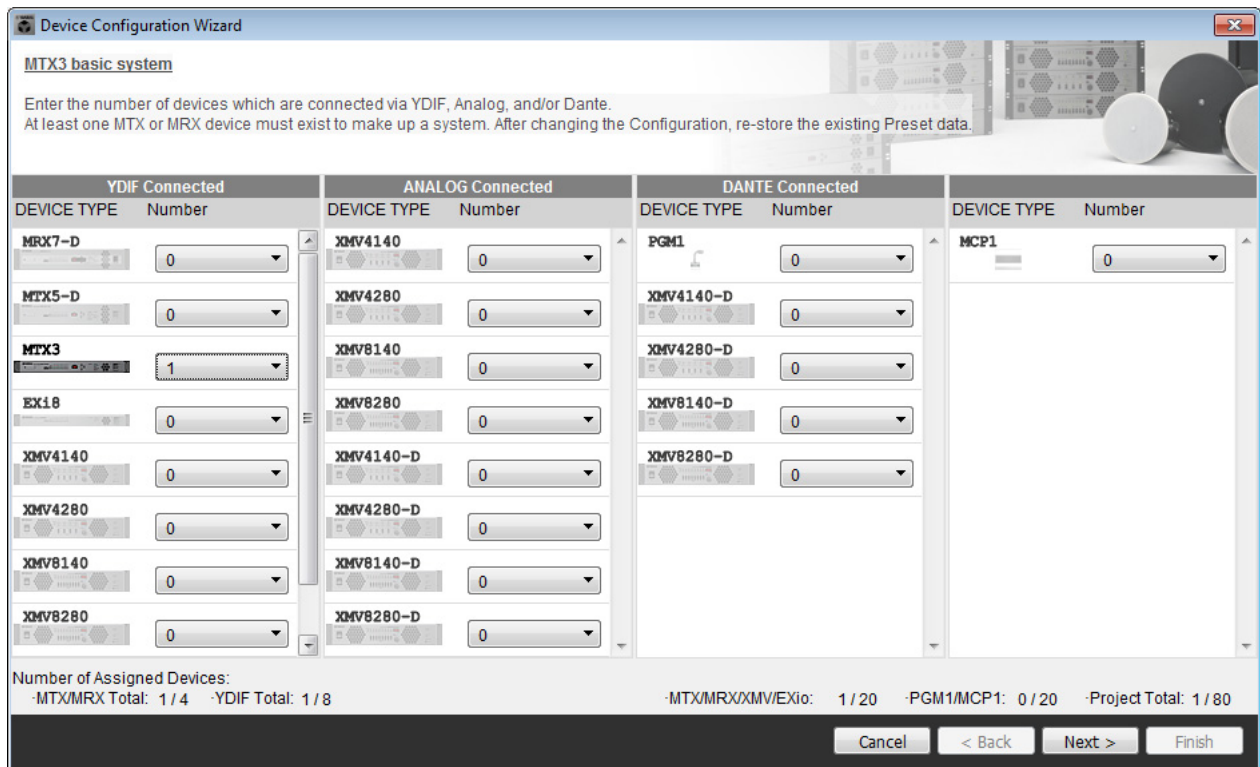
Gehen Sie für die Grundeinstellungen folgendermaßen vor.

- 1. Geben Sie einen Namen für das zu erstellende MTX/MRX-System ein, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**



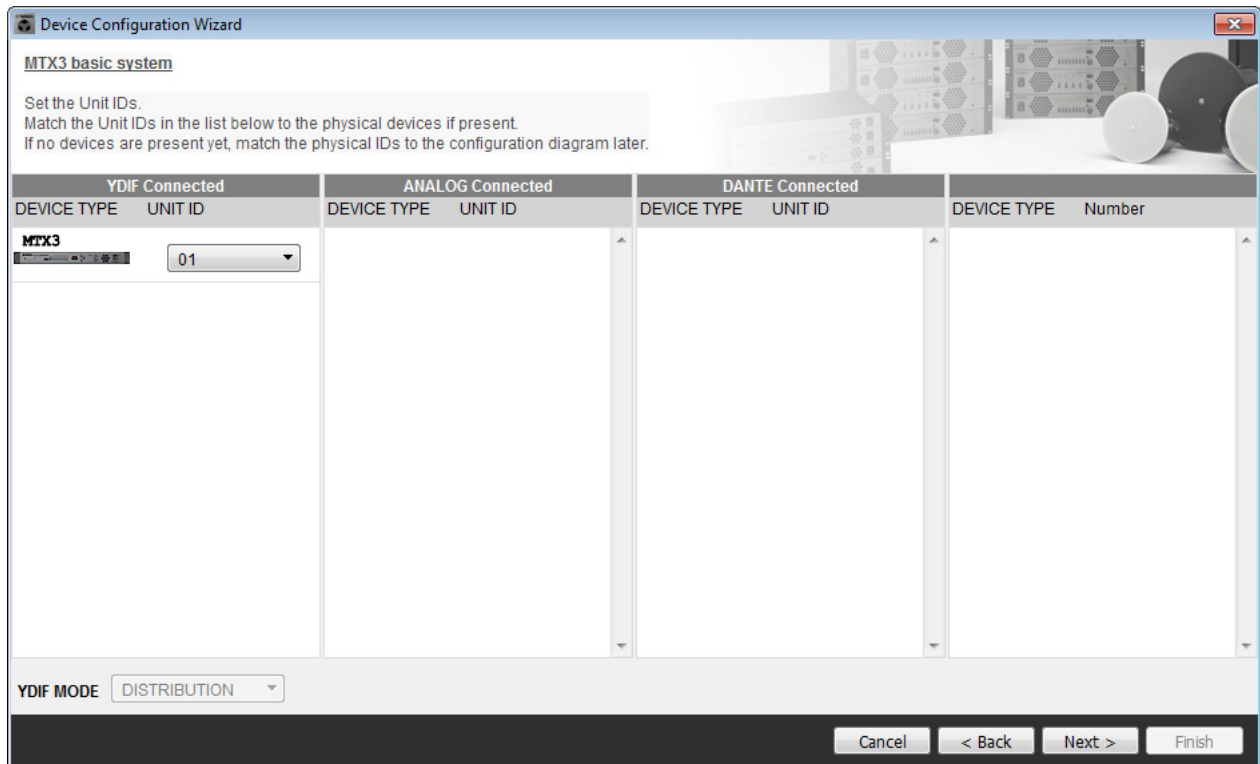
**2. Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, die in Ihrem MTX/MRX-System miteinander verbunden sind, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

Geben Sie bei „YDIF Connected“ (angeschlossene YDIF) den Wert 1 als Anzahl der MTX3-Einheiten an.



**3. Überprüfen Sie, dass die UNIT ID des MTX 1 ist, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).**

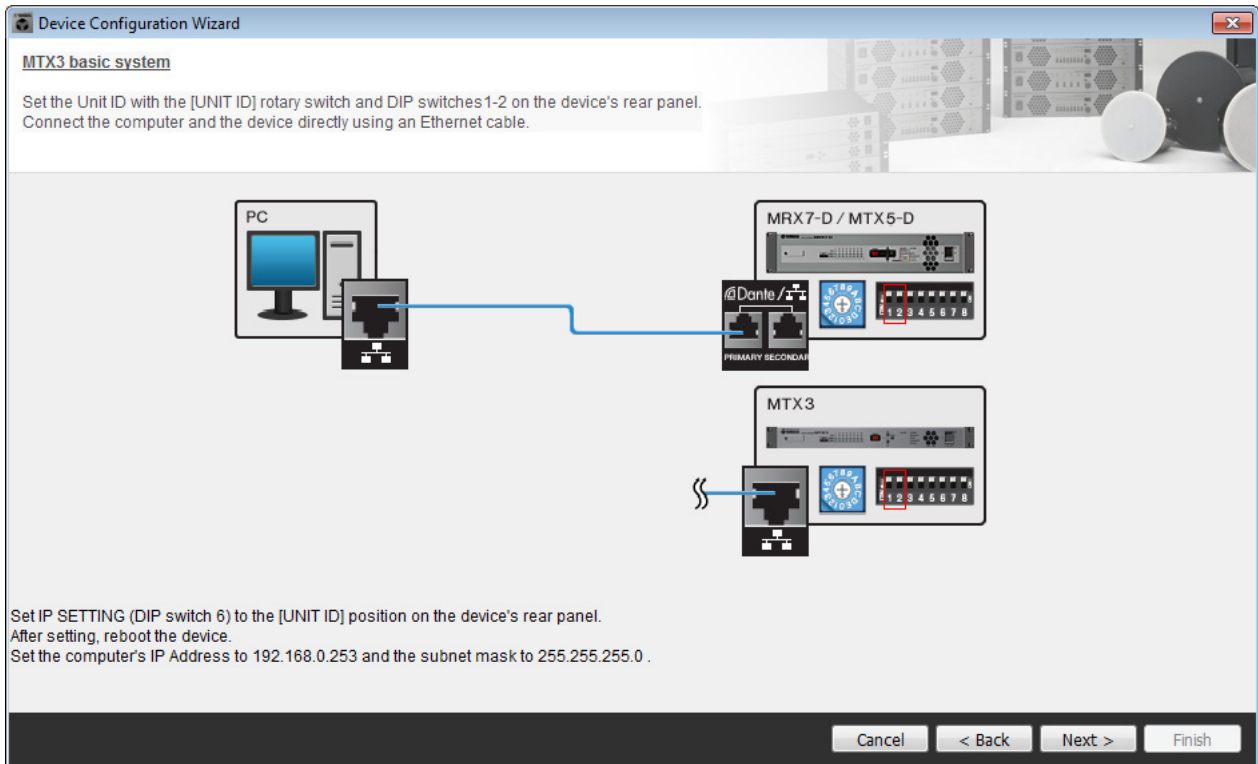
Wenn Sie keine zwingende Gründe für eine Abweichung haben, verwenden Sie die zugewiesene UNIT ID.



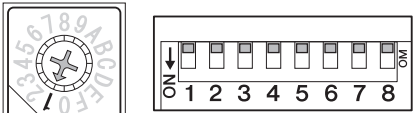
#### 4. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] des MTX ein.

Sie werden die IP-Adresse des Computers nach Fertigstellen des Assistenten unter „Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers“ einstellen.

Wenn der MTX sich nicht in der Nähe befindet, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „Anschließen von Geräten“ vor.

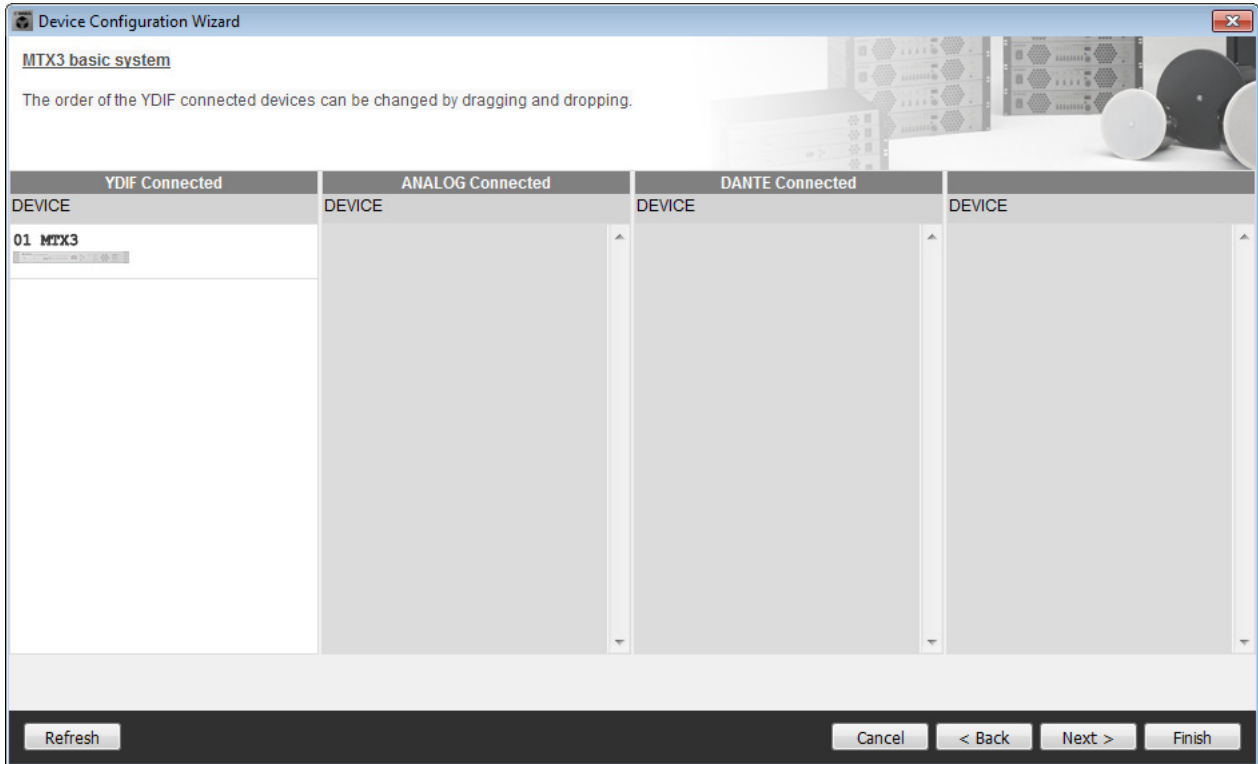


Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

<p><b>MTX3</b></p> 	<p>UNIT ID = 01                  [UNIT ID]-Drehschalter = 1                  DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

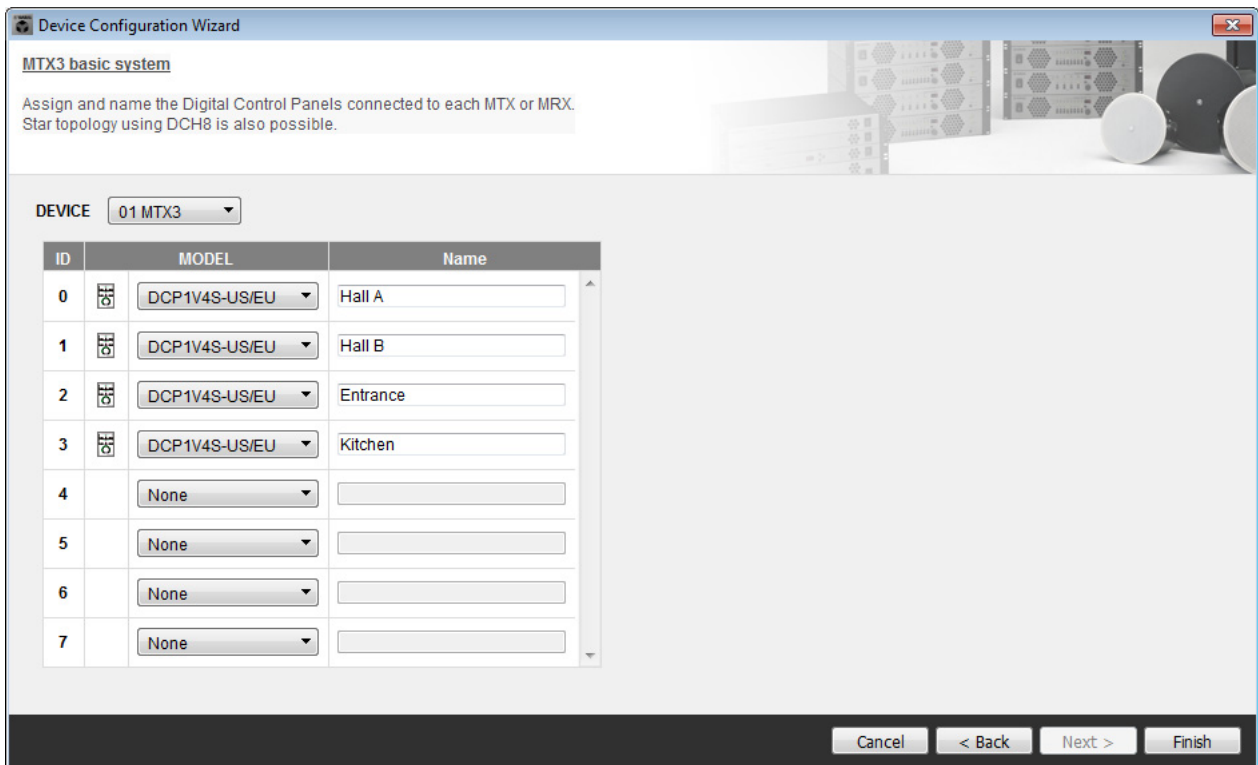
#### 5. Wenn Sie die Einstellung der Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] am MTX abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).

**6. Überprüfen Sie, dass der MTX angezeigt wird, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).**

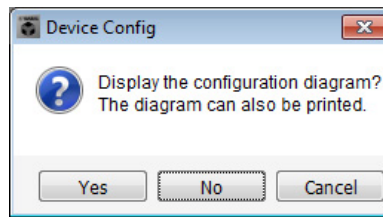


**7. Wählen Sie das Modell des am MTX angeschlossenen DCP aus, geben Sie einen Gerätenamen an und klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).**

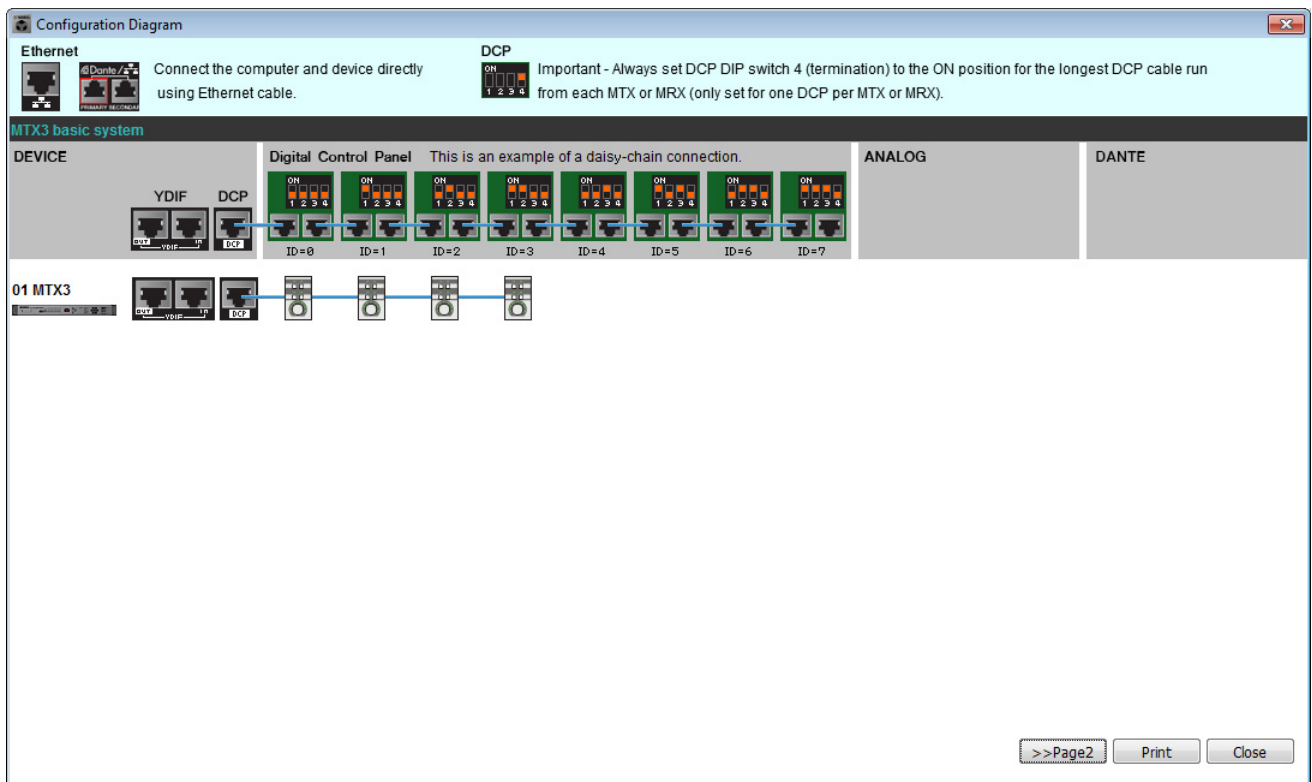
Da vier DCP1V4S-Einheiten angeschlossen sind, nehmen Sie Einstellungen für vier Geräte vor.



8. Wenn das Dialogfenster „Display the configuration diagram? The diagram can also be printed.“ (Konfigurationsdiagramm anzeigen? Das Diagramm kann auch gedruckt werden) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes].

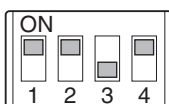


Daraufhin erscheint eine Abbildung der Verkabelung. Klicken Sie auf [Print] (Drucken), um das Diagramm zu drucken. Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um den Bildschirm zu schließen.



Stellen Sie die DIP-Schalter der DCP-Einheiten ein, wie im Abschnitt „Digital Control Panel“ der schematischen Darstellung gezeigt.

Beim letzten DCP (ID=3) schalten Sie den DIP-Schalter 4 auf ON (Stellung oben).



**HINWEIS**

Wenn Sie die Abbildung der Verkabelung noch einmal sehen möchten, wählen Sie im [File]-Menü den Punkt → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken).

Wenn Sie den Gerätemanager verwenden möchten, um die Gerätekonfiguration zu ändern, klicken Sie auf die [Device Config]-Schaltfläche im Project-Bildschirm.



## Vornehmen der Voreinstellungen in MTX-MRX Editor

Hier erfahren Sie, wie Sie die genauen Einstellungen für das MTX/MRX-System in MTX-MRX Editor vornehmen. Nach Abschluss Ihrer Einstellungen sollten Sie sie im Menü [File] (Datei) durch Anklicken von [Save] speichern.

### HINWEIS

Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

## ■ Angeben der MTX-Konfiguration

Hier geben Sie an, wie die Ein- und Ausgänge des MTX behandelt werden.

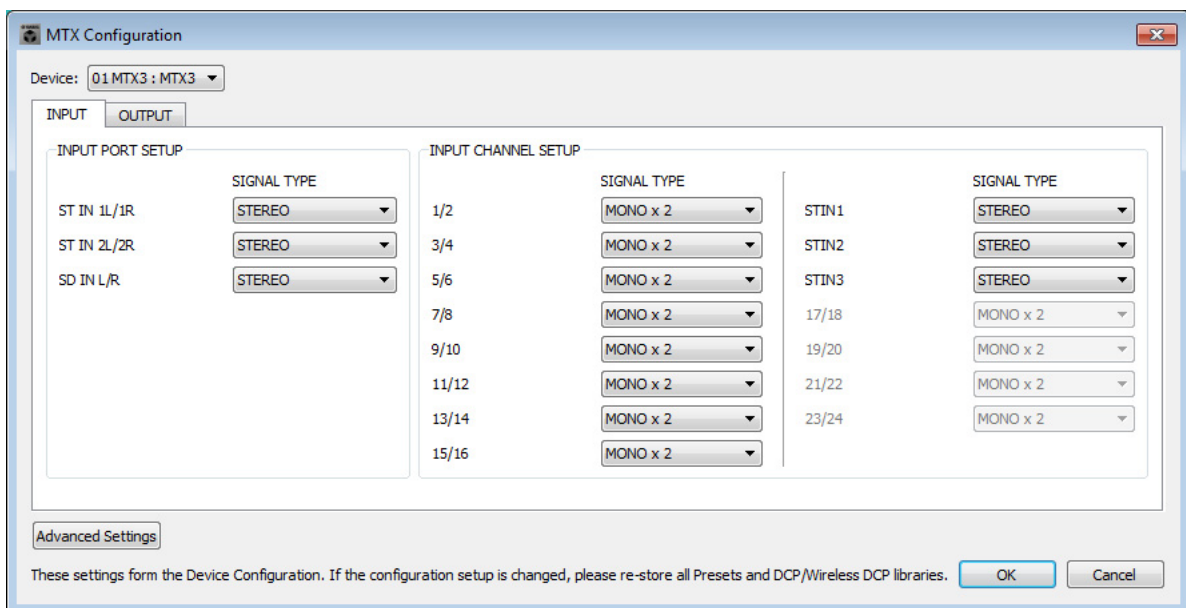
Gehen Sie zum Systembildschirm, indem Sie den Namen des Systems anklicken, den Sie in Schritt 1 unter „Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ angegeben hatten.



Klicken Sie im [System]-Menü auf den Punkt [MTX Configuration], um das Dialogfenster „MTX Configuration“ aufzurufen.

Die Grundeinstellungen werden im folgenden Bildschirm angezeigt. Diese können Sie beliebig ändern.

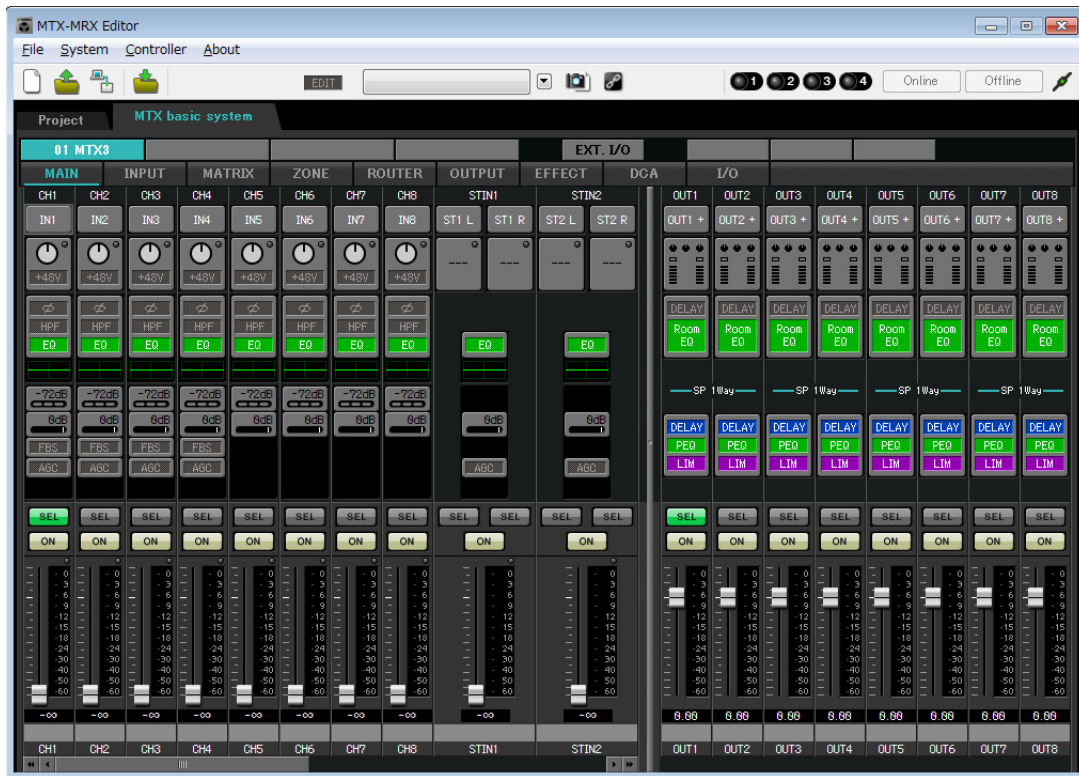
In diesem Beispiel werden wir die Vorgabewerte ohne Änderungen verwenden.



## ■ Einstellungen im „MAIN“-Bildschirm

Im „MAIN“-Bildschirm können Sie alle Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“. Hier werden Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Kanalname
- Kanal ein/aus
- Verstärkung und Phantomspeisung
- EQ-Einstellungen (wie erforderlich)



● INPUT-Einstellungen



**Schaltfläche für die Port-Auswahl**

Wenn Sie hierauf klicken, öffnet sich der „Input Patch“-Dialog (Eingangszuweisungen). In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen verwenden, wenn Sie jedoch am MTX auf einen anderen Eingangs-Port umschalten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den gewünschten Eingangs-Port und klicken Sie dann auf die [Close]-Schaltfläche (Schließen).

**Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device**

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/ausschalten. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/



ausschalten können. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie dann oben rechts auf das Schließfeld x, um das Einblendfenster zu schließen. Der entsprechende Verstärkungspegel hängt von den angeschlossenen Geräten ab, stellen Sie also den Pegel Ihren Geräten angemessen ein.

Bei den Kanälen 1 bis 8 ist die Verstärkung per Grundeinstellung auf 30 dB eingestellt. Da Kondensatormikrofone an den Kanälen 1 und 2 angeschlossen sind, lassen Sie die Verstärkung auf 30 dB eingestellt und schalten Sie die Phantomspannung ein. Da kabellose Mikrofone an den Kanälen 3 und 4 angeschlossen sind, senken Sie die Verstärkung auf 0 dB ab.

**EQ/HPF (Hochpassfilter)**

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Stellen Sie EQ und HPF für das verwendete Mikrofon angemessen ein. Beim ST IN ist nur der EQ verfügbar.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

**FBS (Feedback Suppressor; Rückkopplungsunterdrückung)**

FBS ist für die Eingangskanäle 1 bis 4 vorgesehen. Wir empfehlen, Mikrofoneingänge, besonders die von beweglichen Mikrofonen, z. B. kabellosen Modellen, an den Kanälen 1 bis 4 angeschlossen werden. Wenn Sie hier klicken, schalten Sie auf den FBS-Bildschirm um.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

Näheres zu den FBS-Einstellungen finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

**[ON]-Schaltfläche**

Diese schaltet den Kanal ein/aus. Sie sollten nicht verwendete Kanäle ausschalten.

**Fader**

Dieser stellt den Eingangspegel ein. Lassen Sie den Fader bei  $-\infty$ , bis das System online schaltet.

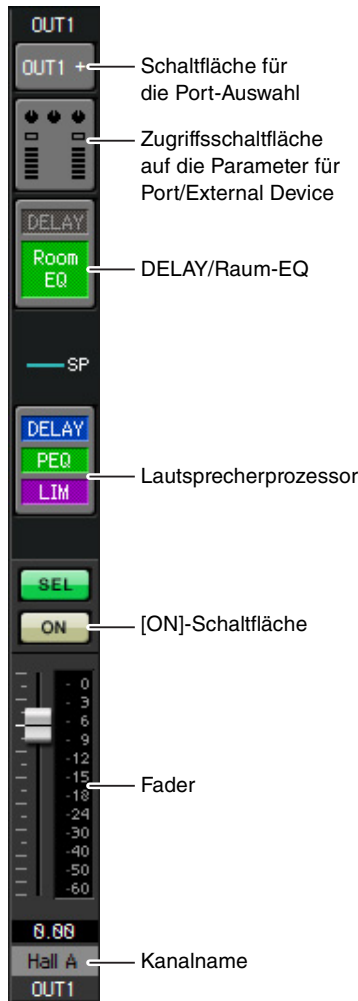
**Kanalname**

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

CH1	Entrance (Eingang)
CH2	Kitchen (Küche)
CH3	W.Mic1
CH4	W.Mic2
STIN1	CD-Player
STIN2	BGM
SDIN	SD-Player



● OUTPUT-Einstellungen



**Schaltfläche für die Port-Auswahl**

Klicken Sie hier, um das „Output Patch“-Dialogfenster (Ausgangszuordnung) zu öffnen. In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen verwenden, wenn Sie jedoch am MTX auf einen anderen Ausgangs-Port umschalten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den gewünschten Ausgangs-Port und klicken Sie dann auf die [Close]-Schaltfläche (Schließen).

**Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/ External Device**

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der Einblendbildschirm für die Parameterbearbeitung für den MTX-Ausgangsanschluss. Achten Sie darauf, dass GAIN auf 0,0 dB eingestellt ist.



**DELAY/Raum-EQ**

Klicken Sie hier, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem Sie das Delay (Verzögerung) und den Raum-EQ einstellen können.

**Lautsprecherprozessor**

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für die anzuschließenden Lautsprecher vor.

**HINWEIS**

Die vorinstallierte Library enthält Lautsprecherprozessor-Dateien, die für den Frequenzgang verschiedener Lautsprecher geeignet sind. Wenn Sie diese Dateien verwenden, können Sie die Einstellungen der Lautsprecherprozessoren ganz einfach vornehmen.

**[ON]-Schaltfläche**

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

**Fader**

Dieser stellt den Ausgangspegel ein.

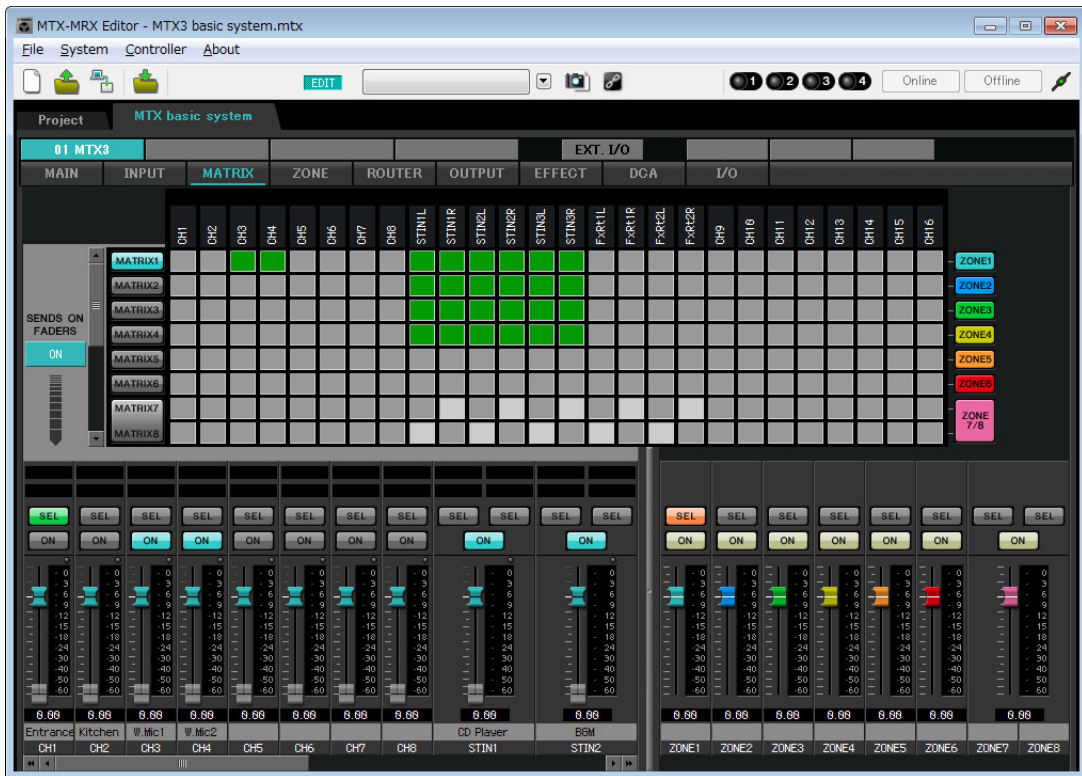
**Kanalname**

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

OUT1	Hall A (Saal A)
OUT2	Hall B (Saal B)
OUT3	Entrance (Eingang)
OUT4	Kitchen (Küche)

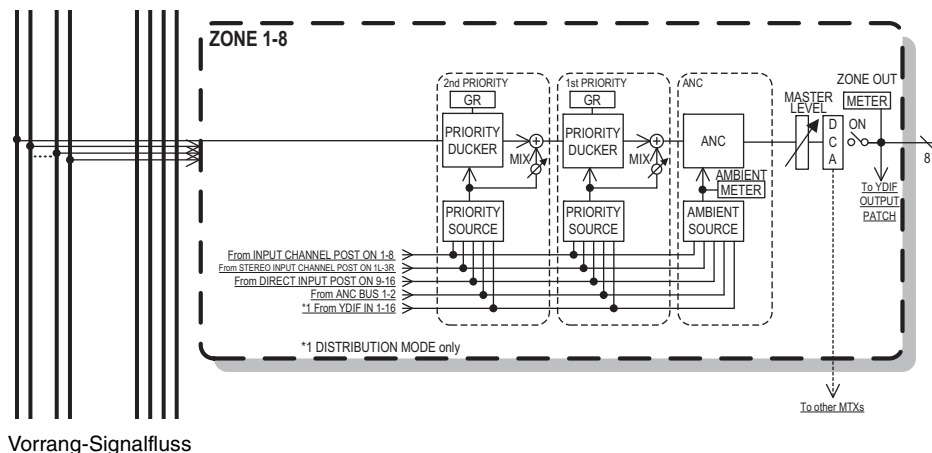
## ■ Einstellungen im „MATRIX“-Bildschirm

Hier können Sie festlegen, welcher Eingangskanal welcher Zone zugeordnet werden soll. Näheres zum Send-Pegel und anderen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.



Nehmen Sie in diesem Beispiel die Einstellungen wie in obiger Abbildung vor. Durch Klicken auf einen Kreuzungspunkt (einen rechteckigen Bereich) wird dieser ein-/ausgeschaltet. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kreuzungspunkt klicken, erscheint ein Kontextmenü. Sie können [All OFF] (Alle aus) auswählen, um alle Kreuzungspunkte auszuschalten. Der Kreuzungspunkt zeigt den Send-Pegel als Menge der Farbe Grün an. Mit den hier gezeigten Einstellungen werden die beiden Mikrofone in Saal A (CH3 und 4) nur in Saal A übertragen. CD/BGM/SD (STIN1–3) werden in das gesamte Gebäude übertragen. Das Mikrophon im Eingangsbereich (CH1) ist für Notfälle für Übertragung im gesamten Gebäude zugewiesen, daher ist es im „ZONE“-Bildschirm (folgend beschrieben) als 1st PRIORITY (höchster Vorrang) eingestellt. Wenn Kanal 1 in der Matrix eingeschaltet wird, werden die Signale von der Matrix (angepasst) und von Priority miteinander kombiniert und ausgegeben. Ebenso ist das Mikrophon in der Küche (CH2) als 2nd PRIORITY eingestellt, die nur in Zone 4 (Kitchen/Küche) gilt und daher in der Matrix nicht angegeben ist.

Bei den Fadern der Eingangskanäle unten links im Bildschirm zeigen die ausgegrauten Fader die Eingangspegel, die anderen Fader zeigen die Send-Pegel der Eingangskanäle. Ausgegraute Fader können auf diesem Bildschirm nicht bedient werden.



## ■ Einstellungen im „ZONE“-Bildschirm

Im „ZONE“-Bildschirm können Sie DUCKER-Einstellungen für die Vorrangschaltungen vornehmen. Die Funktion „Priority Ducker“ senkt die Eingänge anderer Kanäle vorübergehend ab, wenn von einem bestimmten Eingangssignal ein Audiosignal durchgegeben wird. Dadurch wird sichergestellt, dass das Audiosignal vom angegebenen Eingangskanal klar übertragen wird. Der Vorrang wird in der Reihenfolge „1st PRIORITY > 2nd PRIORITY > Matrix-Out-Signale“ erteilt.

ZONE-Auswahl-schaltfläche

The screenshot shows the MTX-MRX Editor software interface. The 'ZONE' tab is selected, and 'ZONE4' is highlighted in a red box. The interface displays two priority ducker sections: '2nd PRIORITY' (ON) and '1st PRIORITY' (ON). Each section includes a 'PRIORITY SOURCE' dropdown (CH2-Kitchen and CH1-Entrance respectively), a 'MIX LEVEL' knob (6.88dB), and a 'DUCKER' section with 'THRESHOLD', 'RANGE', 'ATTACK', 'HOLD', and 'RELEASE' controls. Below these are eight channel faders labeled ZONE1 through ZONE8.

In diesem Beispiel nehmen wir an, dass das Mikrofon im Eingang (CH1) verwendet wird, um das gesamte Gebäude anzusprechen. Deshalb wählen wir CH1 als 1st PRIORITY SOURCE (Signalquelle 1. Vorrangs) für Zone 1 bis Zone 4, und klicken auf die [ON]-Schaltfläche rechts von 1st PRIORITY, so dass diese leuchtet. Wir wählen weiterhin das Küchenmikrofon (CH2) als 2nd PRIORITY SOURCE (Signalquelle 2. Vorrangs) nur für Zone 4 (Kitchen), und klicken auf die [ON]-Schaltfläche rechts von 2nd PRIORITY, so dass diese leuchtet.

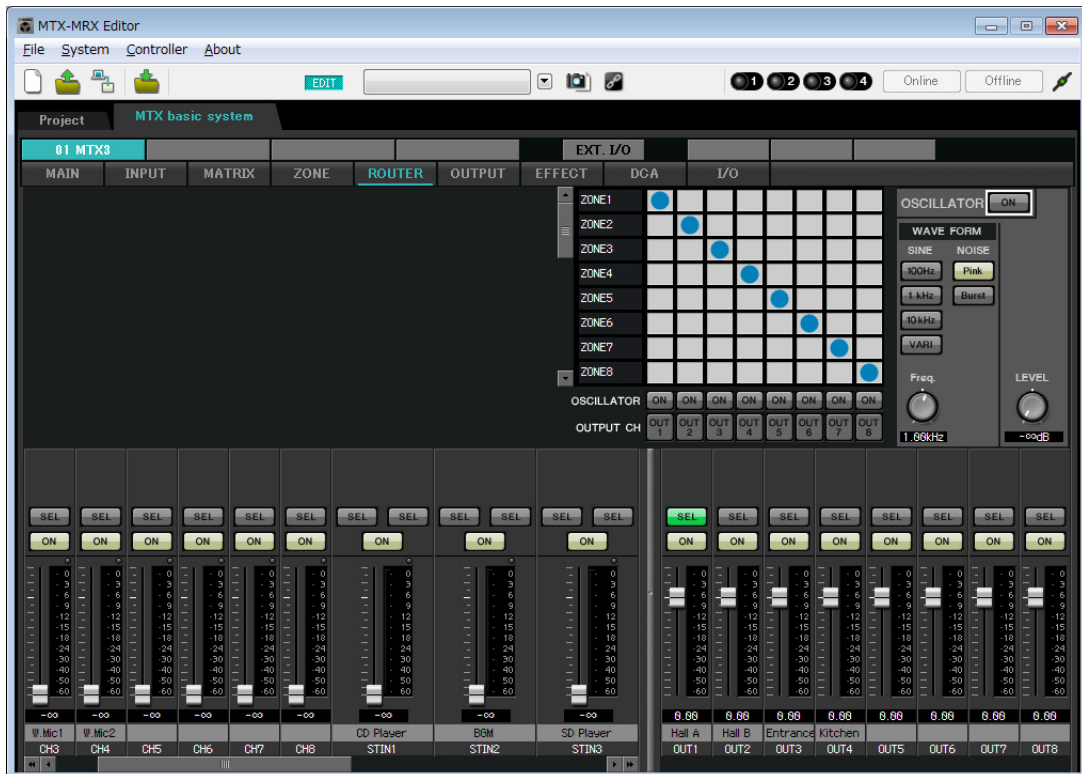
Da wir keine Einstellungen für die Zonen 5 bis 8 vornehmen werden, stellen Sie sicher, dass die [ON]-Schaltfläche rechts von 1st PRIORITY und 2nd PRIORITY nicht leuchtet (ausgeschaltet sind). Schalten Sie mit den ZONE-Auswahlschaltflächen die Zonen um.

Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

## ■ Einstellungen im „ROUTER“-Bildschirm

Im „ROUTER“-Bildschirm können Sie den Ausgängen Zonen zuordnen.

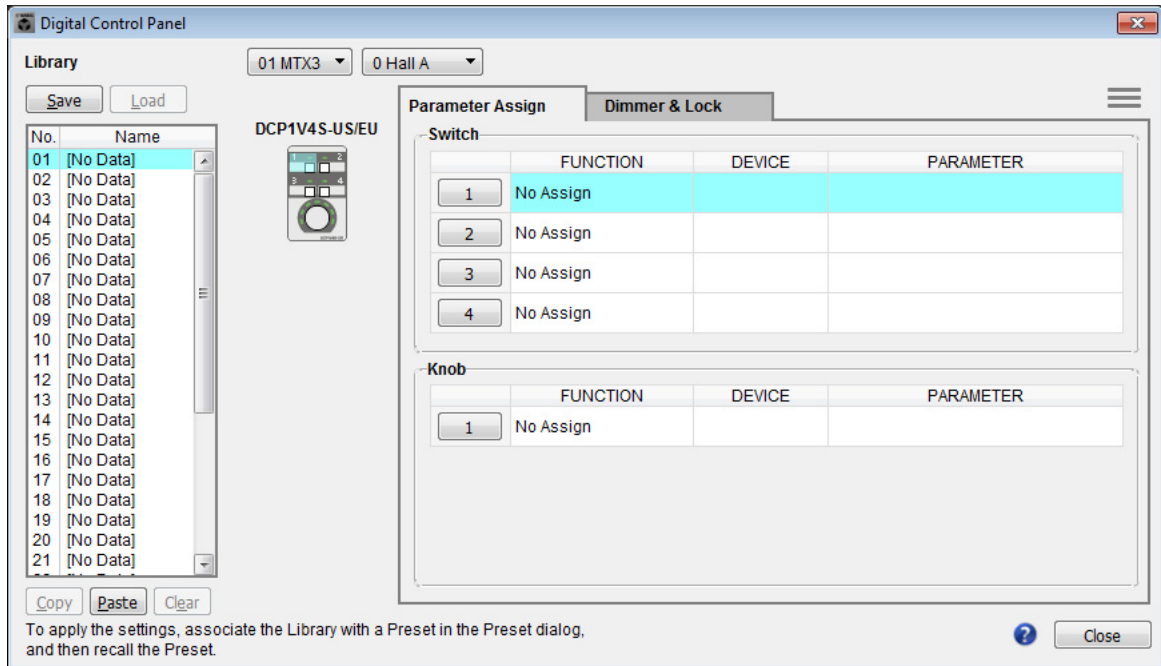
In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen unverändert lassen, da die Zuweisungen wie folgt sind: ZONE1=OUTPUT 1, ZONE2=OUTPUT 2, ZONE3=OUTPUT 3 und ZONE4=OUTPUT 4.



## ■ Einstellungen im Digital Control Panel (DCP)

Hier erfahren Sie, wie Sie dem DCP, der in jeder Zone installiert ist, Funktionen zuweisen können.

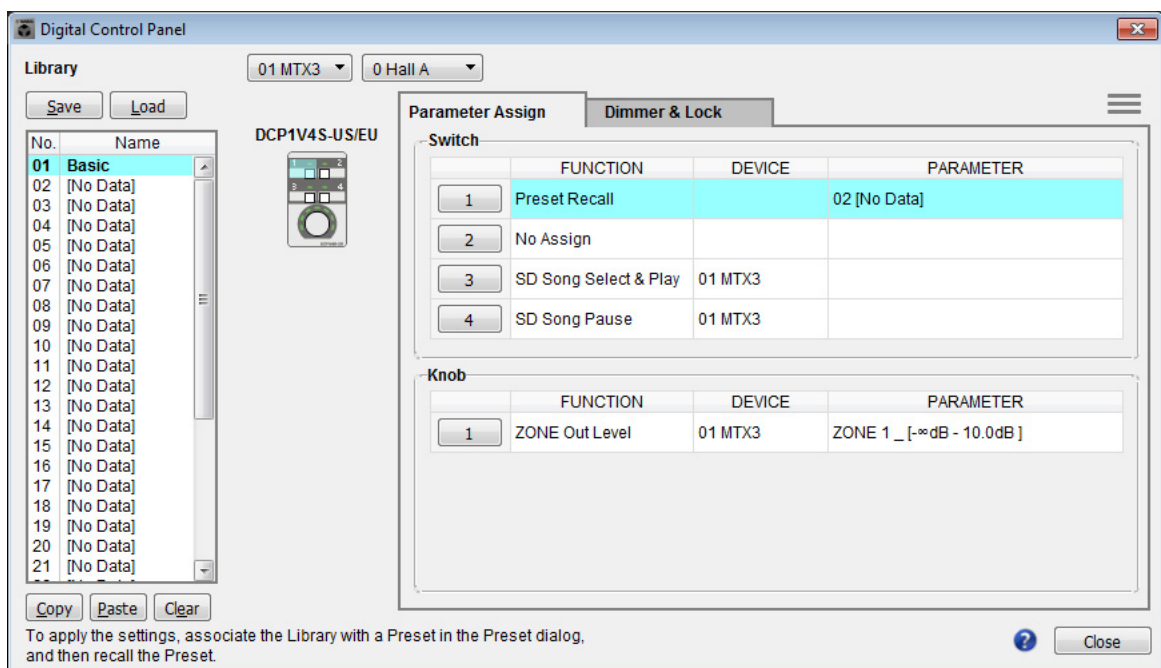
Um diese Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie im Menü [Controller] den Eintrag [Digital Control Panel].



Wir werden hier das Beispiel des DCP verwenden, der sich im Saal A im Preset 01 der Basic-Library befindet. Mit dem Einblendmenü oben im Bildschirm können Sie den DCP auswählen, für den Sie die Einstellungen vornehmen möchten.

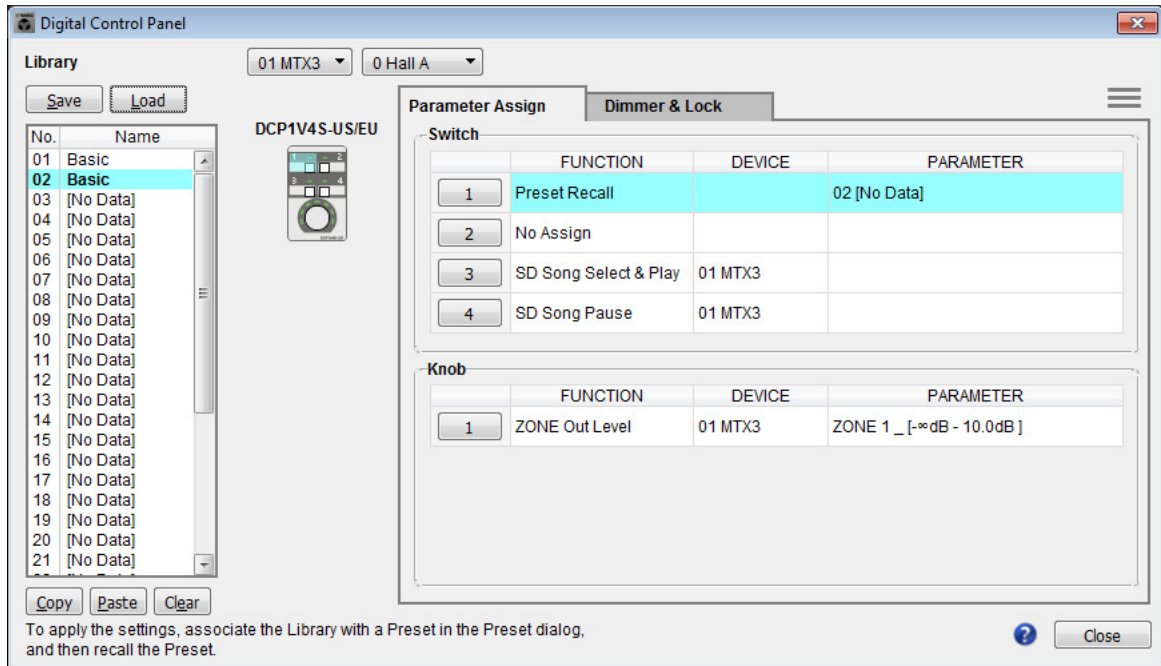
Wenn Sie auf eine der nummerierten Schaltflächen klicken, erscheint ein „Settings“-Dialogfenster; weisen Sie die Parameter den Bedienelementen zu. Wenn Sie [SD Song Select & Play] zugewiesen haben, geben Sie den Namen der Datei an, die Sie abspielen möchten.

Wenn Sie die Zuweisungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „01 [No data]“ (Keine Daten), um diesen Eintrag auszuwählen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Save] (Speichern). Ändern Sie im Dialogfeld „Save Library“ den Namen zu „Basic“, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

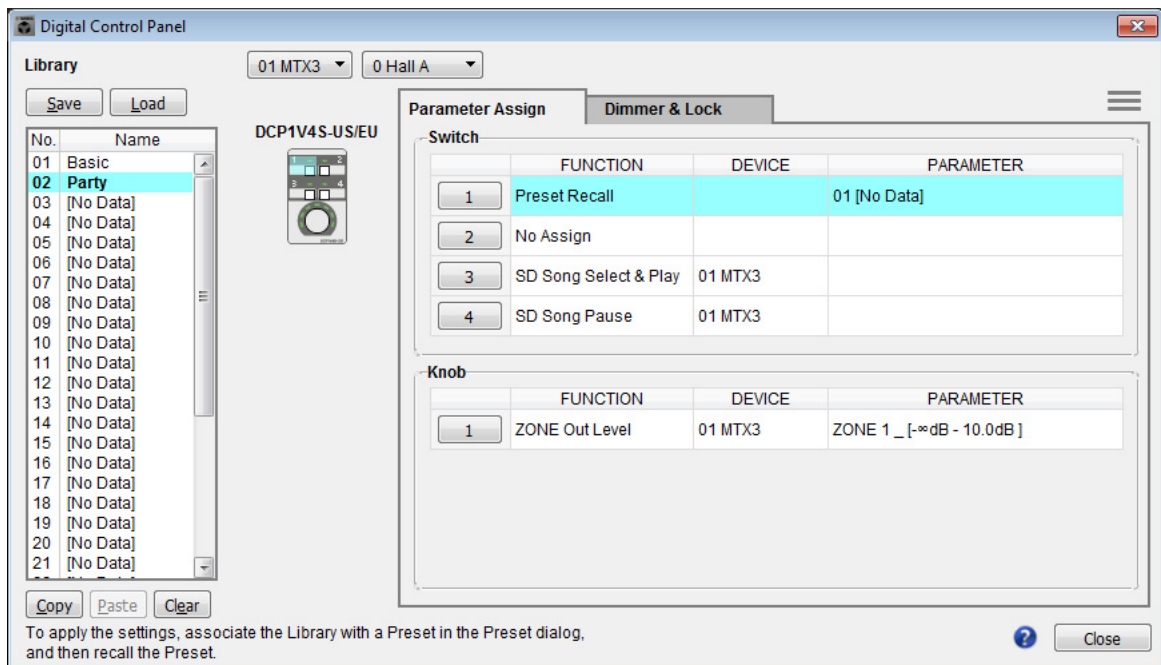


In Basic ist Schalter 1 der Preset-Auswahlschalter für die Party-Einstellungen. Schalter 3 und 4 steuern die Funktionen Pause/Fortsetzen für die Wiedergabe von Audiosignalquellen auf der SD-Speicherkarte. Der Drehregler steuert den Ausgangspegel von Zone 1.

Klicken Sie als Nächstes auf die Schaltfläche [Copy] (Kopieren), und klicken Sie dann auf „02 [No Data]“ (Keine Daten), um den zweiten Library-Eintrag auszuwählen. Klicken Sie, während dieser ausgewählt ist, auf die Schaltfläche [Paste] (Einfügen). Der von Ihnen als „Basic“ angelegte Library-Eintrag wird nun kopiert.



Nachdem Sie den PARAMETER von Schalter 1 auf „01“ geändert haben, doppelklicken Sie auf „Basic“ in „02 Basic“ links im Bildschirm, und ändern Sie den Namen des Library-Eintrags zu „Party“. (Drücken Sie nach dem Eingeben des Namens die <Eingabetaste>, um die Namensänderung zu bestätigen.) Klicken Sie nach dem Vornehmen dieser Änderung auf die Schaltfläche [Save] (Speichern), um den Library-Eintrag durch Überschreiben zu speichern.



In Party ist Schalter 1 der Preset-Auswahlschalter für die Basic-Einstellungen. Die anderen Einstellungen entsprechen denen in Basic.

**Beispieleinstellungen für andere DCP-Einheiten**

ID des DCP Name der Library	1 (Hall B)		2 (Entrance)		3 (Kitchen)	
	Basic	Party	Basic	Party	Basic	Party
Schalter 1	Entspricht ID=0 (Hall A)	Entspricht ID=0 (Hall A)	Input Ch ON (CH1)		Input Ch ON (CH2)	
Schalter 2			No Assign (Keine Zuweisung)		No Assign (Keine Zuweisung)	
Schalter 3			No Assign (Keine Zuweisung)		No Assign (Keine Zuweisung)	
Schalter 4			No Assign (Keine Zuweisung)		No Assign (Keine Zuweisung)	
Drehregler 1	ZONE Out Level (ZONE2)		Input Ch Level (CH1)		Input Ch Level (CH2)	

**Tipps**

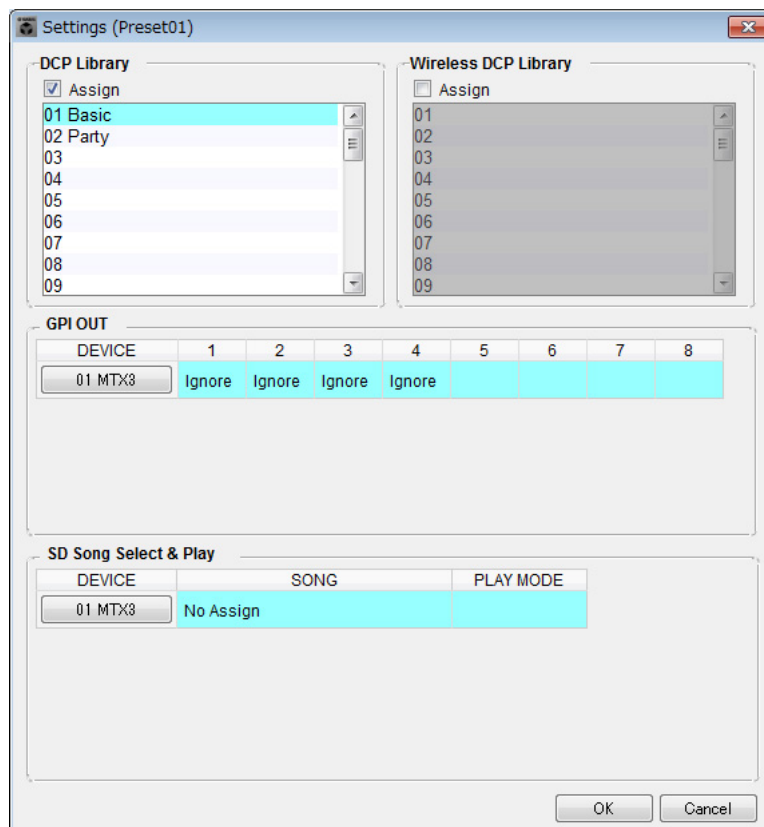
Durch Anklicken der Menü-Taste (☰) können Sie die Einstellungen von Parameter Assign und Dimmer & Lock des angezeigten Library-Eintrags kopieren und einfügen. Indem Sie die Einstellungen von ID=0 auf ID=1 kopieren, können Sie Ihren Arbeitsablauf beschleunigen. Ebenso können Sie unter Basic Grundeinstellungen für ID=2 vornehmen und diese dann auf Party kopieren, oder sie auf ID=4 kopieren.

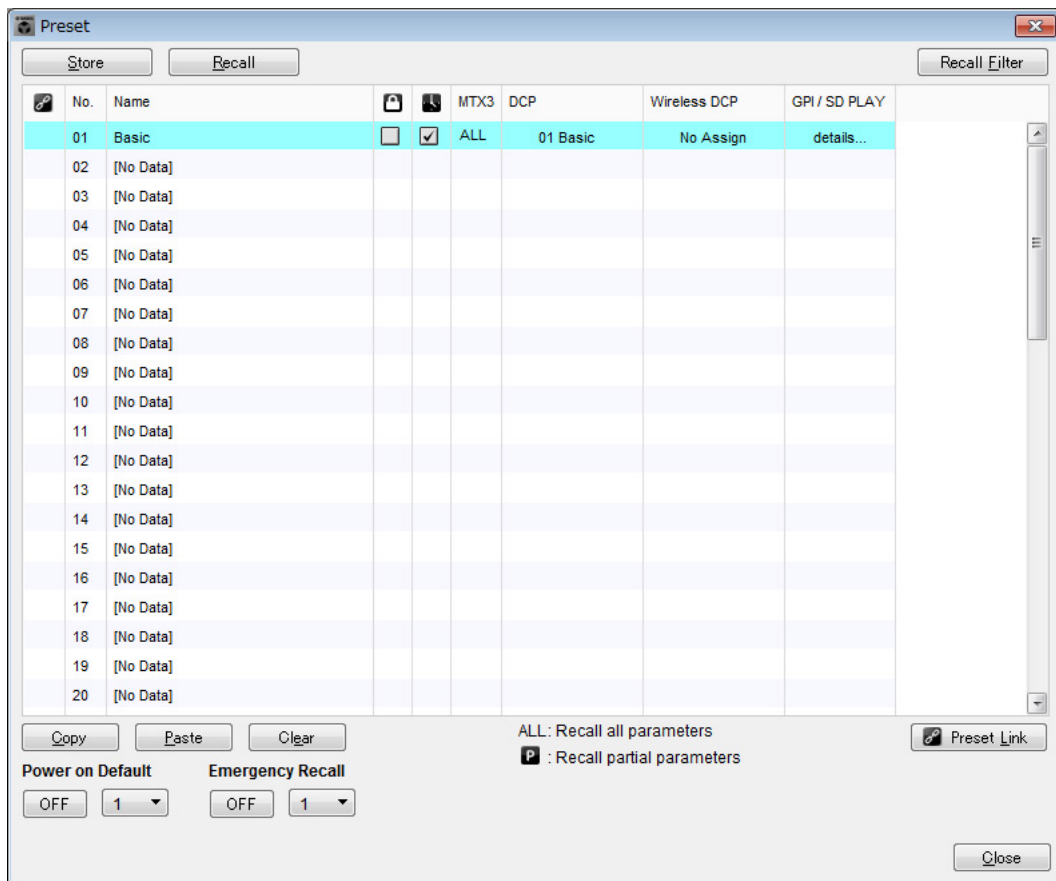
■ **Speichern eines Presets**

Wir werden nun die bisher vorgenommenen Einstellungen als Preset (Voreinstellung) speichern. Durch Abrufen der Presets vom MTX selbst oder vom DCP können Sie die Einstellungen entsprechend den verschiedenen Situationen umschalten. Zum Speichern oder Abrufen eines Presets klicken Sie auf das Kamerasymbol im oberen Teil von MTX-MRX Editor.



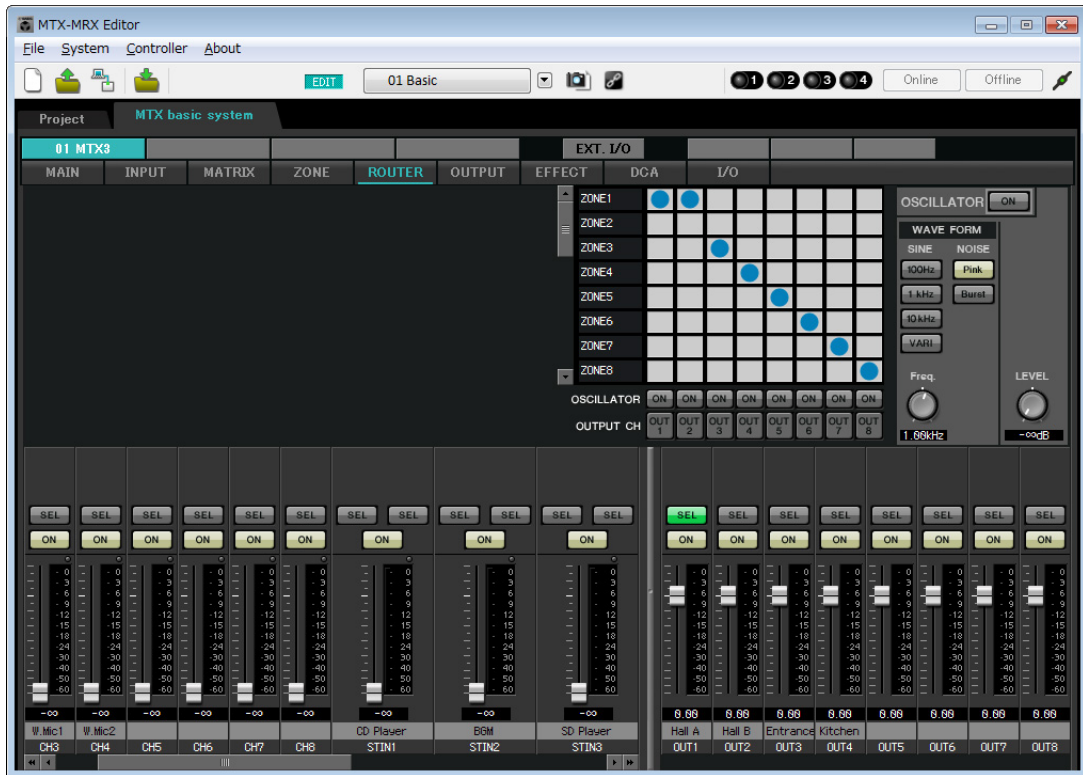
Wenn Sie das Kamerasymbol anklicken, erscheint das „Preset“-Dialogfenster. Sie können bis zu 50 Presets anlegen. Klicken Sie auf die Nummer des Presets, das Sie speichern möchten; die Zeile wird ausgewählt. Klicken Sie dann auf die [Store]-Schaltfläche, geben Sie den Namen des Presets an, und klicken Sie auf [OK]. Klicken Sie doppelt an eine Stelle, wo in der Spalte DCP der Eintrag „No Assign“ (Keine Zuweisung) steht, und wählen Sie eine Library aus, die Sie im DCP angegeben hatten.





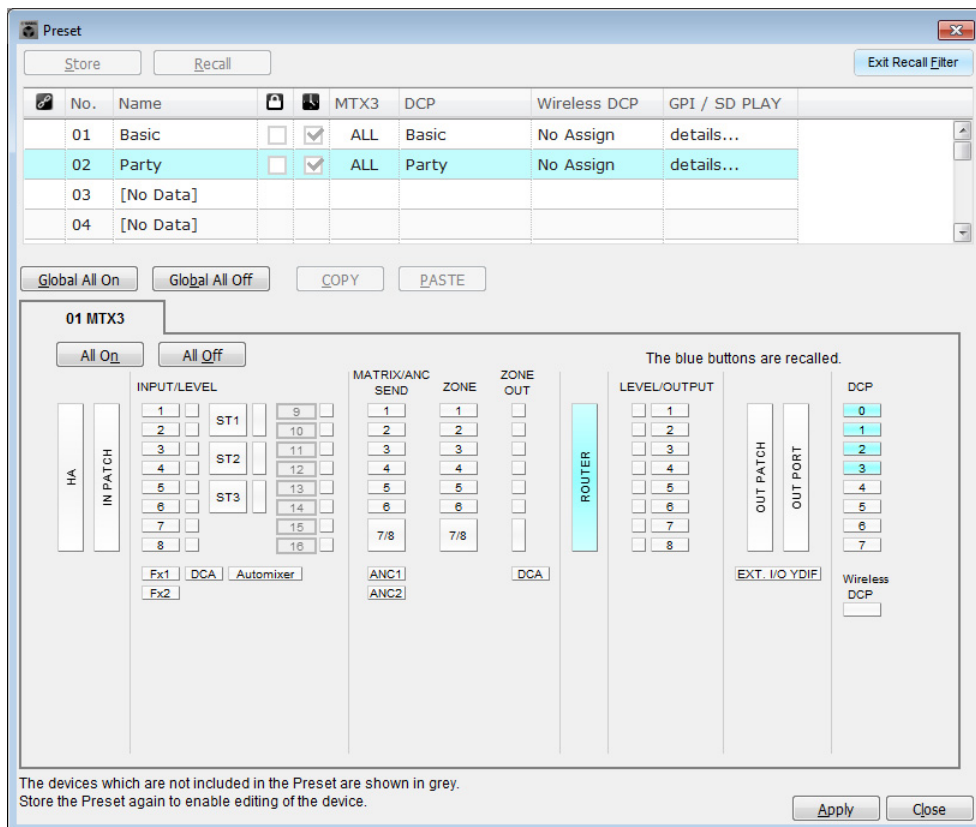
Bisher haben Sie für Zone 1 und Zone 2 getrennte Einstellungen vorgenommen. In einigen Fällen, z. B. bei einer Party, möchten Sie die Grenze zwischen Zone 1 und Zone 2 aufheben, so dass sie als gemeinsamer Ort der Zusammenkunft gelten. In diesem Fall nehmen Sie die Einstellungen auf dem „ROUTER“-Bildschirm so vor, dass Zone 1 dem Ausgang 2 zugeordnet wird, so dass Zone 1 und Zone 2 als gemeinsamer Raum behandelt werden können.





Wenn Sie diese Einstellungen als verschiedene Presets speichern, können Sie einfach auf die für eine Party erforderlichen Einstellungen umschalten.

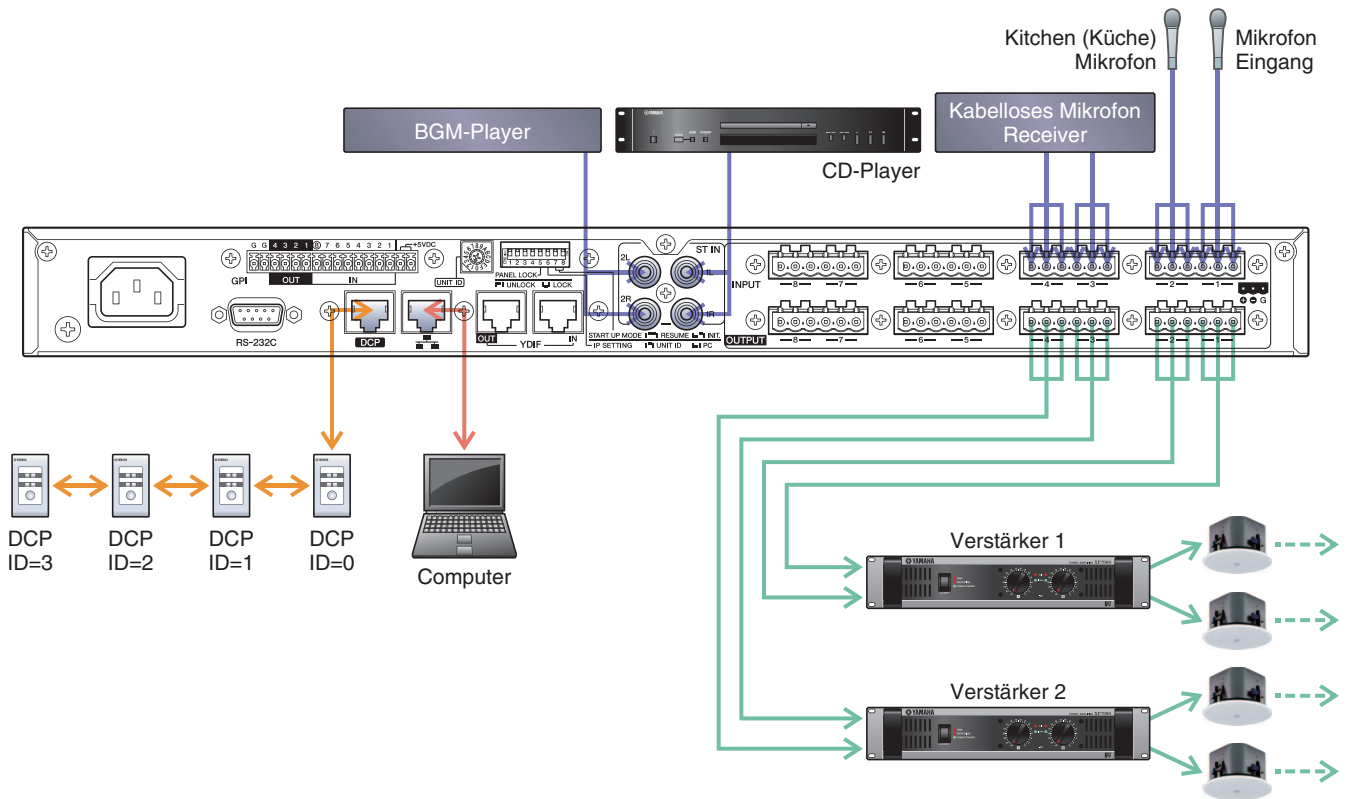
Wenn Sie den Recall Filter (Abruffilter) verwenden, um anzugeben, dass nur ROUTER- und DCP-Einstellungen abgerufen werden sollen, bleiben Basic-Einstellungen wie Gain usw. auch dann erhalten, wenn Sie ein Party-Preset abrufen.



Damit sind die Einstellungen im offline-Zustand abgeschlossen. Speichern Sie die Einstellungen erneut.

## Anschließen von Geräten

Nachdem Sie den MTX und Ihre anderen Geräte im Rack montiert haben, schließen Sie den MTX und die anderen Geräte wie folgend gezeigt an. Wenn Sie Audiodaten auf eine SD-Speicherkarte kopiert haben, setzen Sie die Karte jetzt in den MTX ein.



Um den MTX mit Ihrem Computer zu verbinden, verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie CAT5e oder neuer, bei dem alle acht Adern durchverbunden sind.

## Einschalten des MTX

Schalten Sie den MTX ein.

Schalten Sie den Endverstärker aus, bevor Sie den MTX ausschalten.

## Einschalten des Verstärkers

Schalten Sie den Verstärker ein.

Um zu vermeiden, dass unerwünschte Signale ausgegeben werden, empfehlen wir Ihnen, die Dämpfungsregler aller Kanäle am Verstärker herunterzulegen, bevor Sie diesen einschalten.

## Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers

Um eine Kommunikation zwischen MTX und dem Computer zu ermöglichen, geben Sie die TCP/IP-Adresse des Computers wie folgt ein.

### 1. Wählen Sie im Menü [System] den Punkt [Network Setup] (Netzwerkeinrichtung).

Das Dialogfeld „Network Setup“ erscheint.

### 2. Klicken Sie auf [Open Network Connection] (Netzwerkverbindung öffnen).

Es erscheint „Network Connections“.

### 3. Rechtsklicken Sie auf den Adapter, an dem den MTX angeschlossen ist, und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Local Area Connection Properties“ (Lokale Verbindungseigenschaften) wird angezeigt.

### 4. Wählen Sie [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)], und klicken Sie dann auf [Properties] (Eigenschaften).

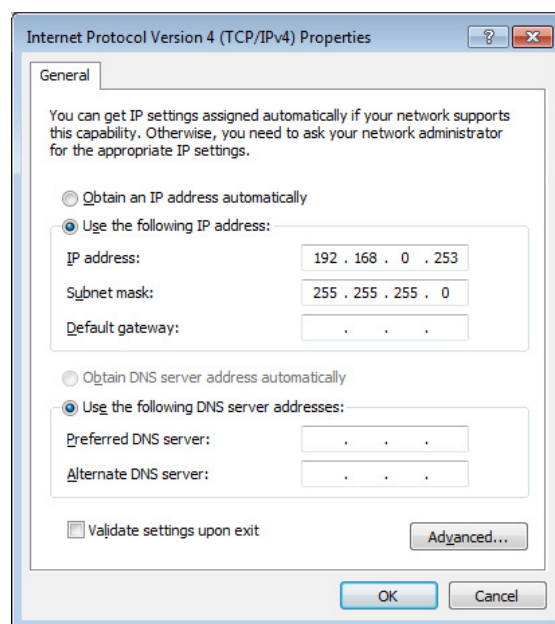
Das Dialogfenster „Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties“ erscheint.

### 5. Klicken Sie auf [Use the following IP address (S)] (Folgende IP-Adresse verwenden).

### 6. Geben Sie im Feld [IP address] den Wert „192.168.0.253“ ein; und im Feld [Subnet mask] geben Sie „255.255.255.0“ ein.

#### HINWEIS

Die IP-Adresse von MTX3 ist auf „192.168.0.1“ eingestellt.



### 7. Klicken Sie auf [OK].

#### HINWEIS

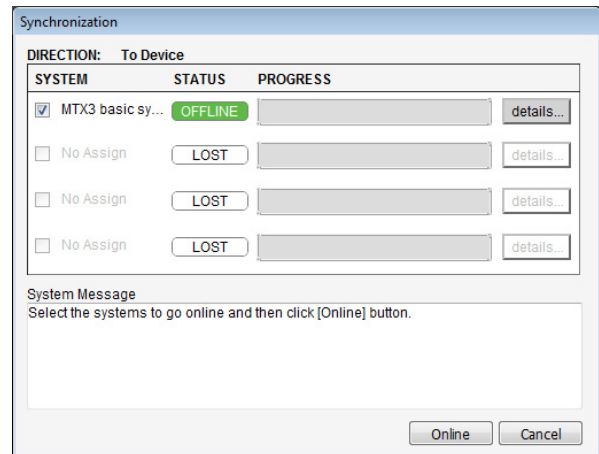
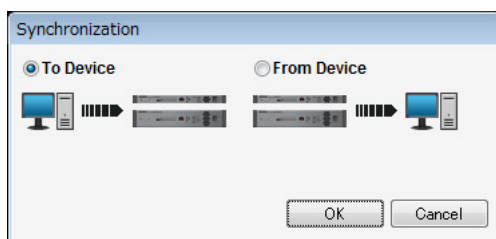
In einigen Fällen kann die Windows-Firewall MTX-MRX Editor blockieren, wenn Sie diese Einstellung vornehmen. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Private Network] und klicken Sie auf [Allow Access] (Zugang erlauben).

## MTX-MRX Editor online schalten

Klicken Sie oben rechts in MTX-MRX Editor auf die [Online]-Schaltfläche. Wenn das Gerät erfolgreich online gegangen ist, leuchtet die Anzeige 1 blau.



Wenn das „Synchronization“-Dialogfenster erscheint, wählen Sie „To Device“, und klicken Sie auf [OK].  
 Wenn die Anzeige im Dialogfenster umgeschaltet hat, wählen Sie das System, das Sie online schalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Online].  
 Das in MTX-MRX Editor erzeugte Project wird an den MTX übertragen.



## Prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden

---

Die wichtigsten Dinge, die geprüft werden sollten, sind unten aufgeführt. Näheres zu den einzelnen Parametereinstellungen finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

### 1. Rufen Sie das Basic-Preset ab.

### 2. Stellen Sie mit dem Oszillator im „ROUTER“-Bildschirm den Ausgangspegel ein.

Stellen Sie den Dämpfungsregler am Endverstärker auf einen geeigneten Wert ein.

### 3. Stellen Sie die Verstärkung (Gain) für das Mikrofon ein.

Sie können den Gain in dem Dialogfenster einstellen, das erscheint, wenn Sie die Parameterabrufschaltfläche für einen Port oder ein externes Gerät eines Eingangskanals im „MAIN“-Bildschirm drücken. Beobachten Sie die Eingangspegelanzeige, und stellen Sie den Wert entsprechend ein.

### 4. Stellen Sie die Ein- und Ausgangspegel ein.

Stellen Sie die Pegel mit den Fadern der Eingänge und Ausgänge im „MAIN“-Bildschirm ein. Verwenden Sie den Ausgangs-Limiter auf dem „CHANNEL EDIT“-Bildschirm, um zu verhindern, dass Ihre Lautsprecher beschädigt werden. Stellen Sie die Dämpfungsreglerwerte so ein, dass Sie einen optimalen Rauschabstand erzielen.

Nehmen Sie weitere FBS-Einstellungen wie erforderlich vor.

### 5. Speichern Sie das Basic-Preset.

Speichern Sie, indem Sie den vorherigen Inhalt überschreiben.

### 6. Rufen Sie das Party-Preset ab.

Prüfen Sie, ob das Audiosignal vom kabellosen Mikrofon auch in Saal B zu hören ist.

Wenn Sie keinen Recall Filter verwenden, führen Sie Schritte 2 bis 4 durch, bevor Sie das Party-Preset speichern/überschreiben.

### 7. Überprüfen Sie die DCP-Einstellungen.

Prüfen Sie, ob der DCP so funktioniert wie erwartet.

Prüfen Sie diese Dinge für jedes Preset.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie das Project und schalten Sie MTX-MRX Editor offline.

**Damit sind die Einstellungen für Beispiel 1 abgeschlossen.**

## Beispiel 2) Hochwertiges Audiosystem mit XMV- und YDIF-Verbindungen (digitale Verbindungen)

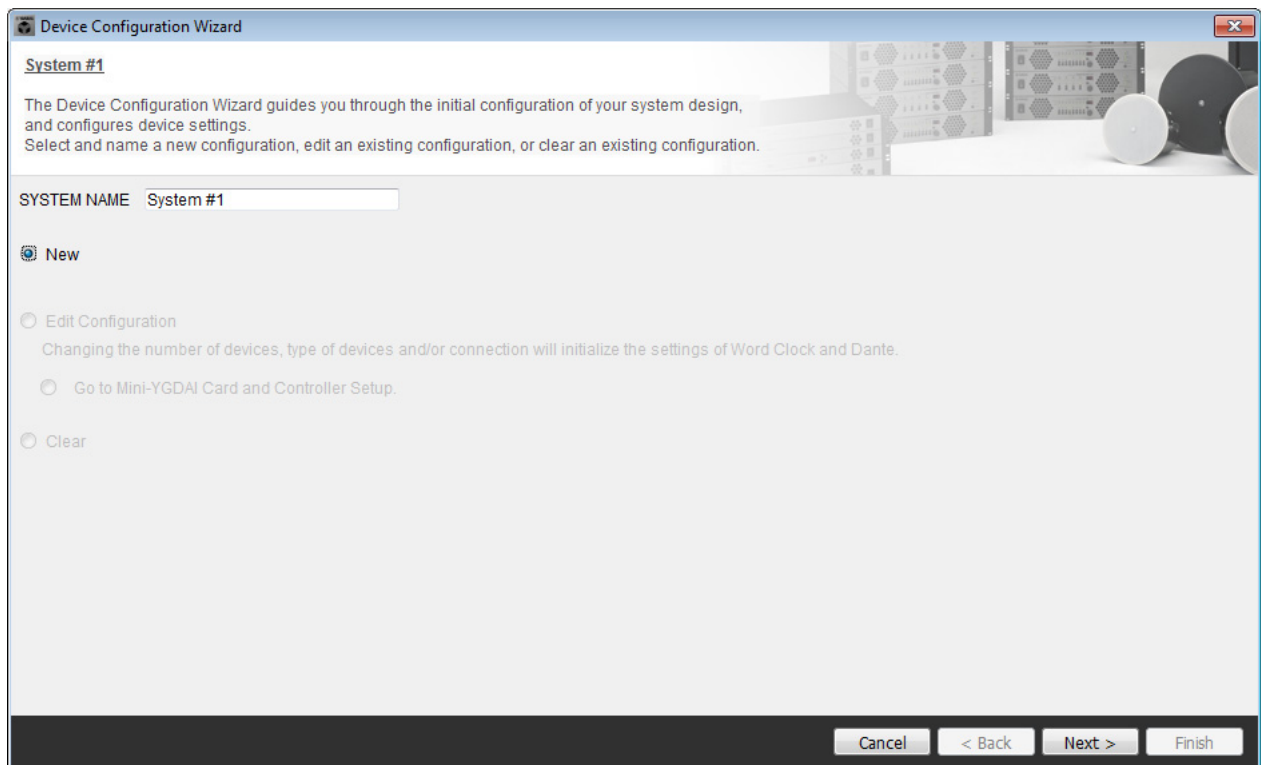
### Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups

Sie verwenden den Assistenten von MTX-MRX Editor, um Ihr Geräte-Setup zu erstellen, bevor Sie die Geräte letztlich anschließen.

Nach Vornehmen der Grundeinstellungen können Sie Informationen über die Systemverkabelung und die ID-Nummern ausdrucken.

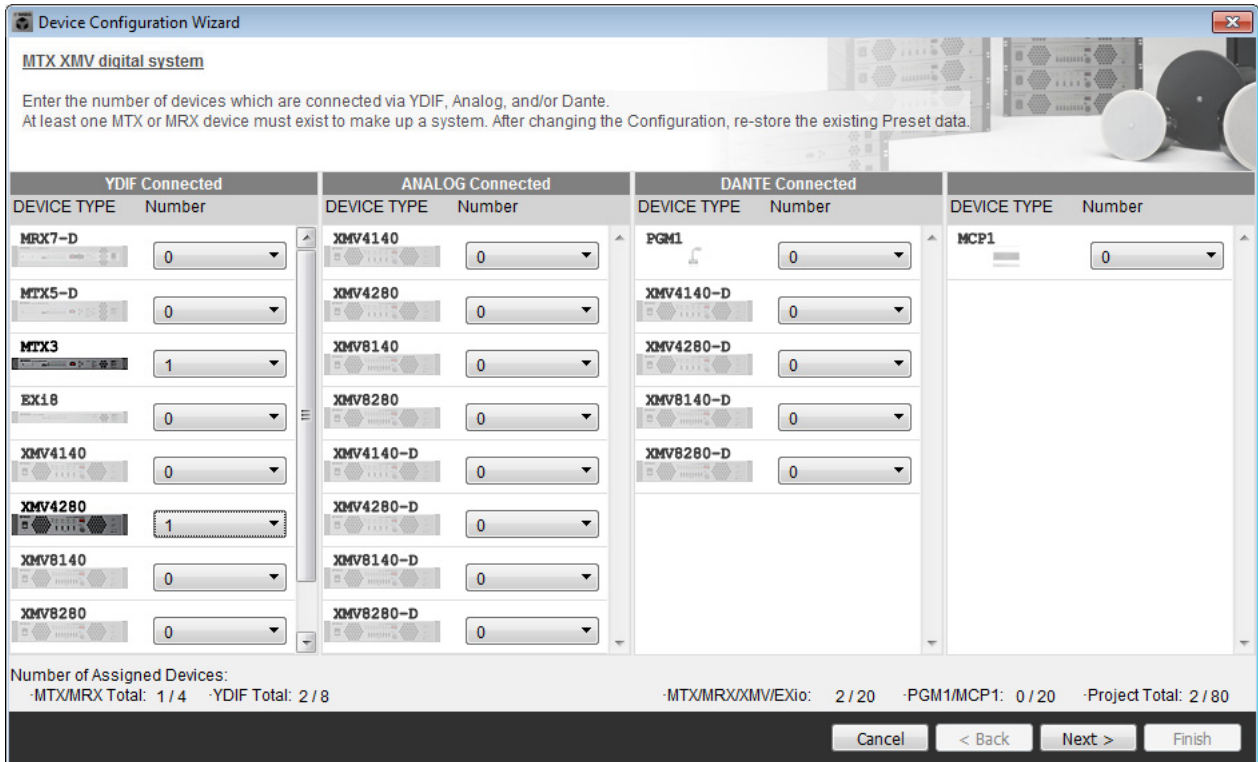
Gehen Sie für die Grundeinstellungen folgendermaßen vor.

- 1. Geben Sie einen Namen für das zu erstellende MTX/MRX-System ein, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**



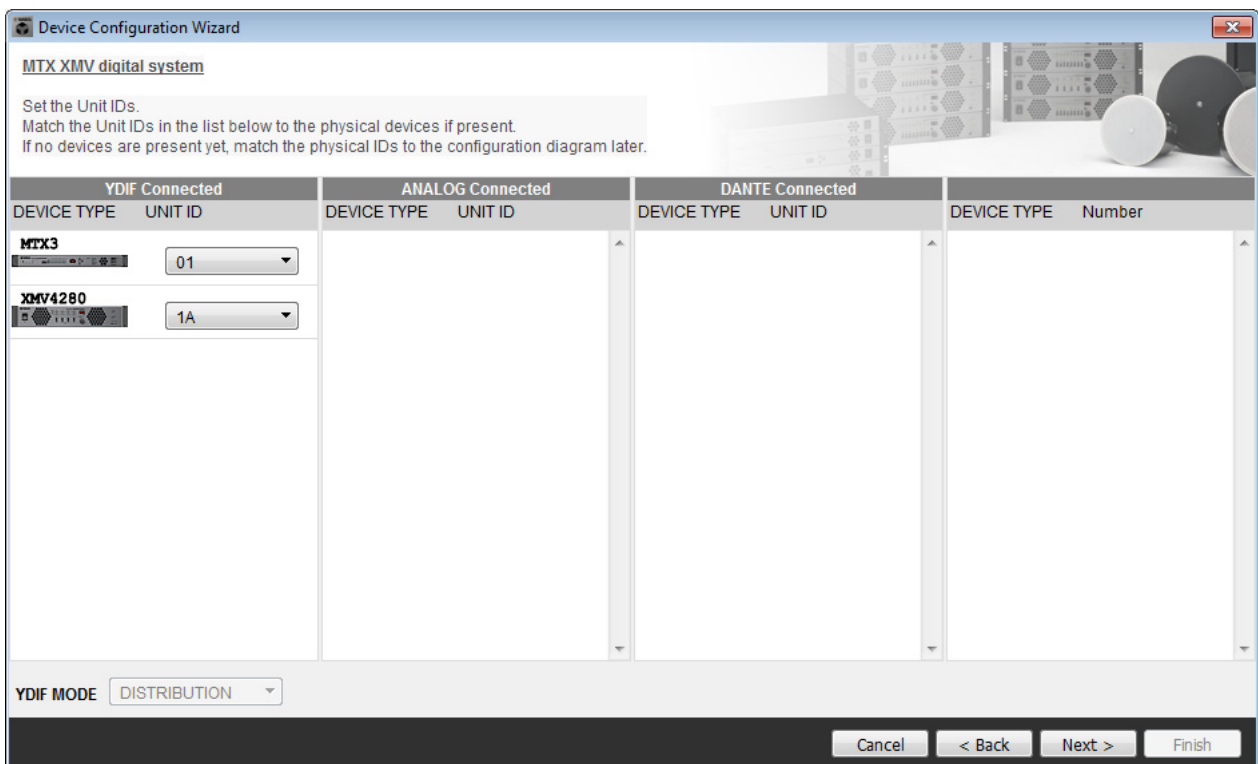
**2. Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, die in Ihrem MTX/MRX-System miteinander verbunden sind, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

Geben Sie „1“ als Anzahl der MTX3-Einheiten bei „YDIF Connected“ an, und geben Sie „1“ als Anzahl der anzuschließenden XMV4280-Einheiten.



**3. Geben Sie die UNIT ID jedes Gerätes an, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

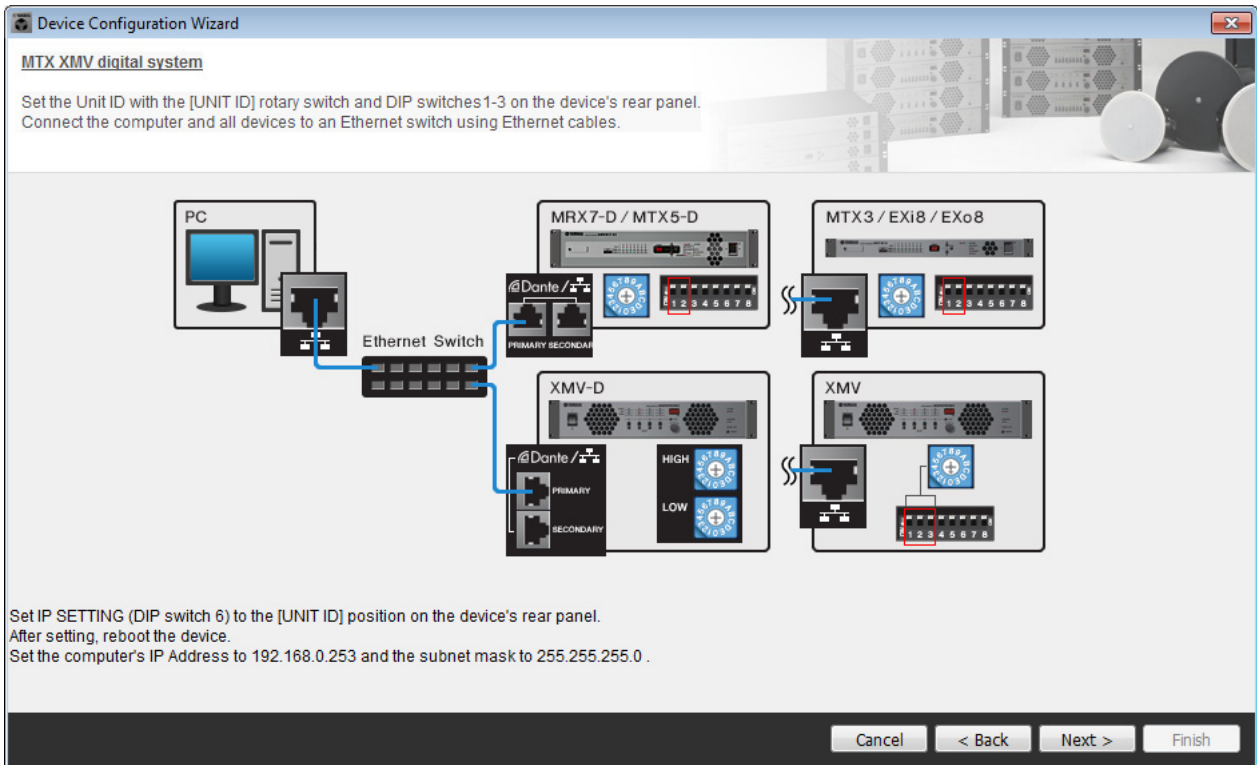
Wenn Sie keine zwingenden Gründe für eine Abweichung haben, verwenden Sie die zugewiesene UNIT ID. Stellen Sie für dieses Beispiel die UNIT ID des XMV auf 1A, damit wir erklären können, wie sich die UNIT ID ändern lässt.



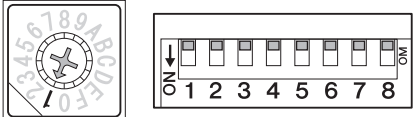
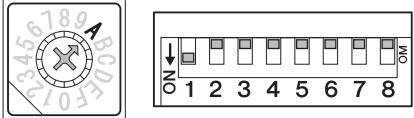
**4. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] des MTX und des XMV ein.**

Sie werden die IP-Adresse des Computers nach Fertigstellen des Assistenten unter „Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers“ einstellen.

Wenn MTX und XMV sich nicht in der Nähe befinden, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „Anschließen von Geräten“ vor.

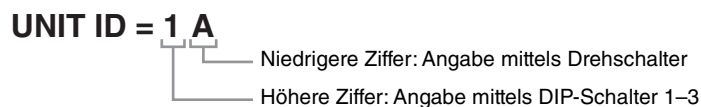


Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

<p><b>MTX3</b></p> 	<p>UNIT ID = 01                  [UNIT ID]-Drehschalter = 1                  DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>XMV</b></p> 	<p>UNIT ID = 1A                  [UNIT ID]-Drehschalter = A                  DIP-Schalter 1 ist ON (Stellung unten),                  andere sind OFF (Stellung oben)</p>

**HINWEIS**

Verwenden Sie den DIP-Schalter zur Angabe der höheren Ziffer der UNIT ID, und verwenden Sie den Drehschalter [UNIT ID] zur Angabe der niedrigeren Ziffer. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Einheit.

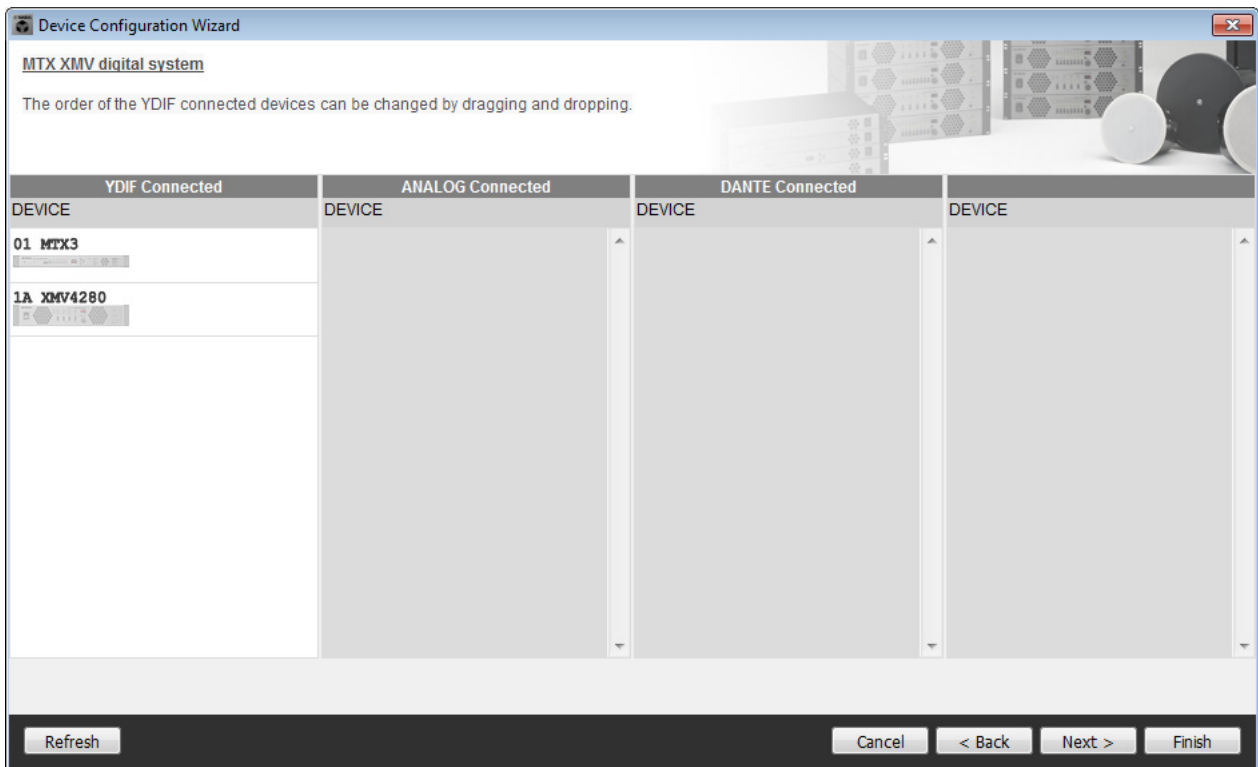


**5. Wenn Sie die Einstellung der Drehschalters [UNIT ID] und der DIP-Schalter an MTX und XMV abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**



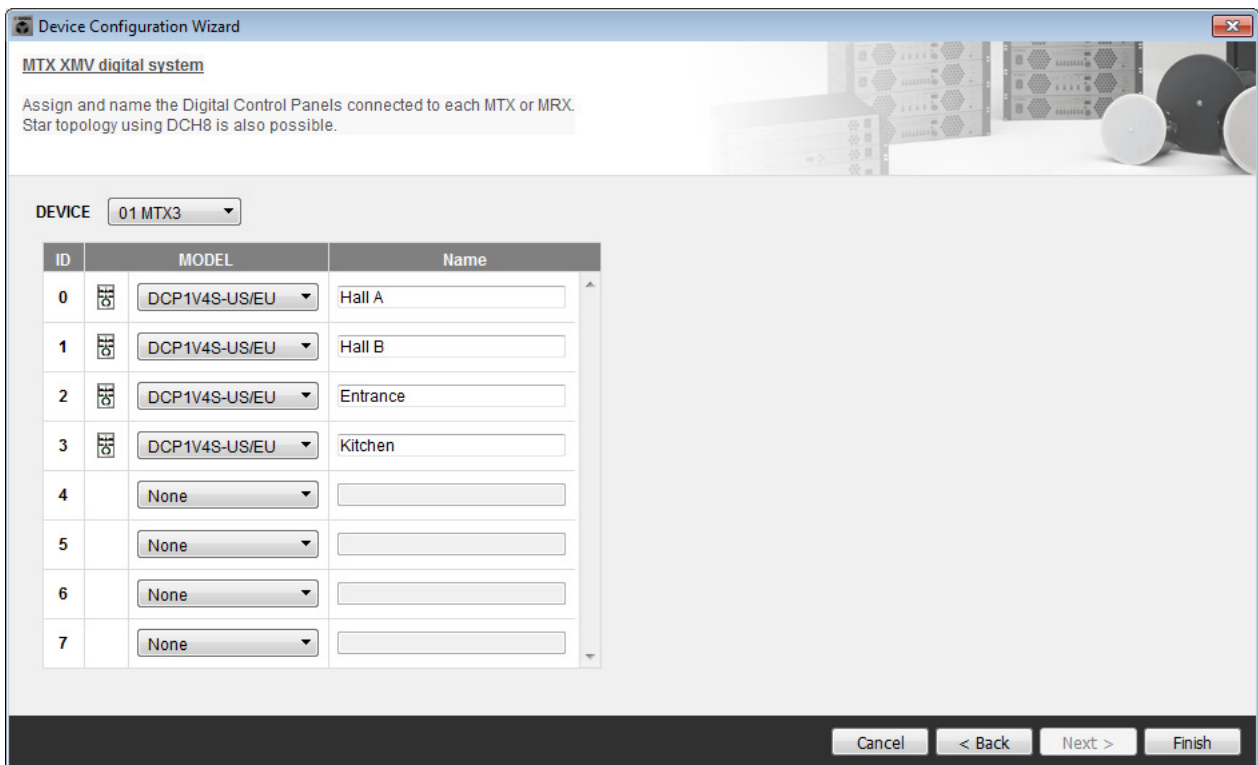
**6. Überprüfen Sie, dass MTX und XMV im Bildschirm angezeigt werden, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).**

Da es nur eine MTX-Einheit und eine XMV-Einheit gibt, muss die Reihenfolge nicht geändert werden.

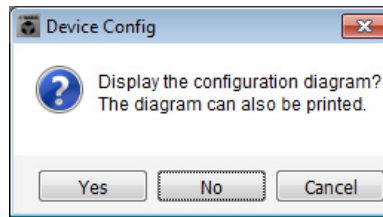


**7. Wählen Sie das Modell des am MTX angeschlossenen DCP aus, geben Sie einen Gerätenamen an und klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).**

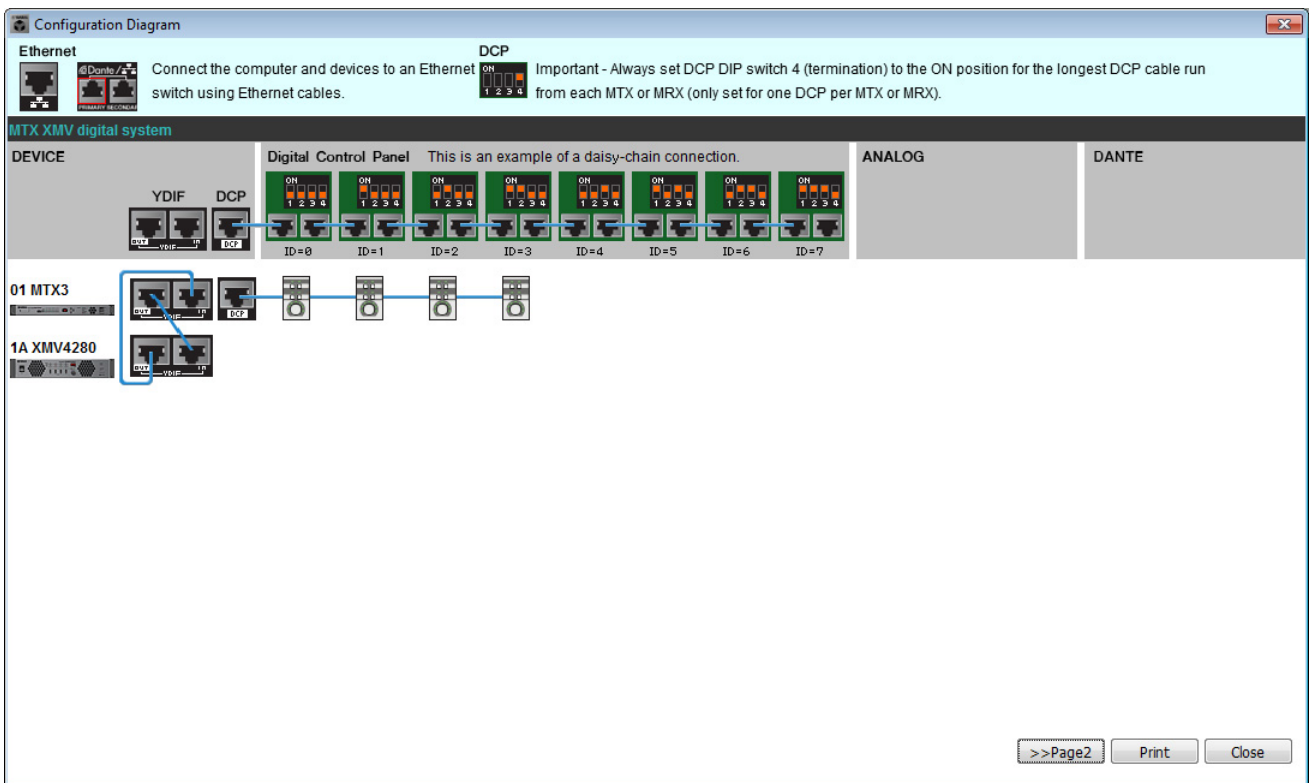
Da vier DCP1V4S-Einheiten angeschlossen sind, nehmen Sie Einstellungen für vier Geräte vor.



8. Wenn das Dialogfenster „Display the configuration diagram? The diagram can also be printed.“ (Konfigurationsdiagramm anzeigen? Das Diagramm kann auch gedruckt werden) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes].

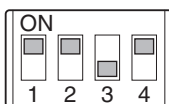


Daraufhin erscheint eine Abbildung der Verkabelung. Klicken Sie auf [Print] (Drucken), um das Diagramm zu drucken. Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um den Bildschirm zu schließen.



Stellen Sie die DIP-Schalter der DCP-Einheiten ein, wie im Abschnitt „Digital Control Panel“ der schematischen Darstellung gezeigt.

Beim letzten DCP (ID=3) schalten Sie den DIP-Schalter 4 auf ON (Stellung oben).



**HINWEIS**

Wenn Sie die Abbildung der Verkabelung noch einmal sehen möchten, wählen Sie im [File]-Menü den Punkt → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken).

Wenn Sie den Gerätemanager verwenden möchten, um die Gerätekonfiguration zu ändern, klicken Sie auf die [Device Config]-Schaltfläche im Project-Bildschirm.



## Vornehmen der Voreinstellungen in MTX-MRX Editor

Hier erfahren Sie, wie Sie die genauen Einstellungen für das MTX/MRX-System in MTX-MRX Editor vornehmen. Nach Abschluss Ihrer Einstellungen sollten Sie sie im Menü [File] (Datei) durch Anklicken von [Save] speichern.

### HINWEIS

Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

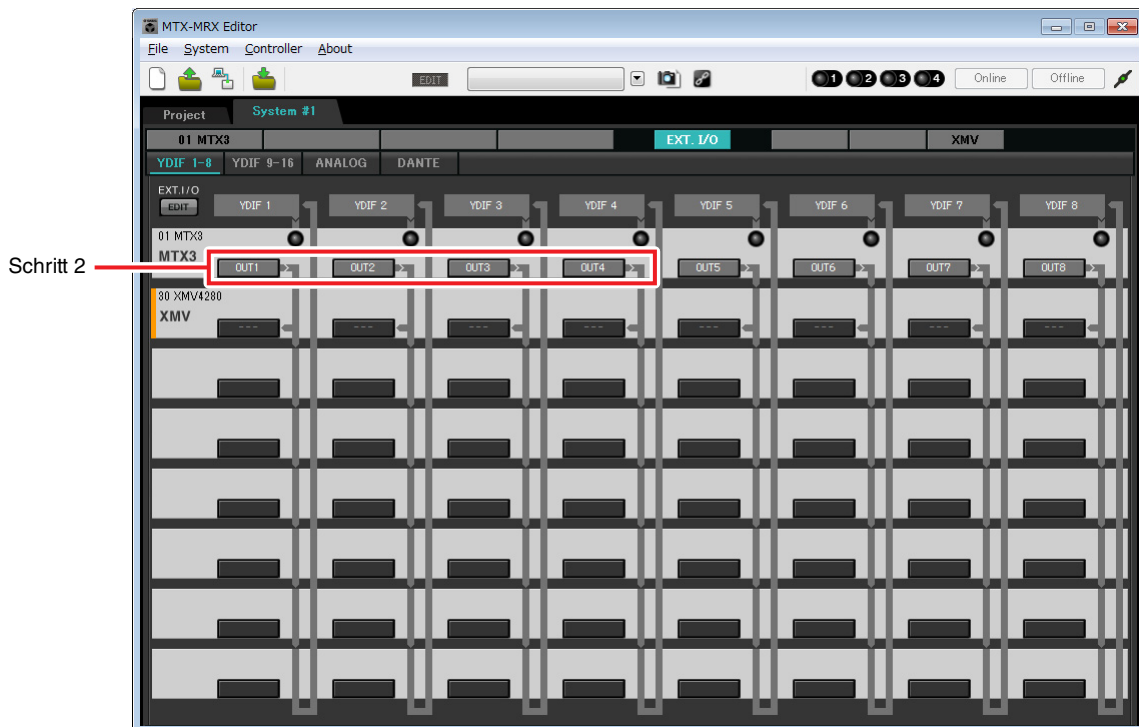
### ■ EXT.-I/O-Einstellungen vornehmen

Hier werden Sie Einstellungen für die Zuführung digitaler Audiosignale zum XMV vornehmen. Gehen Sie zum Systembildschirm, indem Sie den Namen des Systems anklicken, den Sie in Schritt 1 unter „Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ angegeben hatten.

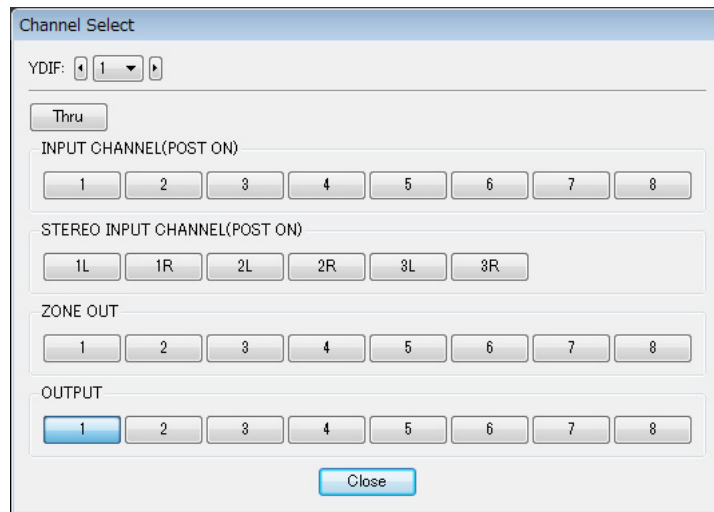


#### 1. Klicken Sie auf den Schalter [EXT. I/O].

Es erscheint der Bildschirm „EXT. I/O“, in dem Sie Ein-/Ausgangseinstellungen für die externen Geräte vornehmen können. Da Sie die Einstellungen für YDIF 1–8 vornehmen werden, müssen Sie nicht zwischen Bildschirmen umschalten; nehmen Sie die Einstellungen nur in diesem Bildschirm vor.

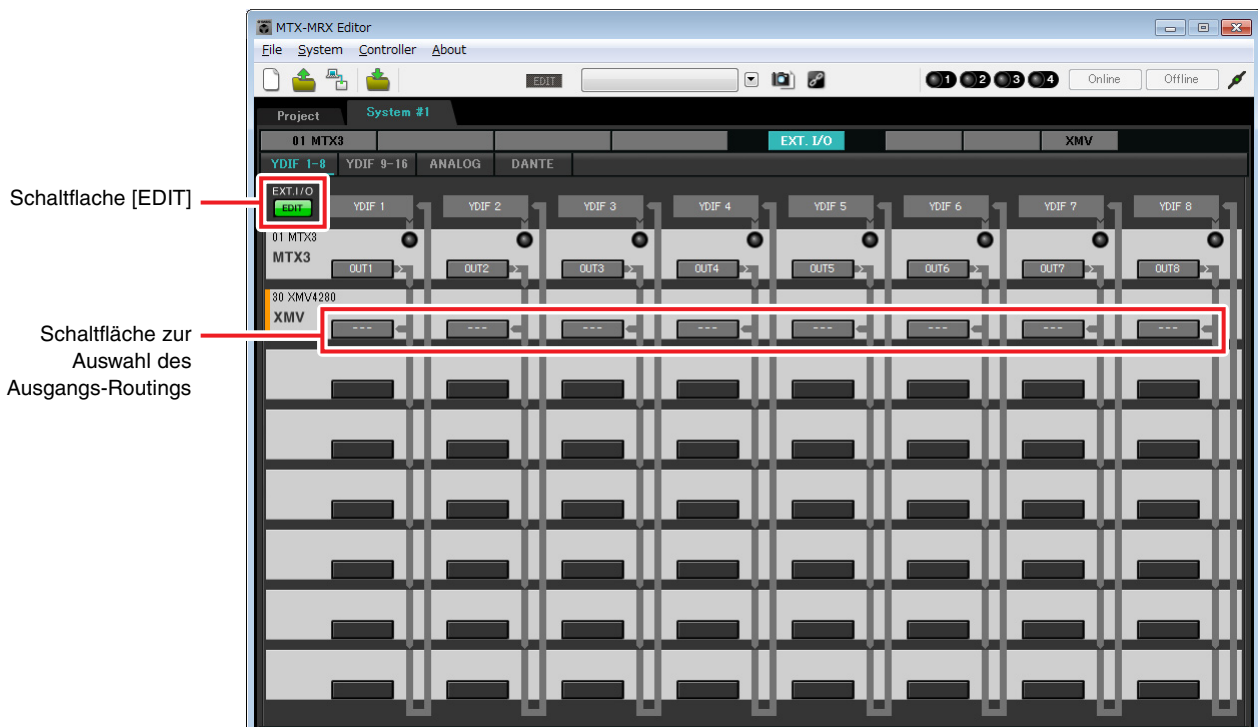


- 2. Vergewissern Sie sich, dass bei dem MTX mit der UNIT ID = 01 die Schaltflächen unterhalb von YDIF 1 bis YDIF 4 jeweils auf OUT1 (OUTPUT 1) bis OUT 4 (OUTPUT 4) gestellt sind.**  
 Wenn die Einstellungen unterschiedlich sind, klicken Sie auf die Schaltfläche und ändern Sie die Einstellung.



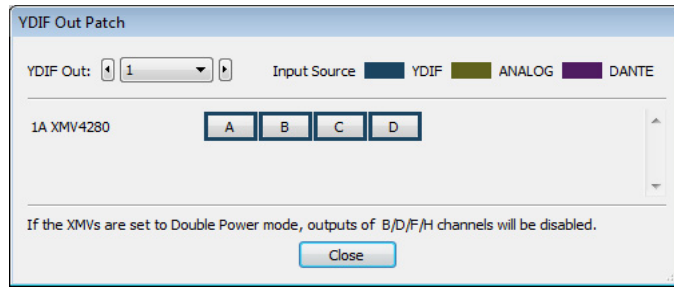
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [EDIT].**

Jetzt können Sie die Eingänge für die YDIF-Anschlüsse 1–8 des XMV angeben.



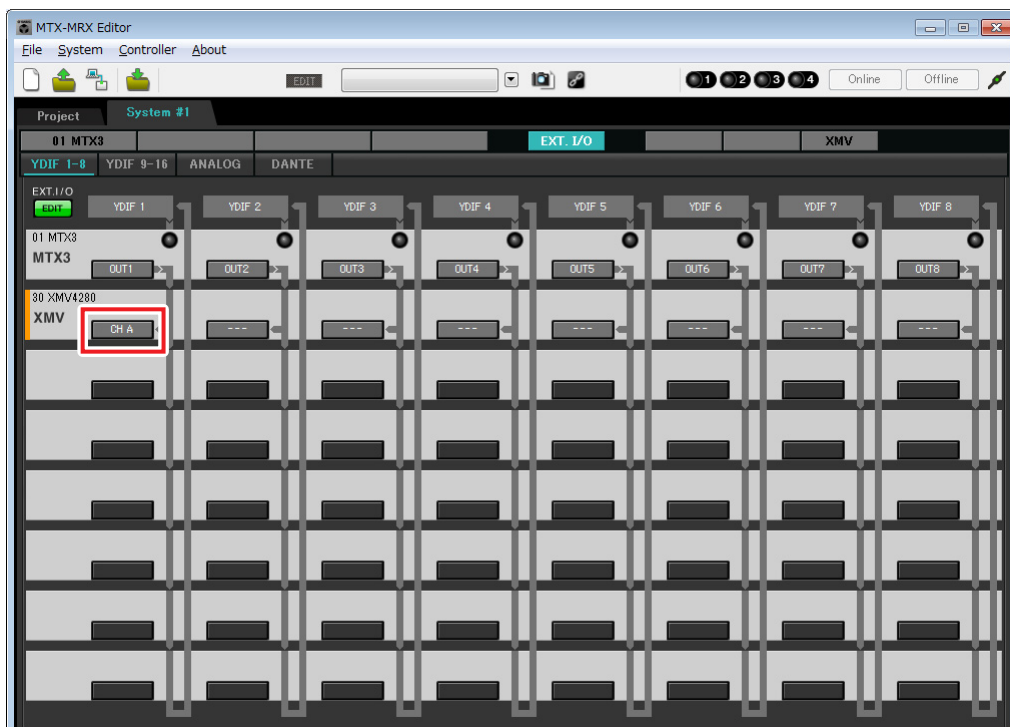
**4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Auswahl des Ausgangs-Routings des XMV4280 für YDIF 1.**

Das Dialogfeld „YDIF Out Patch“ (YDIF-Ausgangszuordnung) erscheint.

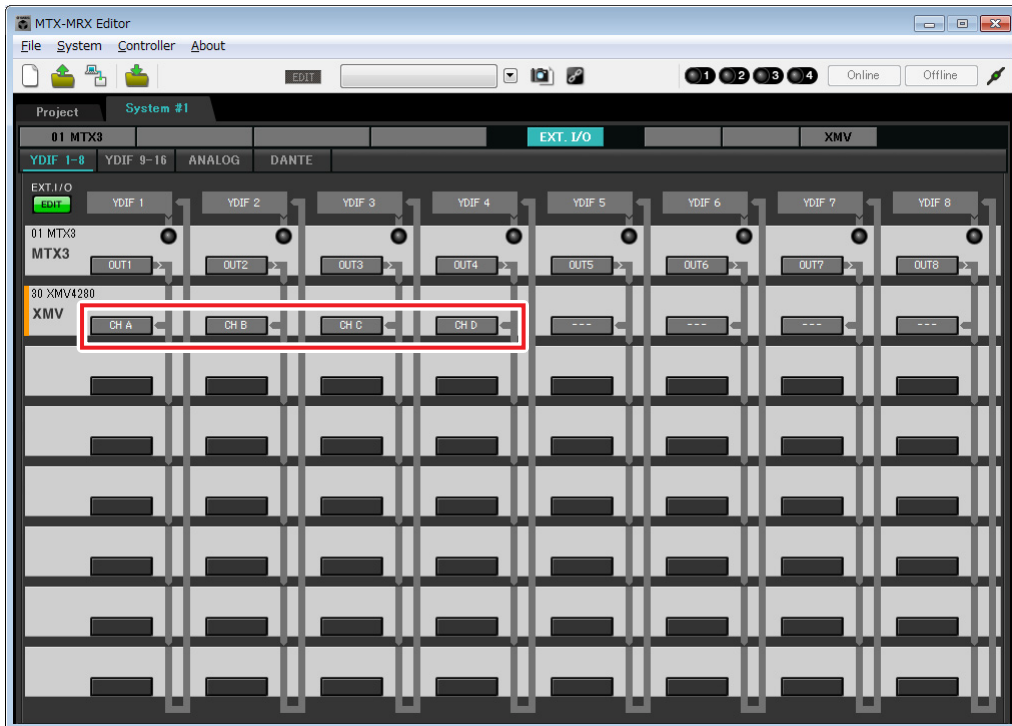


**5. Klicken Sie für CHANNEL auf die Schaltfläche [A].**

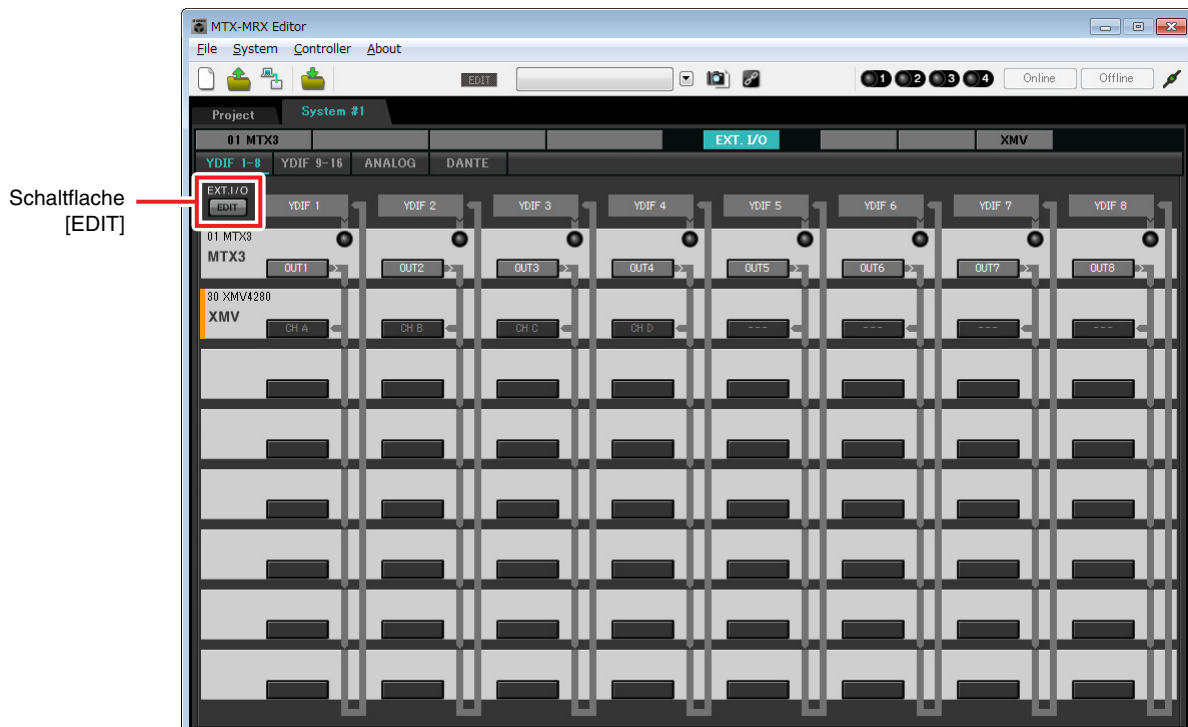
Der Bildschirm zeigt an, dass das Signal vom YDIF 1 an CH A des XMV ausgegeben wird.



6. Ändern Sie das Ausgabeziel im Listenfeld [YDIF Out:], um YDIF 2 bis YDIF 4 den XMV-Kanälen CH B bis CH D zuzuweisen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Close] (Schließen).



7. Klicken auf die [EDIT]-Schaltfläche, um die Einstellungen zu fixieren.

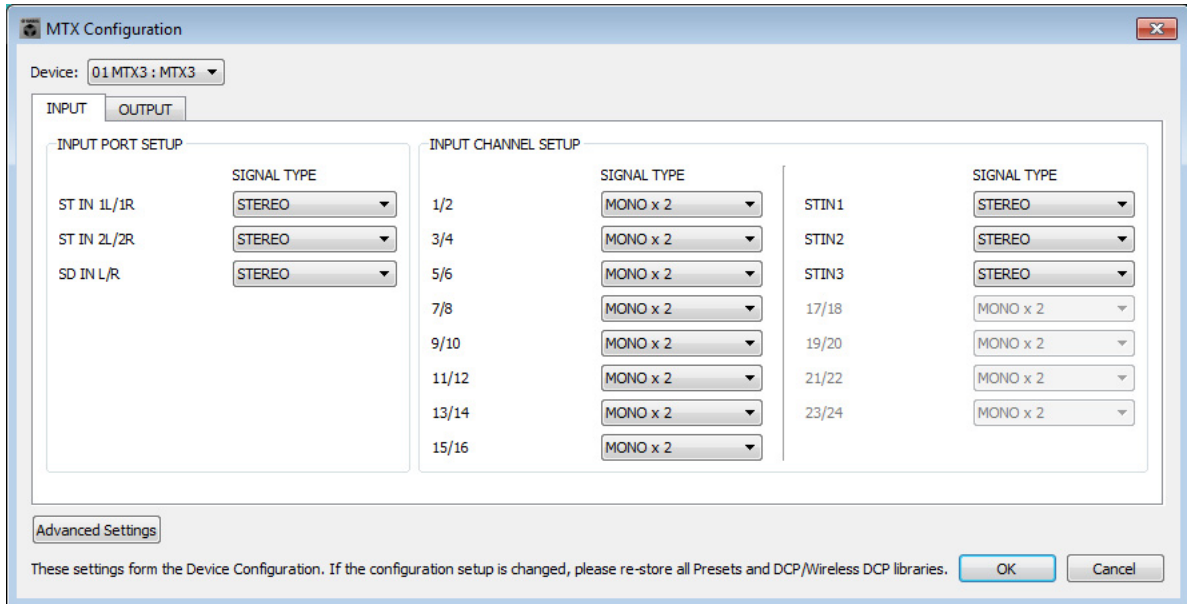


## ■ Angeben der MTX-Konfiguration

Hier geben Sie an, wie die Ein- und Ausgänge des MTX behandelt werden.

Klicken Sie im [System]-Menü auf den Punkt [MTX Configuration], um das Dialogfenster „MTX Configuration“ aufzurufen.

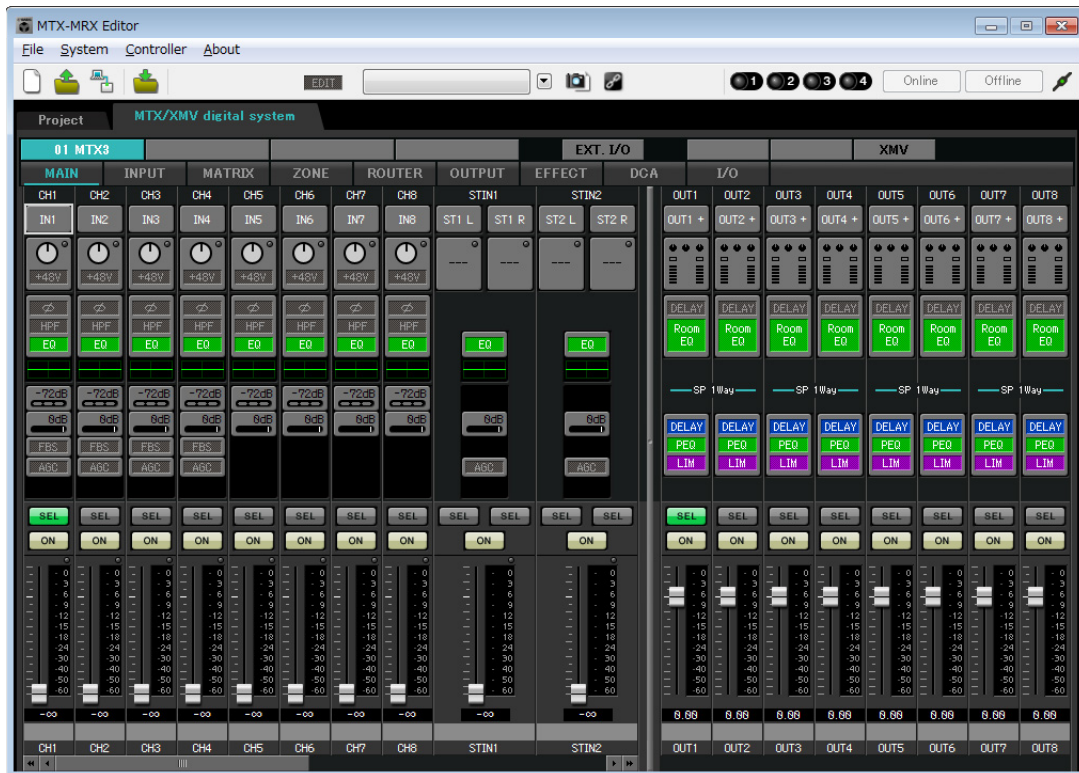
Die Grundeinstellungen werden im folgenden Bildschirm angezeigt. Diese können Sie beliebig ändern. In diesem Beispiel werden wir die Vorgabewerte ohne Änderungen verwenden.



## ■ Einstellungen im „MAIN“-Bildschirm

Im „MAIN“-Bildschirm können Sie alle Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [01 MTX3], um den „MAIN“-Bildschirm des MTX aufzurufen. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“. Hier werden Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Kanalname
- Kanal ein/aus
- Verstärkung und Phantomspeisung
- EQ-Einstellungen (wie erforderlich)





● INPUT-Einstellungen



**Schaltfläche für die Port-Auswahl**

Wenn Sie hierauf klicken, öffnet sich der „Input Patch“-Dialog (Eingangszuweisungen). In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen verwenden, wenn Sie jedoch am MTX auf einen anderen Eingangs-Port umschalten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den gewünschten Eingangs-Port und klicken Sie dann auf die [Close]-Schaltfläche (Schließen).

**Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device**

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/ausschalten. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/



ausschalten können. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie dann oben rechts auf das Schließfeld x, um das Einblendfenster zu schließen. Der entsprechende Verstärkungspegel hängt von den angeschlossenen Geräten ab, stellen Sie also den Pegel Ihren Geräten angemessen ein.

Bei den Kanälen 1 bis 8 ist die Verstärkung per Grundeinstellung auf 30 dB eingestellt. Da Kondensatormikrofone an den Kanälen 1 und 2 angeschlossen sind, lassen Sie die Verstärkung auf 30 dB eingestellt und schalten Sie die Phantomspannung ein. Da kabellose Mikrofone an den Kanälen 3 und 4 angeschlossen sind, senken Sie die Verstärkung auf 0 dB ab.

**EQ/HPF (Hochpassfilter)**

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Stellen Sie EQ und HPF für das verwendete Mikrofon angemessen ein. Beim ST IN ist nur der EQ verfügbar.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

**FBS (Feedback Suppressor; Rückkopplungsunterdrückung)**

FBS ist für die Eingangskanäle 1 bis 4 vorgesehen. Wir empfehlen, Mikrofoneingänge, besonders die von beweglichen Mikrofonen, z. B. kabellosen Modellen, an den Kanälen 1 bis 4 angeschlossen werden. Wenn Sie hier klicken, schalten Sie auf den FBS-Bildschirm um.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

Näheres zu den FBS-Einstellungen finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

**[ON]-Schaltfläche**

Diese schaltet den Kanal ein/aus. Sie sollten nicht verwendete Kanäle ausschalten.

**Fader**

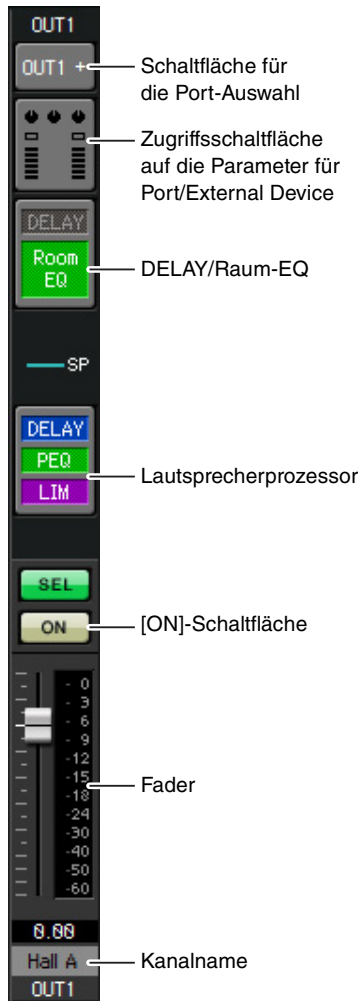
Dieser stellt den Eingangspegel ein. Lassen Sie den Fader bei  $-\infty$ , bis das System online schaltet.

**Kanalname**

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

CH1	Entrance (Eingang)
CH2	Kitchen (Küche)
CH3	W.Mic1
CH4	W.Mic2
STIN1	CD-Player
STIN2	BGM
SDIN	SD-Player

● **OUTPUT-Einstellungen**



**Schaltfläche für die Port-Auswahl**

Klicken Sie hier, um das „Output Patch“-Dialogfenster (Ausgangszuordnung) zu öffnen. In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen verwenden, wenn Sie jedoch am MTX auf einen anderen Ausgangs-Port umschalten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den gewünschten Ausgangs-Port und klicken Sie dann auf die [Close]-Schaltfläche (Schließen).

**Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/ External Device**

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Parameter für den Ausgangsanschluss des MTX und die Parameter des dem Kanal zugewiesenen externen Geräts einstellen können. Achten Sie darauf, dass GAIN auf 0,0 dB eingestellt ist.

In diesem Beispiel stehen die Ausgangsparameter des MTX oben, und die Parameter des XMV stehen unten. Schalten Sie das System online, bevor Sie die Einstellungen dieser Parameter bearbeiten.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der Einblendbildschirm für die Parameterbearbeitung für den MTX-Ausgangsanschluss.



**DELAY/Raum-EQ**

Klicken Sie hier, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem Sie das Delay (Verzögerung) und den Raum-EQ einstellen können.

**Lautsprecherprozessor**

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für die anzuschließenden Lautsprecher vor.

**HINWEIS**

Die vorinstallierte Library enthält Lautsprecherprozessor-Dateien, die für den Frequenzgang verschiedener Lautsprecher geeignet sind. Wenn Sie diese Dateien verwenden, können Sie die Einstellungen der Lautsprecherprozessoren ganz einfach vornehmen.

**[ON]-Schaltfläche**

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

**Fader**

Dieser stellt den Ausgangspegel ein.

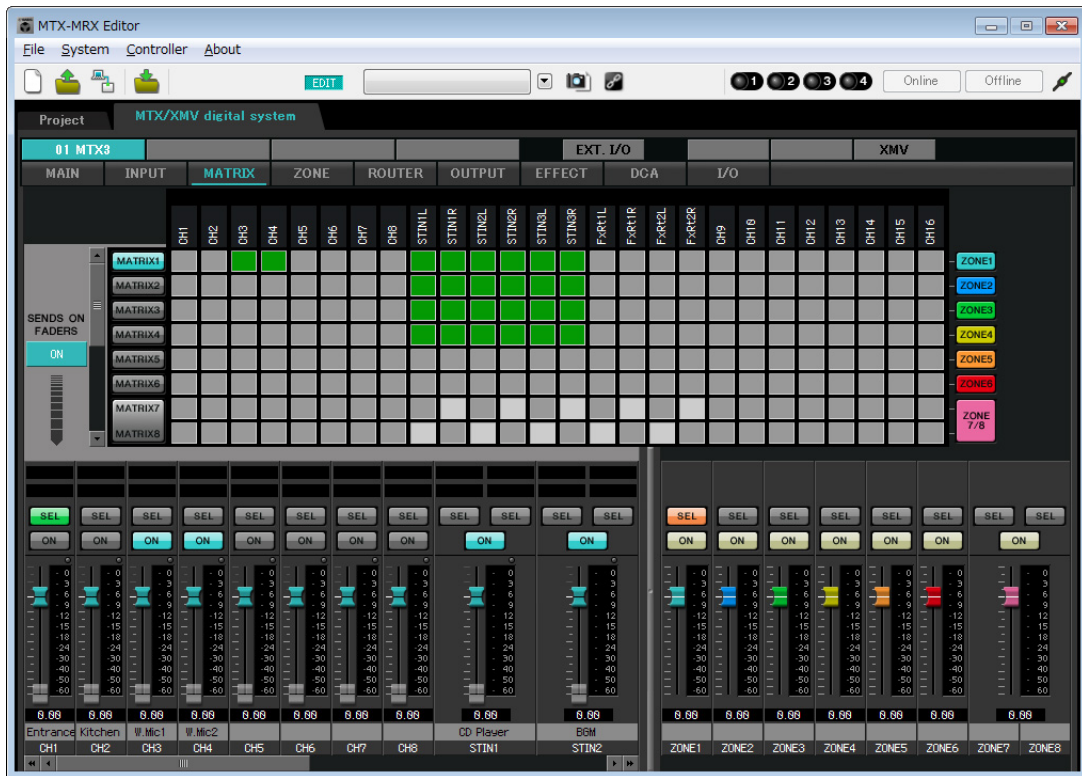
**Kanalname**

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

OUT1	Hall A (Saal A)
OUT2	Hall B (Saal B)
OUT3	Entrance (Eingang)
OUT4	Kitchen (Küche)

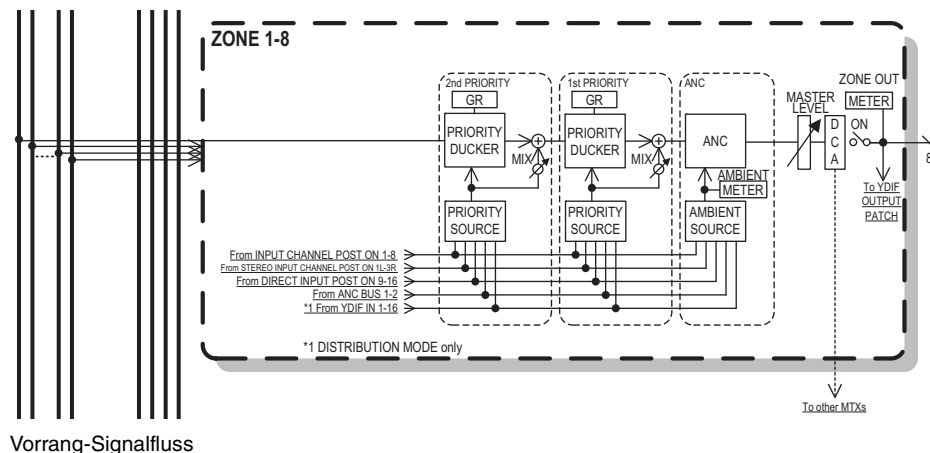
## ■ Einstellungen im „MATRIX“-Bildschirm

Hier können Sie festlegen, welcher Eingangskanal welcher Zone zugeordnet werden soll. Näheres zum Send-Pegel und anderen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.



Nehmen Sie in diesem Beispiel die Einstellungen wie in obiger Abbildung vor. Durch Klicken auf einen Kreuzungspunkt (einen rechteckigen Bereich) wird dieser ein-/ausgeschaltet. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kreuzungspunkt klicken, erscheint ein Kontextmenü. Sie können [All OFF] (Alle aus) auswählen, um alle Kreuzungspunkte auszuschalten. Der Kreuzungspunkt zeigt den Send-Pegel als Menge der Farbe Grün an. Mit den hier gezeigten Einstellungen werden die beiden Mikrofone in Saal A (CH3 und 4) nur in Saal A übertragen. CD/BGM/SD (STIN1–3) werden in das gesamte Gebäude übertragen. Das Mikrophon im Eingangsbereich (CH1) ist für Notfälle für Übertragung im gesamten Gebäude zugewiesen, daher ist es im „ZONE“-Bildschirm (folgend beschrieben) als 1st PRIORITY (höchster Vorrang) eingestellt. Wenn Kanal 1 in der Matrix eingeschaltet wird, werden die Signale von der Matrix (angepasst) und von Priority miteinander kombiniert und ausgegeben. Ebenso ist das Mikrophon in der Küche (CH2) als 2nd PRIORITY eingestellt, die nur in Zone 4 (Kitchen/Küche) gilt und daher in der Matrix nicht angegeben ist.

Bei den Fadern der Eingangskanäle unten links im Bildschirm zeigen die ausgegrauten Fader die Eingangspegel, die anderen Fader zeigen die Send-Pegel der Eingangskanäle. Ausgegraute Fader können auf diesem Bildschirm nicht bedient werden.



## ■ Einstellungen im „ZONE“-Bildschirm

Im „ZONE“-Bildschirm können Sie DUCKER-Einstellungen für die Vorrangschaltungen vornehmen. Die Funktion „Priority Ducker“ senkt die Eingänge anderer Kanäle vorübergehend ab, wenn von einem bestimmten Eingangssignal ein Audiosignal durchgegeben wird. Dadurch wird sichergestellt, dass das Audiosignal vom angegebenen Eingangskanal klar übertragen wird. Der Vorrang wird in der Reihenfolge „1st PRIORITY > 2nd PRIORITY > Matrix-Out-Signale“ erteilt.



In diesem Beispiel nehmen wir an, dass das Mikrofon im Eingang (CH1) verwendet wird, um das gesamte Gebäude anzusprechen. Deshalb wählen wir CH1 als 1st PRIORITY SOURCE (Signalquelle 1. Vorrangs) für Zone 1 bis Zone 4, und klicken auf die [ON]-Schaltfläche rechts von 1st PRIORITY, so dass diese leuchtet. Wir wählen weiterhin das Küchenmikrofon (CH2) als 2nd PRIORITY SOURCE (Signalquelle 2. Vorrangs) nur für Zone 4 (Kitchen), und klicken auf die [ON]-Schaltfläche rechts von 2nd PRIORITY, so dass diese leuchtet.

Da wir keine Einstellungen für die Zonen 5 bis 8 vornehmen werden, stellen Sie sicher, dass die [ON]-Schaltfläche rechts von 1st PRIORITY und 2nd PRIORITY nicht leuchten (ausgeschaltet sind).

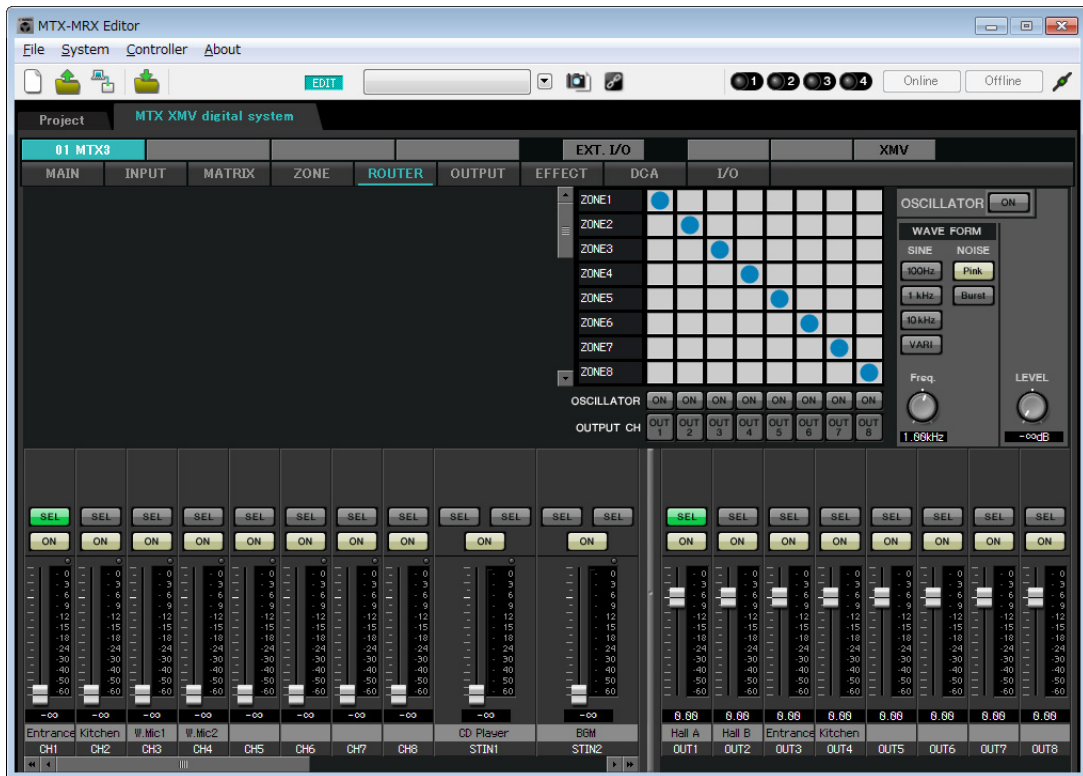
Schalten Sie mit den ZONE-Auswahlschaltflächen die Zonen um.

Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

## ■ Einstellungen im „ROUTER“-Bildschirm

Im „ROUTER“-Bildschirm können Sie den Ausgängen Zonen zuordnen.

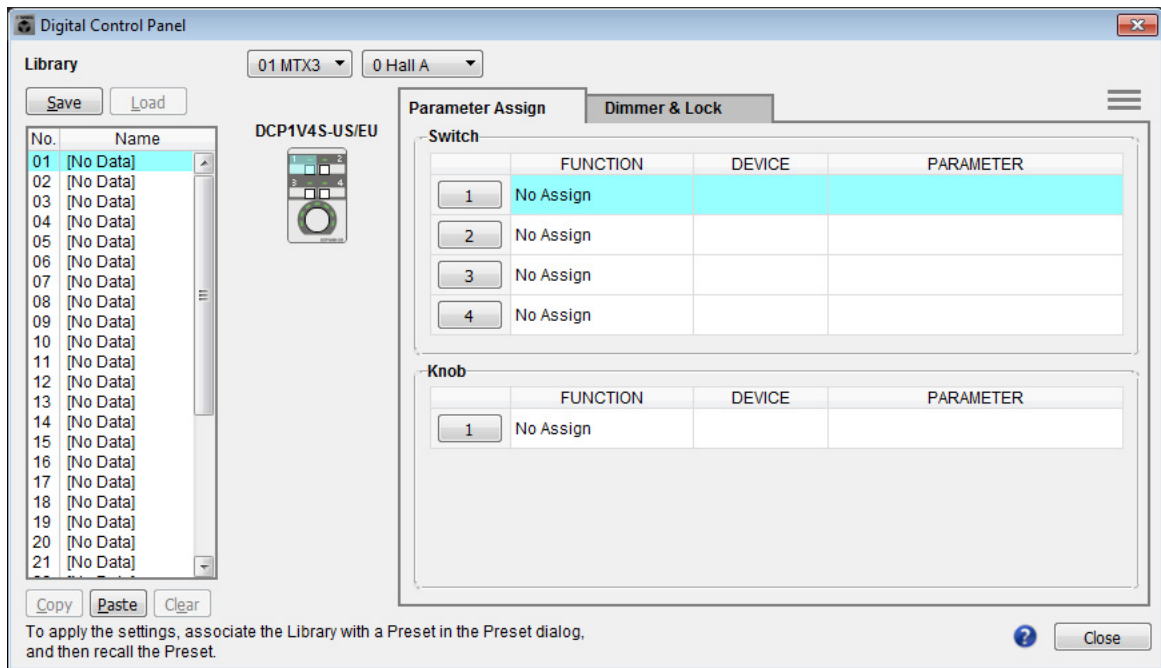
In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen unverändert lassen, da die Zuweisungen wie folgt sind: ZONE1=OUTPUT 1, ZONE2=OUTPUT 2, ZONE3=OUTPUT 3 und ZONE4=OUTPUT 4.



## ■ Einstellungen im Digital Control Panel (DCP)

Hier erfahren Sie, wie Sie dem DCP, der in jeder Zone installiert ist, Funktionen zuweisen können.

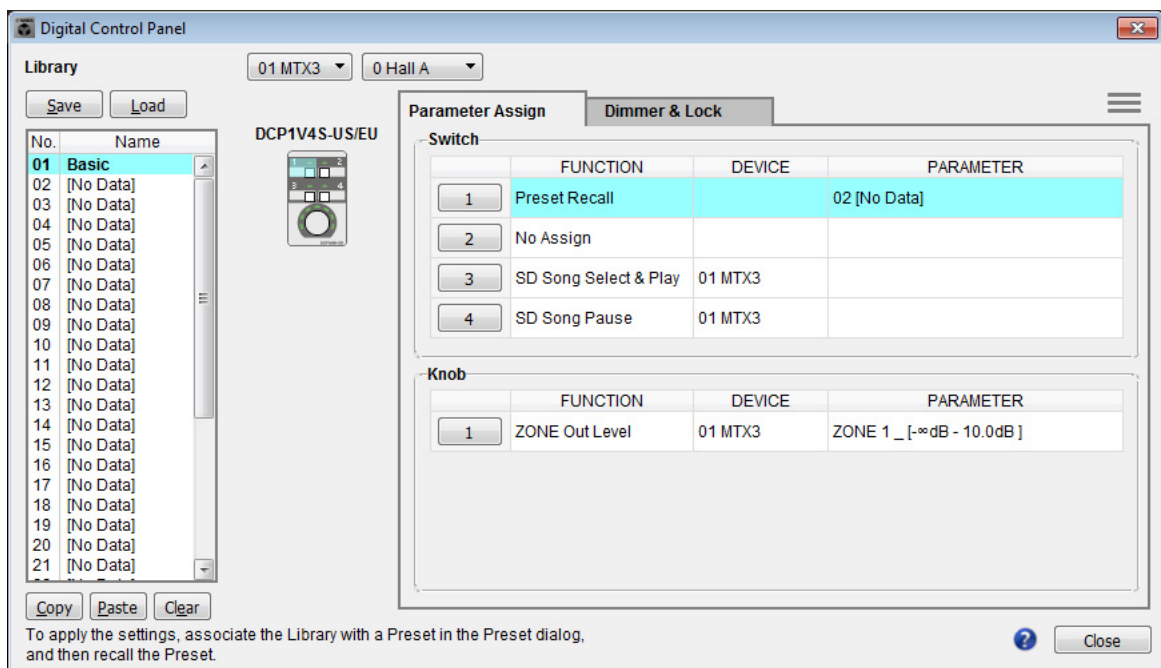
Um diese Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie im Menü [Controller] den Eintrag [Digital Control Panel].



Wir werden hier das Beispiel des DCP verwenden, der sich im Saal A im Preset 01 der Basic-Library befindet. Mit dem Einblendmenü oben im Bildschirm können Sie den DCP auswählen, für den Sie die Einstellungen vornehmen möchten.

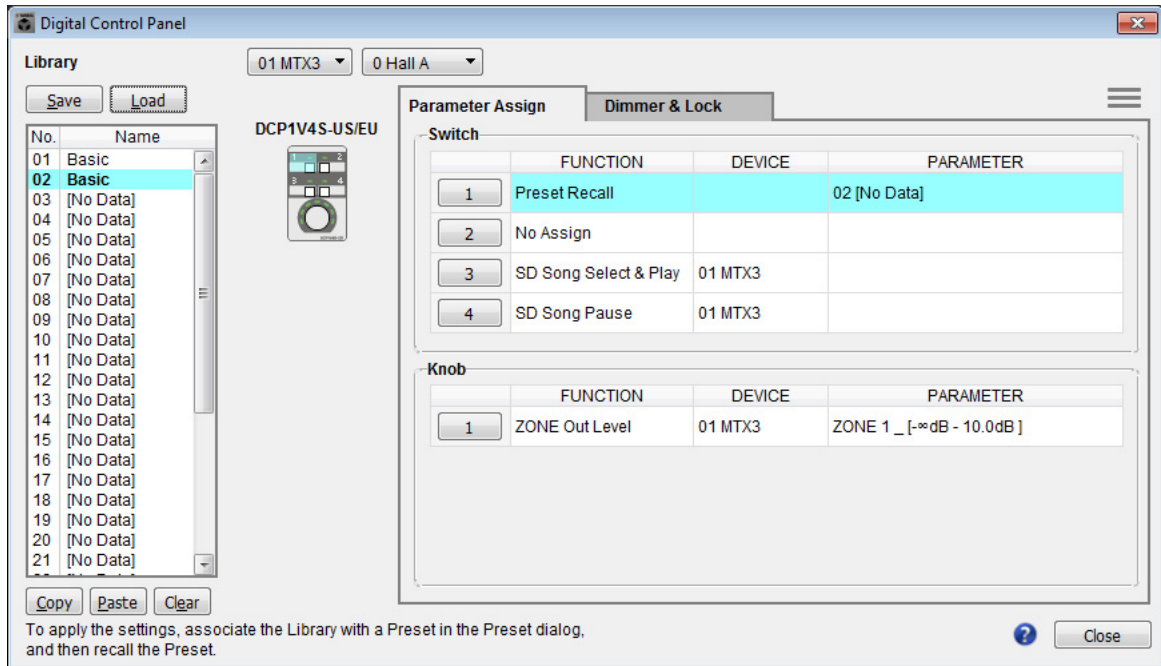
Wenn Sie auf eine der nummerierten Schaltflächen klicken, erscheint ein „Settings“-Dialogfenster; weisen Sie die Parameter den Bedienelementen zu. Wenn Sie [SD Song Select & Play] zugewiesen haben, geben Sie den Namen der Datei an, die Sie abspielen möchten.

Wenn Sie die Zuweisungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „01 [No data]“ (Keine Daten), um diesen Eintrag auszuwählen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Save] (Speichern). Ändern Sie im Dialogfeld „Save Library“ den Namen zu „Basic“, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].

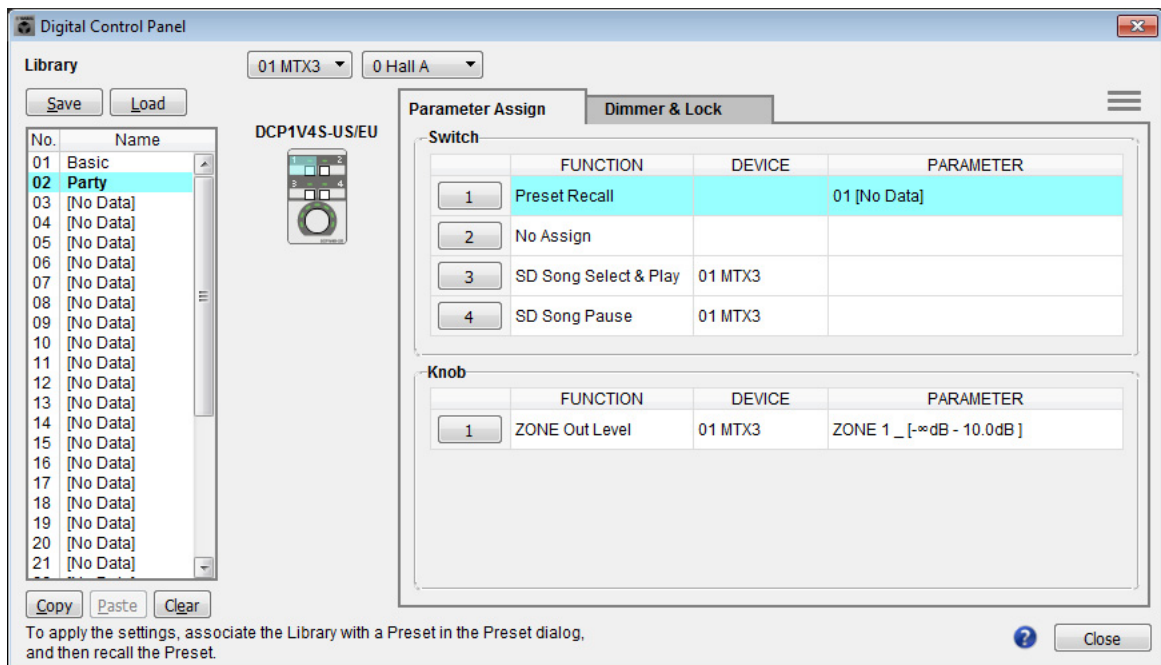


In Basic ist Schalter 1 der Preset-Auswahlschalter für die Party-Einstellungen. Schalter 3 und 4 steuern die Funktionen Pause/Fortsetzen für die Wiedergabe von Audiosignalquellen auf der SD-Speicherkarte. Der Drehregler steuert den Ausgangspegel von Zone 1.

Klicken Sie als Nächstes auf die Schaltfläche [Copy] (Kopieren), und klicken Sie dann auf „02 [No Data]“ (Keine Daten), um den zweiten Library-Eintrag auszuwählen. Klicken Sie, während dieser ausgewählt ist, auf die Schaltfläche [Paste] (Einfügen). Der von Ihnen als „Basic“ angelegte Library-Eintrag wird nun kopiert.



Nachdem Sie den PARAMETER von Schalter 1 auf „01“ geändert haben, doppelklicken Sie auf „Basic“ in „02 Basic“ links im Bildschirm, und ändern Sie den Namen des Library-Eintrags zu „Party“. (Drücken Sie nach dem Eingeben des Namens die <Eingabetaste>, um die Namensänderung zu bestätigen.) Klicken Sie nach dem Vornehmen dieser Änderung auf die Schaltfläche [Save] (Speichern), um den Library-Eintrag durch Überschreiben zu speichern.



In Party ist Schalter 1 der Preset-Auswahlschalter für die Basic-Einstellungen. Die anderen Einstellungen entsprechen denen in Basic.

**Beispieleinstellungen für andere DCP-Einheiten**

ID des DCP Name der Library	1 (Hall B)		2 (Entrance)		3 (Kitchen)	
	Basic	Party	Basic	Party	Basic	Party
Schalter 1	Entspricht ID=0 (Hall A)	Entspricht ID=0 (Hall A)	Input Ch ON (CH1)		Input Ch ON (CH2)	
Schalter 2			No Assign (Keine Zuweisung)		No Assign (Keine Zuweisung)	
Schalter 3			No Assign (Keine Zuweisung)		No Assign (Keine Zuweisung)	
Schalter 4			No Assign (Keine Zuweisung)		No Assign (Keine Zuweisung)	
Drehregler 1	ZONE Out Level (ZONE2)		Input Ch Level (CH1)		Input Ch Level (CH2)	

**Tipps**

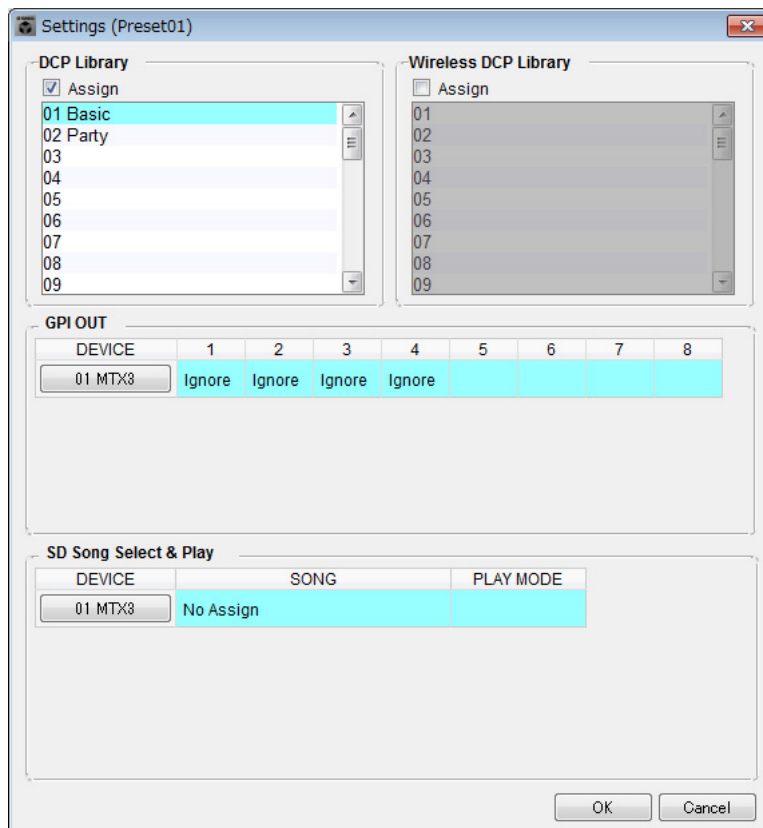
Durch Anklicken der Menü-Taste (☰) können Sie die Einstellungen von Parameter Assign und Dimmer & Lock des angezeigten Library-Eintrags kopieren und einfügen. Indem Sie die Einstellungen von ID=0 auf ID=1 kopieren, können Sie Ihren Arbeitsablauf beschleunigen. Ebenso können Sie unter Basic Grundeinstellungen für ID=2 vornehmen und diese dann auf Party kopieren, oder sie auf ID=4 kopieren.

■ **Speichern eines Presets**

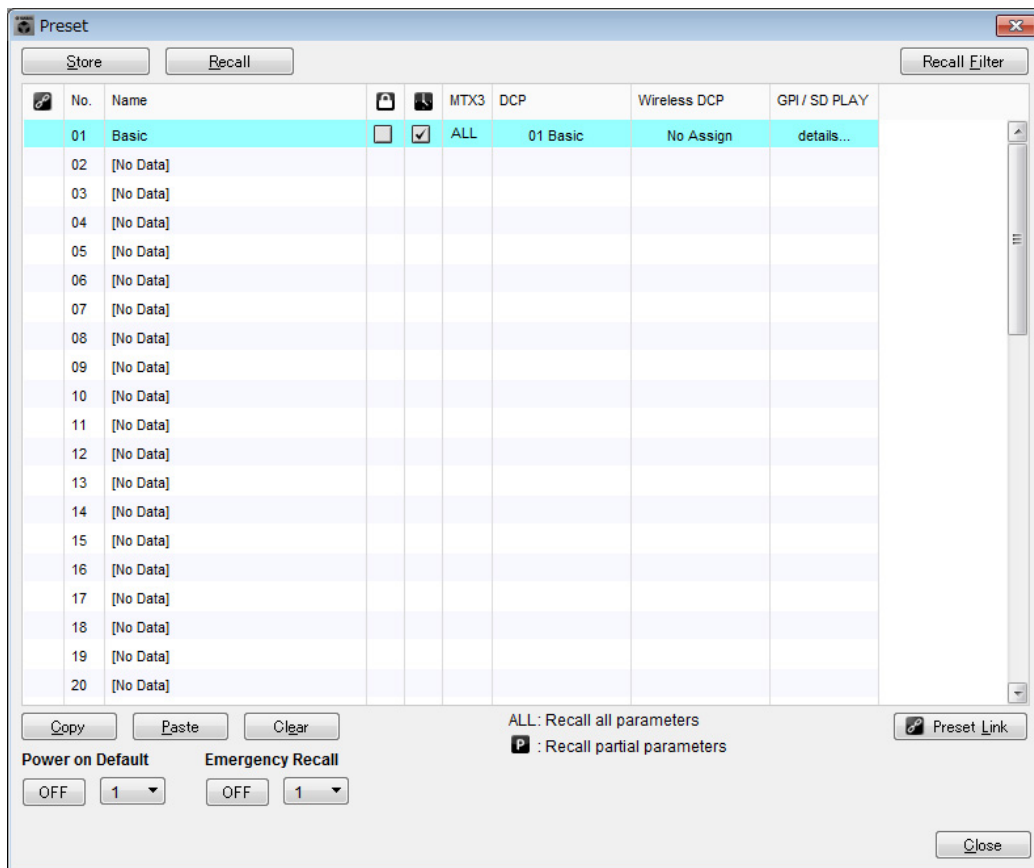
Wir werden nun die bisher vorgenommenen Einstellungen als Preset (Voreinstellung) speichern. Durch Abrufen der Presets vom MTX selbst oder vom DCP können Sie die Einstellungen entsprechend den verschiedenen Situationen umschalten. Zum Speichern oder Abrufen eines Presets klicken Sie auf das Kamerasymbol im oberen Teil von MTX-MRX Editor.



Wenn Sie das Kamerasymbol anklicken, erscheint das „Preset“-Dialogfenster. Sie können bis zu 50 Presets anlegen. Klicken Sie auf die Nummer des Presets, das Sie speichern möchten; die Zeile wird ausgewählt. Klicken Sie dann auf die [Store]-Schaltfläche, geben Sie den Namen des Presets an, und klicken Sie auf [OK]. Klicken Sie doppelt an eine Stelle, wo in der Spalte DCP der Eintrag „No Assign“ (Keine Zuweisung) steht, und wählen Sie eine Library aus, die Sie im DCP angegeben hatten.

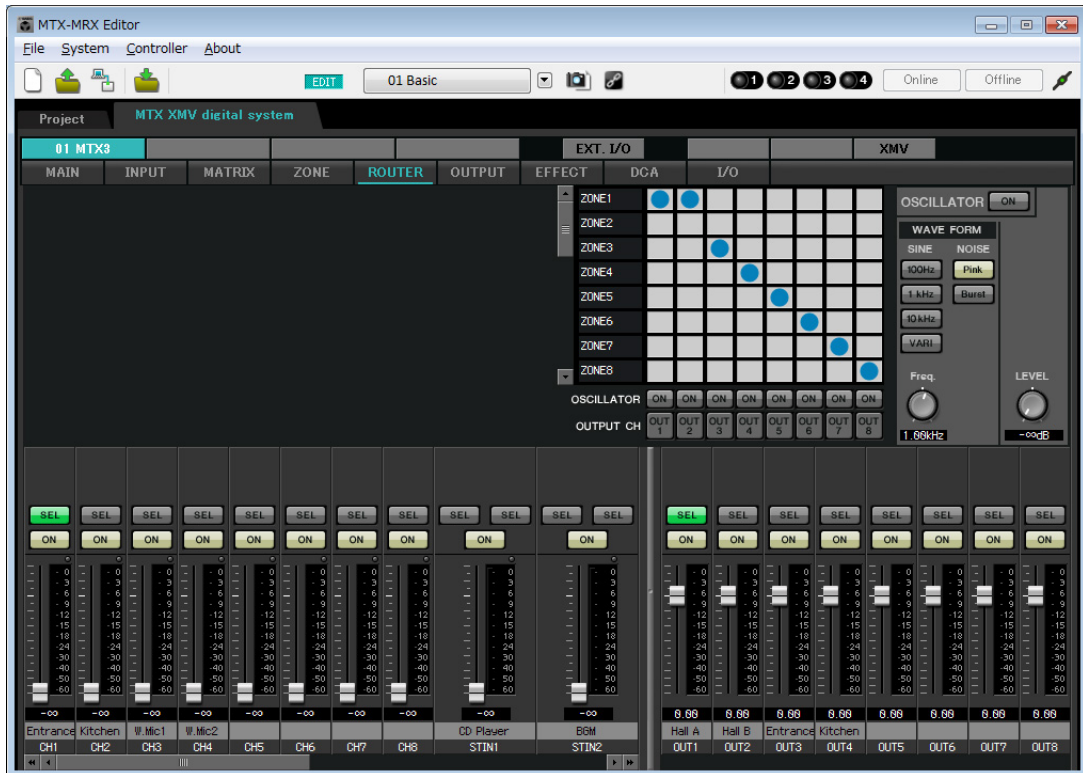






Bisher haben Sie für Zone 1 und Zone 2 getrennte Einstellungen vorgenommen. In einigen Fällen, z. B. bei einer Party, möchten Sie die Grenze zwischen Zone 1 und Zone 2 aufheben, so dass sie als gemeinsamer Ort der Zusammenkunft gelten. In diesem Fall nehmen Sie die Einstellungen auf dem „ROUTER“-Bildschirm so vor, dass Zone 1 dem Ausgang 2 zugeordnet wird, so dass Zone 1 und Zone 2 als gemeinsamer Raum behandelt werden können.

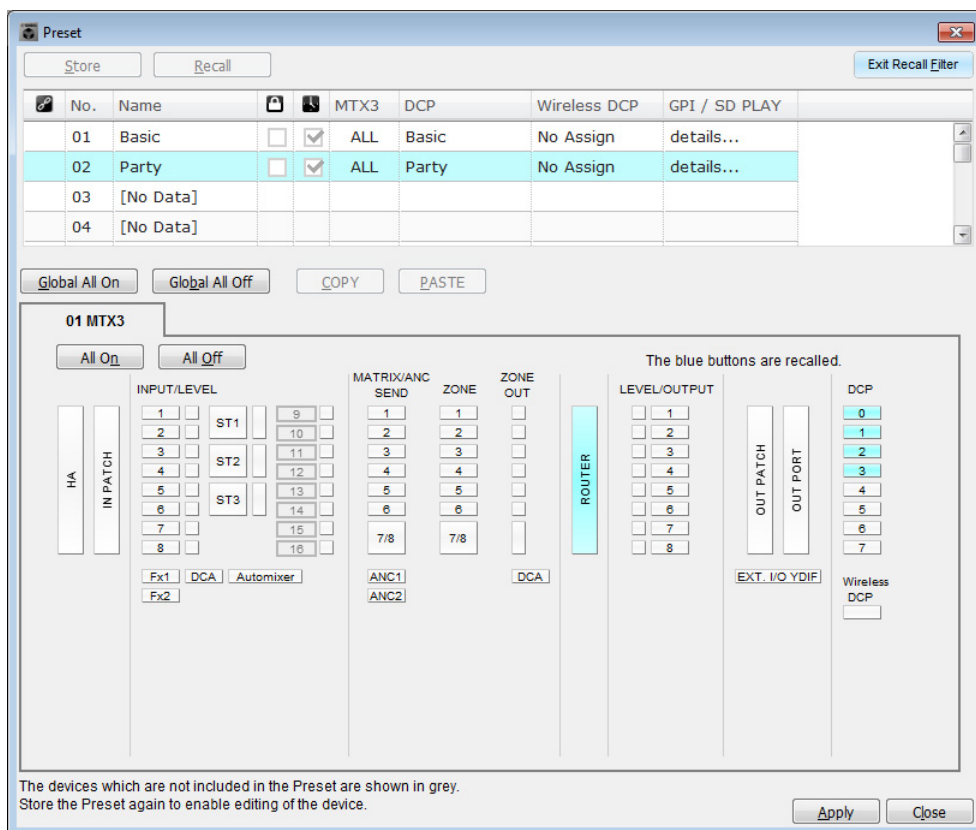
## Beispiel 2) Hochwertiges Audiosystem mit XMV- und YDIF-Verbindungen (digitale Verbindungen)



Wenn Sie diese Einstellungen als verschiedene Presets speichern, können Sie einfach auf die für eine Party erforderlichen Einstellungen umschalten.

Wenn Sie den Recall Filter (Abruffilter) verwenden, um anzugeben, dass nur ROUTER- und DCP-Einstellungen abgerufen werden sollen, bleiben Basic-Einstellungen wie Gain usw. auch dann erhalten, wenn Sie ein Party-Preset abrufen.

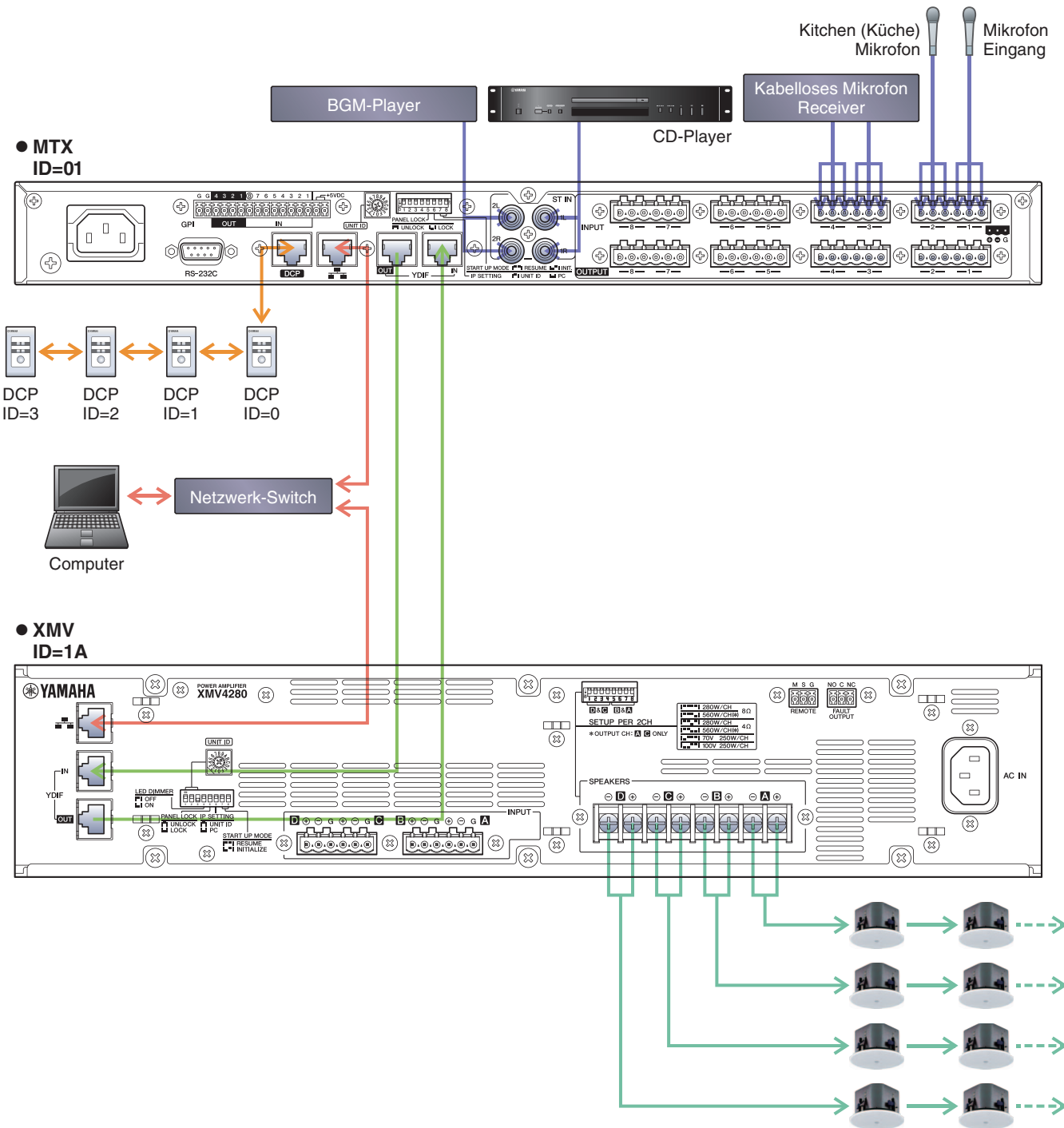
Drücken Sie auch für den External I/O die [All Off]-Schaltfläche, so dass alle Einstellungen übertragen werden.



Damit sind die Einstellungen im offline-Zustand abgeschlossen. Speichern Sie die Einstellungen erneut.

## Anschließen von Geräten

Nachdem Sie den MTX und Ihre anderen Geräte im Rack montiert haben, schließen Sie den MTX und die anderen Geräte wie folgend gezeigt an. Wenn Sie Audiodaten auf eine SD-Speicherkarte kopiert haben, setzen Sie die Karte jetzt in den MTX ein.



Um den MTX mit Ihrem Computer zu verbinden, verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie CAT5e oder neuer, bei dem alle acht Adern durchverbunden sind.

## Einschalten des MTX

---

Schalten Sie den MTX ein.

Schalten Sie den Endverstärker aus, bevor Sie den MTX ausschalten.

## Einschalten des Verstärkers

---

Schalten Sie den XMV mit dem rückseitigen DIP-Schalter [SPEAKERS] ein, und schalten Sie dann die Endstufen (XMV) ein. Um zu vermeiden, dass unerwünschte Signale ausgegeben werden, empfehlen wir Ihnen, die Dämpfungsregler aller Kanäle am Verstärker herunterzuregulieren, bevor Sie diesen einschalten.

Um die Einstellung des Dämpfungsreglers des XMV zu ändern, drücken Sie auf die Schaltfläche für den entsprechenden Kanal und drehen Sie dann am Encoder.

### HINWEIS

- In der Werkseinstellung sind die Dämpfungsregler des XMV auf den niedrigsten Wert eingestellt.
- Näheres über den DIP-Schalter [SPEAKERS] erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des XMV.

## Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers

---

Um eine Kommunikation zwischen MTX und dem Computer zu ermöglichen, geben Sie die TCP/IP-Adresse des Computers wie folgt ein.

### 1. Wählen Sie im Menü [System] den Punkt [Network Setup] (Netzwerkeinrichtung).

Das Dialogfeld „Network Setup“ erscheint.

### 2. Klicken Sie auf [Open Network Connection] (Netzwerkverbindung öffnen).

Es erscheint „Network Connections“.

### 3. Rechtsklicken Sie auf den Adapter, an dem der MTX angeschlossen ist, und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Local Area Connection Properties“ (Lokale Verbindungseigenschaften) wird angezeigt.

### 4. Wählen Sie [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)], und klicken Sie dann auf [Properties] (Eigenschaften).

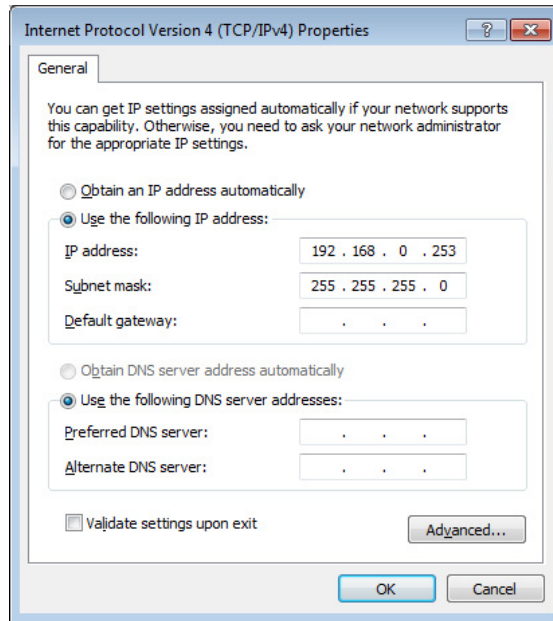
Das Dialogfenster „Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties“ erscheint.

### 5. Klicken Sie auf [Use the following IP address (S)] (Folgende IP-Adresse verwenden).

6. Geben Sie im Feld [IP address] den Wert „192.168.0.253“ ein; und im Feld [Subnet mask] geben Sie „255.255.255.0“ ein.

**HINWEIS**

Die IP-Adresse des MTX3 ist auf „192.168.0.1“ eingestellt, und die des XMV auf „192.168.0.26“.



7. Klicken Sie auf [OK].

**HINWEIS**

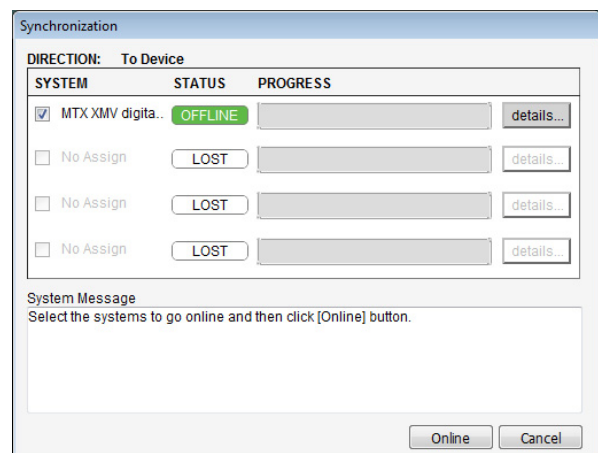
In einigen Fällen kann die Windows-Firewall MTX-MRX Editor blockieren, wenn Sie diese Einstellung vornehmen. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Private Network] und klicken Sie auf [Allow Access] (Zugang erlauben).

## MTX-MRX Editor online schalten

Klicken Sie oben rechts in MTX-MRX Editor auf die [Online]-Schaltfläche. Wenn das Gerät erfolgreich online gegangen ist, leuchtet die Anzeige 1 blau.



Wenn das „Synchronization“-Dialogfenster erscheint, wählen Sie „To Device“, und klicken Sie auf [OK]. Wenn die Anzeige im Dialogfenster umgeschaltet hat, wählen Sie das System, das Sie online schalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Online]. Das in MTX-MRX Editor erzeugte Project wird an den MTX übertragen.



## Vornehmen der Einstellungen für XMV

---

Falls erforderlich nehmen Sie Einstellungen wie für den Hochpassfilter am vorderen Bedienfeld des XMV vor. Weitere Informationen über die möglichen Einstellungen am XMV entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des XMV.

## Prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden

---

Die wichtigsten Dinge, die geprüft werden sollten, sind unten aufgeführt. Näheres zu den einzelnen Parametereinstellungen finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

### 1. Rufen Sie das Basic-Preset ab.

### 2. Stellen Sie mit dem Oszillator im „ROUTER“-Bildschirm den Ausgangspegel ein.

Stellen Sie den Dämpfungsregler am Endverstärker auf einen geeigneten Wert ein.

### 3. Stellen Sie die Verstärkung (Gain) für das Mikrofon ein.

Sie können den Gain in dem Dialogfenster einstellen, das erscheint, wenn Sie die Parameterabrufschaltfläche für einen Port oder ein externes Gerät eines Eingangskanals im „MAIN“-Bildschirm drücken. Beobachten Sie die Eingangspegelanzeige, und stellen Sie den Wert entsprechend ein.

### 4. Stellen Sie die Ein- und Ausgangspegel ein.

Stellen Sie die Pegel mit den Fadern der Eingänge und Ausgänge im „MAIN“-Bildschirm ein. Verwenden Sie den Ausgangs-Limiter auf dem „CHANNEL EDIT“-Bildschirm, um zu verhindern, dass Ihre Lautsprecher beschädigt werden.

Stellen Sie die Dämpfungsreglerwerte so ein, dass Sie einen optimalen Rauschabstand erzielen.

Nehmen Sie weitere FBS-Einstellungen wie erforderlich vor.

### 5. Speichern Sie das Basic-Preset.

Speichern Sie, indem Sie den vorherigen Inhalt überschreiben.

### 6. Rufen Sie das Party-Preset ab.

Prüfen Sie, ob das Audiosignal vom kabellosen Mikrofon auch in Saal B zu hören ist.

Wenn Sie keinen Recall Filter verwenden, führen Sie Schritte 2 bis 4 durch, bevor Sie das Party-Preset speichern/ überschreiben.

### 7. Überprüfen Sie die DCP-Einstellungen.

Prüfen Sie, ob der DCP so funktioniert wie erwartet.

Prüfen Sie diese Dinge für jedes Preset.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie das Project und schalten Sie MTX-MRX Editor offline.

**Damit sind die Einstellungen für Beispiel 2 abgeschlossen.**

## Beispiel 3) Verwenden des Kaskadierungsmodus' zum Hinzufügen von MTX-Eingangskanälen (analoge Verbindung)

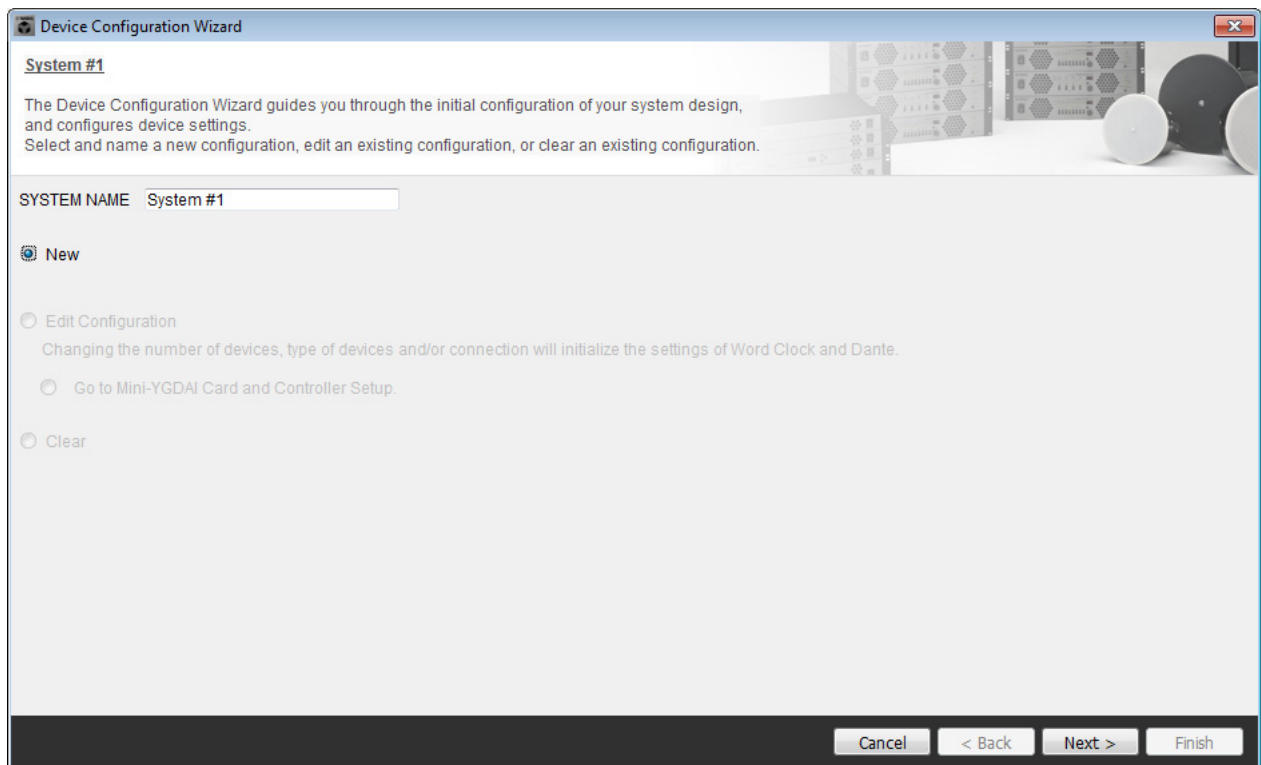
### Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups

Sie verwenden den Assistenten von MTX-MRX Editor, um Ihr Geräte-Setup zu erstellen, bevor Sie die Geräte letztlich anschließen.

Nach Vornehmen der Grundeinstellungen können Sie Informationen über die Systemverkabelung und die ID-Nummern ausdrucken.

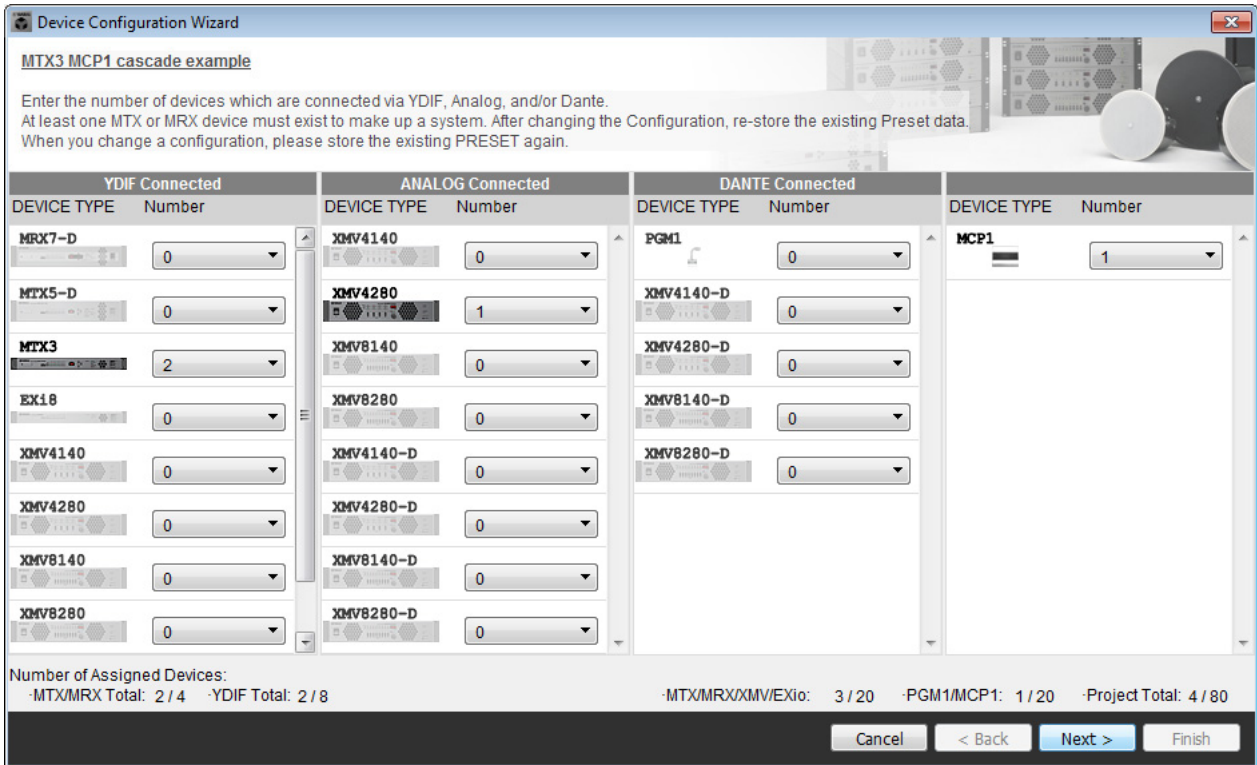
Gehen Sie für die Grundeinstellungen folgendermaßen vor.

- 1. Geben Sie einen Namen für das zu erstellende MTX/MRX-System ein, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**



**2. Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, die in Ihrem MTX/MRX-System miteinander verbunden sind, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

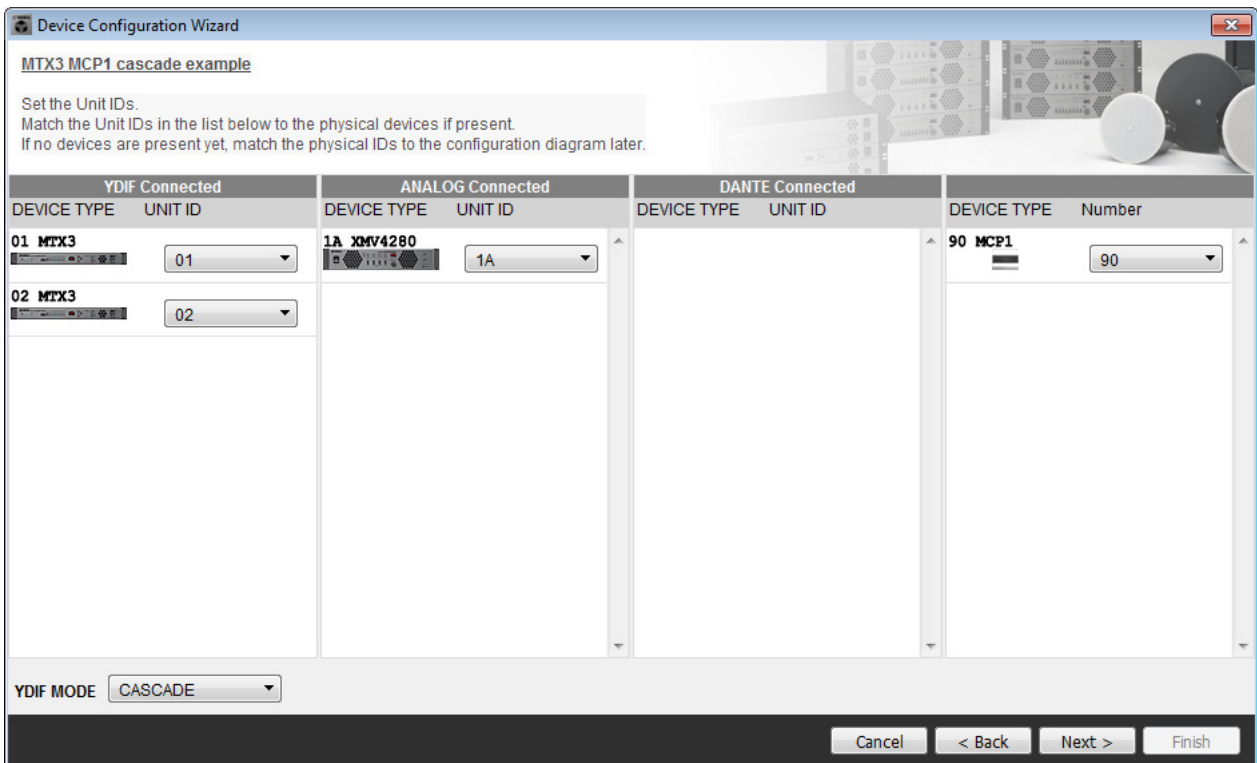
Geben Sie „2“ als Anzahl der MTX3-Einheiten bei „YDIF Connected“ an, und geben Sie „1“ als Anzahl der XMV4280-Einheiten bei „ANALOG Connected“ ein sowie „1“ als Anzahl der MCP1-Einheiten.



**3. Stellen Sie den YDIF MODE auf CASCADE, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).**

Wenn Sie dies zu CASCADE ändern, erscheint ein Dialogfenster; klicken Sie auf [OK].

Wenn Sie keine zwingende Gründe für eine Abweichung haben, verwenden Sie die zugewiesene UNIT ID. Stellen Sie für dieses Beispiel die UNIT ID des XMV auf 1A, damit wir erklären können, wie sich die UNIT ID ändern lässt.

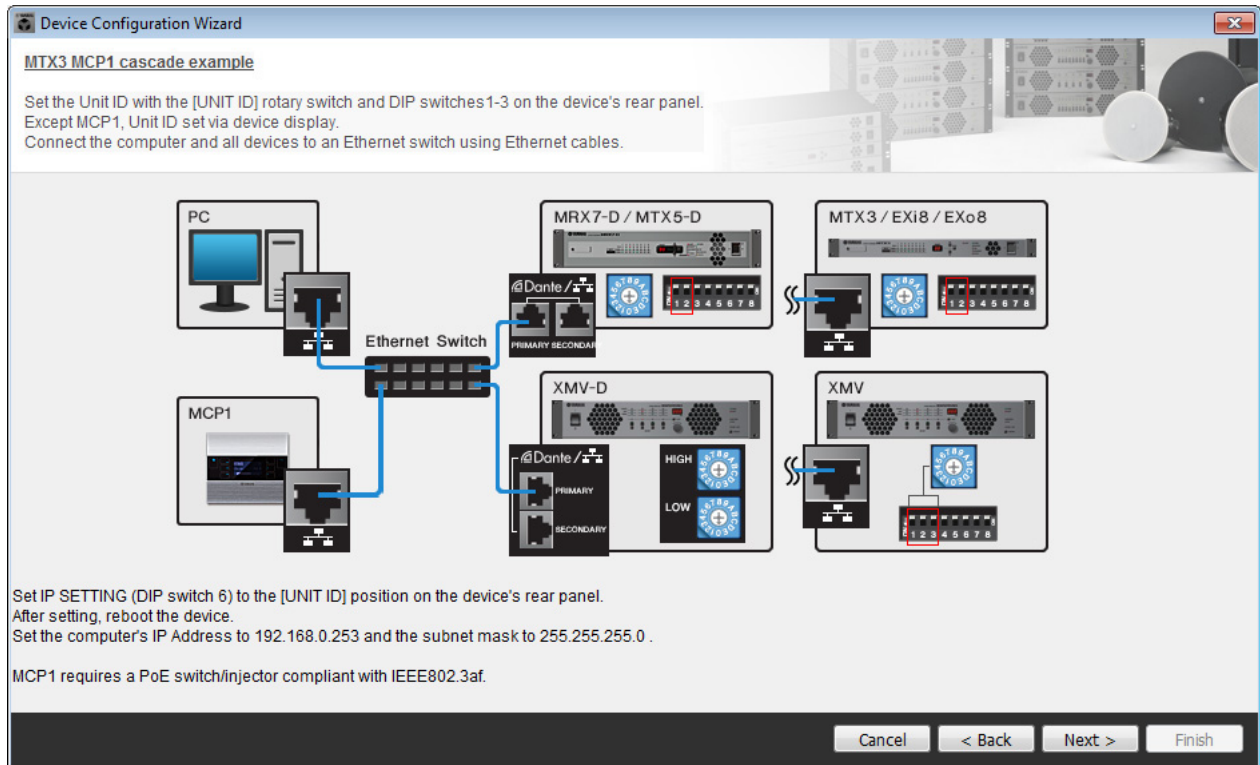




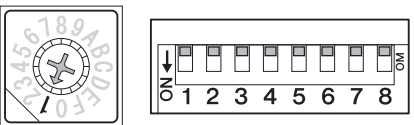
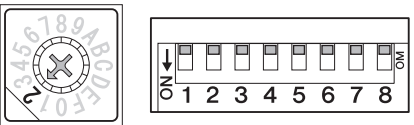
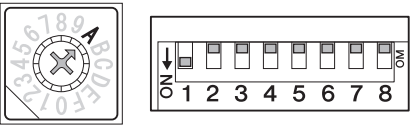
#### 4. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] des MTX und des XMV ein.

Sie werden die IP-Adresse des Computers nach Fertigstellen des Assistenten unter „Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers“ einstellen.

Wenn MTX und XMV sich nicht in der Nähe befinden, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „Anschließen von Geräten“ vor. Die UNIT ID des MCP1 stellen Sie im Schritt „Anschließen von Geräten“ ein.



Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

<p><b>MTX3</b></p> 	<p>UNIT ID = 01 [UNIT ID]-Dreheschalter = 1 DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>MTX3</b></p> 	<p>UNIT ID = 02 [UNIT ID]-Dreheschalter = 2 DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>XMV</b></p> 	<p>UNIT ID = 1A [UNIT ID]-Dreheschalter = A DIP-Schalter 1 ist ON (Stellung unten), andere sind OFF (Stellung oben)</p>

#### HINWEIS

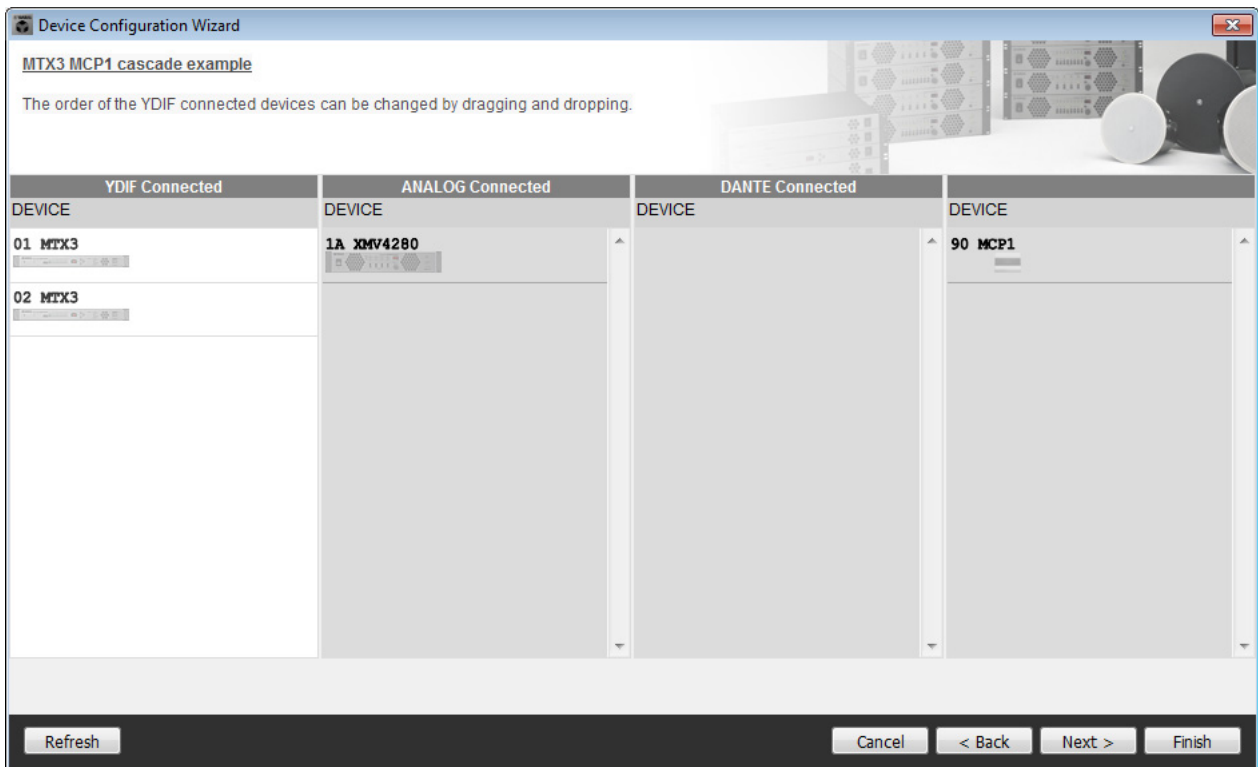
Verwenden Sie den DIP-Schalter zur Angabe der höheren Ziffer der UNIT ID, und verwenden Sie den Dreheschalter [UNIT ID] zur Angabe der niedrigeren Ziffer. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Einheit.

**UNIT ID = 1 A**

— Niedrigere Ziffer: Angabe mittels Dreheschalter  
— Höhere Ziffer: Angabe mittels DIP-Schalter 1–3

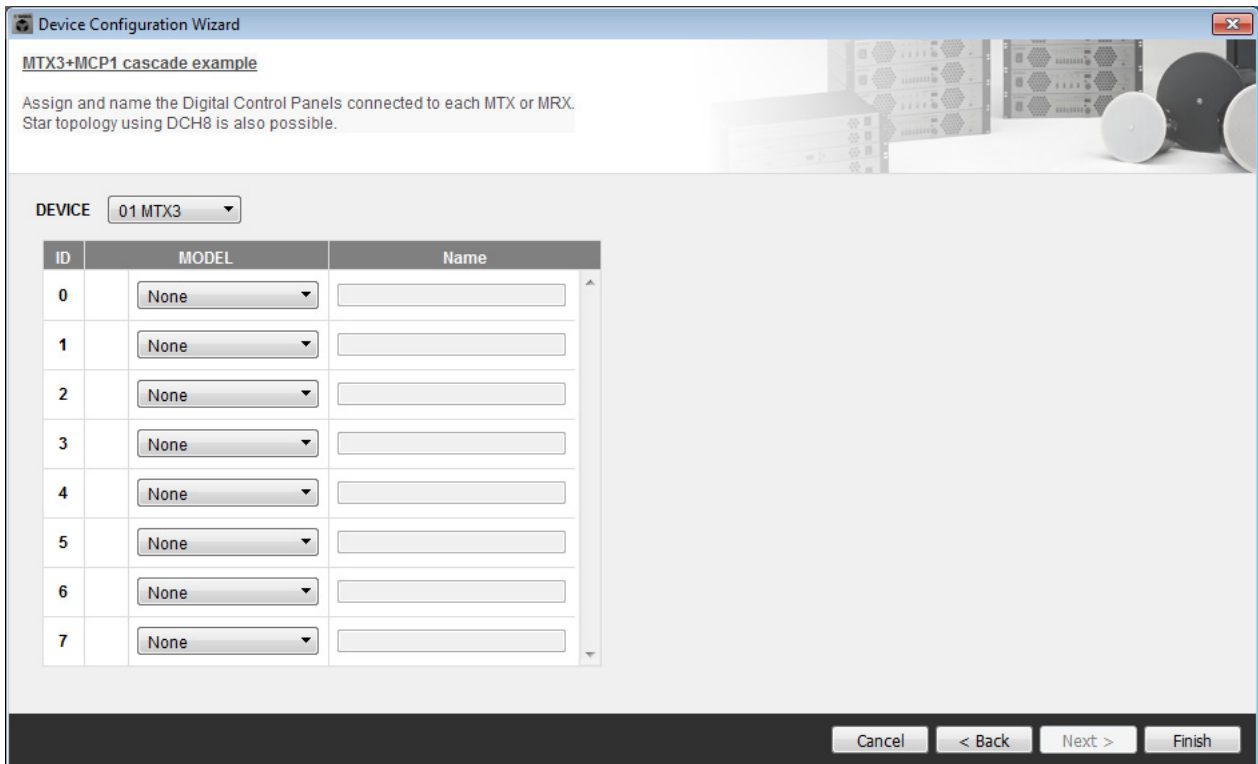
#### 5. Wenn Sie die Einstellung der Dreheschalters [UNIT ID] und der DIP-Schalter an MTX und XMV abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).

6. Überprüfen Sie, dass MTX, XMV und MCP1 auf dem Bildschirm angezeigt werden, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).

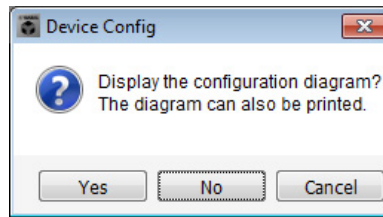


7. Wählen Sie das Modell des am MTX angeschlossenen DCP aus, geben Sie einen Gerätenamen an und klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).

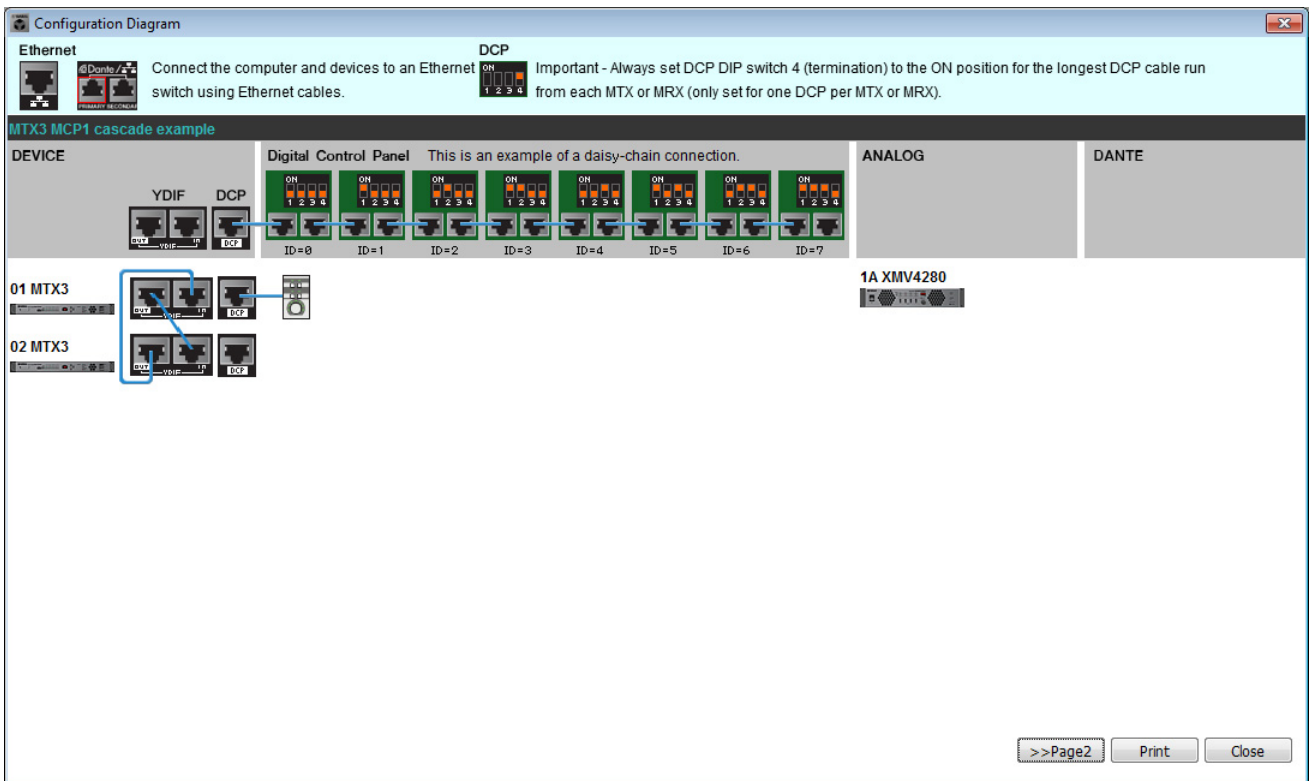
In diesem Beispiel verwenden wir keinen DCP; lassen Sie daher die Einstellungen so, wie sie sind.



8. Wenn das Dialogfenster „Display the configuration diagram? The diagram can also be printed.“ (Konfigurationsdiagramm anzeigen? Das Diagramm kann auch gedruckt werden) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes].

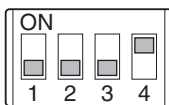


Daraufhin erscheint eine Abbildung der Verkabelung. Klicken Sie auf [Print] (Drucken), um das Diagramm zu drucken. Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um den Bildschirm zu schließen.



Stellen Sie die DIP-Schalter der DCP-Einheiten ein, wie im Abschnitt „Digital Control Panel“ der schematischen Darstellung gezeigt.

Beim letzten DCP (ID=0) schalten Sie den DIP-Schalter 4 auf ON (Stellung oben).



**HINWEIS**

Wenn Sie die Abbildung der Verkabelung noch einmal sehen möchten, wählen Sie im [File]-Menü den Punkt → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken).

Wenn Sie den Gerätemanager verwenden möchten, um die Gerätekonfiguration zu ändern, klicken Sie auf die [Device Config]-Schaltfläche im Project-Bildschirm.



## Vornehmen der Voreinstellungen in MTX-MRX Editor

Hier erfahren Sie, wie Sie die genauen Einstellungen für das MTX/MRX-System in MTX-MRX Editor vornehmen. Nach Abschluss Ihrer Einstellungen sollten Sie sie im Menü [File] (Datei) durch Anklicken von [Save] speichern.

### HINWEIS

Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

### ■ EXT.-I/O-Einstellungen vornehmen

Hier werden Sie Einstellungen für die Zuführung analoger Audiosignale zum XMV vornehmen.

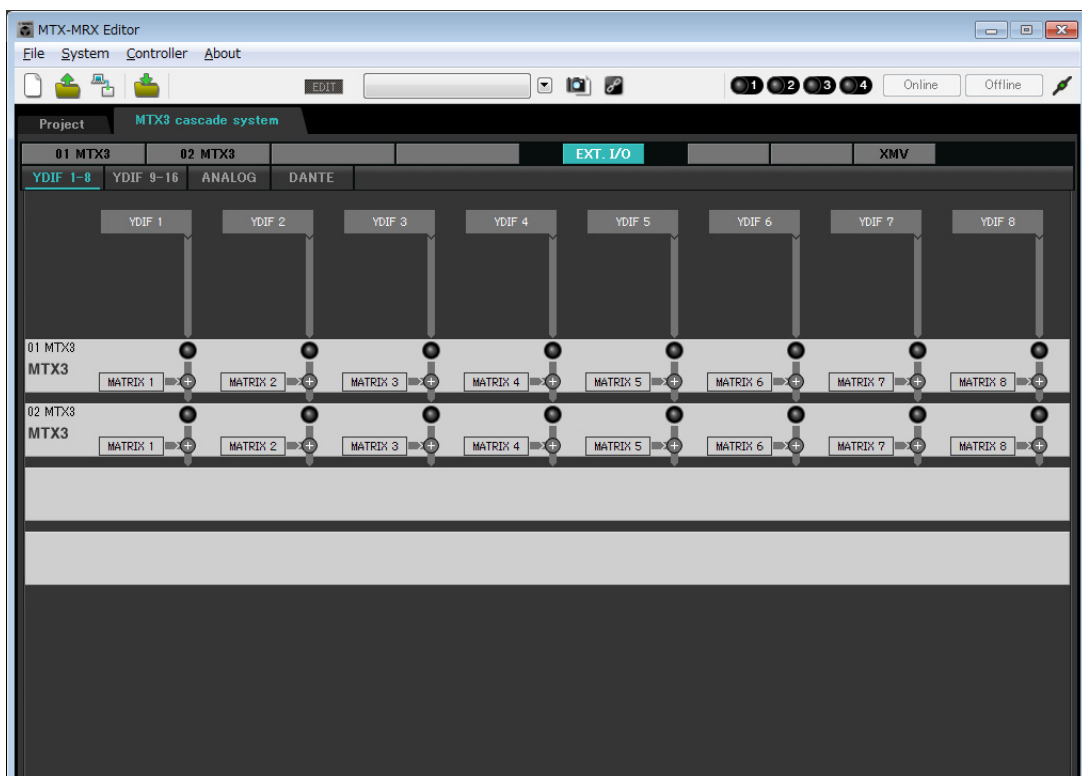
Gehen Sie zum Systembildschirm, indem Sie den Namen des Systems anklicken, den Sie in Schritt 1 unter „Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups“ angegeben hatten.

Wenn sie einen anderen Verstärker als den XMV verwenden, fahren Sie fort bei „Angeben der MTX-Konfiguration“.



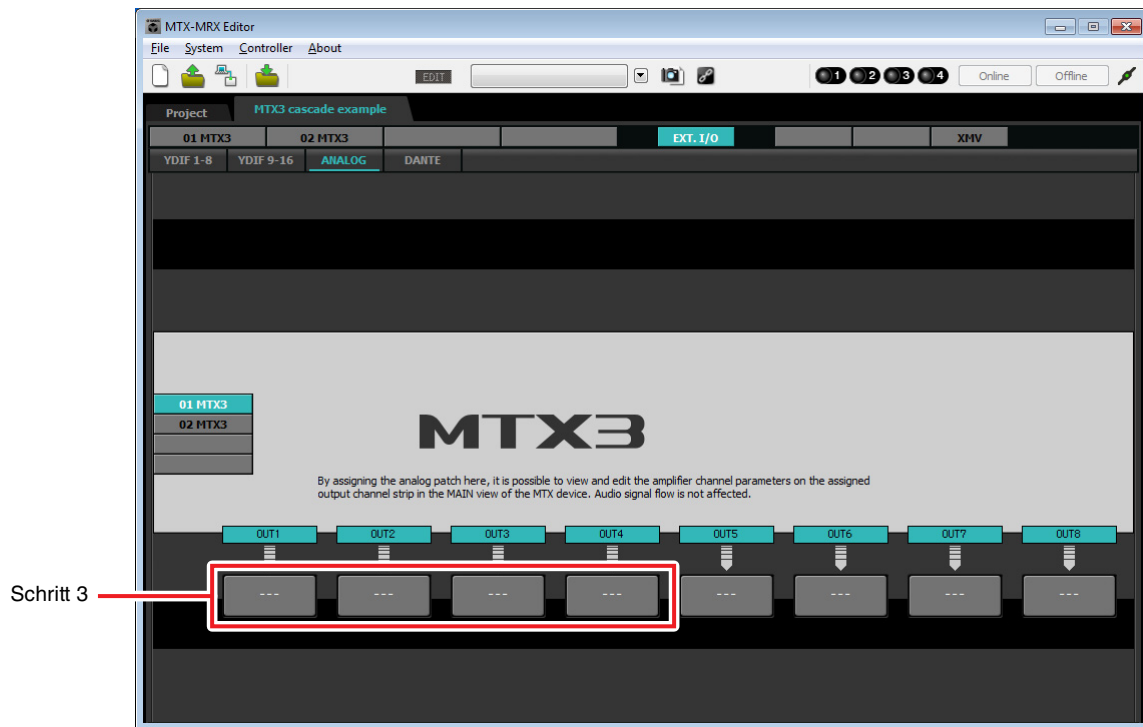
#### 1. Klicken Sie auf den Schalter [EXT. I/O].

Es erscheint der Bildschirm mit den Ausgangseinstellungen.



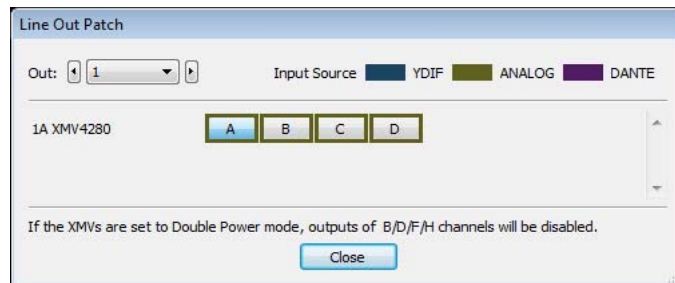
## 2. Klicken Sie auf die [ANALOG]-Schaltfläche.

Es erscheint der Bildschirm mit den analogen Ausgangseinstellungen des MTX.



## 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche unterhalb OUT1.

Das Dialogfeld „Line Out Patch“ (Leitungsausgangs-Zuordnung) erscheint.



**4. Klicken Sie auf die „CHANNEL“-Schaltfläche [A].**

Auf dem Bildschirm wird angezeigt, dass bei diesen Einstellungen der analoge Ausgang 1 des MTX mit der ID=01 mit den analogen Eingang CH A des XMV verbunden ist.



**5. Ändern Sie das Ausgabeziel im Listenfeld [Out:], um die XMV-Kanäle CH B bis CH D den Ausgängen OUT 2 bis OUT 4 zuzuweisen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Close] (Schließen).**



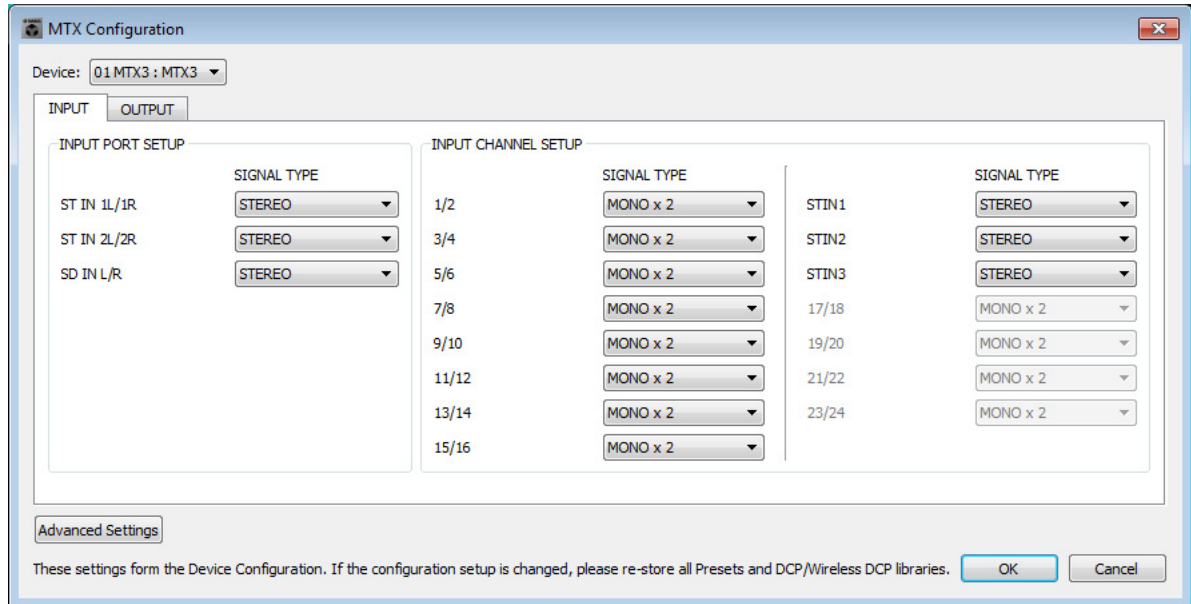
## ■ Angeben der MTX-Konfiguration

Hier geben Sie an, wie die Ein- und Ausgänge des MTX behandelt werden.

Klicken Sie im [System]-Menü auf den Punkt [MTX Configuration], um das Dialogfenster „MTX Configuration“ aufzurufen.

Die Grundeinstellungen werden im folgenden Bildschirm angezeigt. Diese können Sie beliebig ändern.

In diesem Beispiel werden wir die Vorgabewerte ohne Änderungen verwenden.



## ■ Einstellungen im „MAIN“-Bildschirm

Im „MAIN“-Bildschirm können Sie alle Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen.

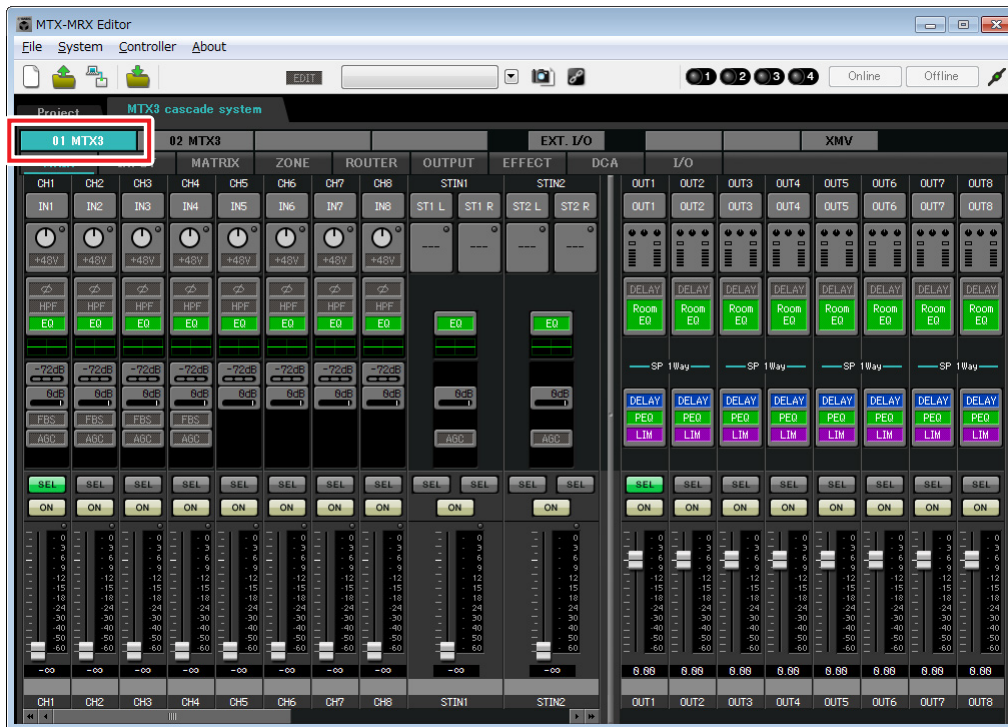
Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

Sie werden diese Einstellungen für beide MTX-Einheiten vornehmen, UNIT ID=01 und UNIT ID=02.

Hier werden Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

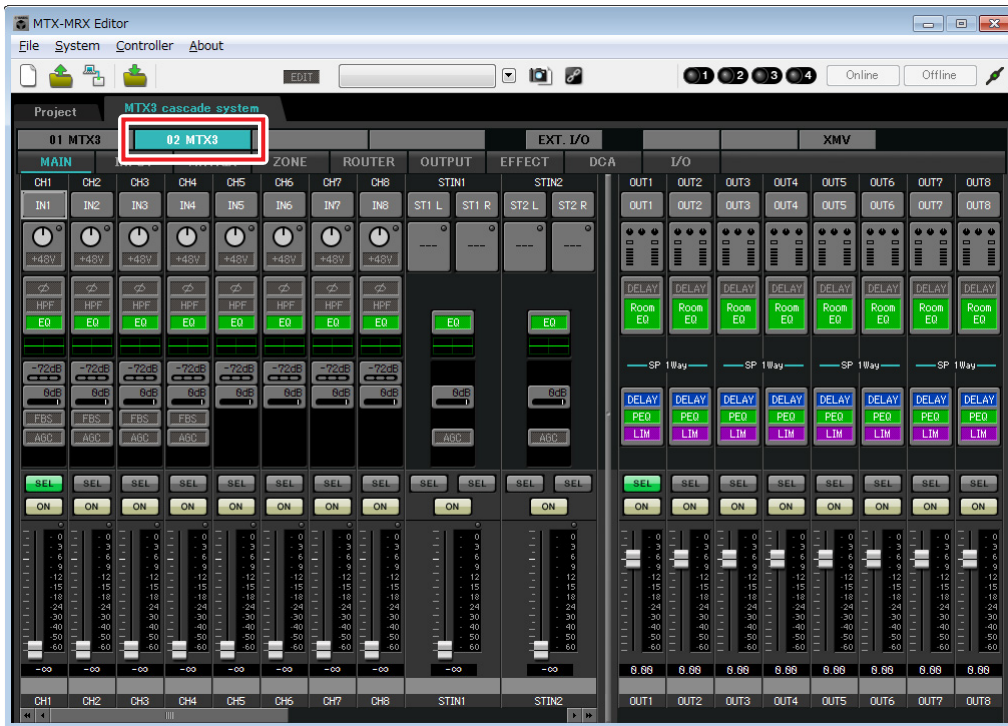
- Kanalname
- Kanal ein/aus
- Verstärkung und Phantomspeisung
- EQ-Einstellungen (wie erforderlich)

### ● ID=01





● ID=02



● INPUT-Einstellungen



**Schaltfläche für die Port-Auswahl**

Wenn Sie hierauf klicken, öffnet sich der „Input Patch“-Dialog (Eingangszuweisungen). In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen verwenden, wenn Sie jedoch am MTX auf einen anderen Eingangs-Port umschalten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den gewünschten Eingangs-Port und klicken Sie dann auf die [Close]-Schaltfläche (Schließen).

**Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device**

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/ausschalten. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/ausschalten können. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie dann oben rechts auf auf das Schließfeld x, um das Einblendfenster zu schließen. Der entsprechende Verstärkungspegel hängt von den angeschlossenen Geräten ab, stellen Sie also den Pegel Ihren Geräten angemessen ein. Bei den Kanälen 1 bis 8 ist die Verstärkung per Grundeinstellung auf 30 dB eingestellt. Da ein Kondensatormikrofon am Kanal CH8 des MTX mit der UNIT ID=01 angeschlossen ist, lassen Sie die Verstärkung auf 30 dB eingestellt und schalten Sie die Phantomspannung ein. An den anderen Kanälen sind kabellose Mikrofone angeschlossen, senken Sie daher die Verstärkung auf 0 dB ab.



Bei den Kanälen 1 bis 8 ist die Verstärkung per Grundeinstellung auf 30 dB eingestellt. Da ein Kondensatormikrofon am Kanal CH8 des MTX mit der UNIT ID=01 angeschlossen ist, lassen Sie die Verstärkung auf 30 dB eingestellt und schalten Sie die Phantomspannung ein. An den anderen Kanälen sind kabellose Mikrofone angeschlossen, senken Sie daher die Verstärkung auf 0 dB ab.

**EQ/HPF (Hochpassfilter)**

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Stellen Sie EQ und HPF für das verwendete Mikrofon angemessen ein. Beim ST IN ist nur der EQ verfügbar.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

**FBS (Feedback Suppressor; Rückkopplungsunterdrückung)**

FBS ist für die Eingangskanäle 1 bis 4 vorgesehen. Wir empfehlen, Mikrofoneingänge, besonders die von beweglichen Mikrofonen, z. B. kabellosen Modellen, an den Kanälen 1 bis 4 angeschlossen werden. Wenn Sie hier klicken, schalten Sie auf den FBS-Bildschirm um.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

Näheres zu den FBS-Einstellungen finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

**[ON]-Schaltfläche**

Diese schaltet den Kanal ein/aus. Sie sollten nicht verwendete Kanäle ausschalten.

**Fader**

Dieser stellt den Eingangspegel ein. Lassen Sie den Fader bei -∞, bis das System online schaltet.

**Kanalname**

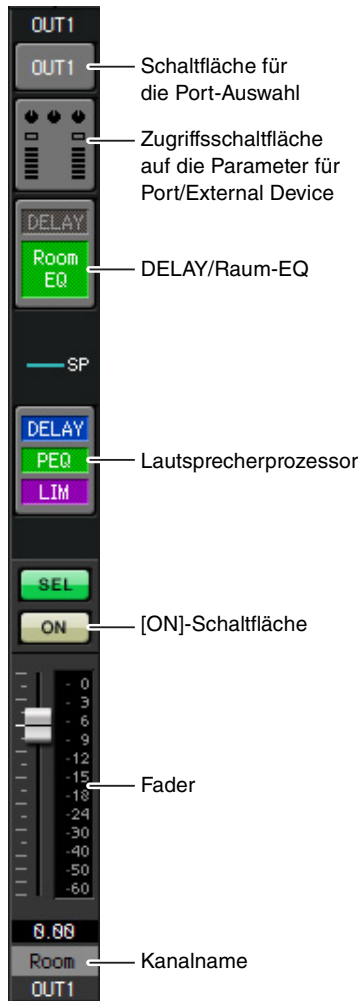
Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

UNIT ID = 01	CH1	W.Mic1
	CH2	W.Mic2
	CH3	W.Mic3
	CH4	W.Mic4
	CH5	W.Mic9
	CH6	W.Mic10
	CH7	W.Mic11
	CH8	Chairman
	STIN1	CD-Player
	STIN2	Computer
STIN3	CD-Player	

UNIT ID = 02	CH1	W.Mic5
	CH2	W.Mic6
	CH3	W.Mic7
	CH4	W.Mic8

Der MTX mit der UNIT ID = 01 ist die Basiseinheit, und der MTX mit der UNIT ID = 02 dient der Erweiterung der Mikrofonanzahl. Da kabellose Mikrofone aufgrund ihrer Mobilität anfällig sind für Rückkopplung (Feedback), weisen wir diese vorzugsweise den Kanälen CH1 bis CH4 zu, die mit einem FBS (Feedback Suppressor) ausgestattet sind.

● OUTPUT-Einstellungen



**Schaltfläche für die Port-Auswahl**

Klicken Sie hier, um das „Output Patch“-Dialogfenster (Ausgangszuordnung) zu öffnen. In diesem Beispiel werden wir die Grundeinstellungen verwenden, wenn Sie jedoch am MTX auf einen anderen Ausgangs-Port umschalten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche, wählen Sie den gewünschten Ausgangs-Port und klicken Sie dann auf die [Close]-Schaltfläche (Schließen).

**Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/ External Device**

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Parameter für den Ausgangsanschluss des MTX und die Parameter des dem Kanal zugewiesenen externen Geräts (XMV) einstellen können. Achten Sie darauf, dass GAIN auf 0,0 dB eingestellt ist.



**DELAY/Raum-EQ**

Klicken Sie hier, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem Sie das Delay (Verzögerung) und den Raum-EQ einstellen können.

**Lautsprecherprozessor**

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für die anzuschließenden Lautsprecher vor.

**HINWEIS**

Die vorinstallierte Library enthält Lautsprecherprozessor-Dateien, die für den Frequenzgang verschiedener Lautsprecher geeignet sind. Wenn Sie diese Dateien verwenden, können Sie die Einstellungen der Lautsprecherprozessoren ganz einfach vornehmen.

**[ON]-Schaltfläche**

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

**Fader**

Dieser stellt den Ausgangspegel ein.

**Kanalname**

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

UNIT ID = 01	OUT1	Room (Raum)
--------------	------	-------------

## ■ Einstellungen im „MATRIX“-Bildschirm

Hier können Sie festlegen, welcher Eingangskanal welcher Zone zugeordnet werden soll. Näheres zum Send-Pegel und anderen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

### ● ID=01



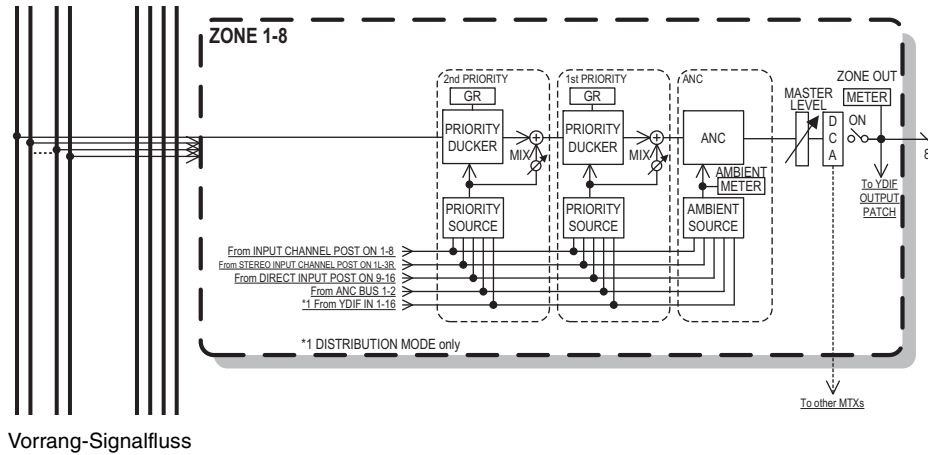
### ● ID=02



### Beispiel 3) Verwenden des Kaskadierungsmodus' zum Hinzufügen von MTX-Eingangskanälen (analoge Verbindung)

Nehmen Sie in diesem Beispiel die Einstellungen wie in obiger Abbildung vor. Durch Klicken auf einen Kreuzungspunkt (einen rechteckigen Bereich) wird dieser ein-/ausgeschaltet. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kreuzungspunkt klicken, erscheint ein Kontextmenü. Sie können [All OFF] (Alle aus) auswählen, um alle Kreuzungspunkte auszuschalten. Der Kreuzungspunkt zeigt den Send-Pegel als Menge der Farbe Grün an. Mit diesen Einstellungen werden alle Eingangssignale außer dem Mikrofon am Platz des Vorsitzenden (CH8 an der ID=1-Einheit) gleich behandelt. Um dem Mikrofon am Platz des Vorsitzenden höhere Priorität gegenüber anderen Signalen zu verleihen, erhält es im folgenden „ZONE“-Bildschirm die Einstellung 1st Priority. Wenn CH8 bei MATRIX eingeschaltet wird, werden die Signale von der Matrix (angepasst) und von Priority miteinander kombiniert und ausgegeben.

Bei den Fadern der Eingangskanäle unten links im Bildschirm zeigen die ausgegrauten Fader die Eingangspegel, die anderen Fader zeigen die Send-Pegel der Eingangskanäle. Ausgegraute Fader können auf diesem Bildschirm nicht bedient werden.



## ■ Einstellungen im „ZONE“-Bildschirm

Im „ZONE“-Bildschirm können Sie DUCKER-Einstellungen für die Vorrangschaltungen vornehmen. Die Funktion „Priority Ducker“ senkt die Eingänge anderer Kanäle vorübergehend ab, wenn von einem bestimmten Eingangssignal ein Audiosignal durchgegeben wird. Dadurch wird sichergestellt, dass das Audiosignal vom angegebenen Eingangskanal klar übertragen wird. Der Vorrang wird in der Reihenfolge „1st PRIORITY > 2nd PRIORITY > Matrix-Out-Signale“ erteilt.

ZONE-Auswahl-schaltfläche

In diesem Beispiel hat das Mikrofon des Vorsitzenden (zugewiesen dem Kanal CH8 des Geräts mit der UNIT ID=01) die höchste Priorität. Dazu wählen wir CH8 als PRIORITY SOURCE für 1st PRIORITY in ZONE 1, und klicken auf die [ON]-Schaltfläche rechts von 1st PRIORITY, so dass diese leuchtet. Da wir keine Einstellungen für ZONE2 bis 8 vornehmen werden, stellen Sie sicher, dass die [ON]-Schaltflächen rechts von 1st PRIORITY und 2nd PRIORITY nicht leuchten (ausgeschaltet sind).

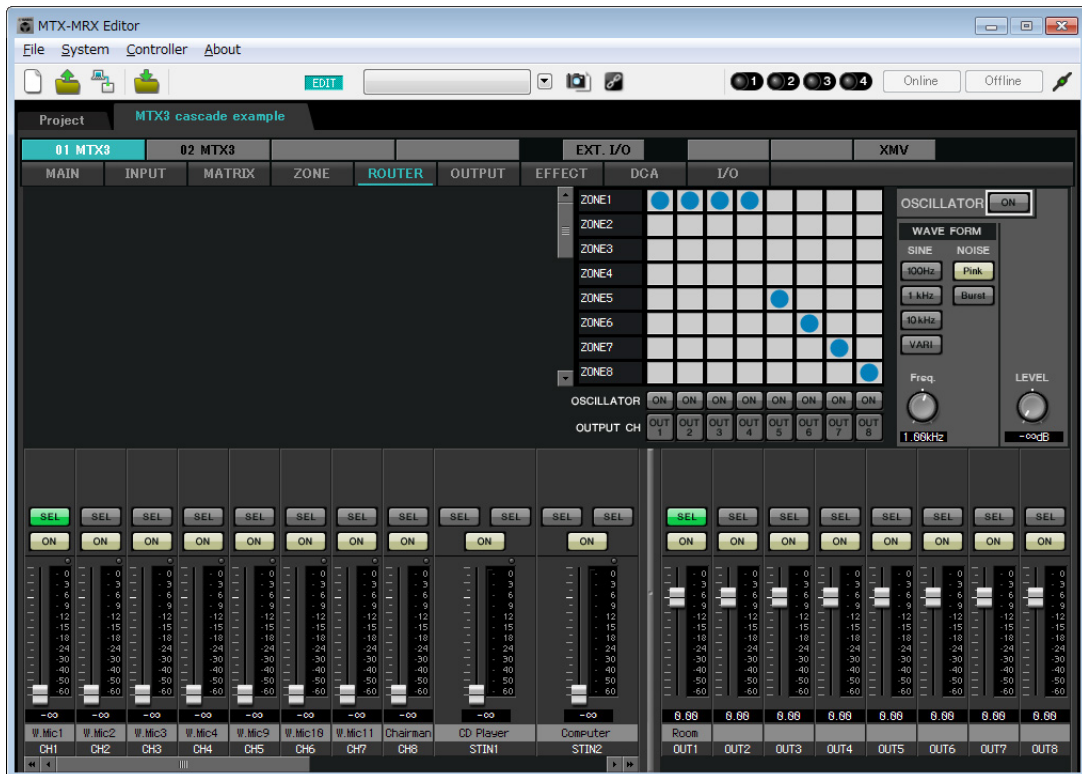
Schalten Sie mit den ZONE-Auswahlschaltflächen die Zonen um.

Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

## ■ Einstellungen im „ROUTER“-Bildschirm

Im „ROUTER“-Bildschirm können Sie den Ausgängen Zonen zuordnen.

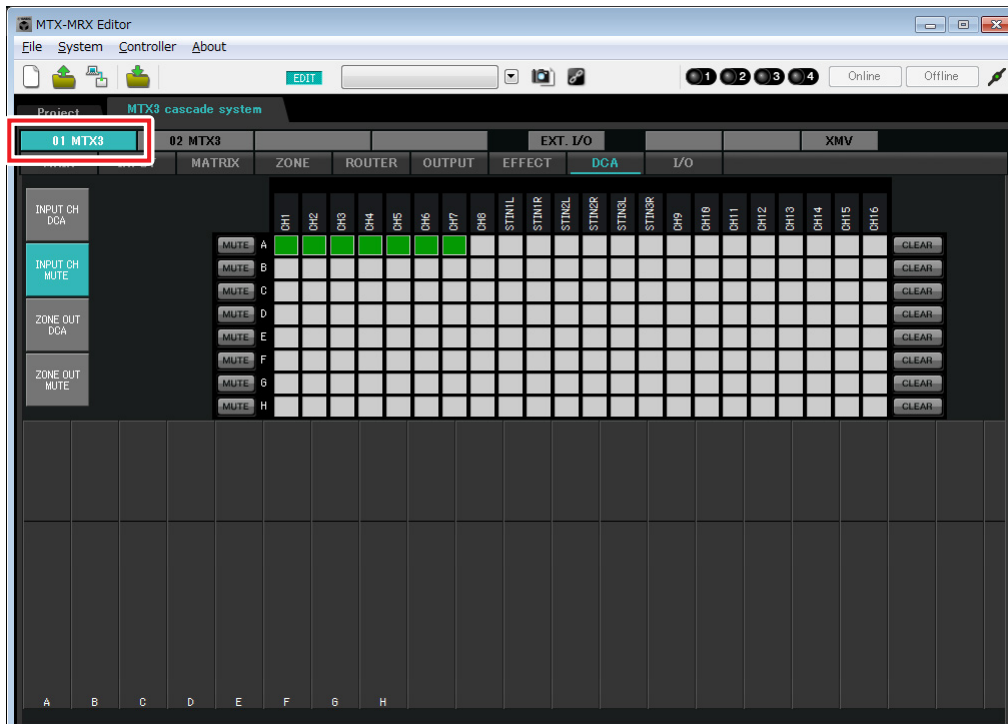
In diesem Beispiel stellen Sie, da ZONE1 an den Ausgängen OUTPUT1 bis 4 ausgegeben wird, die MTX-Einheiten mit ID=01 und 02 ein, wie in obiger Abbildung gezeigt.



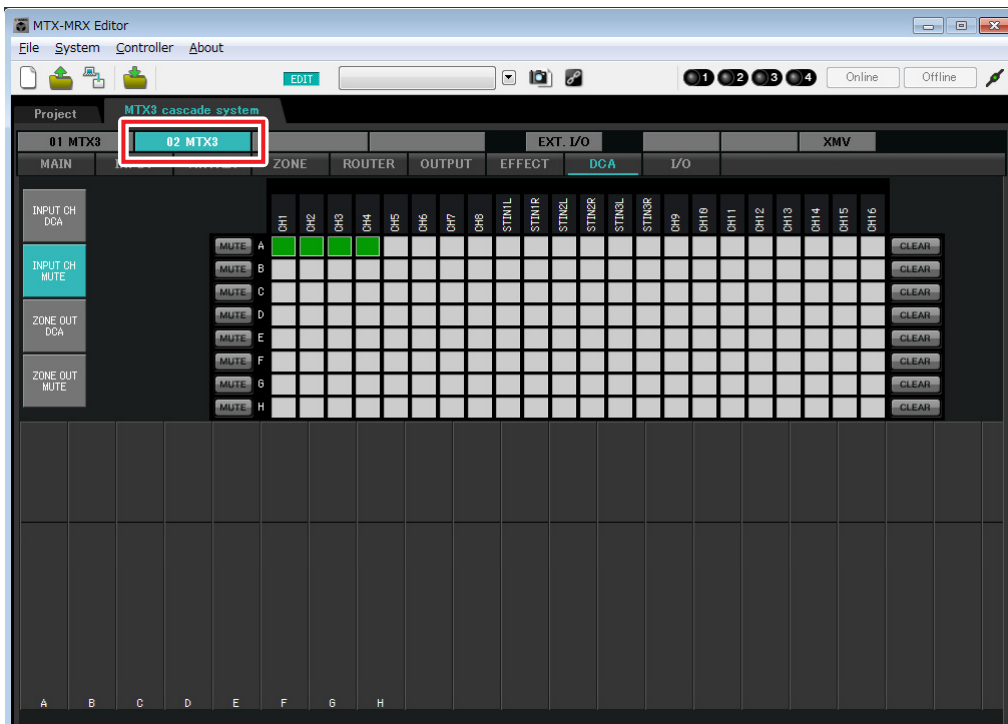
## ■ Einstellungen im „DCA“-Bildschirm (INPUT CH MUTE)

Im „DCA“-Bildschirm können Sie in einem Bedienvorgang Pegel- und Stummschaltungseinstellungen für mehrere Kanäle festlegen.

### ● ID=01



### ● ID=02



Drücken Sie in diesem Beispiel die [INPUT CH MUTE]-Schaltfläche am Digital Control Panel am Platz des Vorsitzenden, um alle Mikrofone außer dem des Vorsitzenden stummzuschalten. Schalten Sie CH1 bis CH7 des MTX mit der ID=01 ein, und CH1 bis CH4 des MTX mit der ID=02.



## ■ MCP1-Einstellungen

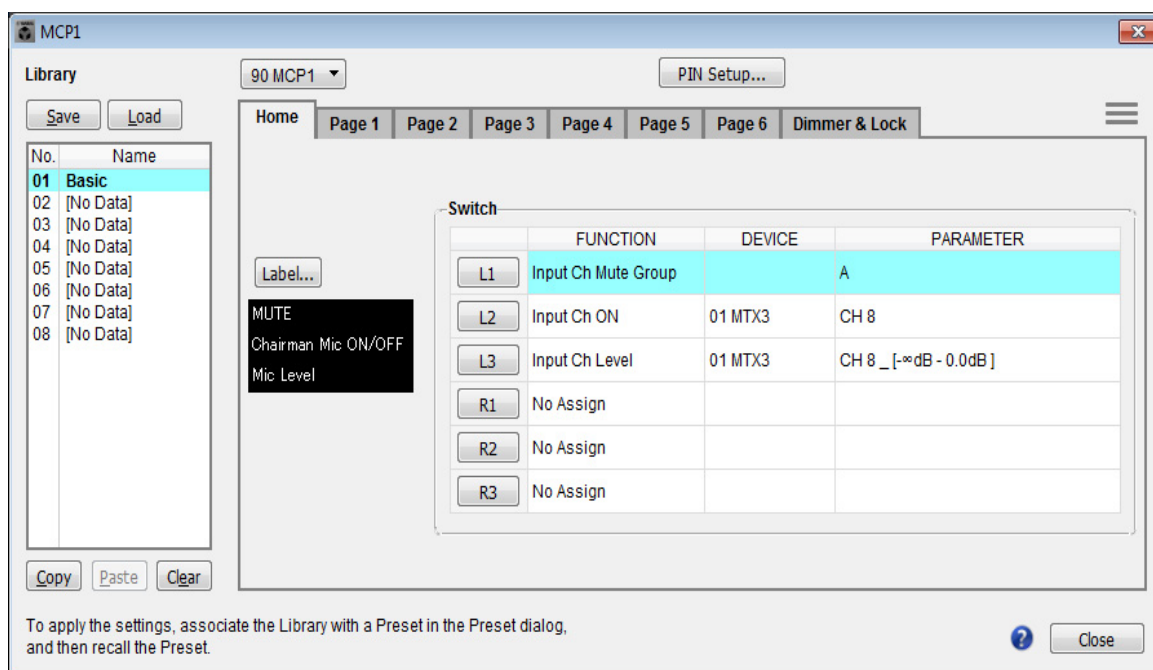
Hier werden wir dem MCP1, der am Platz des Vorsitzenden installiert ist, Funktionen zuweisen.

Um diese Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie den Eintrag [MCP1] im [Controller]-Menü.

Wenn Sie auf eine der nummerierten Schaltflächen klicken, erscheint ein „Settings“-Dialogfenster; weisen Sie die Parameter den Bedienelementen zu.

Um das „Label“-Dialogfenster zu öffnen, klicken Sie auf die [Label]-Schaltfläche. Hier können Sie Einstellungen für das Display des MCP1 vornehmen und angeben, welche Taste welche Funktion ausführen soll.

Wenn Sie die Zuweisungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „01 [No data]“ (Keine Daten), um diesen Eintrag auszuwählen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Save] (Speichern). Ändern Sie im Dialogfeld „Save Library“ den Namen zu „Basic“, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [OK].



Weisen Sie die Parameter zu. Wenn Sie [SD Song Select & Play] zugewiesen haben, geben Sie den Namen der wiederzugebenden Datei an oder den Namen des Ordners, in dem sich diese Datei befindet.

Schalter L1 schaltet die Stummschaltung für alle Mikrofone außer dem am Platz des Vorsitzenden ein und aus. Schalter L2 schaltet das Mikrofon des Vorsitzenden ein und aus. Schalter L3 ruft den Bildschirm auf, in dem der Eingangspegel vom Mikrofon des Vorsitzenden eingestellt wird.

## ■ Speichern eines Presets

Wir werden nun die bisher vorgenommenen Einstellungen als Preset (Voreinstellung) speichern.

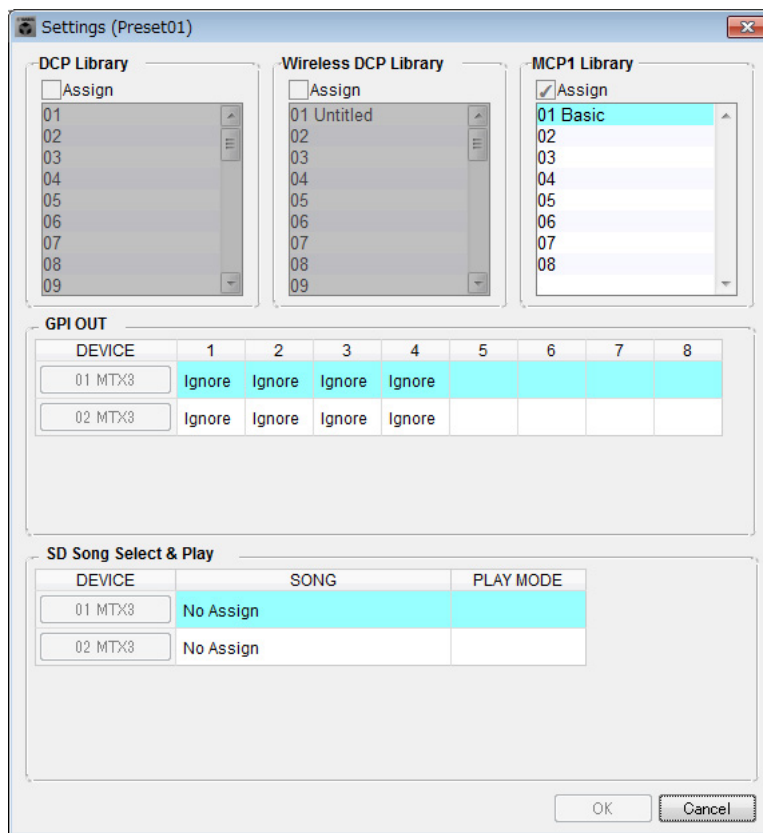
Durch Abrufen der Presets vom MTX selbst oder vom DCP können Sie die Einstellungen entsprechend den verschiedenen Situationen umschalten.

Zum Speichern oder Abrufen eines Presets klicken Sie auf das Kamerasymbol im oberen Teil von MTX-MRX Editor.

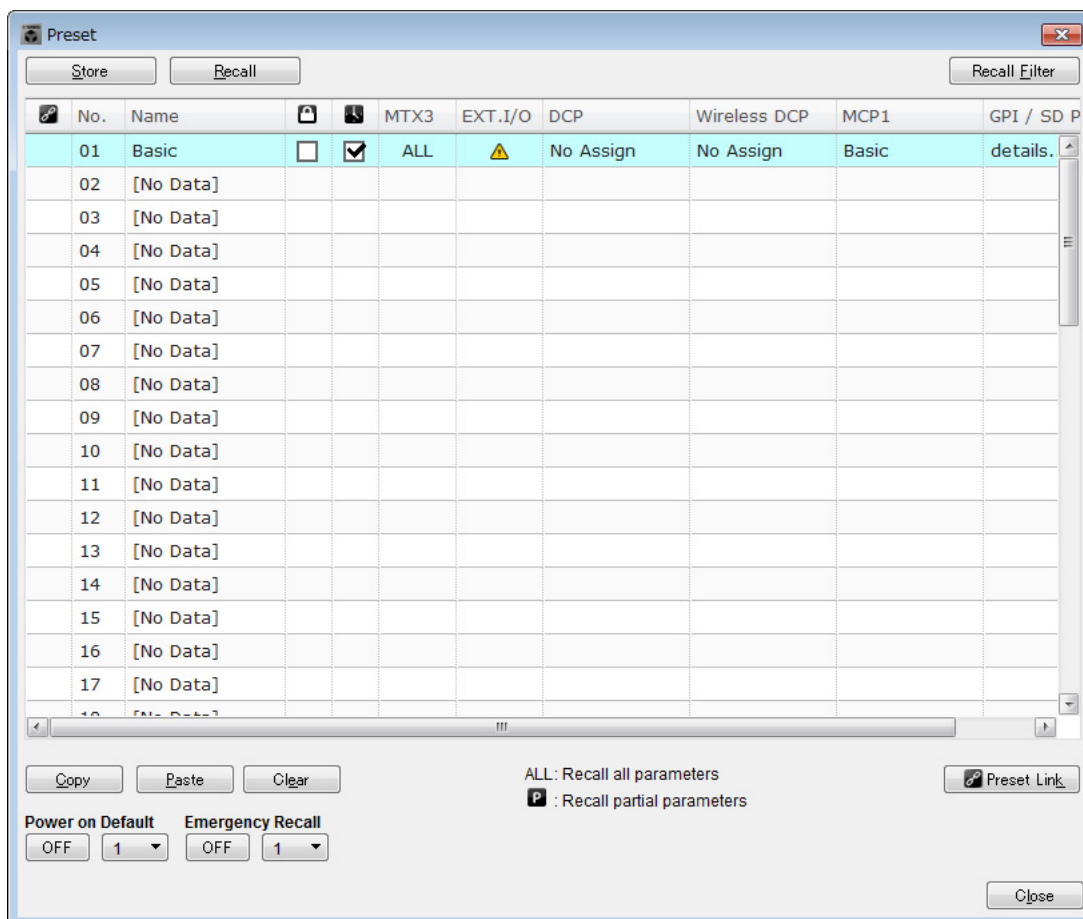


Wenn Sie das Kamerasymbol anklicken, erscheint das „Preset“-Dialogfenster. Sie können bis zu 50 Presets anlegen. Klicken Sie auf die Nummer des Presets, das Sie speichern möchten; die Zeile wird ausgewählt. Klicken Sie dann auf die [Store]-Schaltfläche, geben Sie den Namen des Presets an, und klicken Sie auf [OK].

Klicken Sie doppelt an eine Stelle, wo in der Spalte MCP1 der Eintrag „No Assign“ (Keine Zuweisung) steht, und wählen Sie eine Library aus, die Sie im MCP1 angegeben hatten.



### Beispiel 3) Verwenden des Kaskadierungsmodus' zum Hinzufügen von MTX-Eingangskanälen (analoge Verbindung)

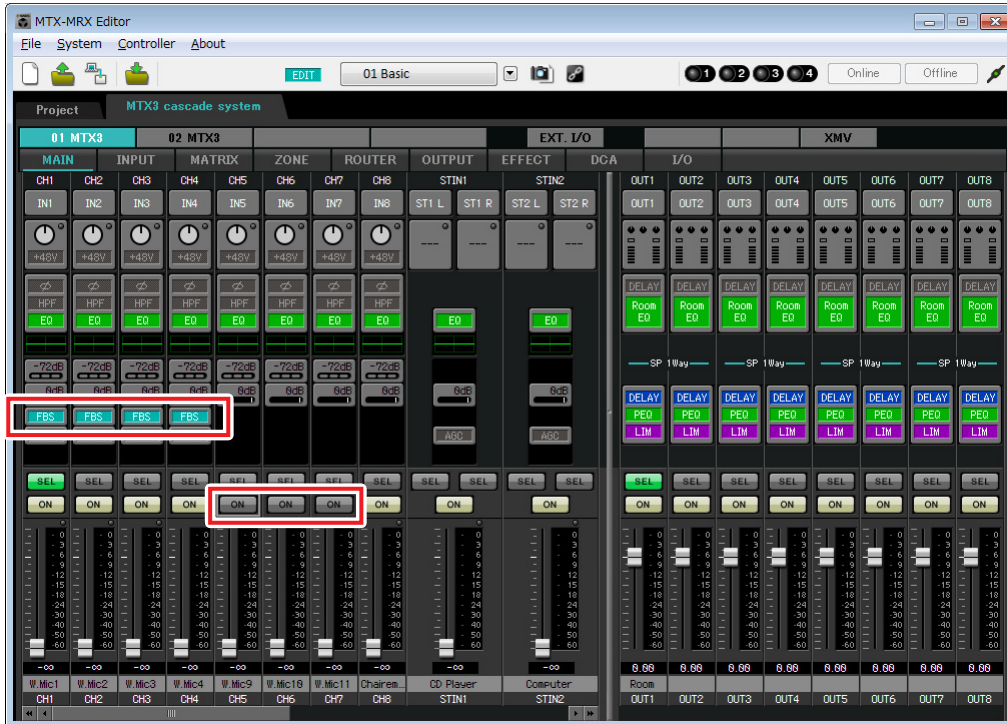


#### HINWEIS

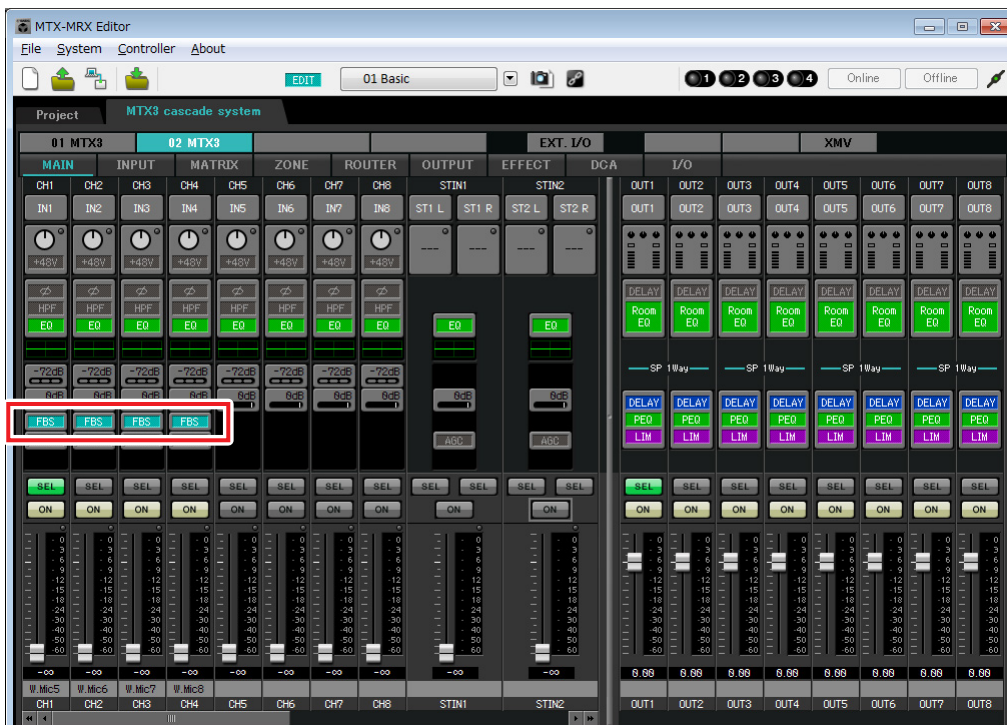
Wenn Sie das Preset nicht speichern, tritt die Warnmeldung 61 auf.

Bis zu diesem Punkt verwenden unsere Einstellungen alle an den MTX-Einheiten der UNIT ID =01 und 02 angeschlossenen Mikrofone, es kann jedoch Fälle geben, in denen Sie eine andere Mikrofonanzahl verwenden möchten. In solchen Fällen können Sie die Anzahl der Mikrofone begrenzen, indem Sie Kanäle nicht verwendeter Mikrofone im „MAIN“-Bildschirm ausschalten.

● ID=01



● ID=02

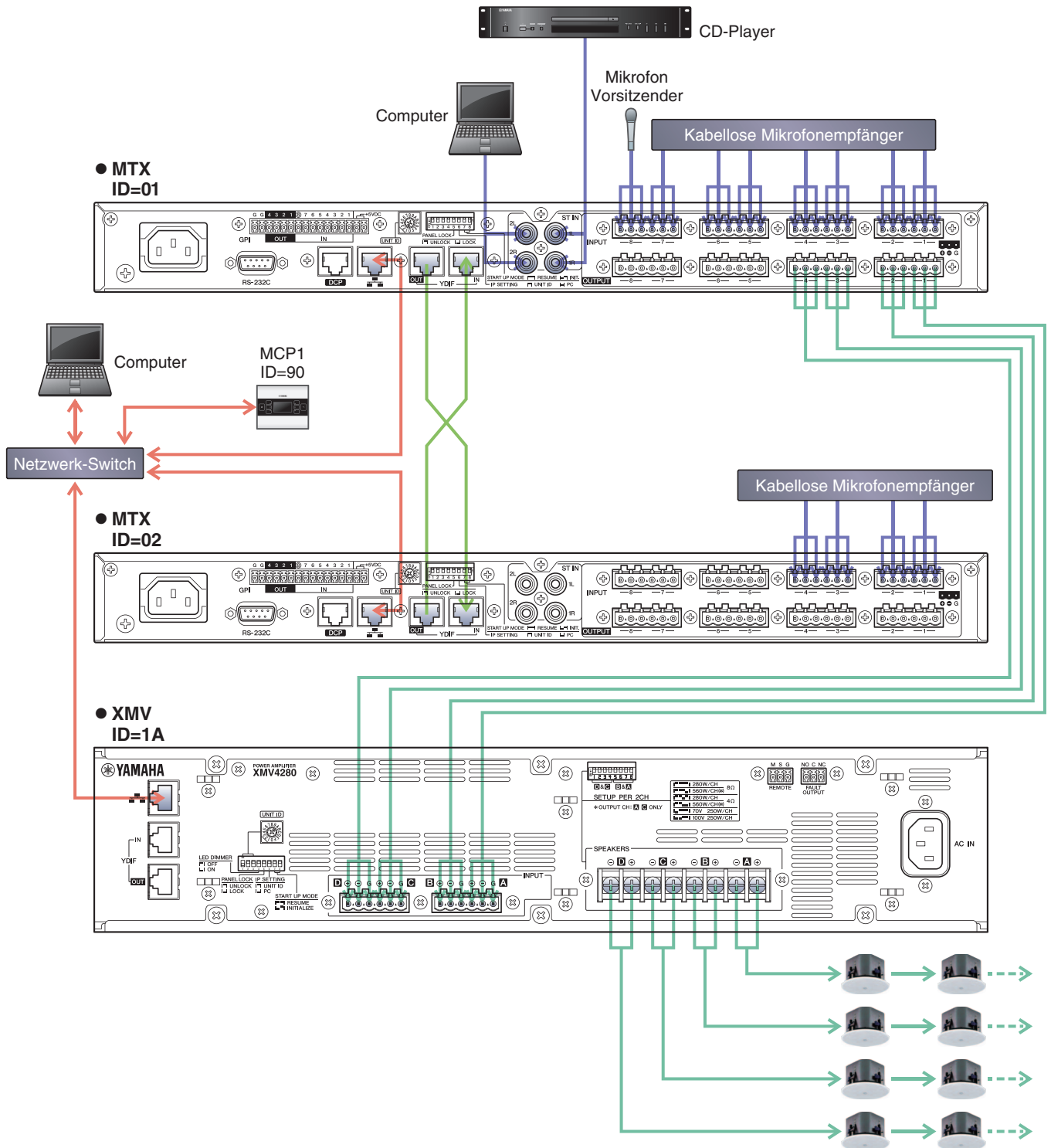


Wenn Sie diese Einstellungen als separates Preset speichern, können Sie einfach auf die für eine Situation mit eingeschränkter Mikrofonanzahl erforderlichen Einstellungen umschalten. Im obigen Beispiel werden die kabellosen Mikrofone 9 bis 11 nicht verwendet, so dass FBS für alle verwendeten Mikrofone (1 bis 8) eingesetzt werden kann.

Damit sind die Einstellungen im offline-Zustand abgeschlossen. Speichern Sie die Einstellungen erneut.

## Anschließen von Geräten

Nachdem Sie den MTX und Ihre anderen Geräte im Rack montiert haben, schließen Sie den MTX und die anderen Geräte wie folgend gezeigt an. Wenn Sie Audiodaten auf eine SD-Speicherkarte kopiert haben, setzen Sie die Karte jetzt in den MTX ein.



Um den MTX mit Ihrem Computer zu verbinden, verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie CAT5e oder neuer, bei dem alle acht Adern durchverbunden sind.

## Einschalten des MTX

---

Schalten Sie den MTX ein.

Schalten Sie den Endverstärker aus, bevor Sie den MTX ausschalten.

## Einschalten des Verstärkers

---

Schalten Sie den XMV mit dem rückseitigen DIP-Schalter [SPEAKERS] ein, und schalten Sie dann die Endstufen (XMV) ein. Um zu vermeiden, dass unerwünschte Signale ausgegeben werden, empfehlen wir Ihnen, die Dämpfungsregler aller Kanäle am Verstärker herunterzuregulieren, bevor Sie diesen einschalten.

Um die Einstellung des Dämpfungsreglers des XMV zu ändern, drücken Sie auf die Schaltfläche für den entsprechenden Kanal und drehen Sie dann am Encoder.

### HINWEIS

- In der Werkseinstellung sind die Dämpfungsregler des XMV auf den niedrigsten Wert eingestellt.
- Näheres über den DIP-Schalter [SPEAKERS] erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des XMV.

## Einstellen der UNIT ID des MCP1

---

Stellen Sie die UNIT ID des MCP1 ein. Zum Einstellen der UNIT ID lesen Sie die „MCP1 Installationsanleitung“.

## Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers

---

Um eine Kommunikation zwischen MTX und dem Computer zu ermöglichen, geben Sie die TCP/IP-Adresse des Computers wie folgt ein.

### 1. Wählen Sie im Menü [System] den Punkt [Network Setup] (Netzwerkeinrichtung).

Das Dialogfeld „Network Setup“ erscheint.

### 2. Klicken Sie auf [Open Network Connection] (Netzwerkverbindung öffnen).

Es erscheint „Network Connections“.

### 3. Rechtsklicken Sie auf den Adapter, an dem der MTX angeschlossen ist, und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Local Area Connection Properties“ (Lokale Verbindungseigenschaften) wird angezeigt.

### 4. Wählen Sie [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)], und klicken Sie dann auf [Properties] (Eigenschaften).

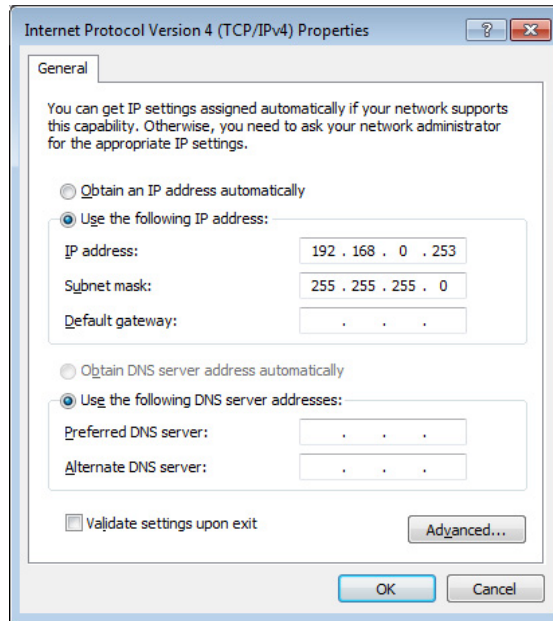
Das Dialogfenster „Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties“ erscheint.

### 5. Klicken Sie auf [Use the following IP address (S)] (Folgende IP-Adresse verwenden).

6. Geben Sie im Feld [IP address] den Wert „192.168.0.253“ ein; und im Feld [Subnet mask] geben Sie „255.255.255.0“ ein.

**HINWEIS**

Die IP-Adresse des MTX3 ist auf „192.168.0.1“ und „192.168.0.2“ eingestellt, und die des XMV auf „192.168.0.26“.



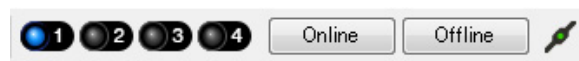
7. Klicken Sie auf [OK].

**HINWEIS**

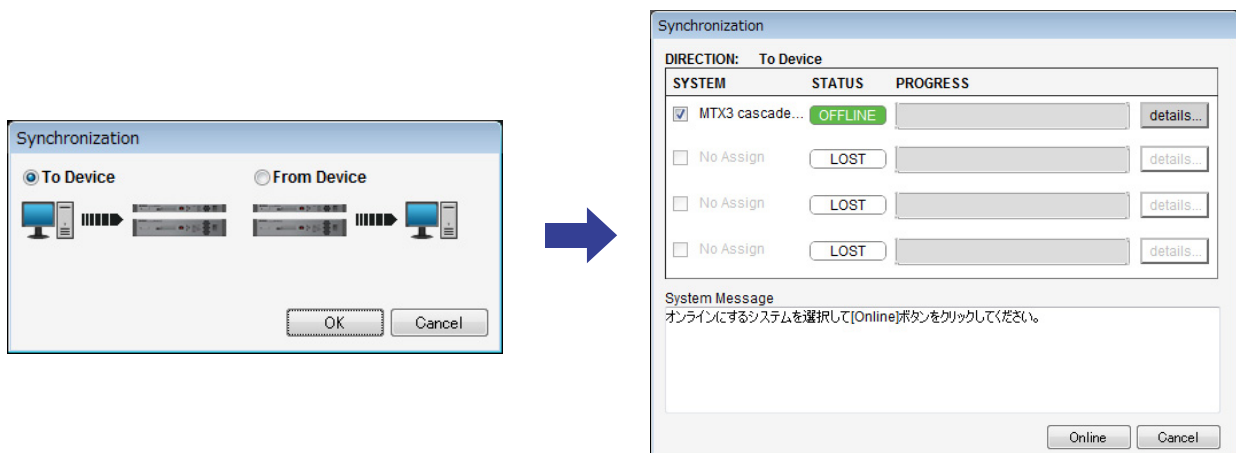
In einigen Fällen kann die Windows-Firewall MTX-MRX Editor blockieren, wenn Sie diese Einstellung vornehmen. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Private Network] und klicken Sie auf [Allow Access] (Zugang erlauben).

## MTX-MRX Editor online schalten

Klicken Sie oben rechts in MTX-MRX Editor auf die [Online]-Schaltfläche. Wenn das Gerät erfolgreich online gegangen ist, leuchtet die Anzeige 1 blau.



Wenn das „Synchronisation“-Dialogfenster erscheint, wählen Sie „To Device“, und klicken Sie auf [OK]. Das in MTX-MRX Editor erzeugte Project wird an den MTX übertragen.



## Vornehmen der Einstellungen für XMV

---

Falls erforderlich nehmen Sie Einstellungen wie für den Hochpassfilter am vorderen Bedienfeld des XMV vor. Weitere Informationen über die möglichen Einstellungen am XMV entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des XMV.

## Prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden

---

Die wichtigsten Dinge, die geprüft werden sollten, sind unten aufgeführt. Näheres zu den einzelnen Parametereinstellungen finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

### 1. Rufen Sie das Basic-Preset ab.

### 2. Stellen Sie mit dem Oszillator im „ROUTER“-Bildschirm den Ausgangspegel ein.

Stellen Sie den Dämpfungsregler am Endverstärker auf einen geeigneten Wert ein.

### 3. Stellen Sie die Verstärkung (Gain) für das Mikrofon ein.

Sie können den Gain in dem Dialogfenster einstellen, das erscheint, wenn Sie die Parameterabrufschaltfläche für einen Port oder ein externes Gerät eines Eingangskanals im „MAIN“-Bildschirm drücken. Beobachten Sie die Eingangspegelanzeige, und stellen Sie den Wert entsprechend ein.

### 4. Stellen Sie die Ein- und Ausgangspegel ein.

Stellen Sie die Pegel mit den Fadern der Eingänge und Ausgänge im „MAIN“-Bildschirm ein. Verwenden Sie den Ausgangs-Limiter auf dem „CHANNEL EDIT“-Bildschirm, um zu verhindern, dass Ihre Lautsprecher beschädigt werden.

Stellen Sie die Dämpfungsreglerwerte so ein, dass Sie einen optimalen Rauschabstand erzielen.

Nehmen Sie weitere FBS-Einstellungen wie erforderlich vor.

### 5. Speichern Sie das Basic-Preset.

Speichern Sie, indem Sie den vorherigen Inhalt überschreiben.

### 6. Überprüfen Sie die MCP1-Einstellungen.

Prüfen Sie, ob das MCP1 so funktioniert wie erwartet.

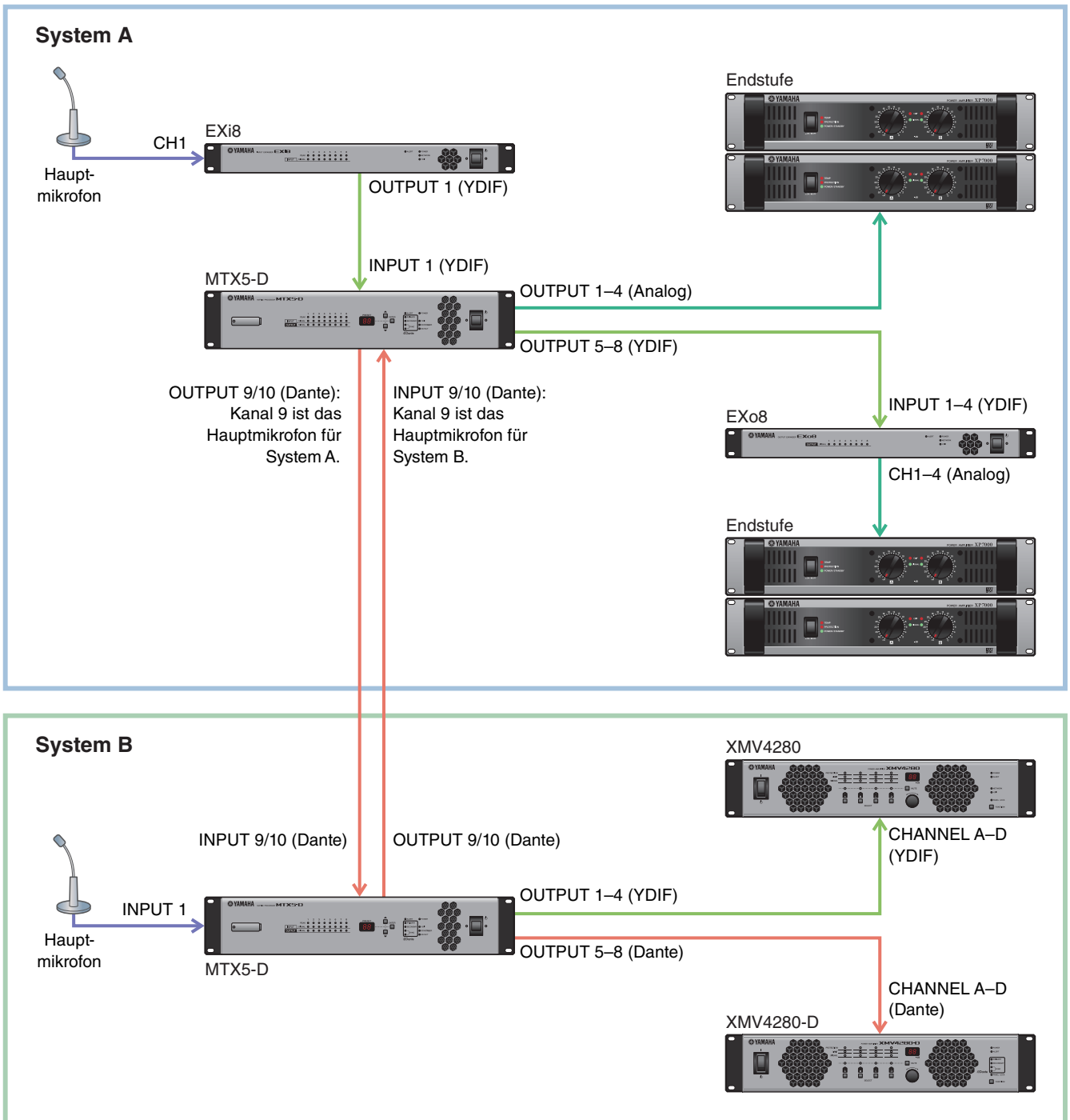
Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie das Project und schalten Sie MTX-MRX Editor offline.

**Damit sind die Einstellungen für Beispiel 3 abgeschlossen.**



## Beispiel 4) Ein System mit Dante

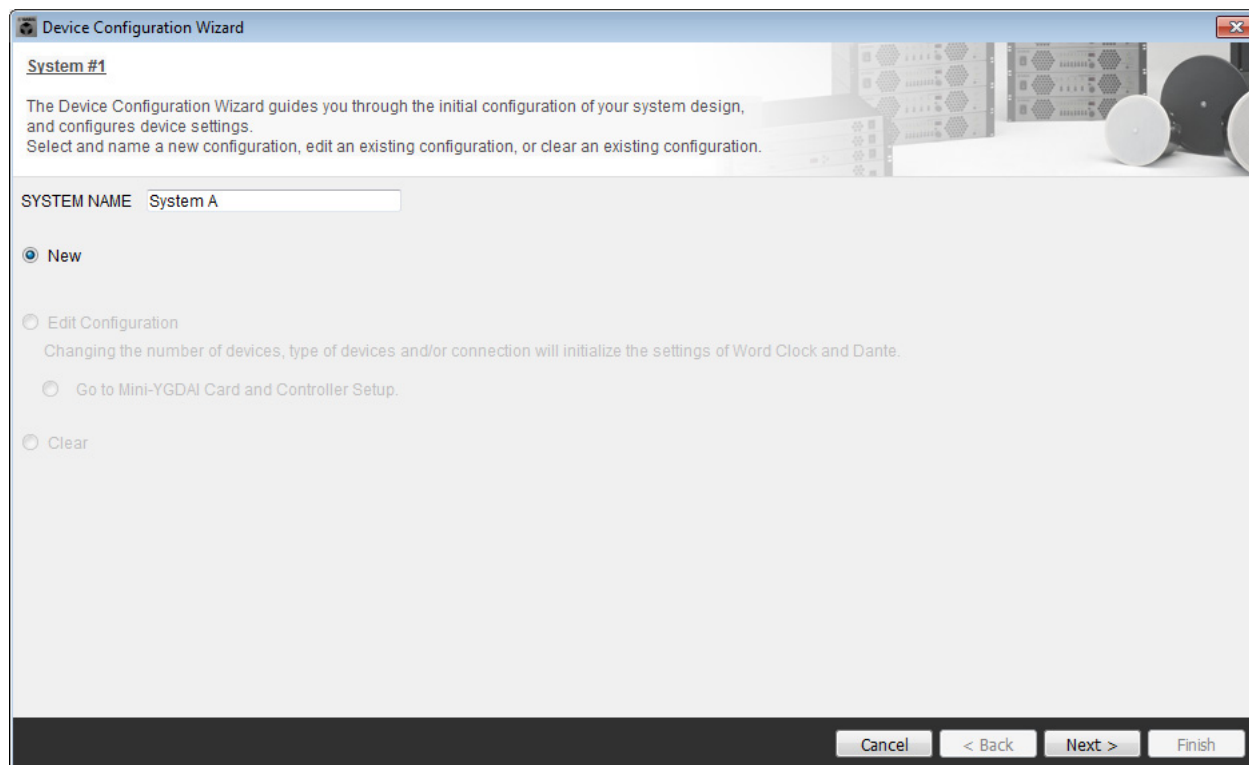
Bei diesem Beispiel wird ein Audio-Signalfluss wie der folgend gezeigte angenommen.



## Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups

Sie verwenden den Assistenten von MTX-MRX Editor, um Ihr Geräte-Setup zu erstellen, bevor Sie die Geräte letztlich anschließen. Nach Vornehmen der Grundeinstellungen können Sie Informationen über die Systemverkabelung und die ID-Nummern ausdrucken. Nehmen Sie zuerst die grundsätzlichen Einstellungen für System A vor, und danach die für System B. Gehen Sie für die Grundeinstellungen folgendermaßen vor.

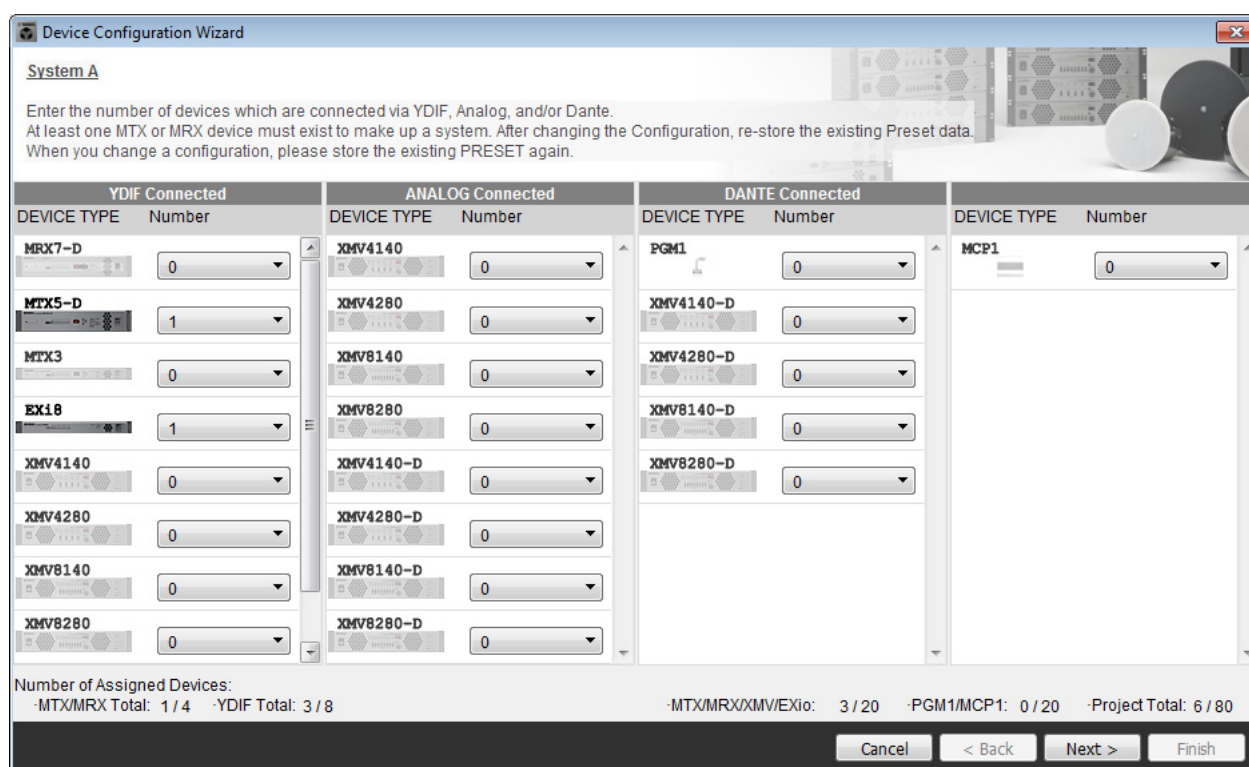
1. Geben Sie einen Namen für das MTX/MRX-System ein, das wir System A nennen werden, und klicken Sie dann auf [NEXT>].



2. Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, die in Ihrem MTX/MRX-System miteinander verbunden sind, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).

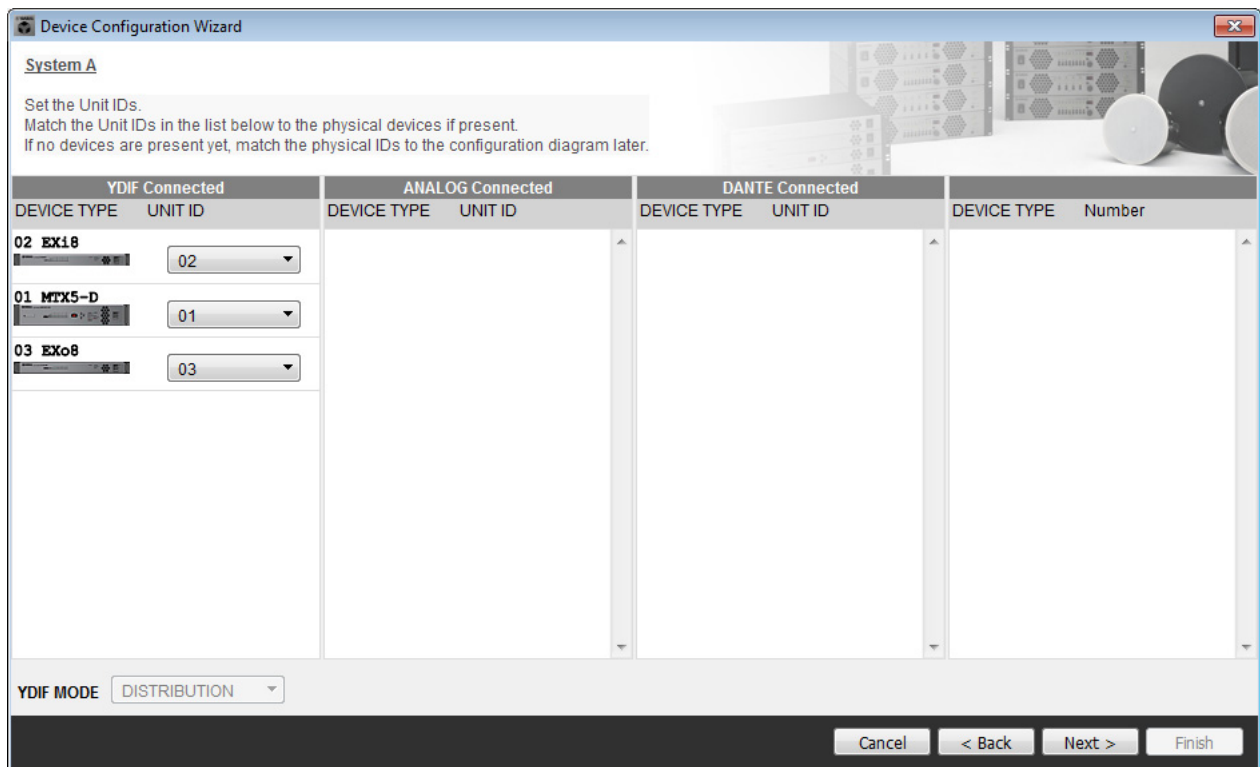
Geben Sie bei „YDIF Connected“ (angeschlossene YDIF) jeweils den Wert 1 als Anzahl der Einheiten MTX5-D, EXi8 und EXo8 an.

Um Einstellungen für den EXo8 vorzunehmen, verwenden Sie die Bildlaufleiste, um den EXo8-Eintrag sichtbar zu machen.



### 3. Geben Sie die UNIT ID jedes Gerätes an, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).

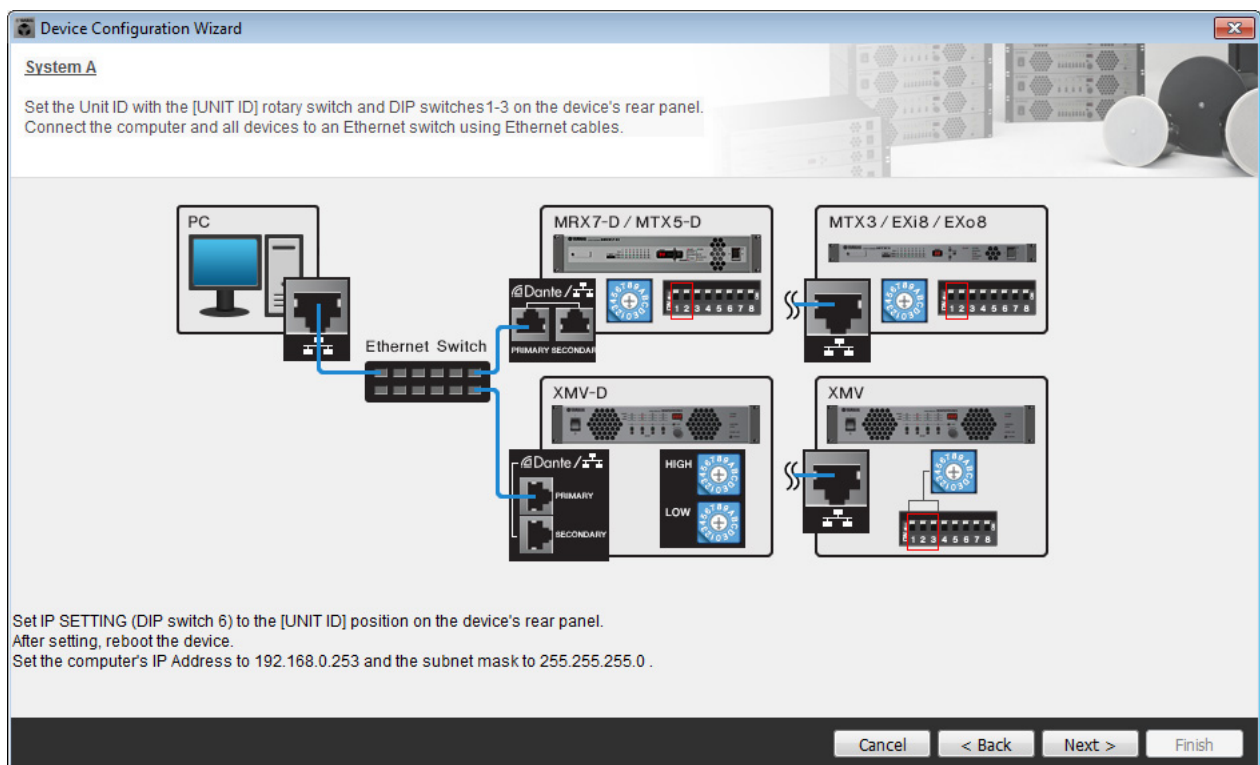
Stellen Sie die UNIT ID so ein, dass das MTX5-D = 01, das EXi8 = 02 und das EXo8 = 03 ist.



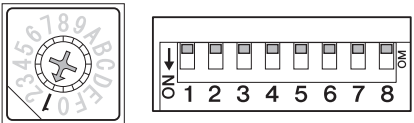
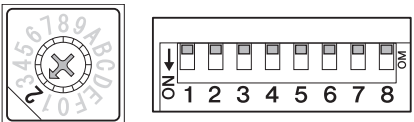
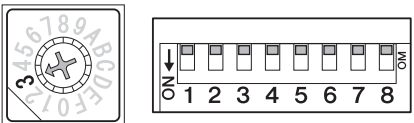
### 4. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] der Geräte ein.

Sie werden die IP-Adresse des Computers nach Fertigstellen des Assistenten unter „[Angaben der TCP/IP-Adresse des Computers](#)“ einstellen.

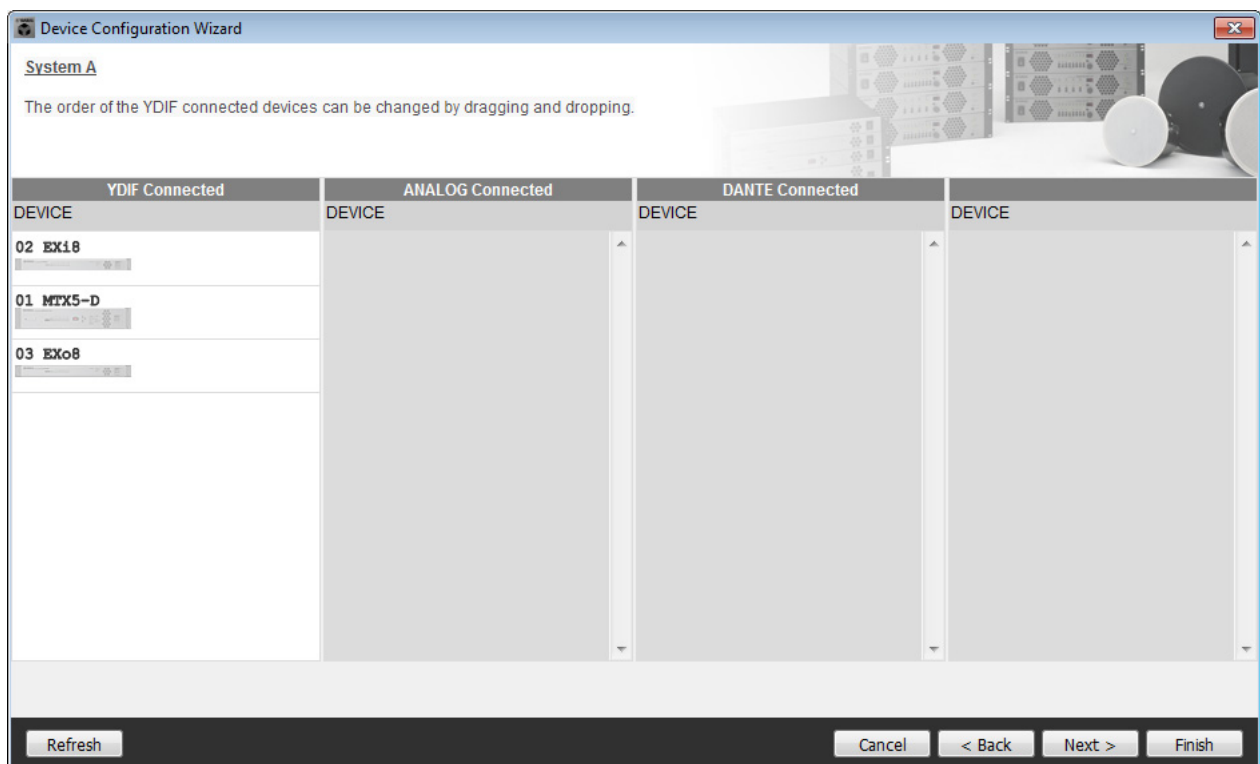
Wenn die Geräte sich nicht in der Nähe befinden, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „[Anschließen von Geräten](#)“ vor.



Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

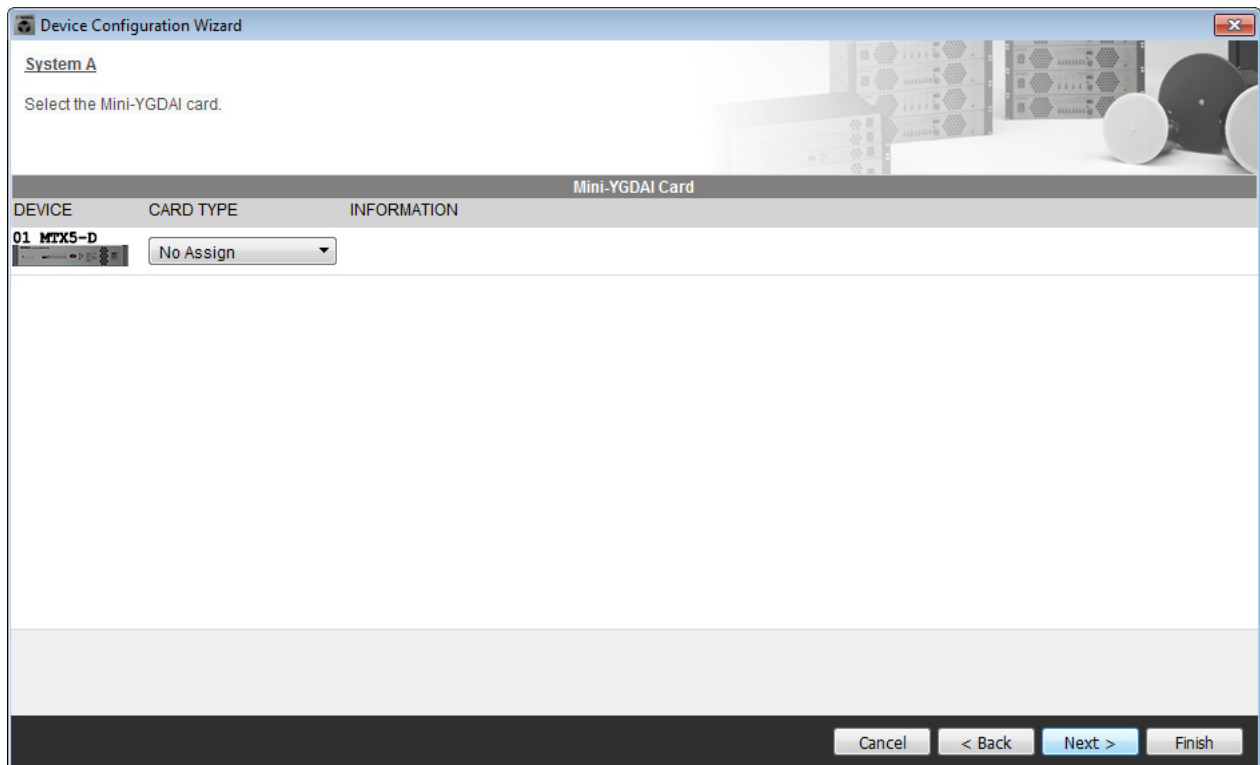
<p><b>MTX5-D</b></p> 	<p>UNIT ID = 01                  [UNIT ID]-Drehschalter = 1                  DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>EXi8</b></p> 	<p>UNIT ID = 02                  [UNIT ID]-Drehschalter = 2                  DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>EXo8</b></p> 	<p>UNIT ID = 03                  [UNIT ID]-Drehschalter = 3                  DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>

5. Wenn Sie die Einstellung der Drehschalter [UNIT ID] und der DIP-Schalter an den Geräten abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).
6. Überprüfen Sie, dass die Geräte im Bildschirm angezeigt werden, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).



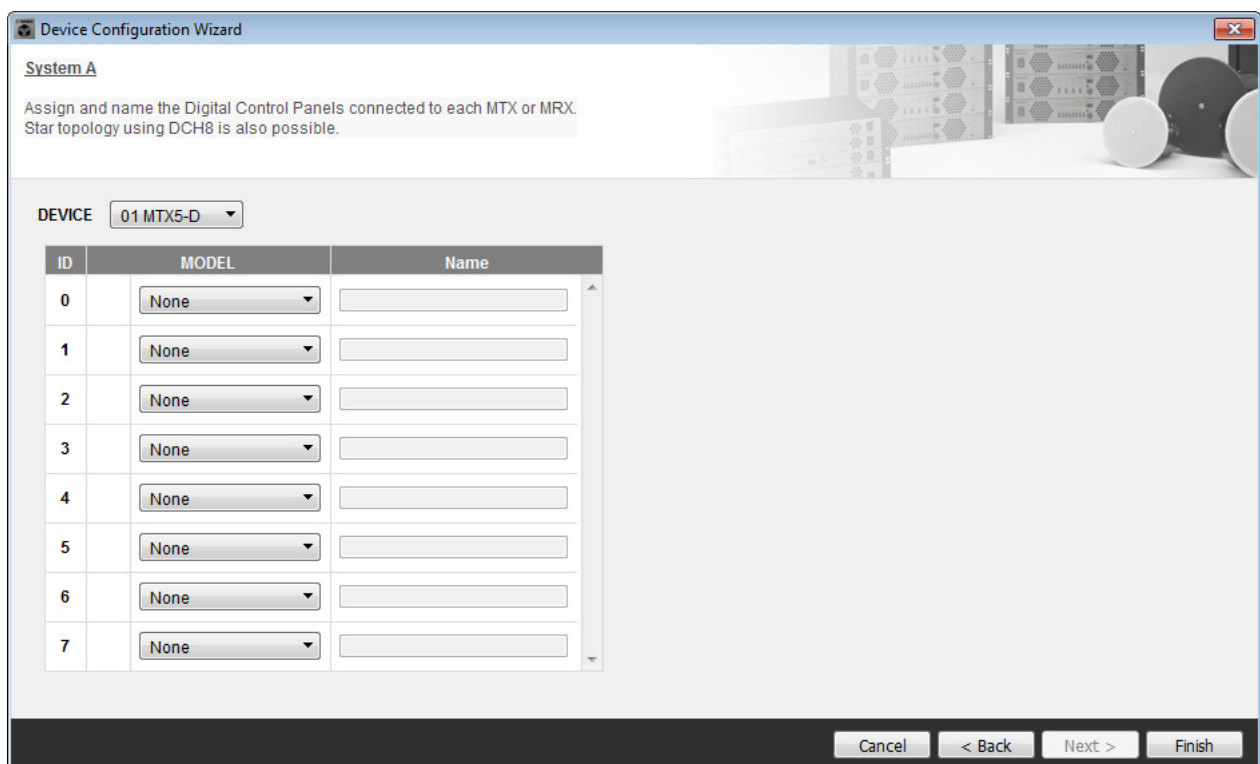
## 7. Wählen Sie die Mini-YGDAI-Karte aus, und klicken Sie auf [NEXT>].

In diesem Beispiel verwenden wir keine Mini-YGDAI-Karte, lassen Sie also die Einstellung auf [No Assign] und klicken Sie auf [Next>].

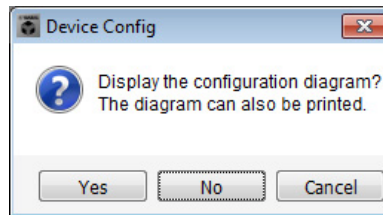


## 8. Wählen Sie das Modell des am MTX angeschlossenen DCP aus, geben Sie einen Gerätenamen an und klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).

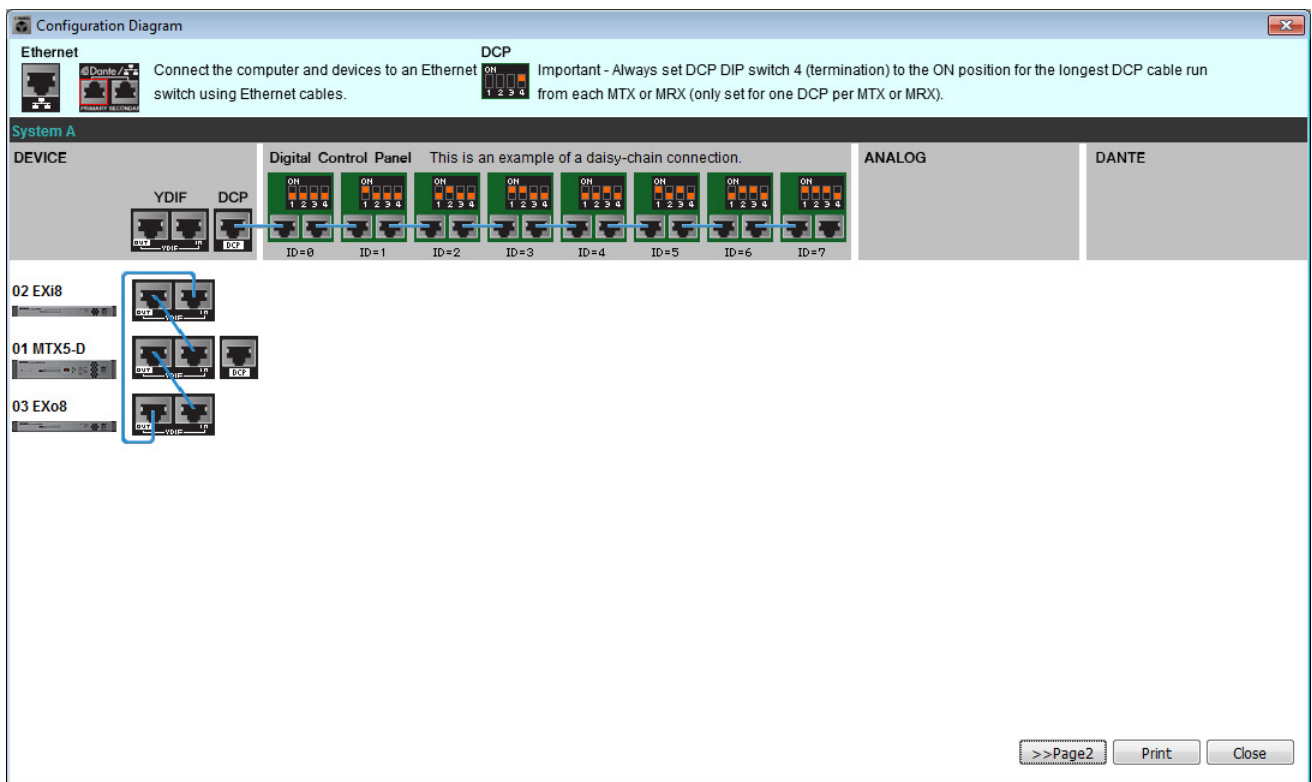
In diesem Beispiel verwenden wir keinen DCP; lassen Sie daher die Einstellungen so, wie sie sind.



9. Wenn das Dialogfenster „Display the configuration diagram? The diagram can also be printed.“ (Konfigurationsdiagramm anzeigen? Das Diagramm kann auch gedruckt werden) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes].



Daraufhin erscheint eine Abbildung der Verkabelung. Klicken Sie auf [Print] (Drucken), um das Diagramm zu drucken. Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um den Bildschirm zu schließen.



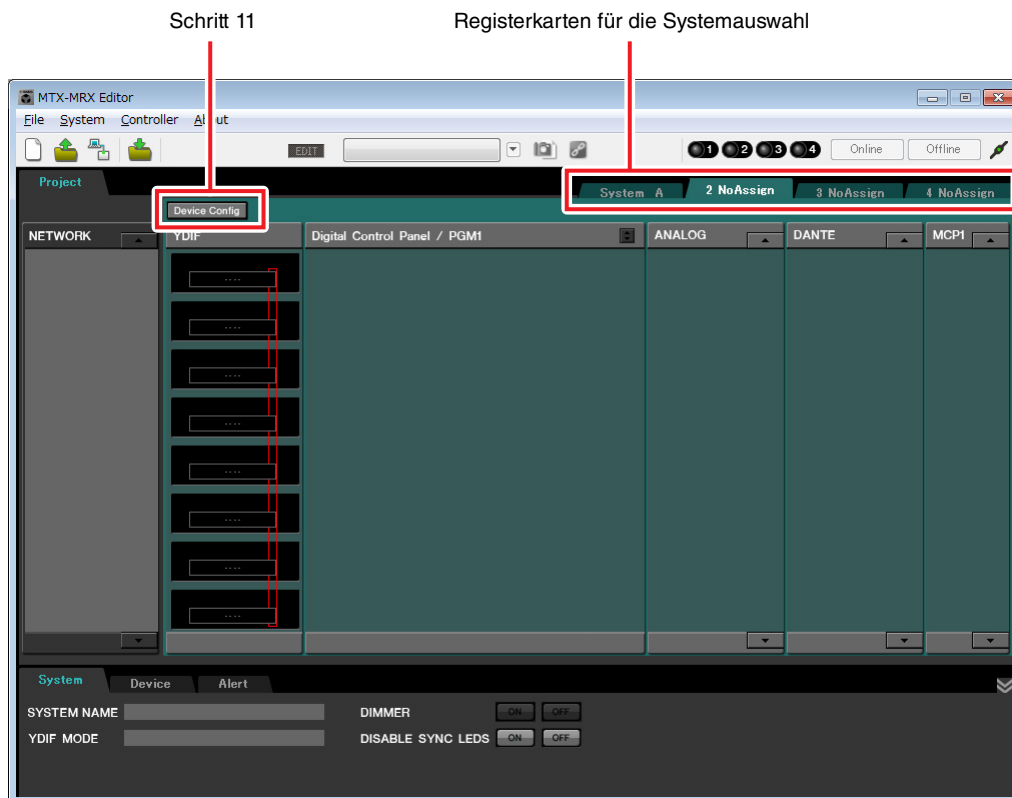
#### HINWEIS

Wenn Sie die Abbildung der Verkabelung noch einmal sehen möchten, wählen Sie im [File]-Menü den Punkt → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken).

Wenn Sie den Gerätemanager verwenden möchten, um die Gerätekonfiguration zu ändern, klicken Sie auf die [Device Config]-Schaltfläche im Project-Bildschirm.



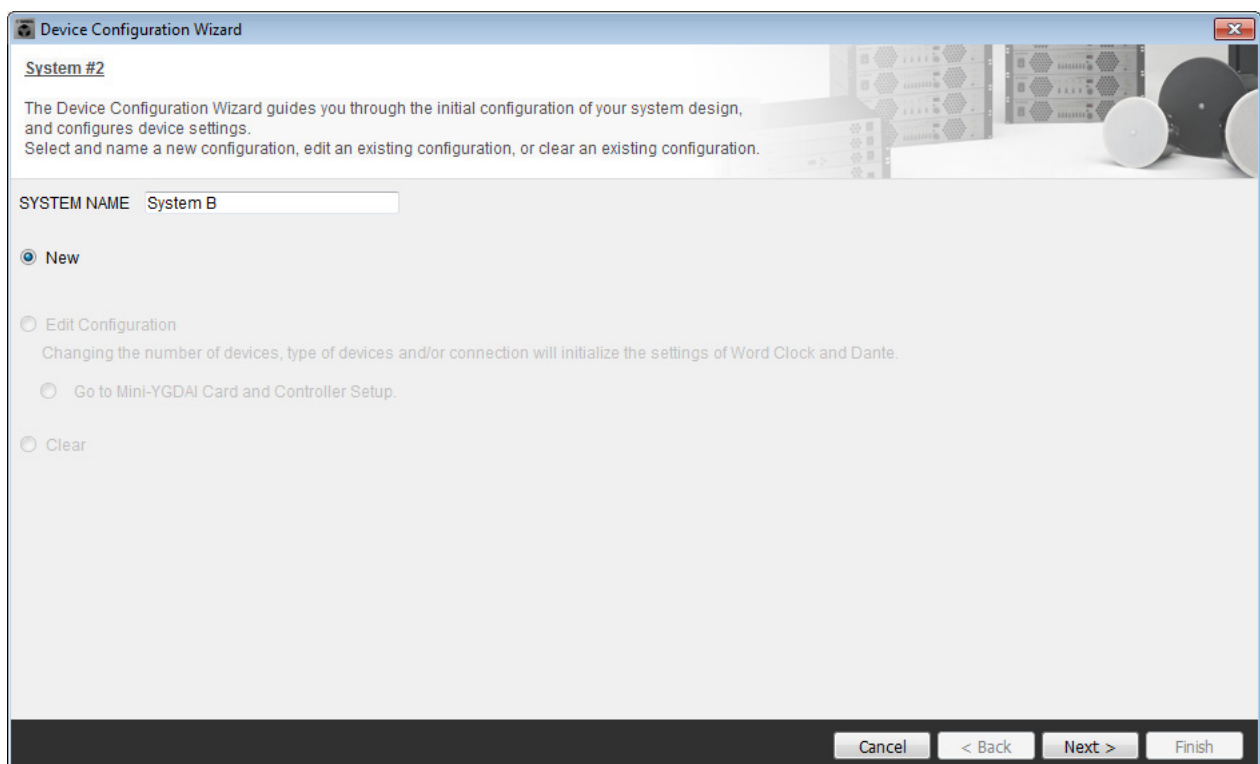
- 10.** Um die Grundeinstellungen für System B vorzunehmen, klicken Sie auf die Registerkarte für die Systemauswahl [2 No Assign].



- 11.** Klicken Sie auf [Device Config].

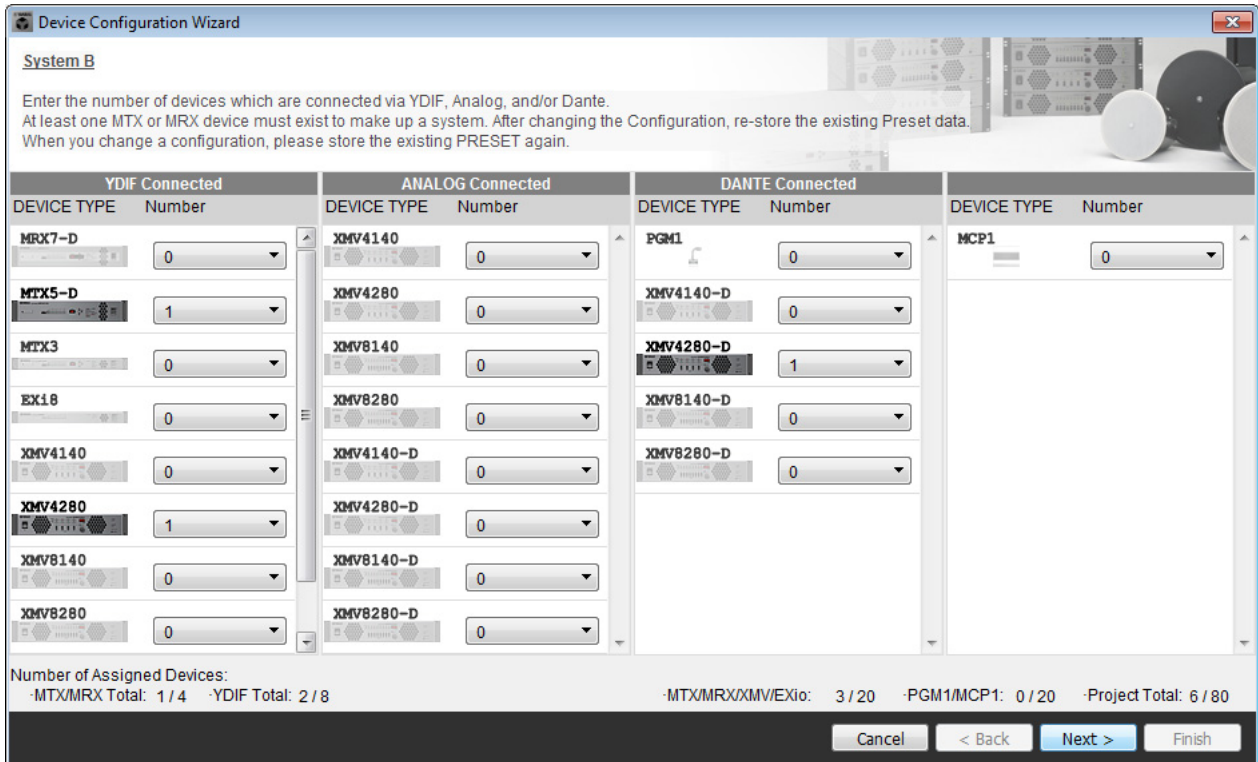
Der Gerätemanager („Device Configuration Wizard“) für System B erscheint.

- 12.** Geben Sie einen Namen für das MTX/MRX-System ein, das wir System B nennen werden, und klicken Sie dann auf [NEXT>].



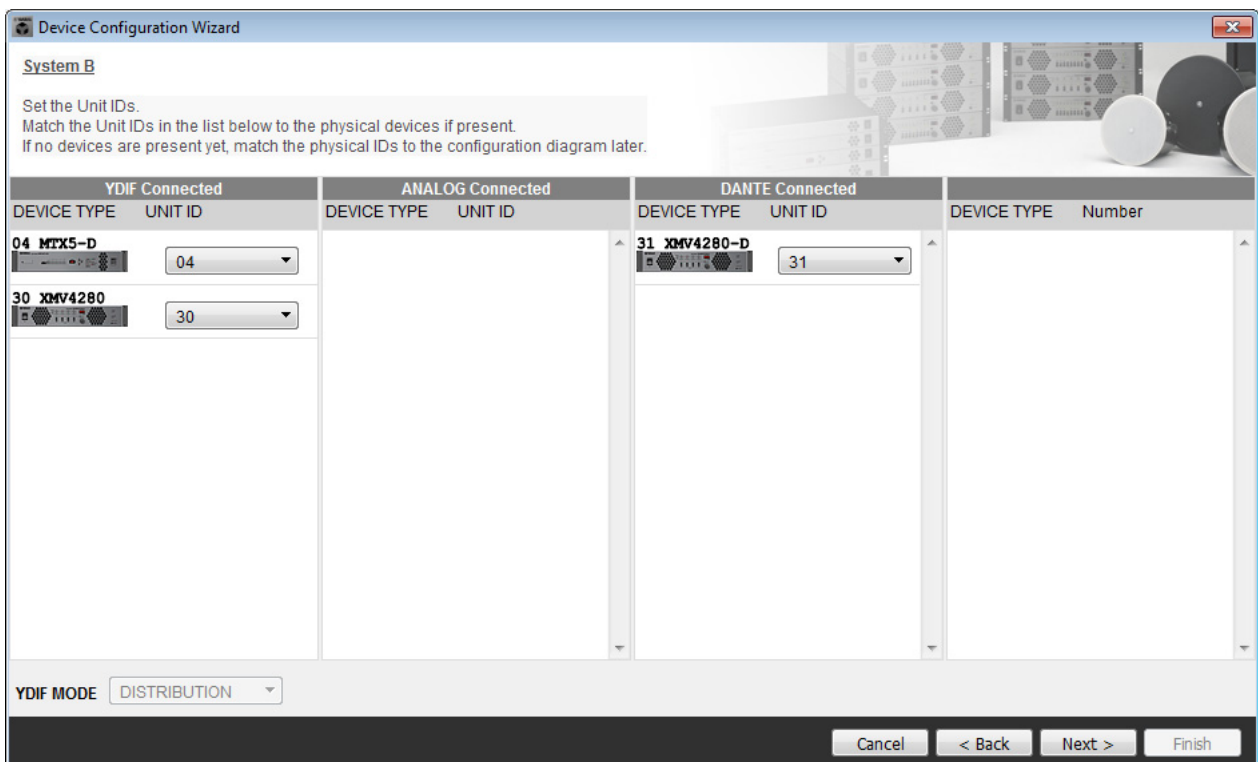
**13. Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, die in Ihrem MTX/MRX-System miteinander verbunden sind, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

Geben Sie im Bereich „YDIF Connected“ als Anzahl der MTX5-D- und XMV-4280-Einheiten jeweils „1“ an, und geben Sie im Bereich „Dante Connected“ als Anzahl der XMV-4280-D-Einheiten „1“ an.



**14. Geben Sie die UNIT ID jedes Gerätes an, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

Stellen Sie die UNIT ID so ein, dass das MTX5-D = 04, das XMV4280 = 30 und das XMV4280-D = 31 ist.

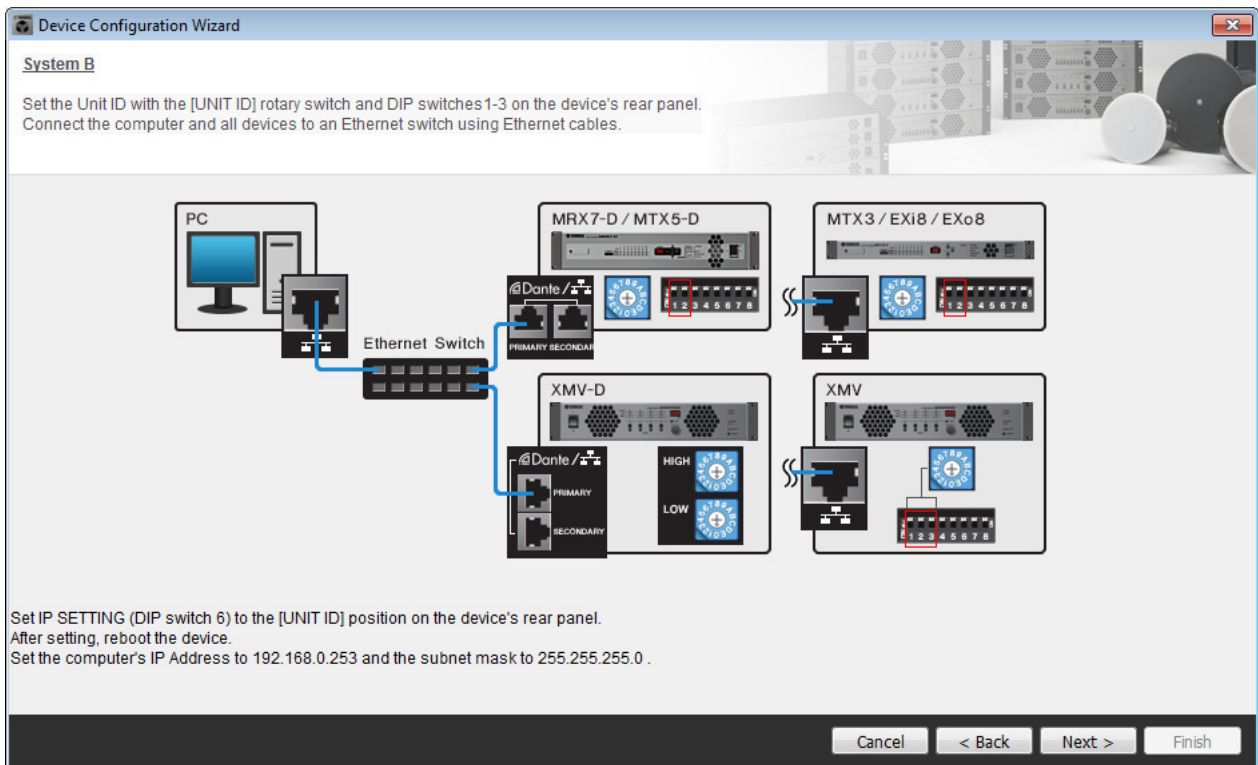




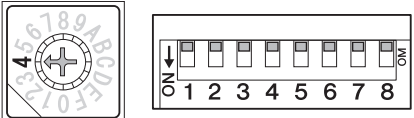
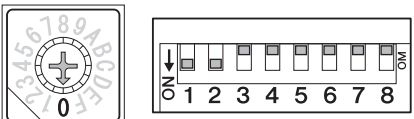
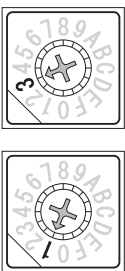
## 15. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] der Geräte ein.

Sie werden die IP-Adresse des Computers nach Fertigstellen des Assistenten unter „[Angaben der TCP/IP-Adresse des Computers](#)“ einstellen.

Wenn die Geräte sich nicht in der Nähe befinden, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „[Anschließen von Geräten](#)“ vor.



Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

<p><b>MTX5-D</b></p> 	<p>UNIT ID = 04                  [UNIT ID]-Drehschalter = 4                  DIP-Schalter alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>XMV4280</b></p> 	<p>UNIT ID = 30                  [UNIT ID]-Drehschalter = 0                  DIP-Schalter 1 und 2 sind ON (Stellung unten), andere sind OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>XMV4280-D</b></p>  <p>[HIGH]</p> <p>[LOW]</p>	<p>UNIT ID = 31                  [UNIT ID]-Drehschalter [HIGH] = 3                  [UNIT ID]-Drehschalter [LOW] = 1</p>

**HINWEIS**

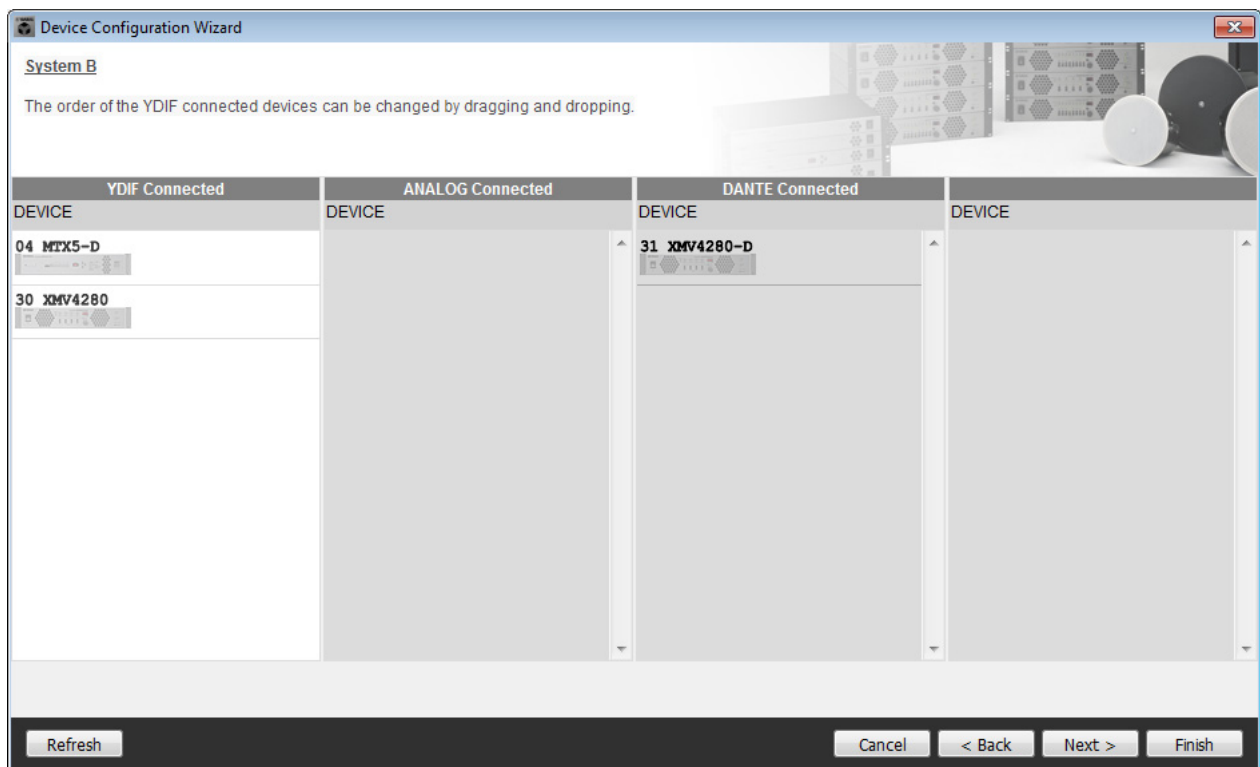
Beim XMV4280 wird die höherwertige Hexadezimalstelle der UNIT ID durch den DIP-Schalter eingestellt, die niederwertige Hexadezimalstelle mit dem Drehschalter [UNIT ID]. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.

**UNIT ID = 3 0**

— Niederwertige Stelle: Angabe mittels Drehschalter

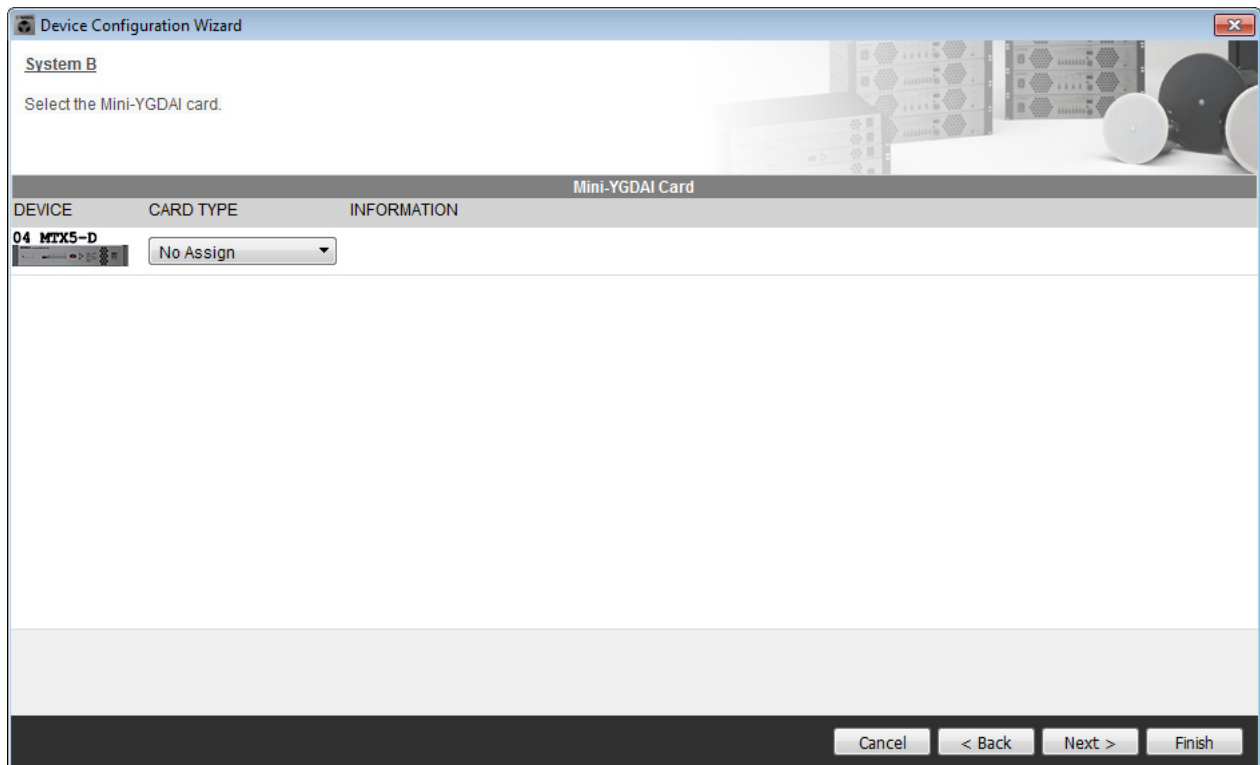
— Höherwertige Stelle: Angabe mittels DIP-Schalter 1–3

- 16.** Wenn Sie die Einstellung der Drehschalters [UNIT ID] und der DIP-Schalter an den Geräten abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).
- 17.** Überprüfen Sie, dass die Geräte im Bildschirm angezeigt werden, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).



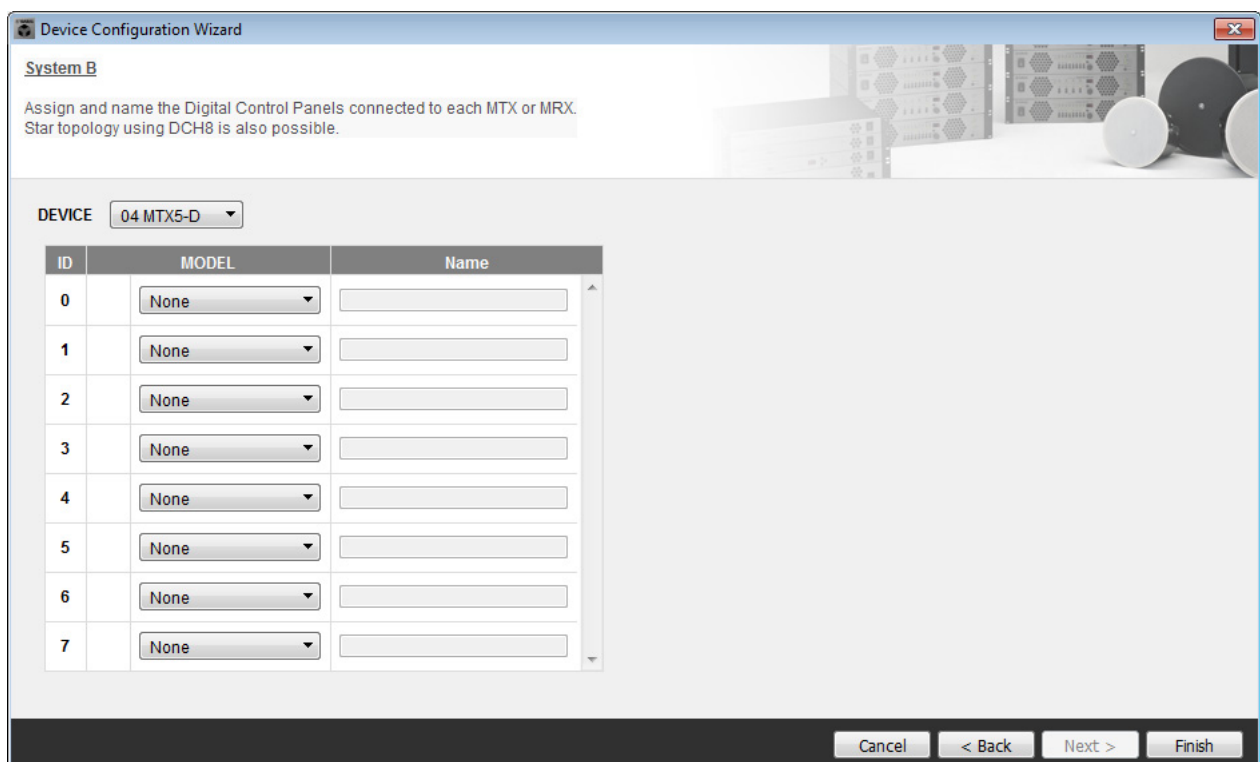
## 18. Wählen Sie die Mini-YGDAI-Karte aus, und klicken Sie auf [NEXT>].

In diesem Beispiel verwenden wir keine Mini-YGDAI-Karte, lassen Sie also die Einstellung auf [No Assign] und klicken Sie auf [Next>].

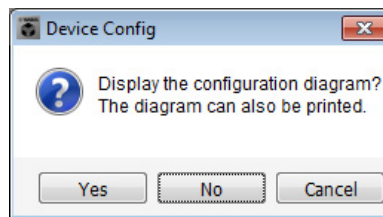


## 19. Wählen Sie das Modell des am MTX angeschlossenen DCP aus, geben Sie einen Gerätenamen an und klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).

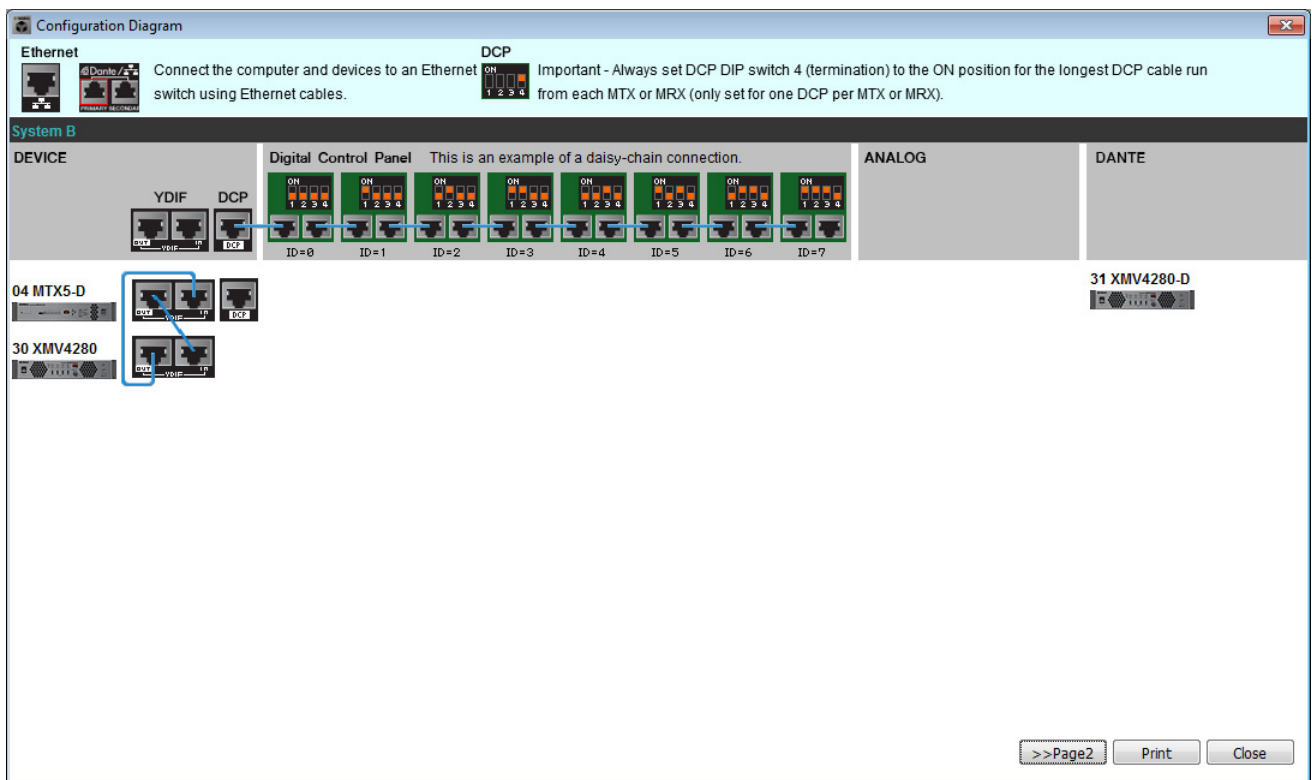
In diesem Beispiel verwenden wir keinen DCP; lassen Sie daher die Einstellungen so, wie sie sind.



- 20.** Wenn das Dialogfenster „Display the configuration diagram? The diagram can also be printed.“ (Konfigurationsdiagramm anzeigen? Das Diagramm kann auch gedruckt werden) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes].



Daraufhin erscheint eine Abbildung der Verkabelung. Klicken Sie auf [Print] (Drucken), um das Diagramm zu drucken. Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um den Bildschirm zu schließen.



### HINWEIS

Wenn Sie die Abbildung der Verkabelung noch einmal sehen möchten, wählen Sie im [File]-Menü den Punkt → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken).

Wenn Sie den Gerätemanager verwenden möchten, um die Gerätekonfiguration zu ändern, klicken Sie auf die [Device Config]-Schaltfläche im Project-Bildschirm.



## Vornehmen der Voreinstellungen in MTX-MRX Editor

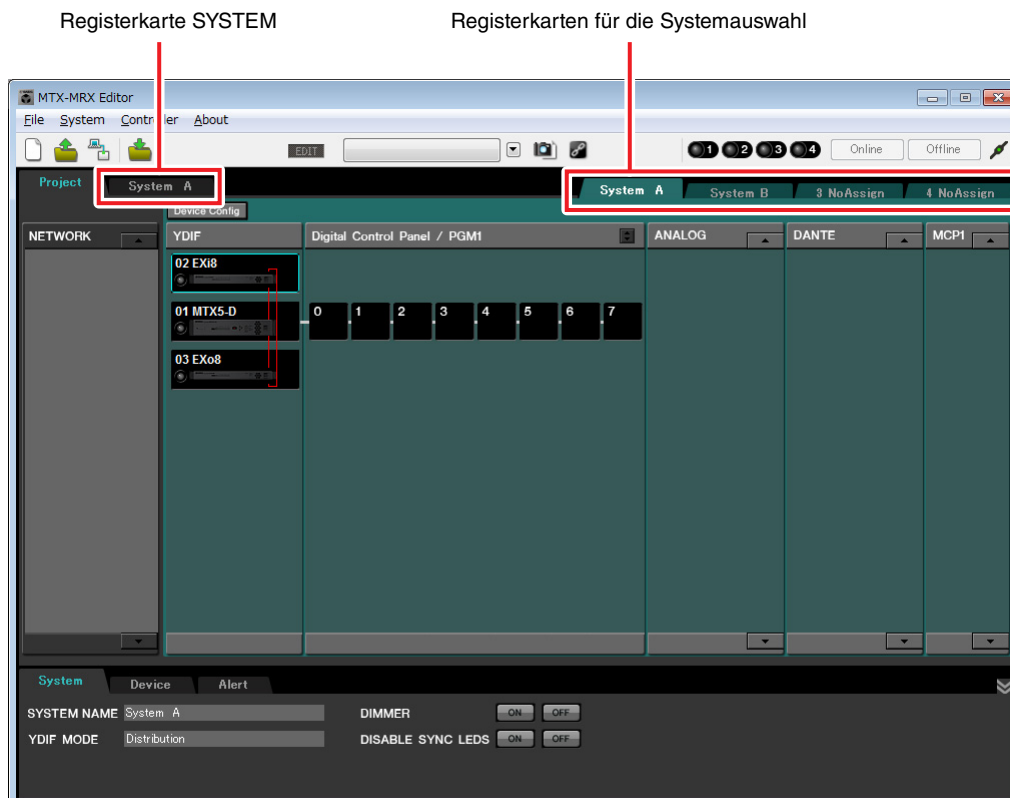
Hier erfahren Sie, wie Sie die genauen Einstellungen für das MTX/MRX-System in MTX-MRX Editor vornehmen. Nach Abschluss Ihrer Einstellungen sollten Sie sie im Menü [File] (Datei) durch Anklicken von [Save] speichern.

### HINWEIS

Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Continue] (Fortsetzen) oder [Yes] (Ja).

Verwenden Sie zum Umschalten zwischen System A und B die Registerkarten für die Systemauswahl im „Project“-Bildschirm.

Das aktuell ausgewählte MTX/MRX-System wird durch die Registerkarten für die Systemauswahl und die Registerkarte SYSTEM angezeigt.



Wir werden mit den Einstellungen für System A beginnen.

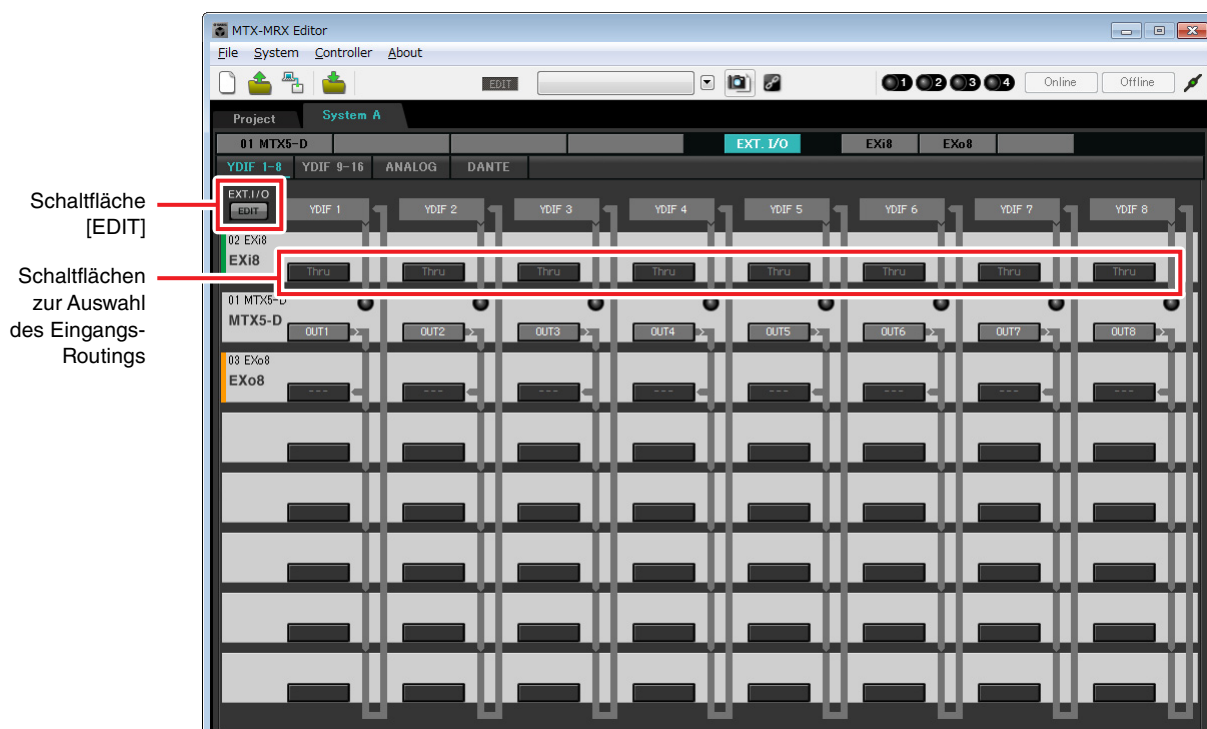
## ■ EXT.-I/O-Einstellungen vornehmen

Nehmen Sie die Einstellungen für die Ein-/Ausgabe digitaler Audiosignale vor. Als Erstes nehmen wir die YDIF-Einstellungen für System A vor. Klicken Sie auf die Registerkarte SYSTEM, um den Einstellbildschirm aufzurufen.



### 1. Klicken Sie auf den Schalter [EXT. I/O].

Es erscheint der Bildschirm „EXT. I/O“, in dem Sie Ein-/Ausgangseinstellungen für die externen Geräte vornehmen können. Da Sie die Einstellungen für YDIF 1–8 vornehmen werden, müssen Sie nicht zwischen Bildschirmen umschalten; beachten Sie einfach nur diesen Bildschirm.



### 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [EDIT].

Hier können Sie die Ein-/Ausgangseinstellungen für die YDIF-Anschlüsse 1–8 des EXi8 und des EXo8 festlegen.

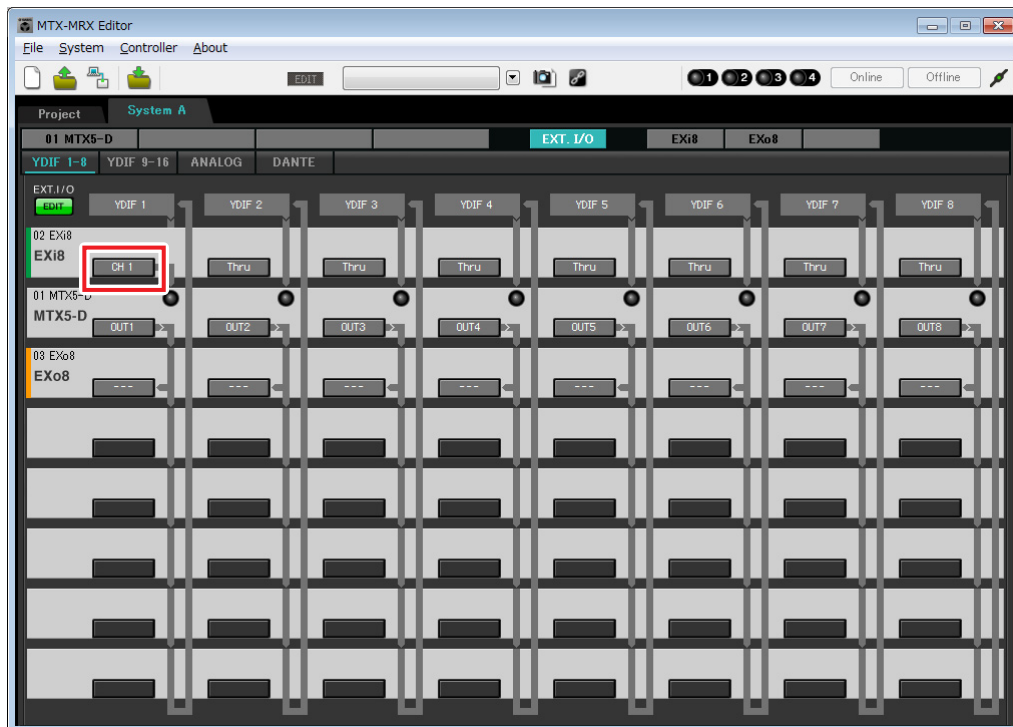
### 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Auswahl des Eingangs-Routings des EXi8 für YDIF 1.

Das Dialogfeld „YDIF In Patch“ (YDIF-Eingangszuordnung) erscheint.



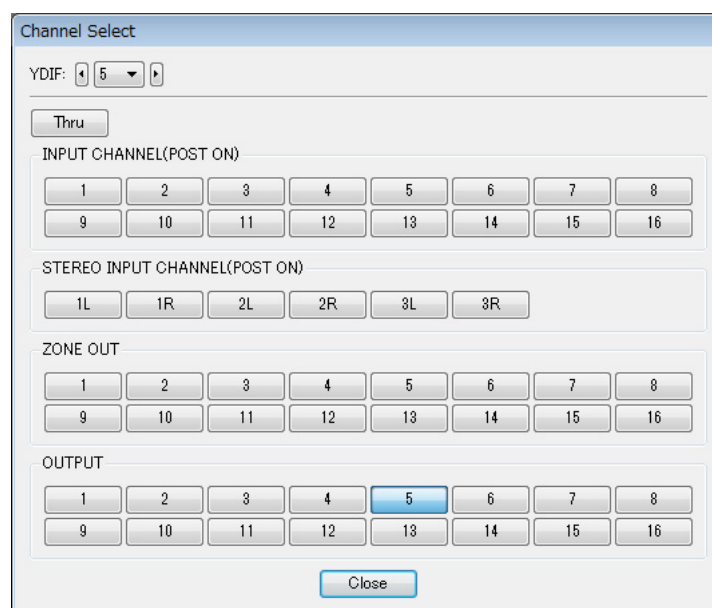
#### 4. Bei CHANNEL klicken Sie auf [1] und dann auf die Schaltfläche [Close] (Schließen).

Die Schaltfläche für das YDIF-1-Eingangs-Routing zeigt an, dass der Eingang YDIF 1 dem Kanal CH1 des EXi8 mit der UNIT ID = 02 zugewiesen wurde.



#### 5. Vergewissern Sie sich, dass bei dem MTX5-D mit der UNIT ID = 01 die Schaltflächen unterhalb von YDIF 5 bis YDIF 8 jeweils auf OUT5 (OUTPUT 5) bis OUT 8 (OUTPUT 8) gestellt sind.

Wenn die Einstellungen andere sind, klicken Sie auf die Schaltfläche und ändern Sie die Einstellung.



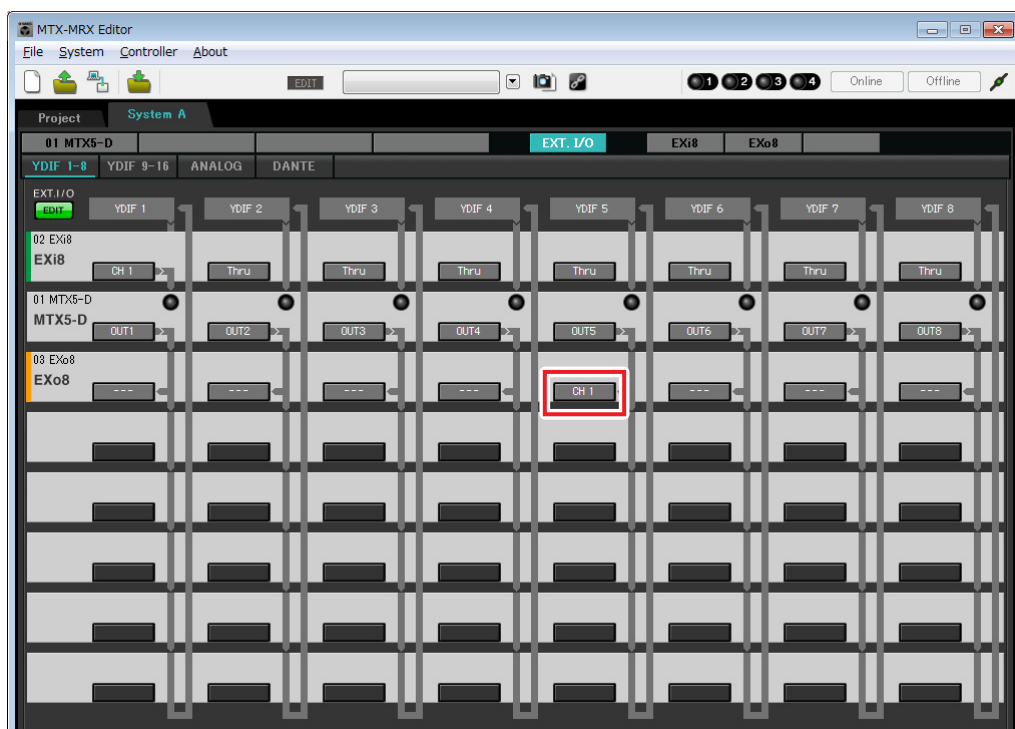
## 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Auswahl des Ausgangs-Routings des EXo8 für YDIF 5.

Das Dialogfeld „YDIF Out Patch“ (YDIF-Ausgangszuordnung) erscheint.



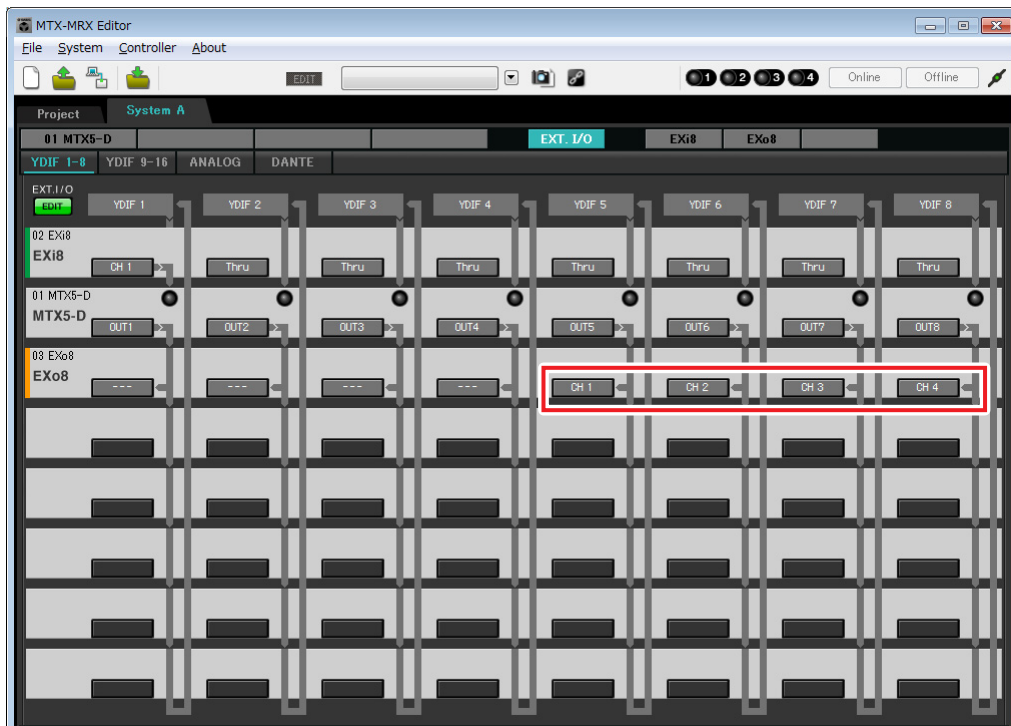
## 7. Klicken Sie für CHANNEL auf die Schaltfläche [1].

Der Bildschirm zeigt an, dass das Signal vom YDIF 5 an CH 1 des EXo8 ausgegeben wird.

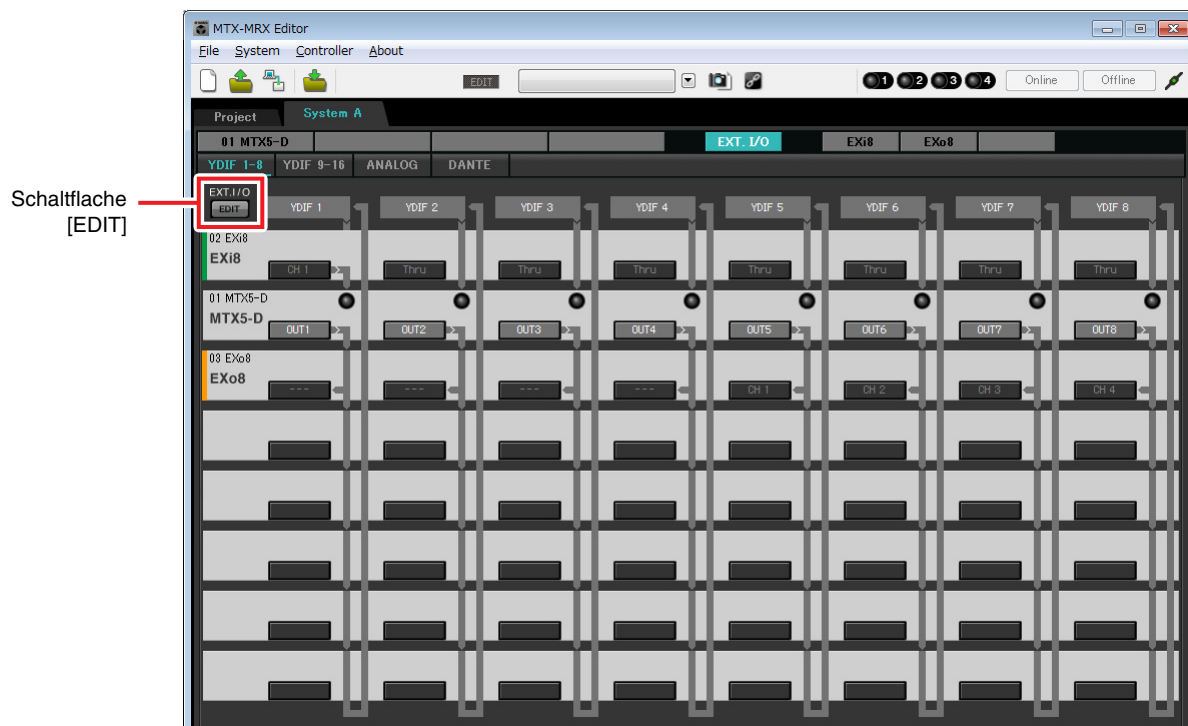




8. Ändern Sie das Ausgabeziel im Listenfeld [YDIF Out:], um YDIF 6 bis YDIF 8 den EXo8-Kanälen CH 2 bis CH 4 zuzuweisen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Close] (Schließen).



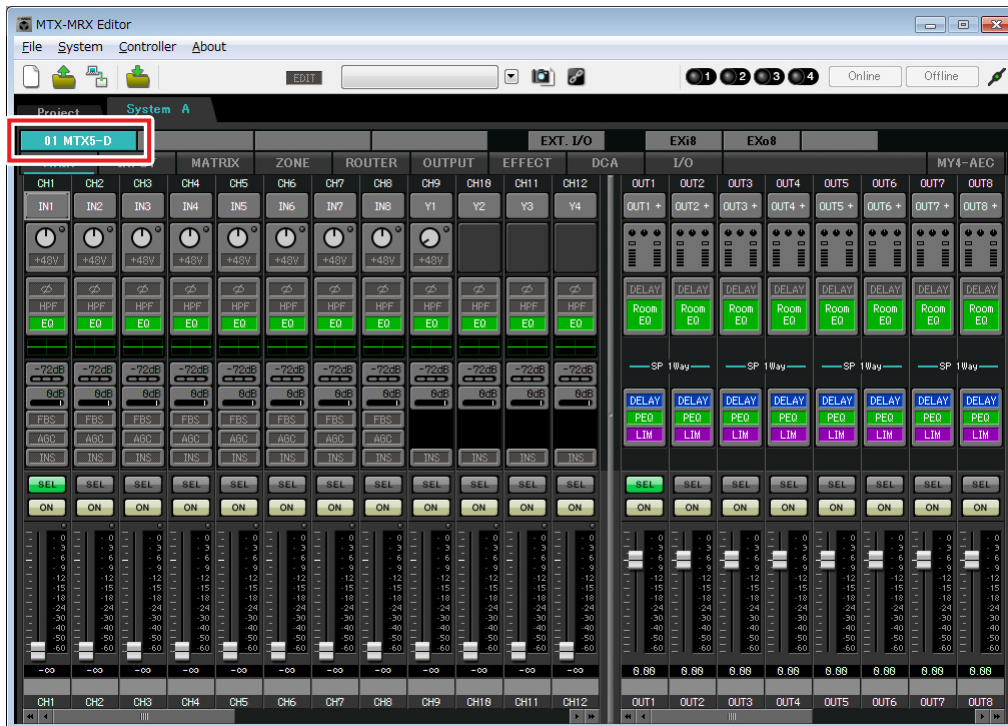
9. Klicken auf die [EDIT]-Schaltfläche, um die Einstellungen zu fixieren.



## ■ Einstellungen im „MAIN“-Bildschirm

Im „MAIN“-Bildschirm können Sie alle Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [01 MTX5-D], um den „MAIN“-Bildschirm des MTX aufzurufen. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“. Hier werden Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

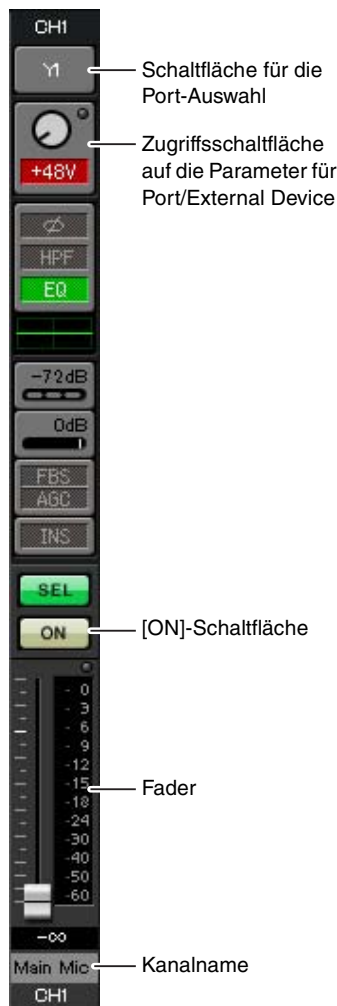
- Kanalname
- Kanal ein/aus
- Verstärkung und Phantomspeisung
- EQ-Einstellungen (wie erforderlich)



## ● INPUT-Einstellungen

Nehmen Sie die folgenden Eingangseinstellungen vor.

<b>CH1</b>	Signal vom Hauptmikrofon von System A, angeschlossen am EXi8
<b>CH9</b>	Signal vom Hauptmikrofon von System B
<b>CH10</b>	Signal von System B, außer vom Hauptmikrofon
<b>STIN1 L/R</b>	Signal vom CD-Player, angeschlossen am ST IN1
<b>STIN2 L/R</b>	Signal vom Player für Hintergrundmusik, angeschlossen am ST IN2
<b>STIN3 L/R</b>	Integrierter SD-Player des MTX5-D



Schaltfläche für die Port-Auswahl

Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

[ON]-Schaltfläche

Fader

Kanalname

### Schaltfläche für die Port-Auswahl

Wenn Sie hierauf klicken, öffnet sich der „Input Patch“-Dialog (Eingangszuweisungen). Dieses Beispiel unterscheidet sich in folgenden Dingen von den Vorgabeeinstellungen.

<b>CH1</b>	YDIF [1] (Hauptmikrofon von System A, angeschlossen am EXi8)
<b>CH9</b>	DANTE [9] (Signal vom Hauptmikrofon von System B)
<b>CH10</b>	DANTE [10] (Signal von System B, außer vom Hauptmikrofon)

### Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

Hiermit können Sie Einstellungen für die Eingangsanschlüsse von MTX und EXi8 vornehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie dann oben rechts auf das Schließfeld x, um das Einblendfenster zu schließen.

Der entsprechende Verstärkungspegel hängt von den angeschlossenen Geräten ab, stellen Sie also den Pegel Ihren Geräten angemessen ein.

Nehmen Sie für CH1 Einstellungen für den Eingangsanschluss Nr. 1 des EXi8 vor. Die Verstärkung des EXi8 ist per Grundeinstellung auf -6 dB eingestellt. Da ein Kondensatormikrofon an CH1 angeschlossen ist, lassen Sie die Verstärkung auf 30 dB eingestellt und schalten Sie die Phantomspannung ein.



### [ON]-Schaltfläche

Diese schaltet den Kanal ein/aus. Sie sollten nicht verwendete Kanäle ausschalten.

### Fader

Dieser stellt den Eingangspegel ein. Lassen Sie den Fader bei  $-\infty$ , bis das System online schaltet.

### Kanalname

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten.

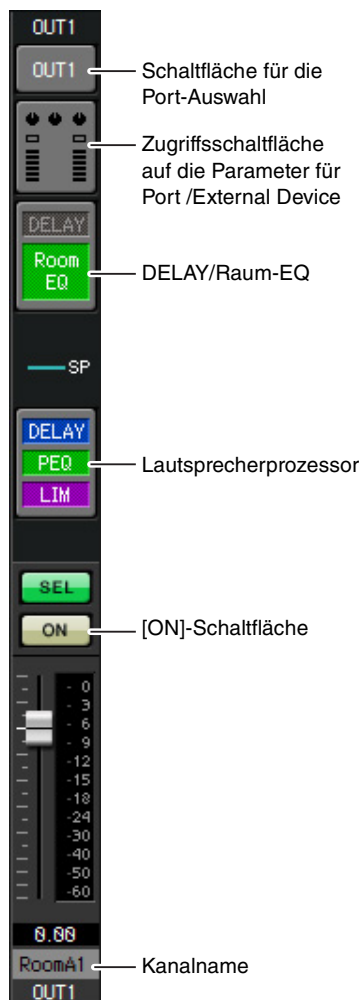
In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

<b>CH1</b>	Main Mic (Hauptmikrofon)
<b>CH9</b>	Sys B9
<b>CH10</b>	Sys B10
<b>STIN1</b>	CD-Player
<b>STIN2</b>	BGM
<b>STIN3</b>	SD-Player

## ● OUTPUT-Einstellungen

Nehmen Sie die folgenden Ausgangseinstellungen vor.

<b>CH1–4</b>	Ausgang zu den Verstärkern in Verstärkerraum A mittels der analogen Ausgänge des MTX5-D
<b>CH5–8</b>	Ausgang zu den Verstärkern in Verstärkerraum B mittels der Kanäle CH1–4 des über YDIF angeschlossenen EXo8
<b>CH9</b>	Gibt das Signal des am EXi8 angeschlossenen Hauptmikrofons über Dante [9] an System B aus
<b>CH10</b>	Geben ein anderes Signal außer vom Hauptmikrofon über Dante [10] an System B aus



### Schaltfläche für die Port-Auswahl

Klicken Sie hier, um das „Output Patch“-Dialogfenster (Ausgangszuordnung) zu öffnen. Dieses Beispiel unterscheidet sich in folgenden Dingen von den Vorgabeeinstellungen.

<b>OUT1</b>	OUTPUT [1]
<b>OUT2</b>	OUTPUT [2]
<b>OUT3</b>	OUTPUT [3]
<b>OUT4</b>	OUTPUT [4]
<b>OUT5</b>	YDIF [5]
<b>OUT6</b>	YDIF [6]

<b>OUT7</b>	YDIF [7]
<b>OUT8</b>	YDIF [8]
<b>OUT9</b>	DANTE [9]
<b>OUT10</b>	DANTE [10]
<b>OUT11–OUT16</b>	Keine Einstellung

### Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster. Nehmen Sie für OUT1 bis OUT4 die Einstellungen für die MTX-Ausgangsanschlüsse 1 bis 4 vor. Nehmen Sie für OUT5 bis OUT8 die Einstellungen für die EXo8-Ausgangsanschlüsse 1 bis 4 vor. Nehmen Sie für OUT9 und OUT10 die Einstellungen für die Ausgabe an das Dante-Netzwerk vor. Achten Sie darauf, dass alle GAIN-Werte auf 0,0 dB eingestellt sind.

### DELAY/Raum-EQ

Klicken Sie hier, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem Sie das Delay (Verzögerung) und den Raum-EQ einstellen können. Da OUT9 und OUT10 zur Übertragung an System B dienen, stellen Sie hier nichts ein.

### Lautsprecherprozessor

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für die anzuschließenden Lautsprecher vor. Da OUT9 und OUT10 zur Übertragung an System B dienen, stellen Sie hier nichts ein.

### HINWEIS

Die vorinstallierte Library enthält Lautsprecherprozessor-Dateien, die für den Frequenzgang verschiedener Lautsprecher geeignet sind. Wenn Sie diese Dateien verwenden, können Sie die Einstellungen der Lautsprecherprozessoren ganz einfach vornehmen.

### [ON]-Schaltfläche

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

### Kanalname

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

<b>OUT1</b>	RoomA1 (Raum A1)
<b>OUT2</b>	RoomA2 (Raum A 2)
<b>OUT3</b>	RoomA3 (Raum A 3)
<b>OUT4</b>	RoomA4 (Raum A 4)
<b>OUT5</b>	RoomB1 (Raum B 1)

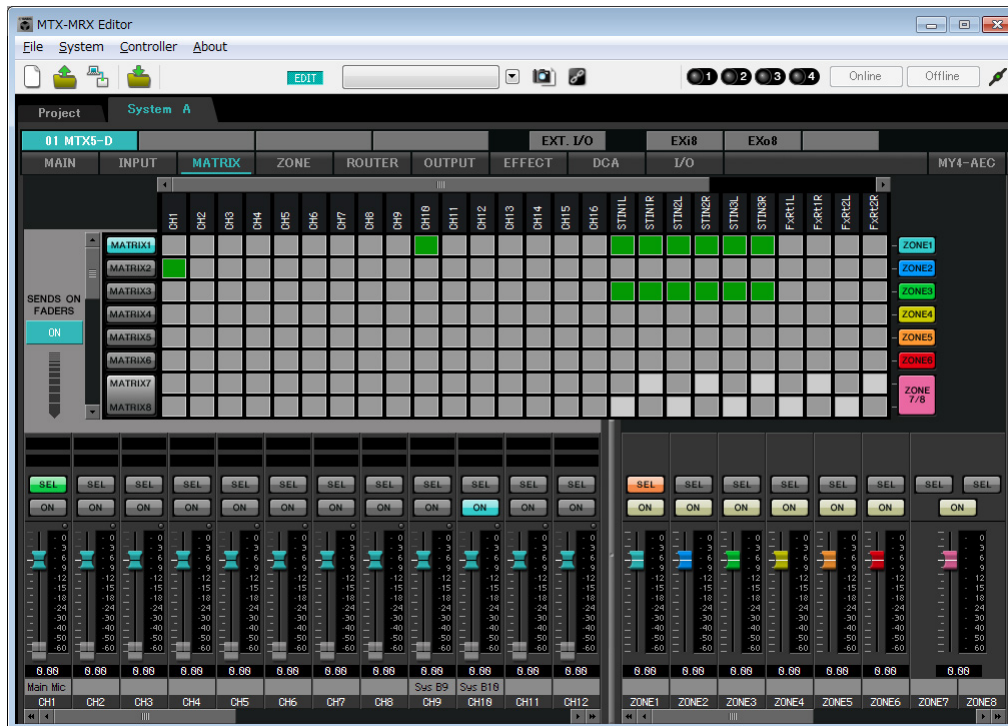
<b>OUT6</b>	RoomB2 (Raum B 2)
<b>OUT7</b>	RoomB3 (Raum B 3)
<b>OUT8</b>	RoomB4 (Raum B 4)
<b>OUT9</b>	Sys B9
<b>OUT10</b>	Sys B10

## ■ Einstellungen im „MATRIX“-Bildschirm

Hier können Sie festlegen, welcher Eingangskanal welcher Zone zugeordnet werden soll. Näheres zum Send-Pegel und anderen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

Bei Einstellung von System A bezieht sich „dieses MTX/MRX-System“ auf System A, und „das andere MTX/MRX-System“ auf System B.

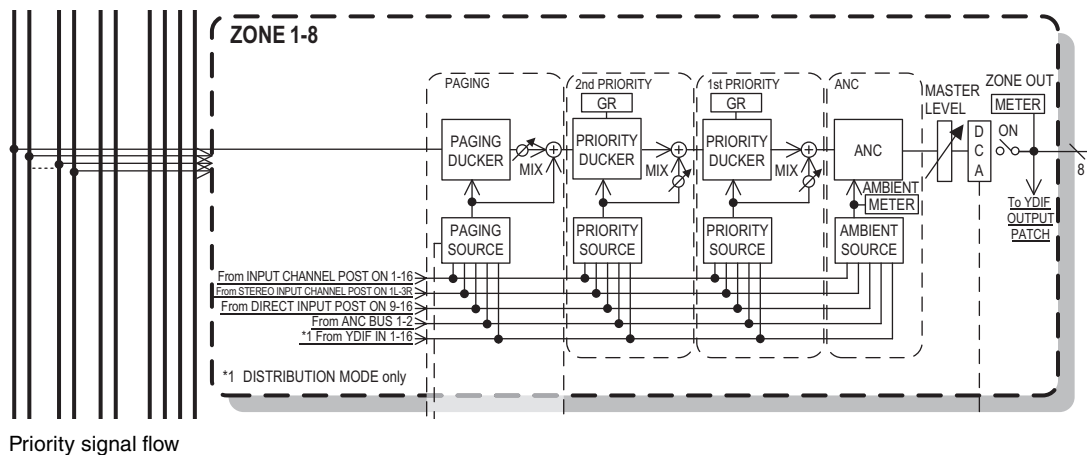
Bei Einstellung von System B bezieht sich „dieses MTX/MRX-System“ auf System B, und „das andere MTX/MRX-System“ auf System A.



Nehmen Sie in diesem Beispiel die Einstellungen wie auf der vorhergehenden Seite vor. Durch Klicken auf einen Kreuzungspunkt (einen rechteckigen Bereich) wird dieser ein-/ausgeschaltet. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kreuzungspunkt klicken, erscheint ein Kontextmenü. Sie können [All OFF] (Alle aus) auswählen, um alle Kreuzungspunkte auszuschalten. Der Kreuzungspunkt zeigt den Send-Pegel als Menge der Farbe Grün an. Für jede Zone ist diese Einstellung wie folgt.

- Zone 1:** Eingangskanal 1, CD/BGM/SD (SDIN1–3), und das Audiosignal vom anderen MTX/MRX-System werden zu diesem gesamten MTX/MRX-System übertragen. Da das Mikrofon (CH1) dieses MTX/MRX-Systems und das Mikrofon (CH9) des anderen MTX/MRX-Systems für Notfalldurchsagen für das gesamte Gebäude zugewiesen wurden, geben Sie deren Priority (Vorrangschaltung) im folgenden „ZONE“-Bildschirm an.  
Wenn Sie CH1 und CH9 in der Matrix einschalten, werden die (angepassten) Signale von der Matrix und von „Priority“ zusammengemischt und ausgegeben.
- Zone 2:** Diese dient der Übertragung der Stimme des Hauptmikrofons (CH1) zum anderen MTX/MRX-System.
- Zone 3:** Diese dient der Übertragung anderer Signale als dem des Hauptmikrofons zum anderen MTX/MRX-System.

Bei den Fadern der Eingangskanäle unten links im Bildschirm zeigen die ausgegrauten Fader die Eingangspegel, die anderen Fader zeigen die Send-Pegel der Eingangskanäle. Ausgegraute Fader können auf diesem Bildschirm nicht bedient werden.



## ■ Einstellungen im „ZONE“-Bildschirm

Im „ZONE“-Bildschirm können Sie DUCKER-Einstellungen für die Vorrangschaltungen vornehmen. Die Funktion „Priority Ducker“ senkt die Eingänge anderer Kanäle vorübergehend ab, wenn von einem bestimmten Eingangssignal ein Audiosignal durchgegeben wird. Dadurch wird sichergestellt, dass das Audiosignal vom angegebenen Eingangskanal klar übertragen wird. Der Vorrang wird in der Reihenfolge „1st PRIORITY > 2nd PRIORITY > Matrix-Out-Signale“ erteilt.

In diesem Beispiel nehmen wir an, dass das Hauptmikrofon A (CH1) und das Mikrofon (CH9) des anderen MTX/MRX-Systems verwendet wird, um das gesamte Gebäude anzusprechen. Dazu stellen wir für 1st PRIORITY die PRIORITY SOURCE auf „CH1“ ein, als 2nd PRIORITY SOURCE wählen wir CH9 in ZONE1, und klicken dann auf die [ON]-Schaltfläche rechts, so dass diese leuchtet. Da wir keine Einstellungen für die Zonen 2 bis 8 vornehmen werden, stellen Sie sicher, dass die [ON]-Schaltfläche rechts von 1st PRIORITY und 2nd PRIORITY nicht leuchtet (ausgeschaltet sind). Schalten Sie mit den ZONE-Auswahlschaltflächen die Zonen um.

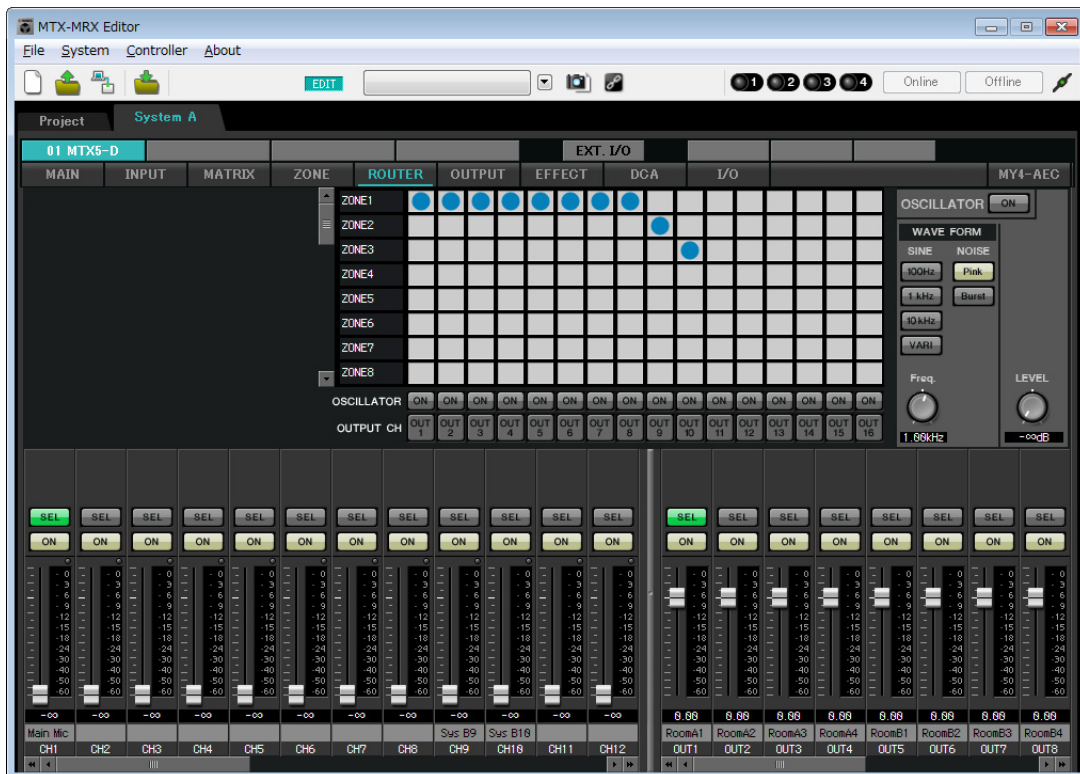
Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“.

## ■ Einstellungen im „ROUTER“-Bildschirm

Im „ROUTER“-Bildschirm können Sie den Ausgängen Zonen zuordnen.

Stellen Sie in diesem Beispiel ZONE1=OUTPUT 1 bis 8, ZONE2=OUTPUT 9 und ZONE3=OUTPUT 10 ein.

Mit diesen Einstellungen überträgt das MTX/MRX-System die eigenen Audiosignale sowie diejenigen des anderen MTX/MRX-Systems; das Hauptmikrofon dieses MTX/MRX-Systems wird an Dante-Kanal 9 übertragen, und die Signale dieses MTX/MRX-Systems mit Ausnahme des Hauptmikrofons werden an Dante-Kanal 10 übertragen.



Damit sind die Einstellungen für dieses MTX/MRX-System abgeschlossen.

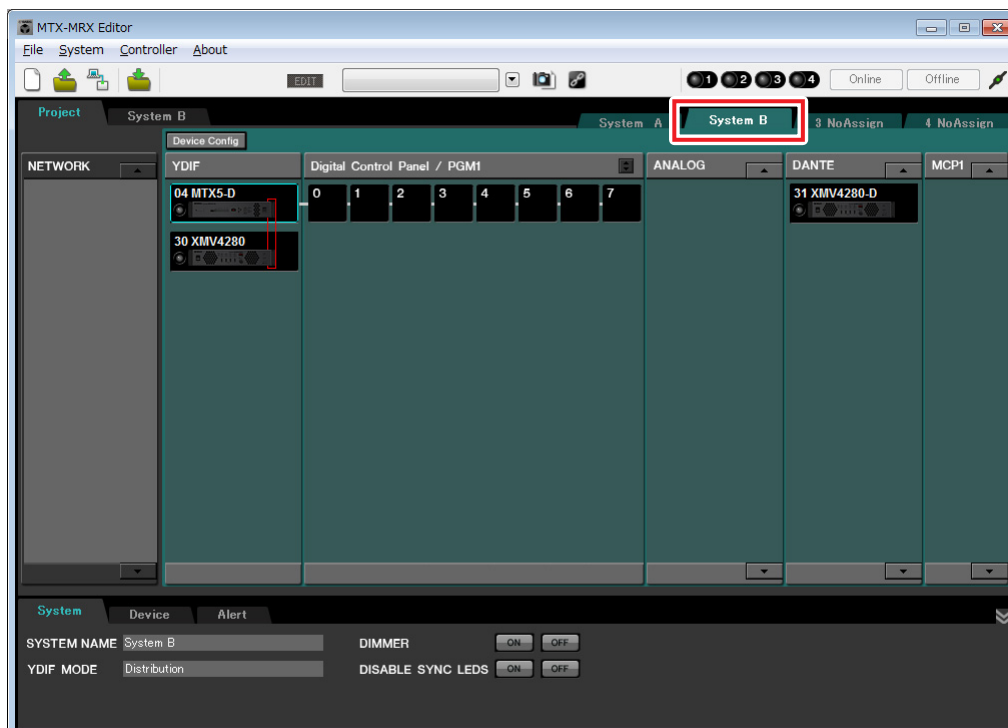


Wir fahren nun mit den Einstellungen für System B fort.

System B hat viele übereinstimmenden Einstellungen mit System A. Für System B beschreiben wir die in den Bildschirmen „EXT I/O“ und „MAIN“ vorzunehmenden Einstellungen. Andere Einstellungen entsprechen den bereits beschriebenen.

Sobald Sie auch die Einstellungen für System B abgeschlossen haben, fahren Sie fort mit „[Dante-Einstellungen zwischen den Systemen](#)“.

Wählen Sie zuerst im „Project“-Bildschirm System B aus.



## ■ EXT.-I/O-Einstellungen vornehmen

Nehmen Sie die Einstellungen für die Ein-/Ausgabe digitaler Audiosignale vor. Als Erstes nehmen wir die YDIF- und Dante-Einstellungen für System B vor. Klicken Sie auf die Registerkarte SYSTEM, um den Einstellbildschirm aufzurufen.

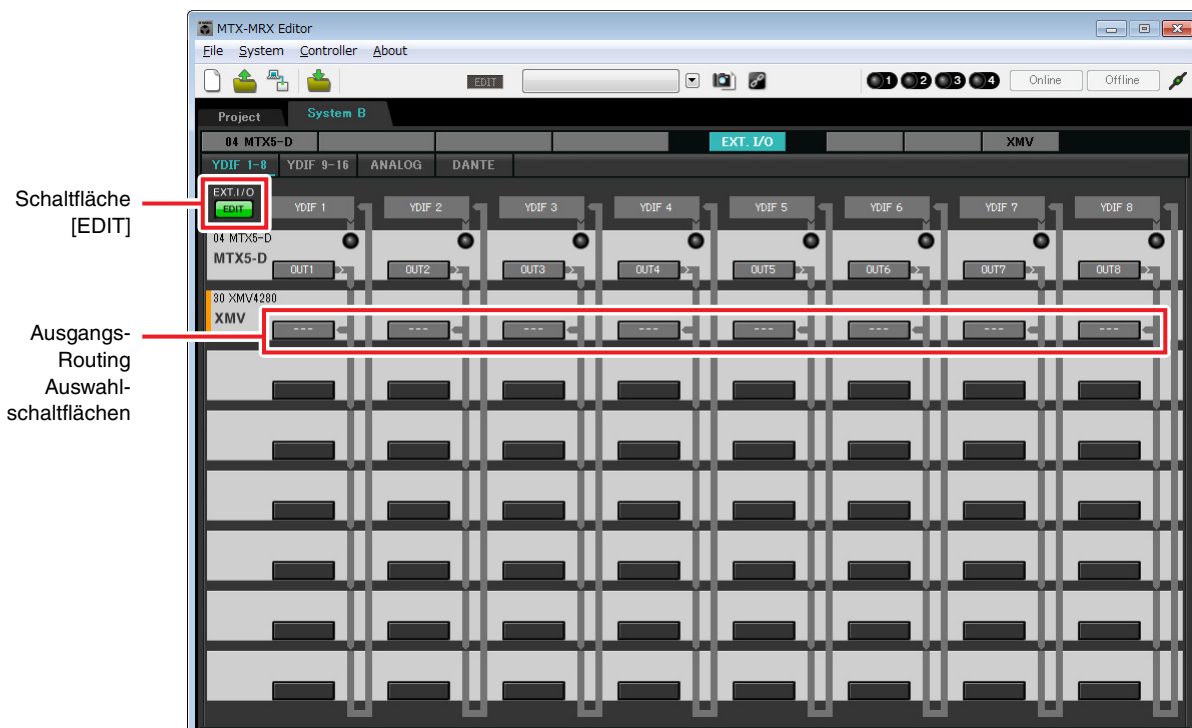


### 1. Klicken Sie auf den Schalter [EXT. I/O].

Es erscheint der Bildschirm „EXT. I/O“, in dem Sie Ein-/Ausgangseinstellungen für die externen Geräte vornehmen können. Da Sie die Einstellungen für YDIF 1–8 vornehmen werden, müssen Sie nicht zwischen Bildschirmen umschalten; beachten Sie einfach nur diesen Bildschirm.

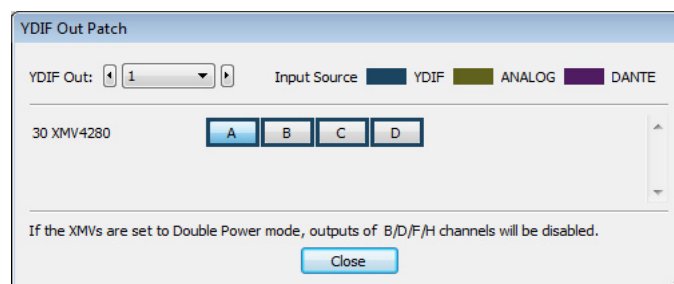
### 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [EDIT].

Jetzt können Sie die Eingänge für die YDIF-Anschlüsse 1–8 des XMV angeben.



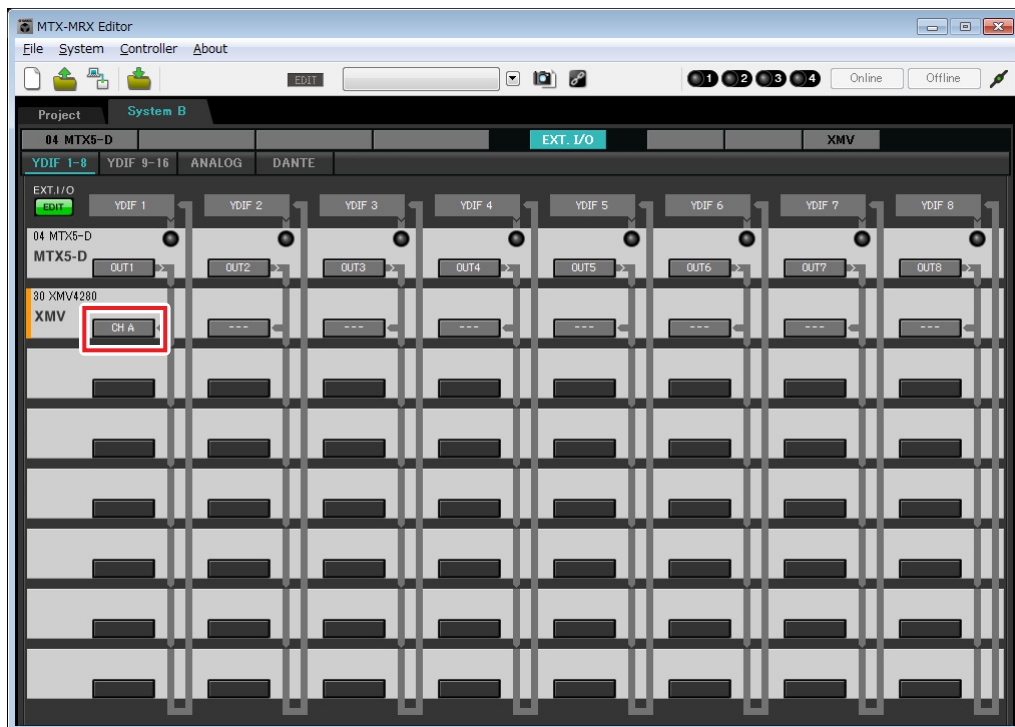
### 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zur Auswahl des Ausgangs-Routings des XMV für YDIF 1.

Das Dialogfeld „YDIF Out Patch“ (YDIF-Ausgangszuordnung) erscheint.

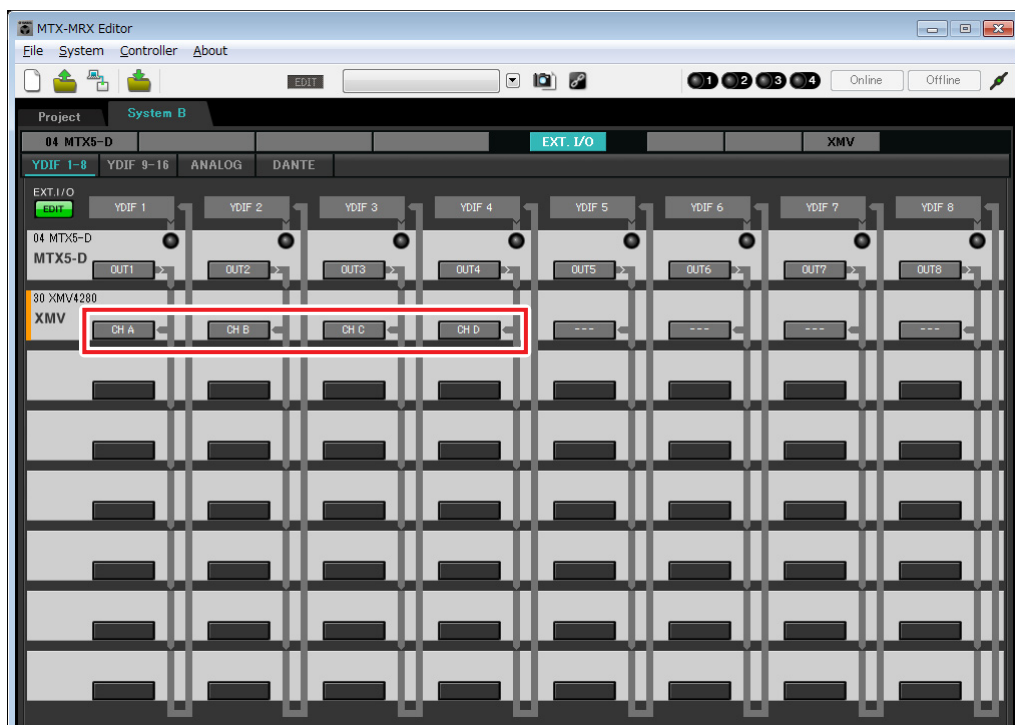


#### 4. Klicken Sie für CHANNEL auf die Schaltfläche [A].

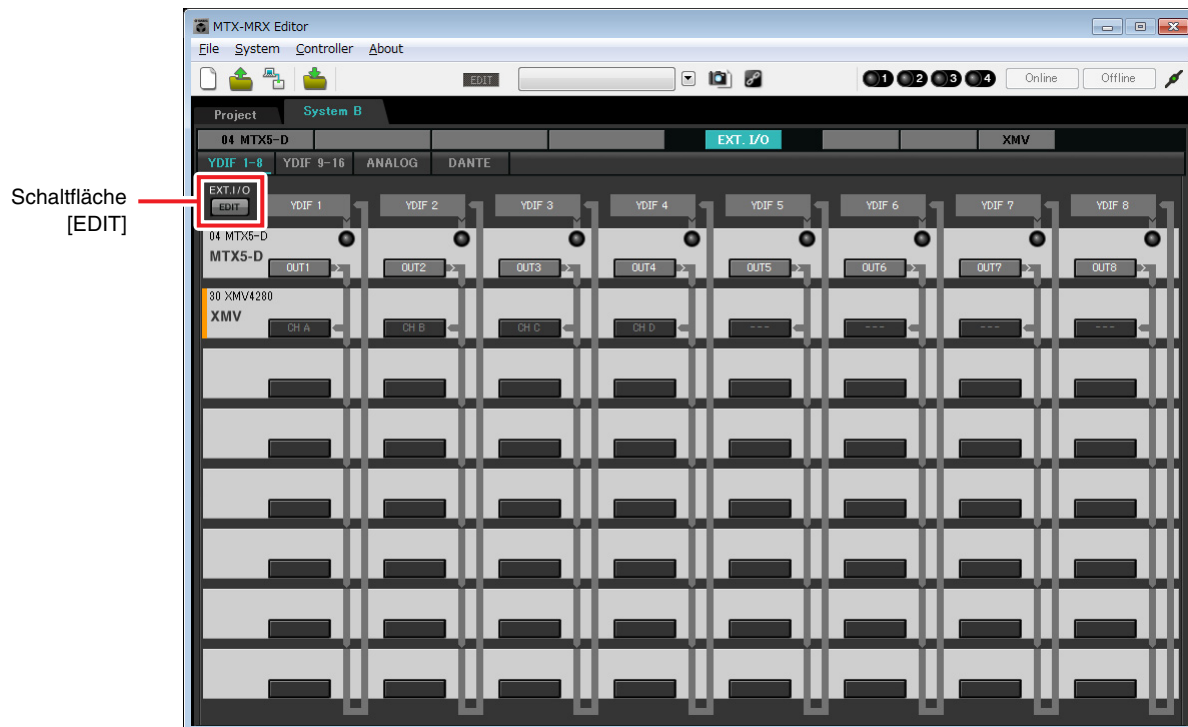
Der Bildschirm zeigt an, dass das Signal vom YDIF 1 an CH A des XMV ausgegeben wird.



#### 5. Ändern Sie das Ausgabeziel im Listenfeld [YDIF Out:], um YDIF 2 bis YDIF 4 den XMV4280-Kanälen CH B bis CH D zuzuweisen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Close] (Schließen).

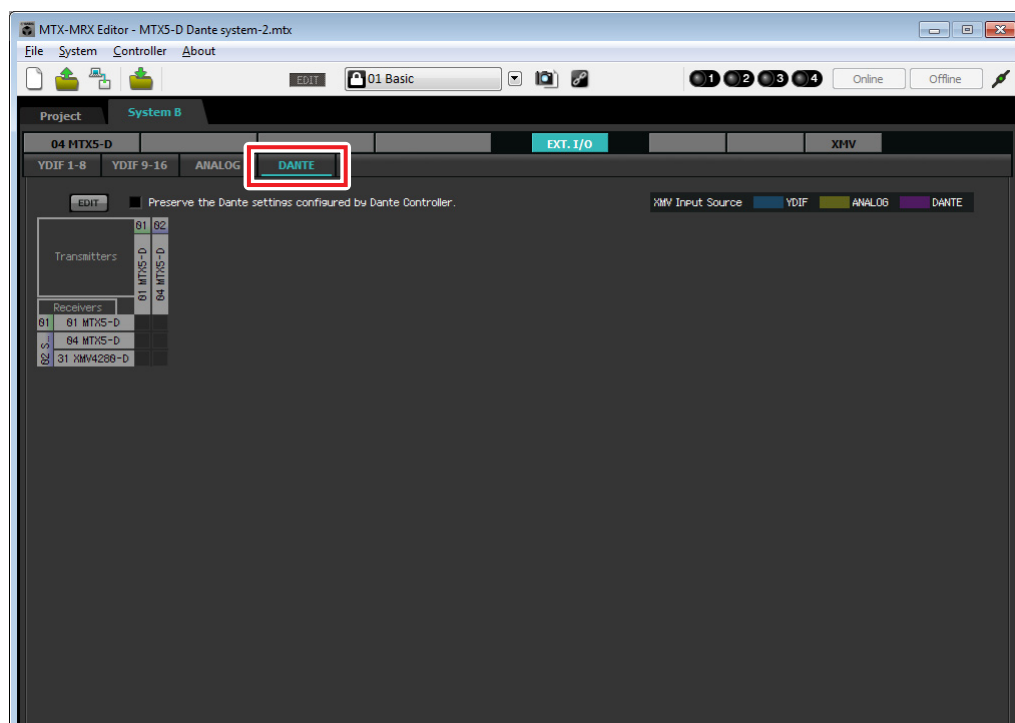


## 6. Klicken auf die [EDIT]-Schaltfläche, um die Einstellungen zu fixieren.



## 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche [DANTE].

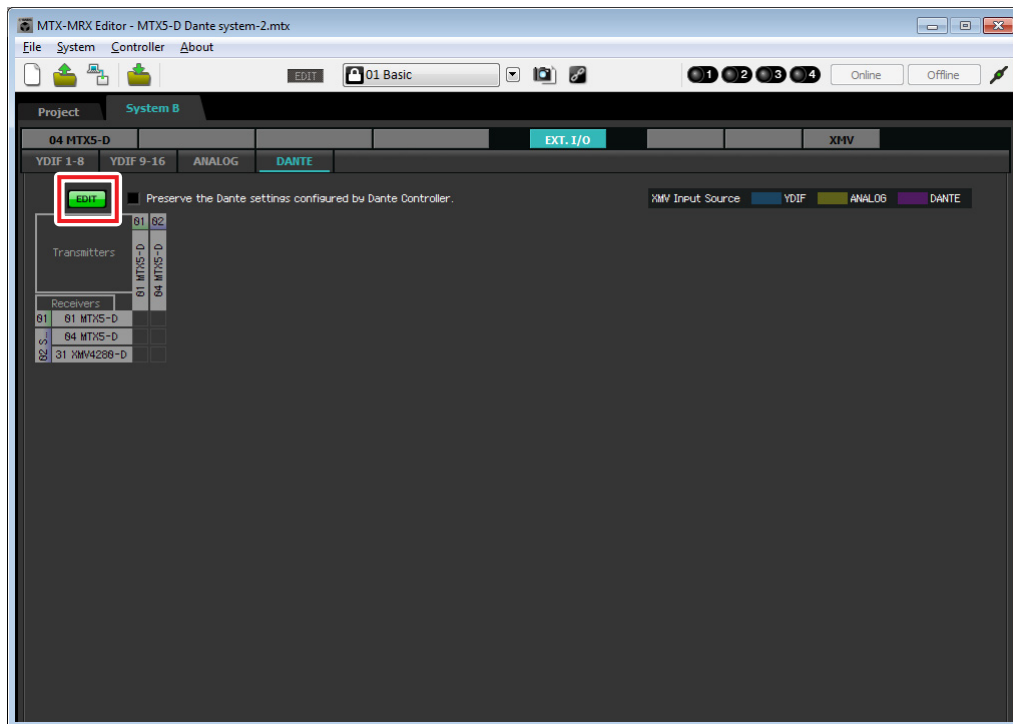
Es erscheint der Bildschirm mit den Dante-Einstellungen. Hier geben Sie die Ausgabe zum XMV4280-D an.



## 8. Klicken Sie links oben auf die [EDIT]-Schaltfläche.

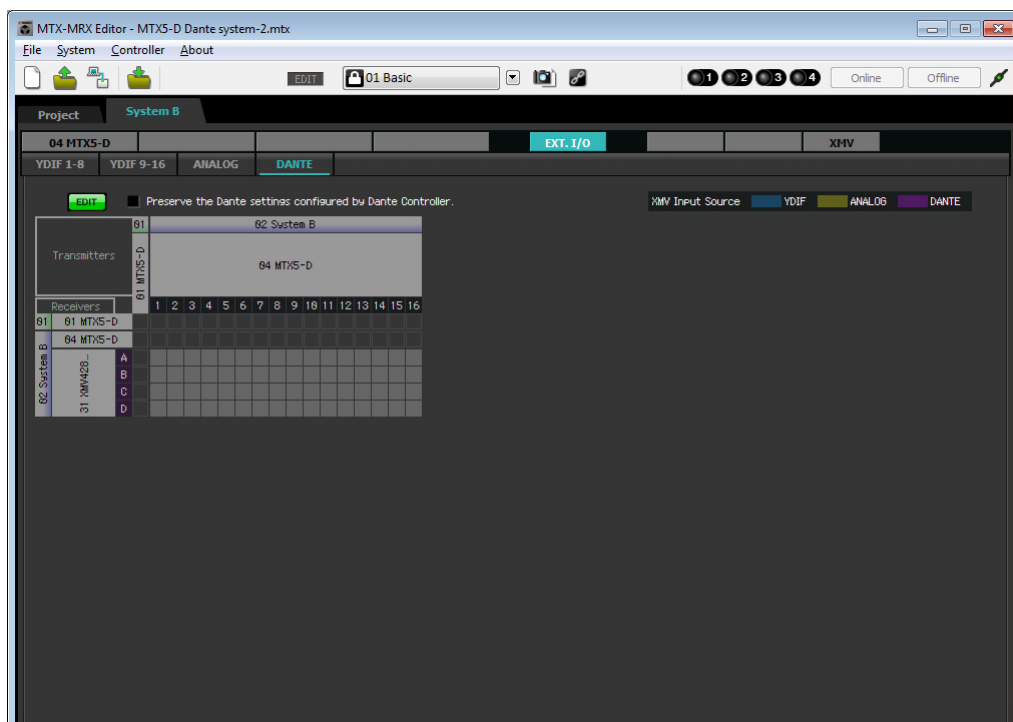
Nun können Sie Einstellungen für die Dante-Ein-/Ausgänge vornehmen.

Wenn das Kontrollkästchen [Preserve the Dante settings configured by Dante Controller] (Von Dante Controller konfigurierte Dante-Einstellungen bewahren) markiert ist, entfernen Sie die Markierung.



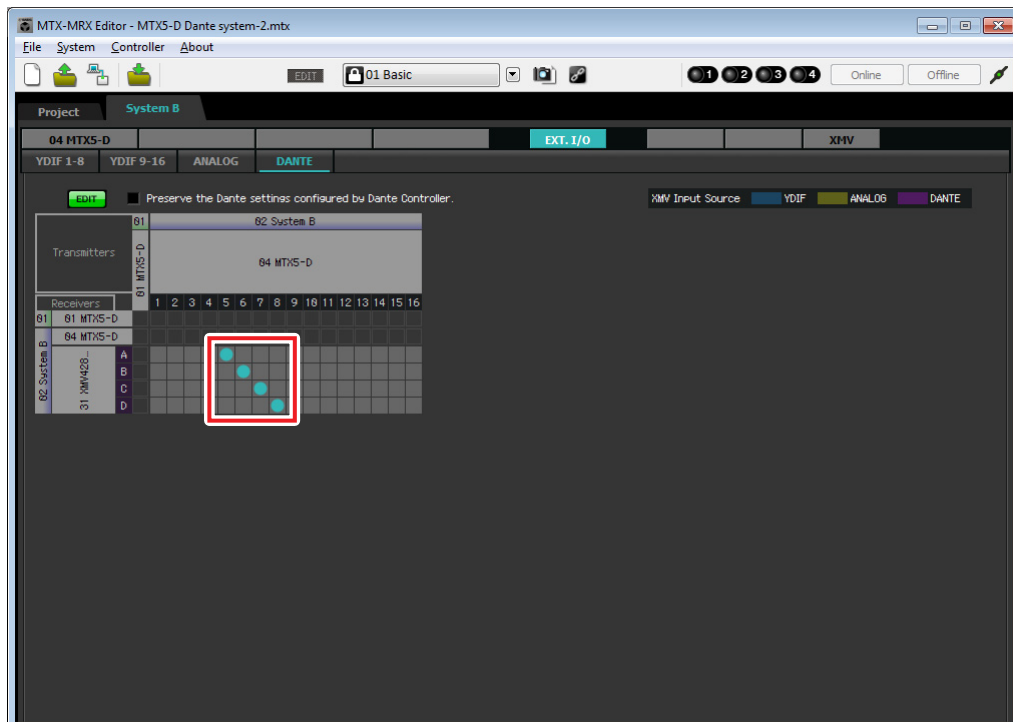
## 9. Klicken Sie bei [Transmitters] auf [04 MTX5-D], und klicken Sie bei [Receivers] auf [31 XMV4280-D].

Es wird ein Zuordnungsraster angezeigt.

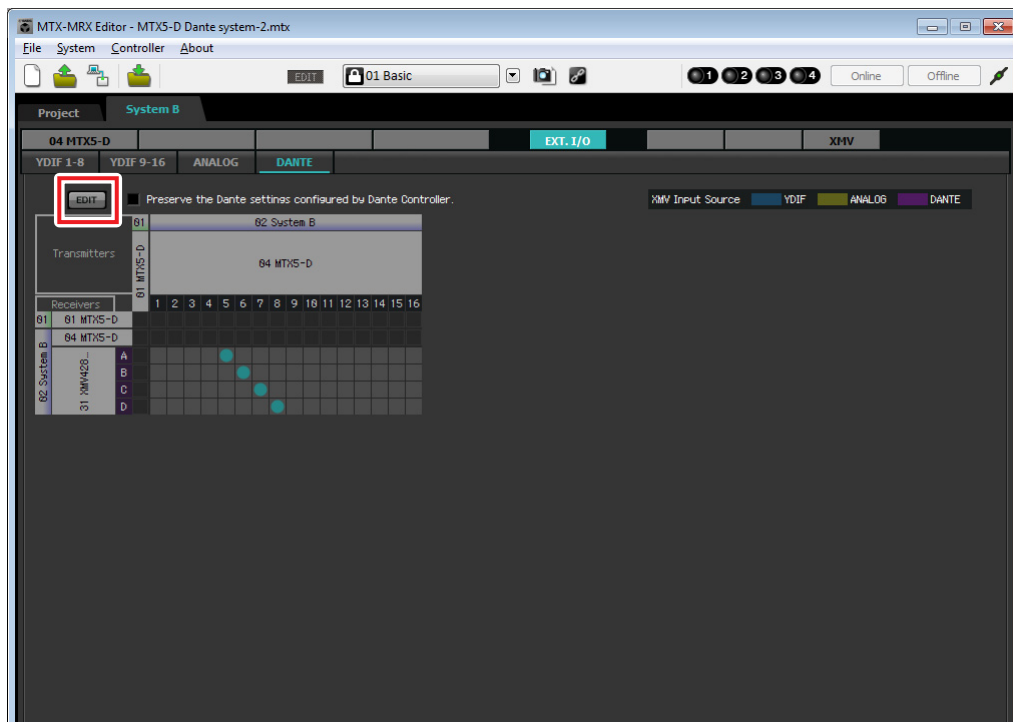


## 10. Klicken Sie dort auf die Rasterpunkte, wo 5 bis 8 vom MTX5-D sich mit A bis D des XMV4280-D kreuzen.

Es erscheint ein ○-Symbol im Raster.



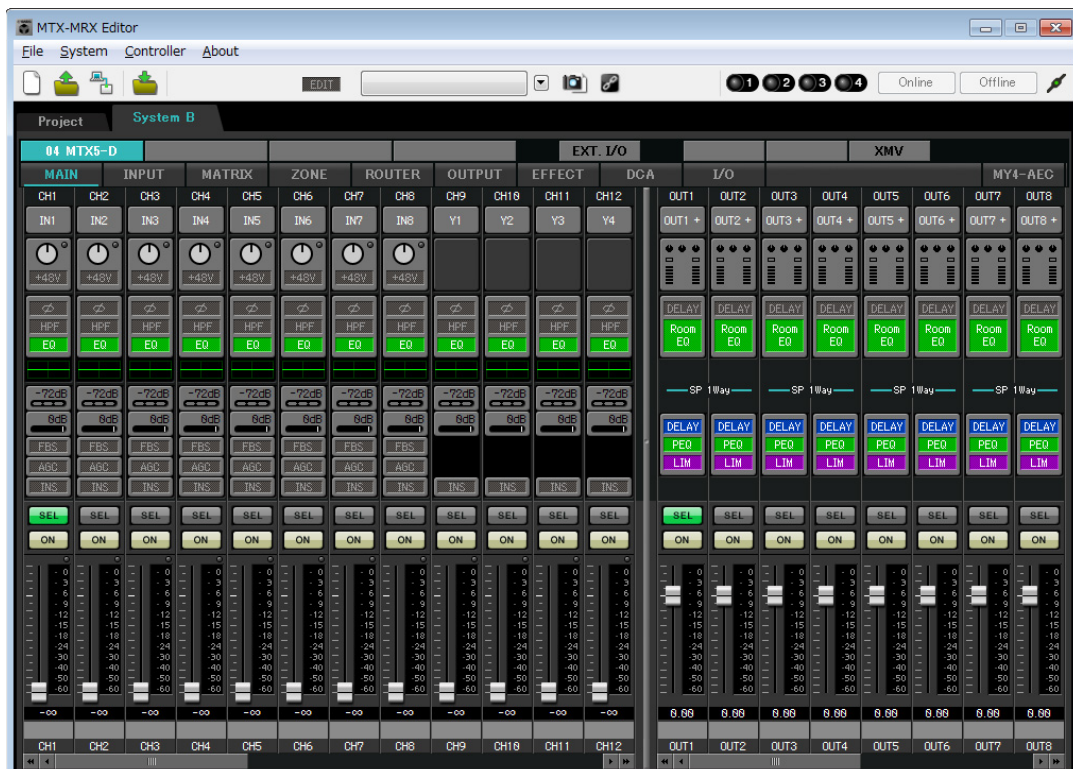
## 11. Klicken Sie oben links auf die [EDIT]-Schaltfläche, um die Einstellungen zu fixieren.



## ■ Einstellungen im „MAIN“-Bildschirm

Im „MAIN“-Bildschirm können Sie alle Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [04 MTX5-D], um den „MAIN“-Bildschirm des MTX aufzurufen. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie in der „MTX-MRX-Editor-Bedienungsanleitung“. Hier werden Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

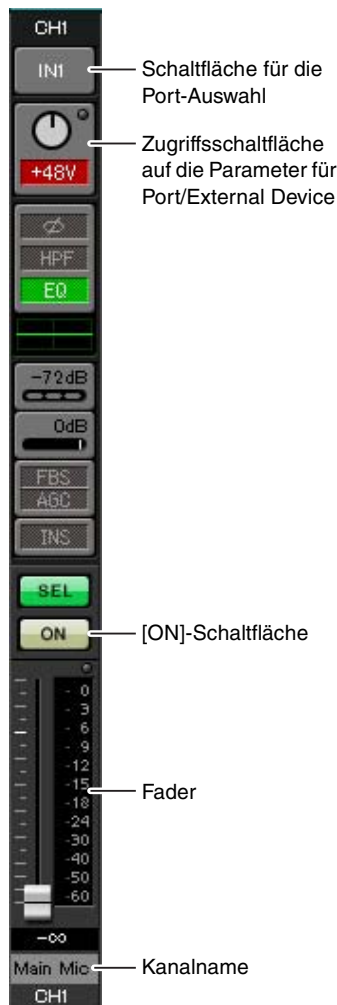
- Kanalname
- Kanal ein/aus
- Verstärkung und Phantomspeisung
- EQ-Einstellungen (wie erforderlich)



## ● INPUT-Einstellungen

Nehmen Sie die folgenden Eingangseinstellungen vor.

<b>CH1</b>	Signal vom Hauptmikrofon von System B, angeschlossen am MTX5-D
<b>CH9</b>	Signal vom Hauptmikrofon von System A
<b>CH10</b>	Signal von System A, außer vom Hauptmikrofon
<b>STIN1 L/R</b>	Signal vom CD-Player, angeschlossen am ST IN1
<b>STIN2 L/R</b>	Signal vom Player für Hintergrundmusik, angeschlossen am ST IN2
<b>STIN3 L/R</b>	Integrierter SD-Player des MTX5-D



### Schaltfläche für die Port-Auswahl

Wenn Sie hierauf klicken, öffnet sich der „Input Patch“-Dialog (Eingangszuweisungen). Dieses Beispiel unterscheidet sich in folgenden Dingen von den Vorgabeeinstellungen.

<b>CH9</b>	DANTE [9] (Signal vom Hauptmikrofon von System A)
<b>CH10</b>	DANTE [10] (Signal von System A, außer vom Hauptmikrofon)

### Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

Hiermit können Sie Einstellungen für die Eingangsanschlüsse des MTX vornehmen. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie dann oben rechts auf das Schließfeld x, um das Einblendfenster zu schließen.



Der entsprechende Verstärkungspegel hängt von den angeschlossenen Geräten ab, stellen Sie also den Pegel Ihren Geräten angemessen ein.

Nehmen Sie für CH1 Einstellungen für den Eingangsanschluss Nr. 1 des MTX vor. Die Verstärkung ist per Grundeinstellung auf 30 dB eingestellt. Da ein Kondensatormikrofon an CH1 angeschlossen ist, lassen Sie die Verstärkung auf 30 dB eingestellt und schalten Sie die Phantomspannung ein.

### [ON]-Schaltfläche

Diese schaltet den Kanal ein/aus. Sie sollten nicht verwendete Kanäle ausschalten.

### Fader

Dieser stellt den Eingangspegel ein. Lassen Sie den Fader bei  $-\infty$ , bis das System online schaltet.

### Kanalname

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

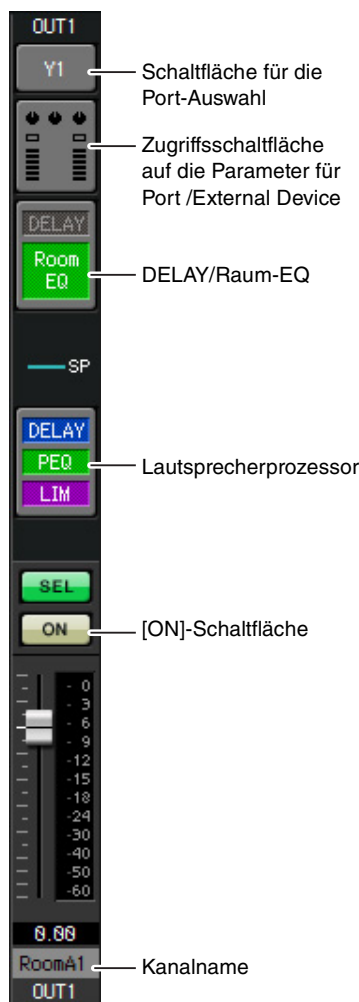
<b>CH1</b>	Main Mic (Hauptmikrofon)
<b>CH9</b>	Sys A9
<b>CH10</b>	Sys A10
<b>STIN1</b>	CD-Player
<b>STIN2</b>	BGM
<b>STIN3</b>	SD-Player



## ● OUTPUT-Einstellungen

Nehmen Sie die folgenden Ausgangseinstellungen vor.

<b>CH1–4</b>	Ausgabe über YDIF zum XMV4280 in Verstärkerraum A
<b>CH5–8</b>	Ausgabe über Dante zum XMV4280-D in Verstärkerraum B
<b>CH9</b>	Geben das Signal des Hauptmikrofons über Dante [9] an System A aus
<b>CH10</b>	Geben ein anderes Signal außer vom Hauptmikrofon über Dante [10] an System A aus



### Schaltfläche für die Port-Auswahl

Klicken Sie hier, um das „Output Patch“-Dialogfenster (Ausgangszuordnung) zu öffnen. Dieses Beispiel unterscheidet sich in folgenden Dingen von den Vorgabeeinstellungen.

<b>OUT1</b>	YDIF [1]
<b>OUT2</b>	YDIF [2]
<b>OUT3</b>	YDIF [3]
<b>OUT4</b>	YDIF [4]
<b>OUT5</b>	DANTE [5]
<b>OUT6</b>	DANTE [6]

<b>OUT7</b>	DANTE [7]
<b>OUT8</b>	DANTE [8]
<b>OUT9</b>	DANTE [9]
<b>OUT10</b>	DANTE [10]
<b>OUT11– OUT16</b>	Keine Einstellung

### Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Parameter für den Ausgangsanschluss des MTX einstellen können. Nehmen Sie für OUT1 bis OUT4 die Einstellungen für die XMV-4280-Ausgangsanschlüsse A bis D vor.

Nehmen Sie für OUT1 bis OUT4 die Einstellungen für die XMV-4280-D-Ausgangsanschlüsse A bis D vor.

Nehmen Sie für OUT9 und OUT10 die Einstellungen für die Ausgabe an das Dante-Netzwerk vor.

Achten Sie darauf, dass GAIN auf 0,0 dB eingestellt ist.

### DELAY/Raum-EQ

Klicken Sie hier, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem Sie das Delay (Verzögerung) und den Raum-EQ einstellen können.

Da OUT9 und OUT10 zur Übertragung an System A dienen, stellen Sie hier nichts ein.

### Lautsprecherprozessor

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für die anzuschließenden Lautsprecher vor.

Da OUT9 und OUT10 zur Übertragung an System A dienen, stellen Sie hier nichts ein.

#### HINWEIS

Die vorinstallierte Library enthält Lautsprecherprozessor-Dateien, die für den Frequenzgang verschiedener Lautsprecher geeignet sind. Wenn Sie diese Dateien verwenden, können Sie die Einstellungen der Lautsprecherprozessoren ganz einfach vornehmen.

### [ON]-Schaltfläche

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

### Kanalname

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten.

In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

<b>OUT1</b>	RoomA1 (Raum A 1)
<b>OUT2</b>	RoomA2 (Raum A 2)
<b>OUT3</b>	RoomA3 (Raum A 3)
<b>OUT4</b>	RoomA4 (Raum A 4)
<b>OUT5</b>	RoomB1 (Raum B 1)

<b>OUT6</b>	RoomB2 (Raum B 2)
<b>OUT7</b>	RoomB3 (Raum B 3)
<b>OUT8</b>	RoomB4 (Raum B 4)
<b>OUT9</b>	Sys A9
<b>OUT10</b>	Sys A10

Die nachfolgenden Einstellungen in MTX-MRX Editor sind dieselben wie in den Bildschirmen „MATRIX“ bis „ROUTER“ in System A. Nehmen Sie die Einstellungen unter [Einstellungen im „MATRIX“-Bildschirm](#) bis zum Bildschirm „ROUTER“ vor.

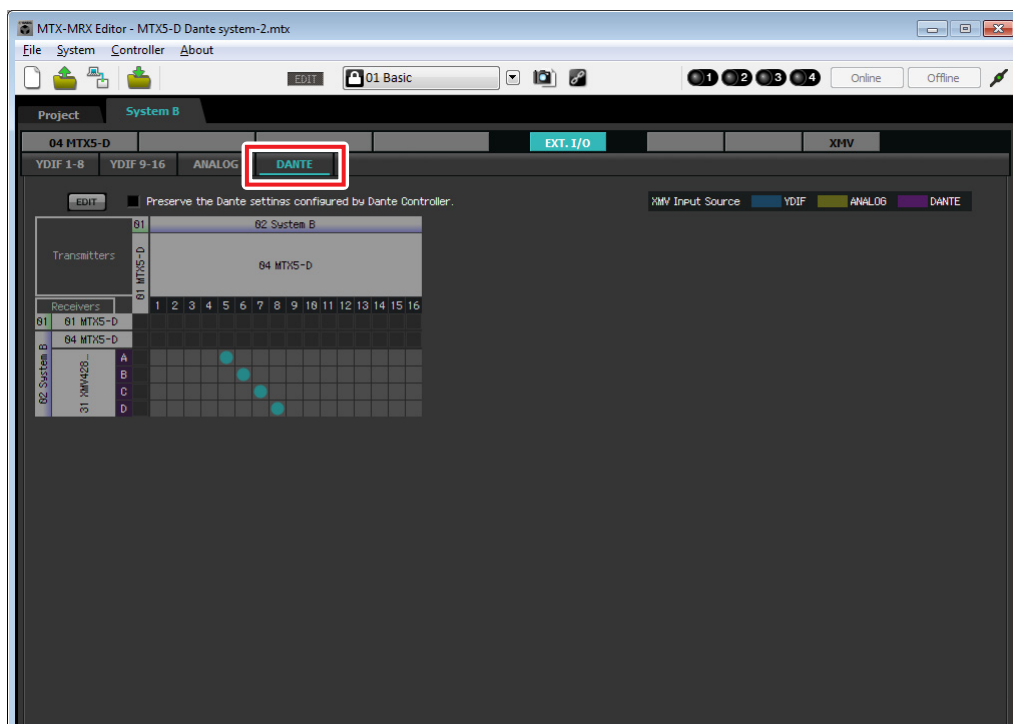
## Dante-Einstellungen zwischen den Systemen

Hier nehmen Sie die Dante-Einstellungen vor, welche die Verbindung zwischen System A und System B betreffen. Unabhängig davon, ob Sie diese Einstellungen in System A oder in System B vornehmen, werden sie wechselseitig auch auf das jeweils andere System angewendet. Für dieses Beispiel werden die Beschreibungen anhand der Bildschirme von System B gegeben.

### 1. Klicken Sie auf den Schalter [EXT. I/O].

Es erscheint der Bildschirm „EXT. I/O“, in dem Sie Ein-/Ausgangseinstellungen für die externen Geräte vornehmen können.

Wenn der Dante-Einstellbildschirm nicht erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche [DANTE], um den Dante-Einstellbildschirm aufzurufen.

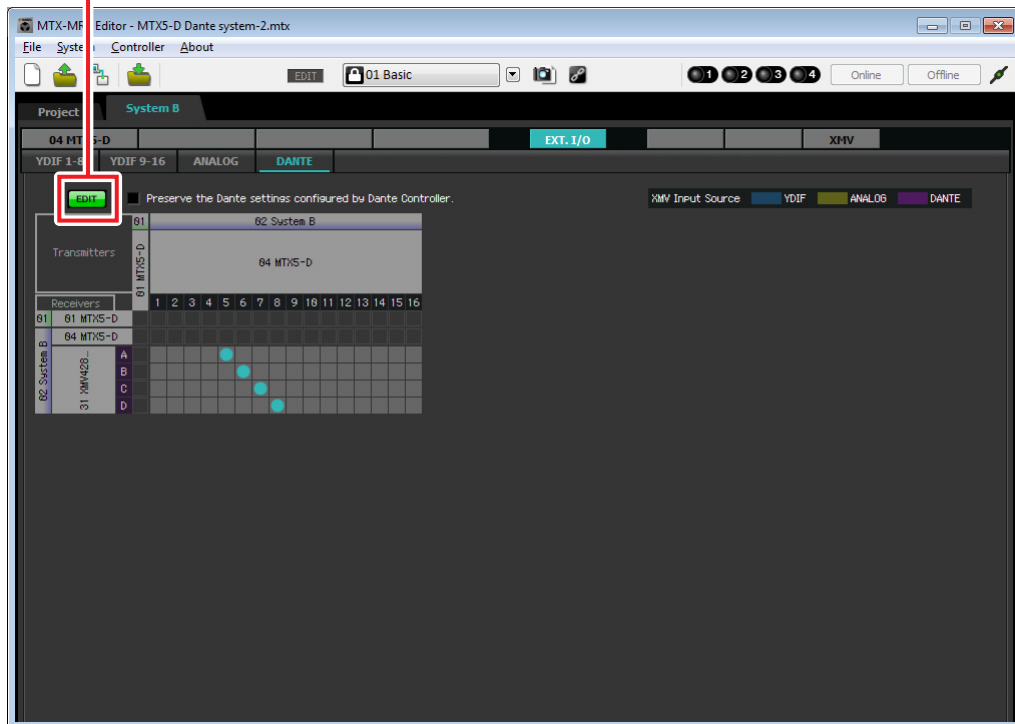


## 2. Klicken Sie links oben auf die [EDIT]-Schaltflächen.

Nun können Sie Einstellungen für die Dante-Ein-/Ausgänge vornehmen.

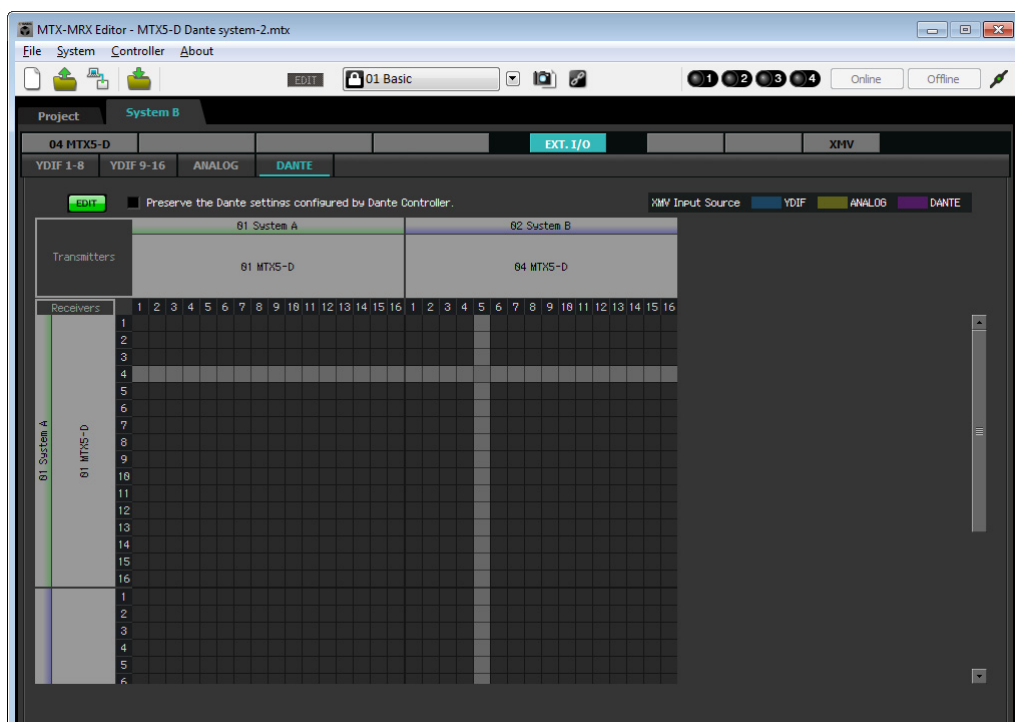
Wenn das Kontrollkästchen [Preserve the Dante settings configured by Dante Controller] (Von Dante Controller konfigurierte Dante-Einstellungen bewahren) markiert ist, entfernen Sie die Markierung.

[EDIT]-Schaltfläche



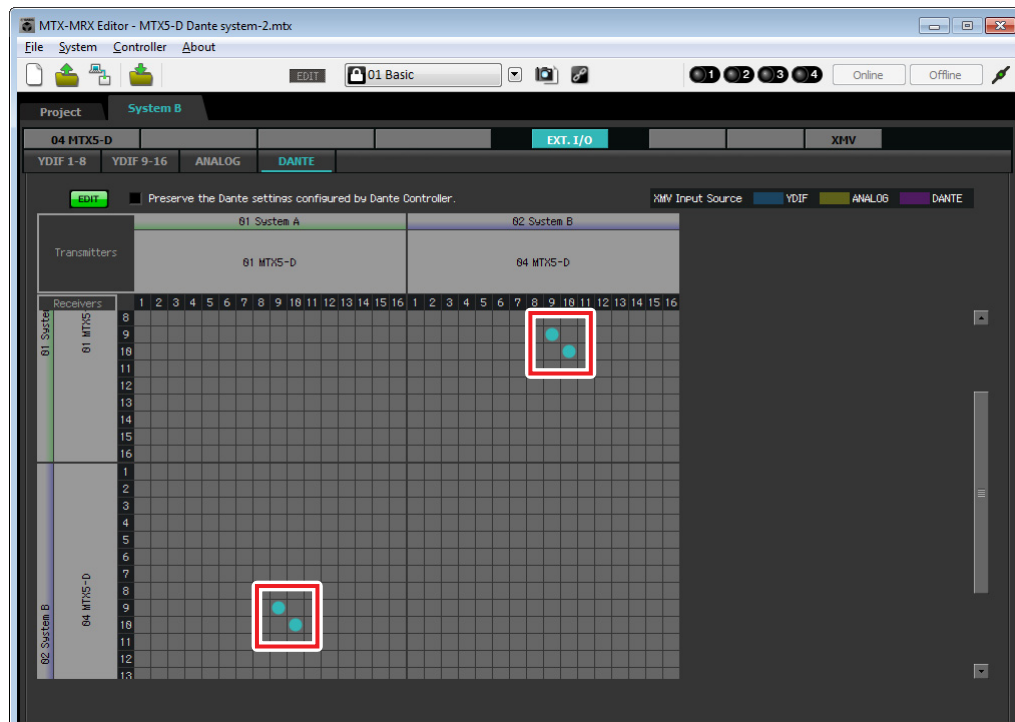
## 3. Klicken Sie bei [Receivers] und [Transmitters] auf „MTX5-D“, um die Anzeige zu erweitern.

Wenn die Anzeige des [04 MTX5-D] bereits erweitert ist, lassen Sie sie so.

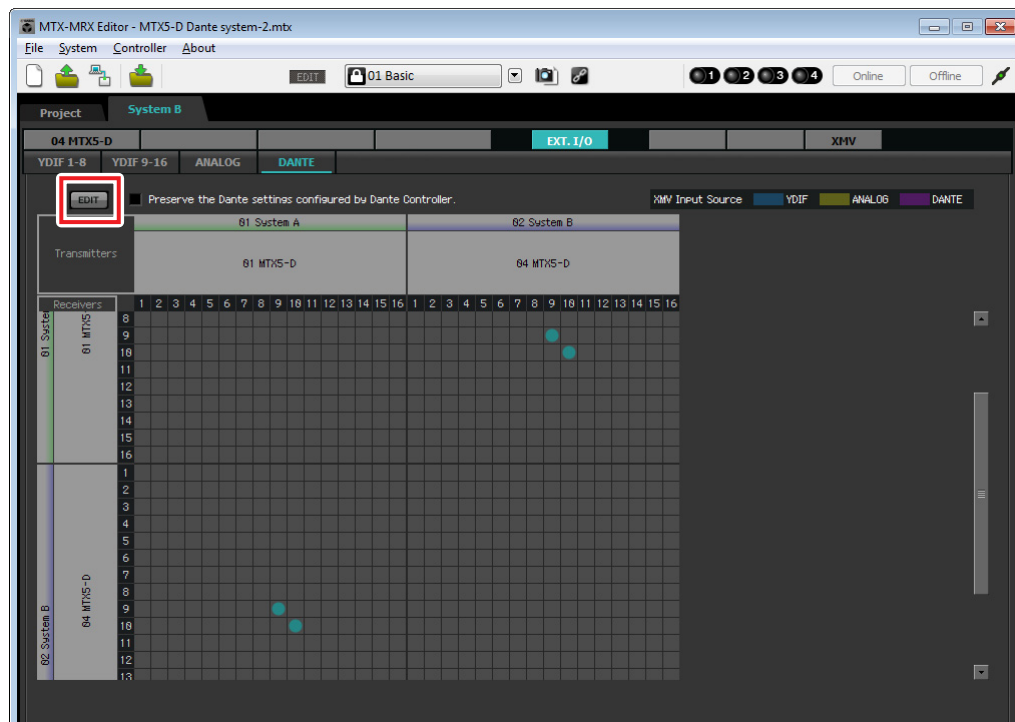


#### 4. Klicken Sie dort auf die Rasterpunkte, wo 9 und 10 des entsprechenden MTX5-D sich kreuzen.

Es erscheint ein ○-Symbol im Raster.



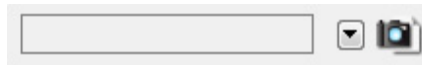
#### 5. Klicken Sie oben links auf die [EDIT]-Schaltflächen, um die Einstellungen zu fixieren.



## ■ Speichern eines Presets

Wir werden nun die bisher vorgenommenen Einstellungen als Preset (Voreinstellung) speichern.

Zum Speichern oder Abrufen eines Presets klicken Sie auf das Kamerasymbol im oberen Teil von MTX-MRX Editor.



Wenn Sie das Kamerasymbol anklicken, erscheint das „Preset“-Dialogfenster. Sie können bis zu 50 Presets anlegen. Klicken Sie auf die Nummer des Presets, das Sie speichern möchten; die Zeile wird ausgewählt. Klicken Sie dann auf die [Store]-Schaltfläche, geben Sie den Namen des Presets an, und klicken Sie auf [OK].

### **HINWEIS**

Wenn Sie das Preset nicht speichern, tritt die Warnmeldung 61 auf.

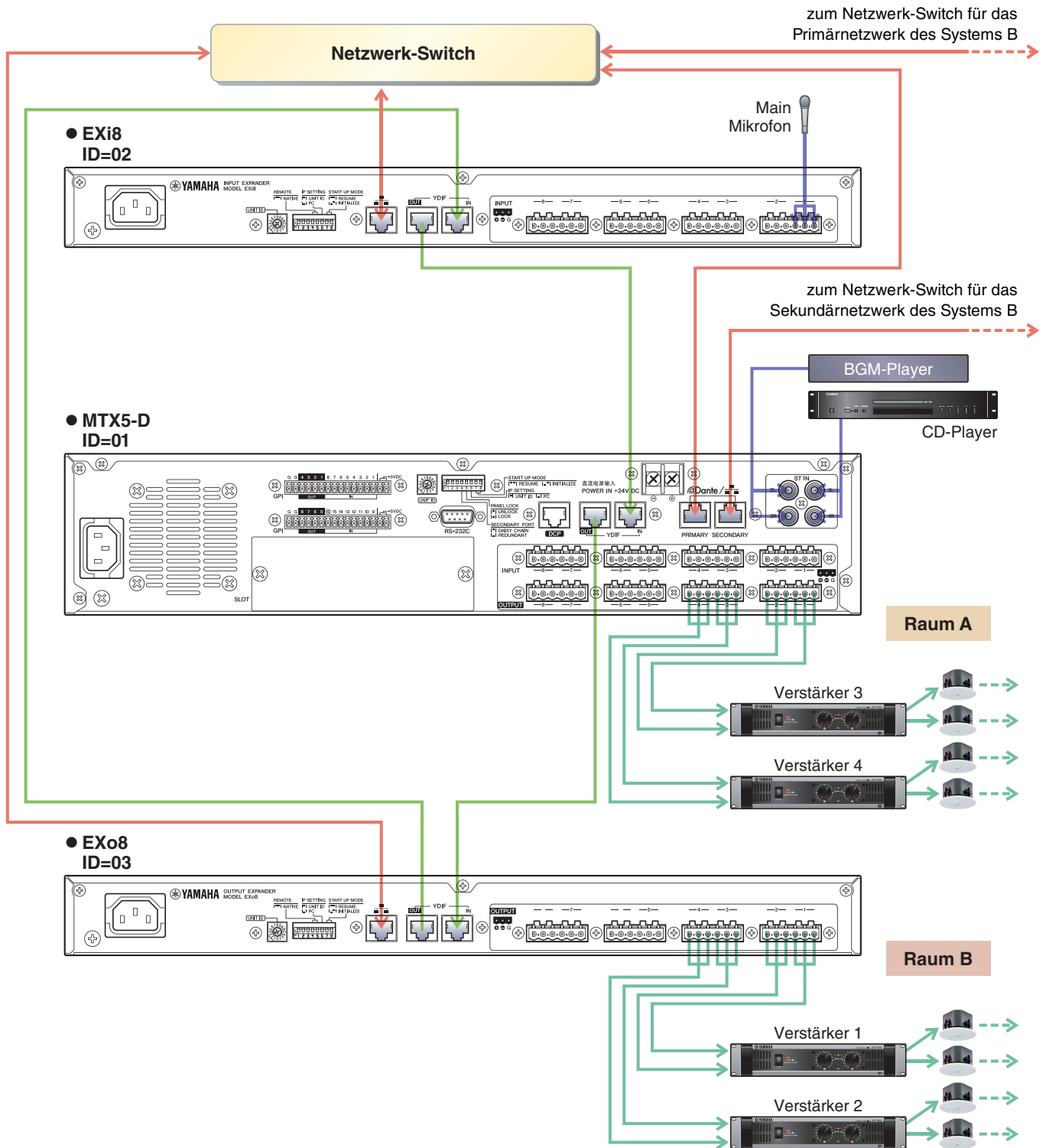
Damit sind die Einstellungen im offline-Zustand abgeschlossen. Speichern Sie die Einstellungen erneut.

## Anschließen von Geräten

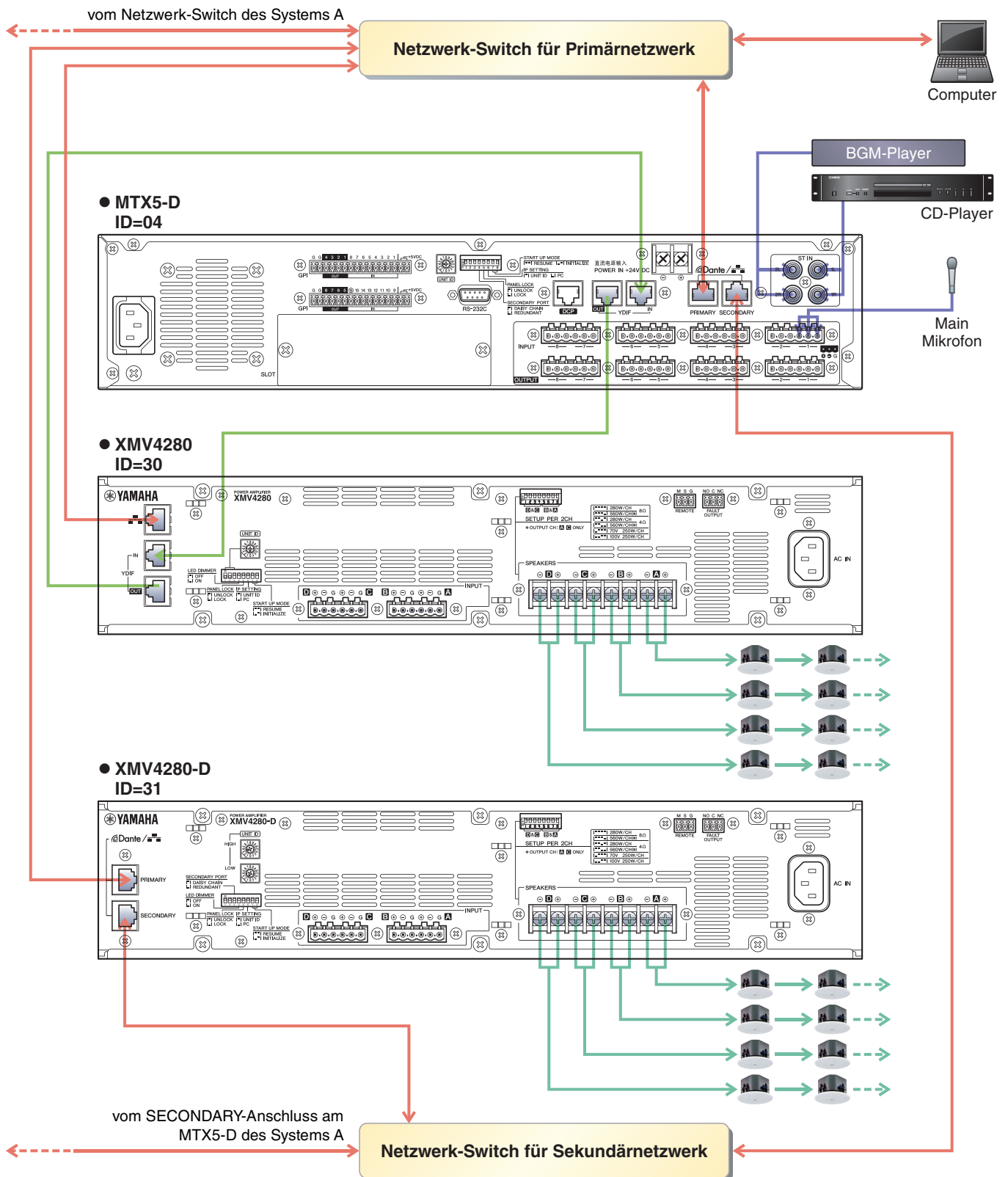
Nachdem Sie den MTX und Ihre anderen Geräte im Rack montiert haben, schließen Sie den MTX und die anderen Geräte wie folgend gezeigt an. Wenn Sie Audiodaten auf eine SD-Speicherkarte kopiert haben, setzen Sie die Karte jetzt in den MTX ein.

Hier werden wir ein Beispiel für redundante Dante-Verbindungen geben. Wenn Sie Reihenschaltungen (Daisy-Chain) verwenden, lesen Sie den Abschnitt mit Fragen und Antworten.

### ■ System-A-Verbindungen



## System-B-Verbindungen



Um den MTX mit Ihrem Computer zu verbinden, verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie CAT5e oder neuer, bei dem alle acht Adern durchverbunden sind.

## Einschalten des MTX

---

Schalten Sie den MTX ein.

Schalten Sie den Endverstärker aus, bevor Sie den MTX ausschalten.

## Einschalten des Verstärkers

---

Schalten Sie den XMV mit dem rückseitigen DIP-Schalter [SPEAKERS] ein, und schalten Sie dann die Endstufen (XMV) ein. Um zu vermeiden, dass unerwünschte Signale ausgegeben werden, empfehlen wir Ihnen, die Dämpfungsregler aller Kanäle am Verstärker herunterzuregulieren, bevor Sie diesen einschalten.

Um die Einstellung des Dämpfungsreglers des XMV zu ändern, drücken Sie auf die Schaltfläche für den entsprechenden Kanal und drehen Sie dann am Encoder.

### HINWEIS

- In der Werkseinstellung sind die Dämpfungsregler des XMV auf den niedrigsten Wert eingestellt.
- Näheres über den DIP-Schalter [SPEAKERS] erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des XMV.

## Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers

---

Um eine Kommunikation zwischen MTX und dem Computer zu ermöglichen, geben Sie die TCP/IP-Adresse des Computers wie folgt ein.

### 1. Wählen Sie im Menü [System] den Punkt [Network Setup] (Netzwerkeinrichtung).

Das Dialogfeld „Network Setup“ erscheint.

### 2. Klicken Sie auf [Open Network Connection] (Netzwerkverbindung öffnen).

Es erscheint „Network Connections“.

### 3. Rechtsklicken Sie auf den Adapter, an dem der MTX angeschlossen ist, und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Local Area Connection Properties“ (Lokale Verbindungseigenschaften) wird angezeigt.

### 4. Wählen Sie [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)], und klicken Sie dann auf [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties“ erscheint.

### 5. Klicken Sie auf [Use the following IP address (S)] (Folgende IP-Adresse verwenden).



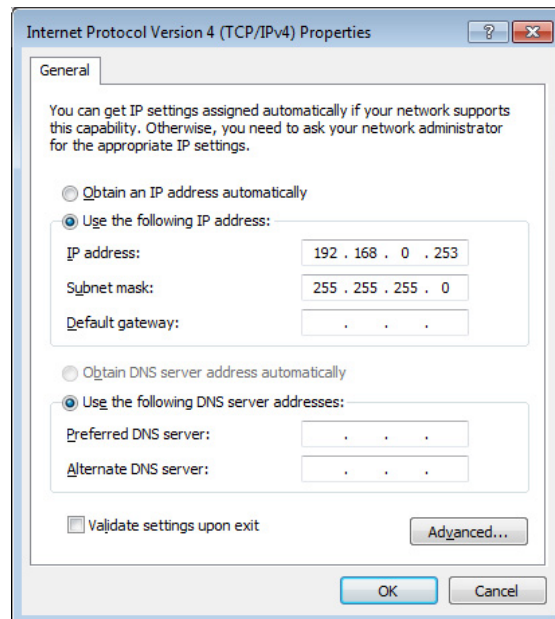
## 6. Geben Sie im Feld [IP address] den Wert „192.168.0.253“ ein; und im Feld [Subnet mask] geben Sie „255.255.255.0“ ein.

### HINWEIS

Die IP-Adresse der einzelnen Geräte sind wie folgt eingestellt.

System A: MTX5-D: 192.168.0.1  
EXi8: 192.168.0.2  
EXo8: 192.168.0.3

System B: MTX5-D: 192.168.0.4  
XMV4280: 192.168.0.48  
XMV4280-D: 192.168.0.49



## 7. Klicken Sie auf [OK].

### HINWEIS

In einigen Fällen kann die Windows-Firewall MTX-MRX Editor blockieren, wenn Sie diese Einstellung vornehmen. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Private Network] und klicken Sie auf [Allow Access] (Zugang erlauben).

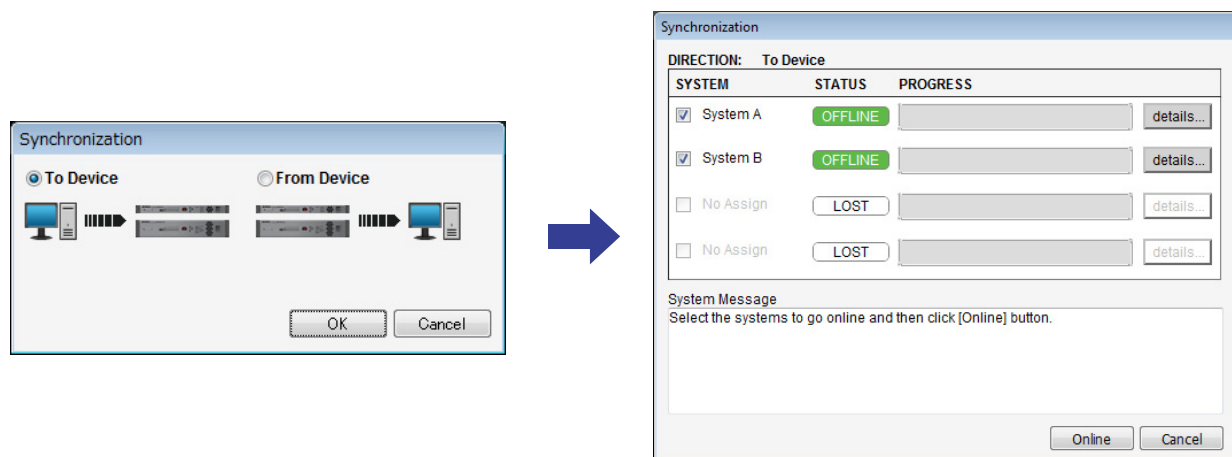
## MTX-MRX Editor online schalten

Klicken Sie oben rechts in MTX-MRX Editor auf die [Online]-Schaltfläche. Wenn das Gerät erfolgreich online gegangen ist, leuchten die Anzeigen 1 und 2 auf der linken Seite blau.



Wenn das „Synchronization“-Dialogfenster erscheint, wählen Sie „To Device“, und klicken Sie auf [OK]. Wenn die Anzeige im Dialogfenster umgeschaltet hat, wählen Sie das System, das Sie online schalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Online].

Das in MTX-MRX Editor erzeugte Project wird an den MTX übertragen.



## Vornehmen der Einstellungen für den XMV

Falls erforderlich nehmen Sie Einstellungen wie für den Hochpassfilter am vorderen Bedienfeld des XMV vor. Weitere Informationen über die möglichen Einstellungen am XMV entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des XMV.

## Prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden

---

Die wichtigsten Dinge, die geprüft werden sollten, sind unten aufgeführt. Näheres zu den einzelnen Parameter-Einstellungen finden Sie in der „MTX-MRX Editor Bedienungsanleitung“. Führen Sie diese Prüfungen für jedes MTX/MRX-System durch.

### 1. Stellen Sie mit dem Oszillator im „ROUTER“-Bildschirm den Ausgangspegel ein.

Stellen Sie den Dämpfungsregler am Endverstärker auf einen geeigneten Wert ein.

Die Dämpfungswerte des XMV lassen sich in dem Einblendfenster anpassen, das über die Parameterabrufschaltfläche für Ports/externe Geräte im Ausgangskanalbereich des „MAIN“-Bildschirms erreicht werden kann.

### 2. Stellen Sie die Verstärkung (Gain) für das Mikrofon ein.

Sie können den Gain in dem Dialogfenster einstellen, das erscheint, wenn Sie die Parameterabrufschaltfläche für einen Port oder ein externes Gerät eines Eingangskanals im „MAIN“-Bildschirm drücken. Beobachten Sie die Eingangspegelanzeige, und stellen Sie den Wert entsprechend ein.

### 3. Stellen Sie die Ein- und Ausgangspegel ein.

Stellen Sie die Pegel mit den Fadern der Eingänge und Ausgänge im „MAIN“-Bildschirm ein. Verwenden Sie den Ausgangs-Limiter auf dem „CHANNEL EDIT“-Bildschirm, um zu verhindern, dass Ihre Lautsprecher beschädigt werden.

Stellen Sie die Dämpfungsreglerwerte so ein, dass Sie einen optimalen Rauschabstand erzielen.

Nehmen Sie weitere FBS-Einstellungen wie erforderlich vor.

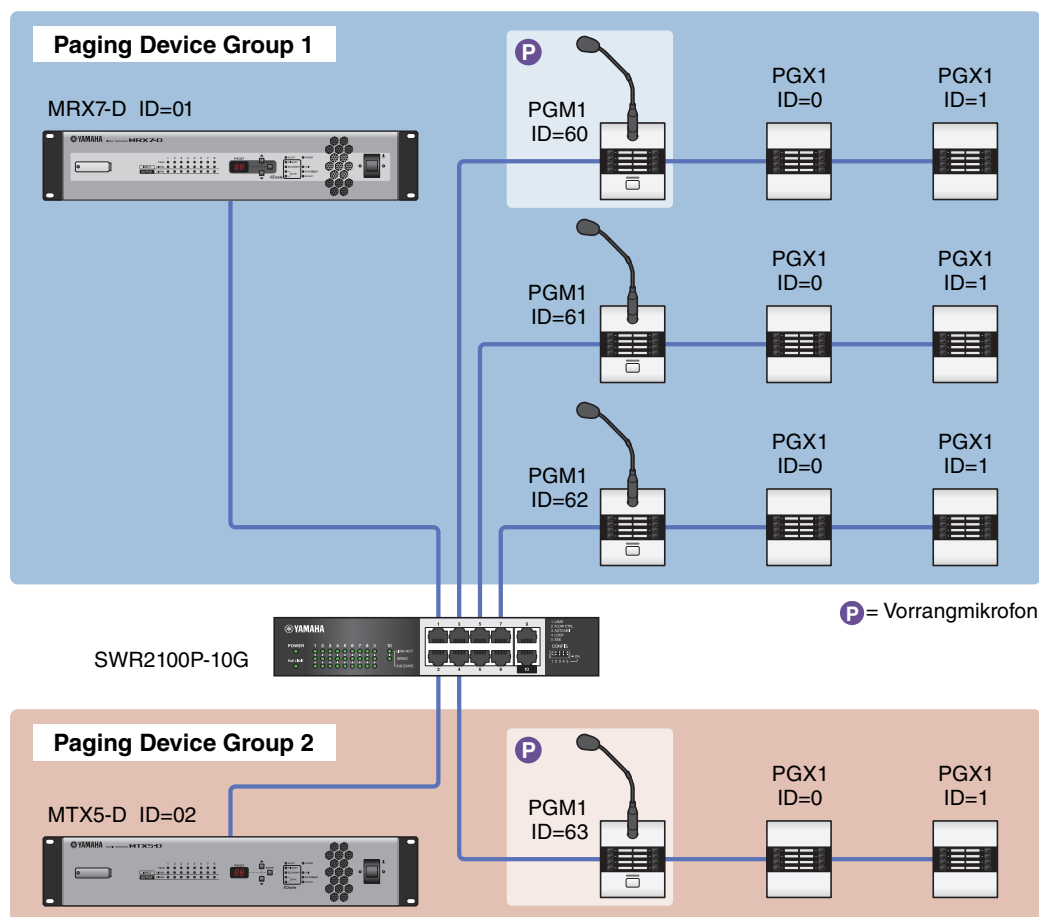
### 4. Speichern Sie das Preset.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie das Project und schalten Sie MTX-MRX Editor offline.

**Damit sind die Einstellungen für Beispiel 4 abgeschlossen.**

## Beispiel 5) Ein System mit dem PGM1 für Durchsagen

Platzieren Sie die „Paging“-Komponente (Durchsagestation), und weisen Sie den Auswahltasten für Zonen/Durchsagen eines PGM1 Durchsageziele (Zonen, Zone Groups) oder vorher aufgenommene Meldungen zu. Sie können die Tasten verwenden, um das Durchsageziel auszuwählen (Mehrfachauswahl möglich) und vorher aufgenommene Meldungen von SD-Karten abzuspielen.



Bis zu vier PGM1-Einheiten können an einem MTX/MRX-System angeschlossen werden, das ein MTX5-D enthält. Eine PGM1-Einheit kann ein MTX5-D steuern, und dieses PGM1 in Verbindung mit dem MTX5-D wird kollektiv als „Paging Device Group“ (Durchsage-Gerätegruppe) bezeichnet. Eine der PGM1-Einheiten der Paging Device Group ist das 1st Priority Mic (1. Vorrangmikrofon); diese Einheit erhält gegenüber weiteren PGM1-Einheiten den Vorrang für Durchsagen.

Es gibt drei Möglichkeiten, das PGM1 zu verwenden.

### ■ Mikrofondurchsagen.

- 1. Verwenden Sie die Zonen-/Meldungs-Auswahltasten, um den Durchsagebereich auszuwählen.**
- 2. Drücken Sie die PTT-Taste.**  
Falls angegeben erklingt der Anfangsgong.
- 3. Wenn die Statusanzeige leuchtet, sprechen Sie in das Mikrofon.**
- 4. Wenn Sie Ihre Durchsage beendet haben, drücken Sie die PTT-Taste erneut.**  
Falls angegeben erklingt der Schlussgong.

## ■ Wiedergabe einer vorher aufgezeichneten Meldung über SD-Karte

1. Verwenden Sie die Zonen-/Meldungs-Auswahltasten, um den Durchsagebereich auszuwählen.
2. Verwenden Sie die Zonen-/Meldungs-Auswahltasten, um die abzuspielende Meldung auszuwählen.
3. Drücken Sie die PTT-Taste.

Falls angegeben erklingt der Anfangsgong.

Wenn die Statusanzeige leuchtet, wird die Meldung abgespielt.

Am Ende der Wiedergabe erlischt die PTT-Anzeige automatisch.

Falls angegeben erklingt der Schlussgong.

## ■ Verwenden des Zeitplaners zur Wiedergabe vorher aufgezeichneter Meldungen von SD-Karte

Durch Auslösen eines Paging-Ereignisses wird die angegebene Meldung in der angegebenen Zone oder Zone Group abgespielt.

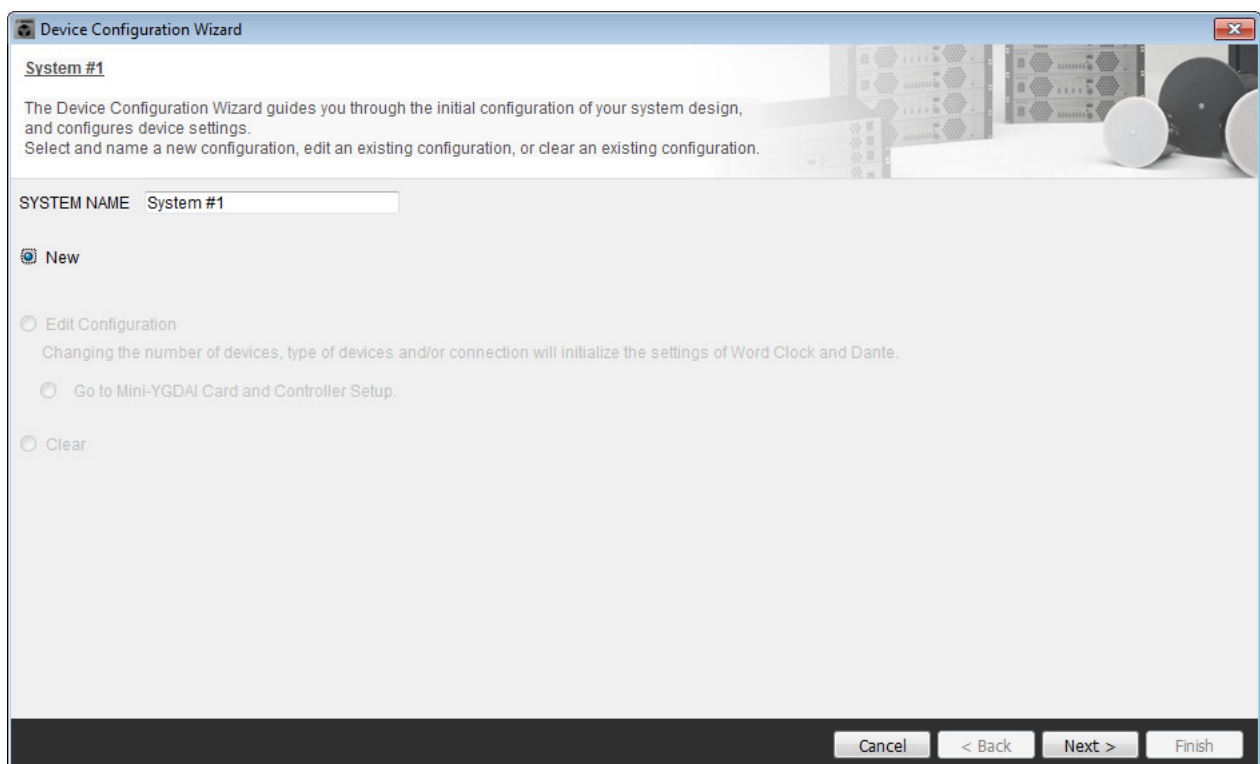
## Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups

Sie verwenden den Assistenten von MTX-MRX Editor, um Ihr Geräte-Setup zu erstellen, bevor Sie die Geräte letztlich anschließen.

Nach Vornehmen der Grundeinstellungen können Sie Informationen über die Verkabelung und die ID-Nummern ausdrucken.

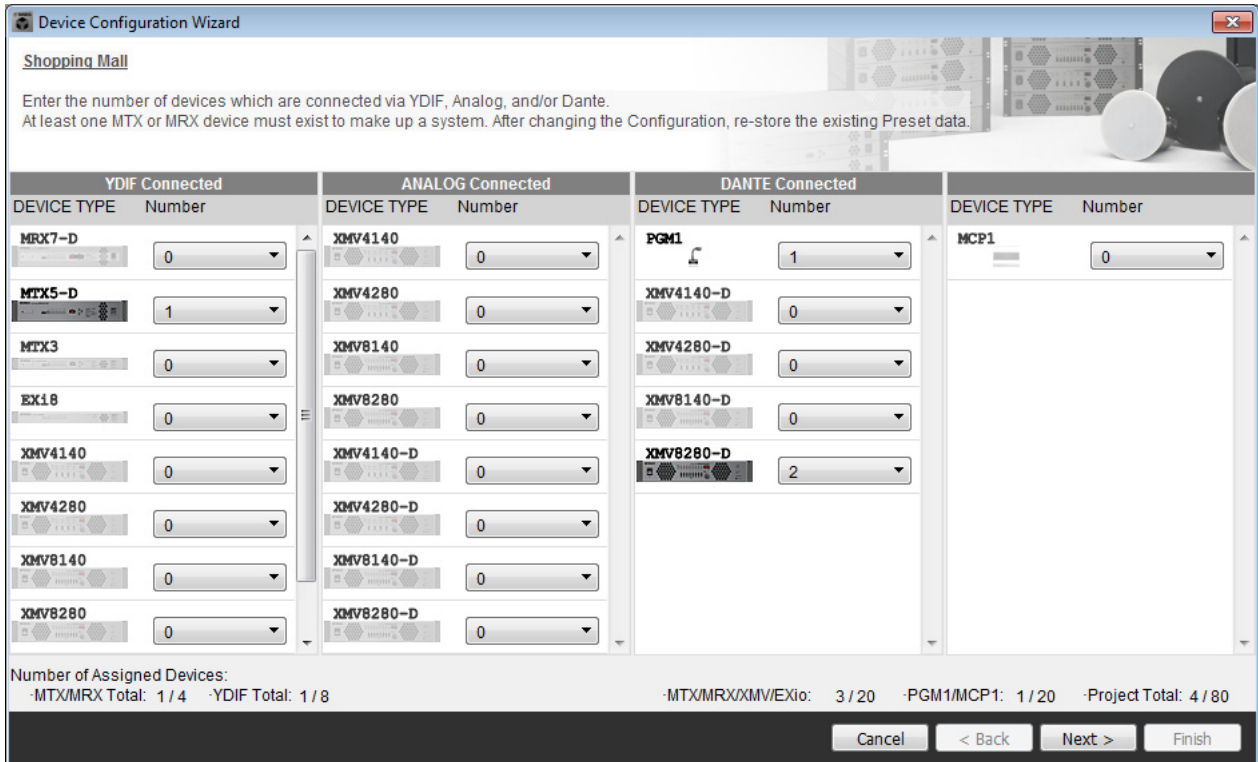
Gehen Sie für die Grundeinstellungen folgendermaßen vor.

1. Geben Sie einen Namen für das zu erstellende MTX/MRX-System ein, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).



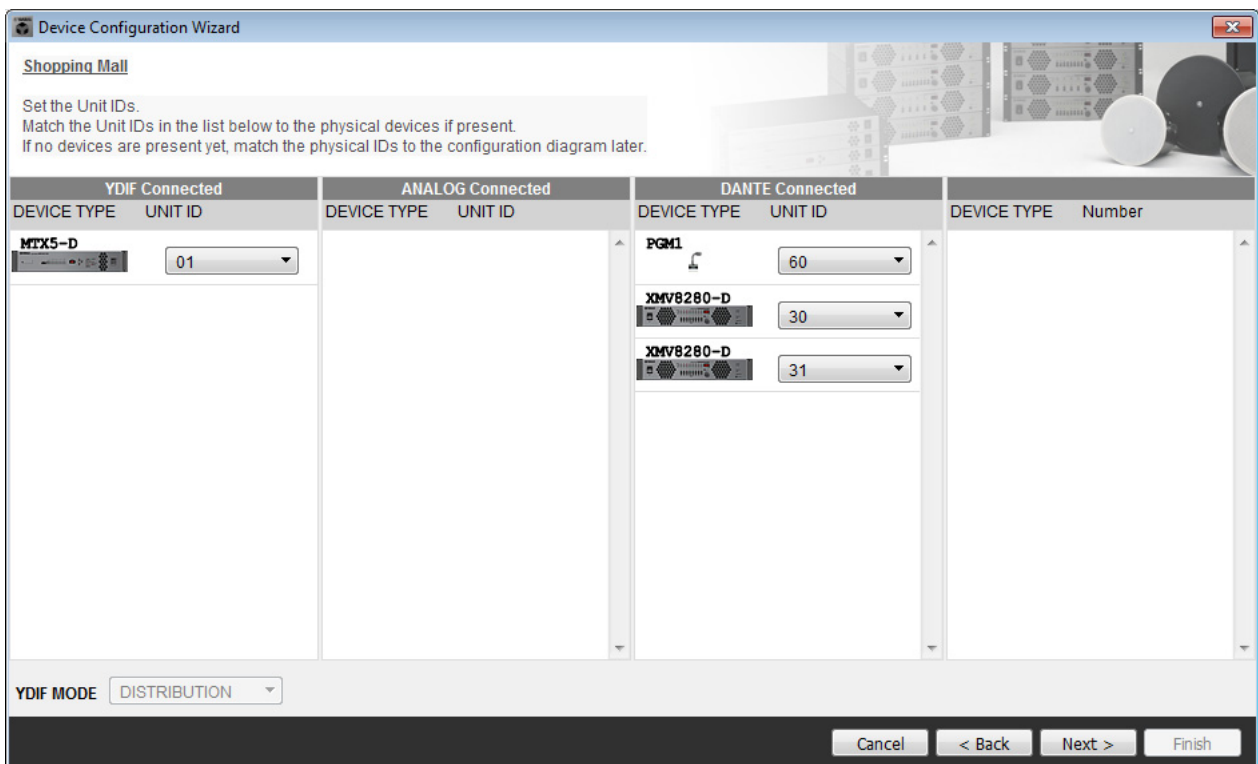
**2. Geben Sie die Anzahl der Einheiten an, die in Ihrem MTX-/MRX-System miteinander verbunden sind, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

Stellen Sie die Anzahl der MTX5-Einheiten bei „YDIF Connected“ auf 1, stellen Sie die Anzahl der PGM1-Einheiten bei „DANTE Connected“ auf 1 und stellen Sie die Anzahl der XMV8280-D-Einheiten auf 2.



**3. Geben Sie die UNIT ID jedes Gerätes an, und klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

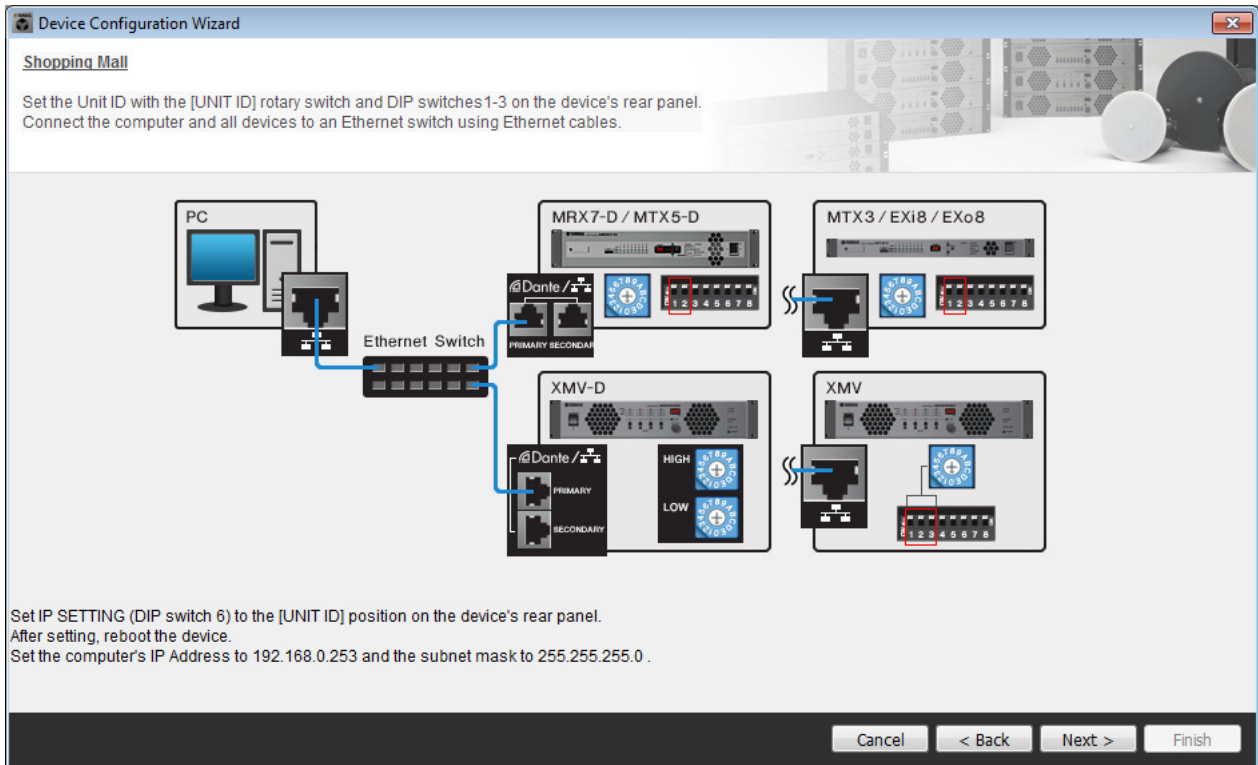
Wenn Sie keine zwingenden Gründe für eine Abweichung haben, verwenden Sie die zugewiesene UNIT ID.



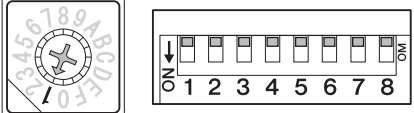
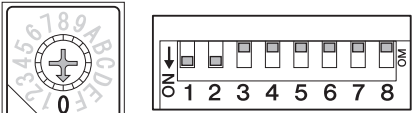
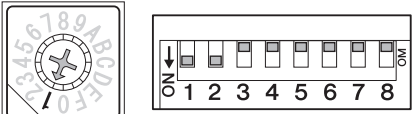
#### 4. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] der Geräte ein.

Stellen Sie die IP-Adresse des Computers nach Fertigstellen des Assistenten unter „Angaben der TCP/IP-Adresse des Computers“ ein.

Wenn MTX, XMV oder PGM1 sich nicht in der Nähe befinden, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „Anschließen von Geräten“ vor.

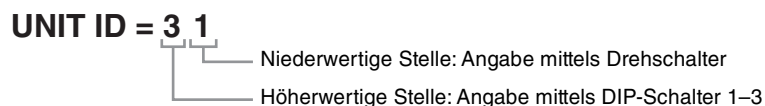


Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

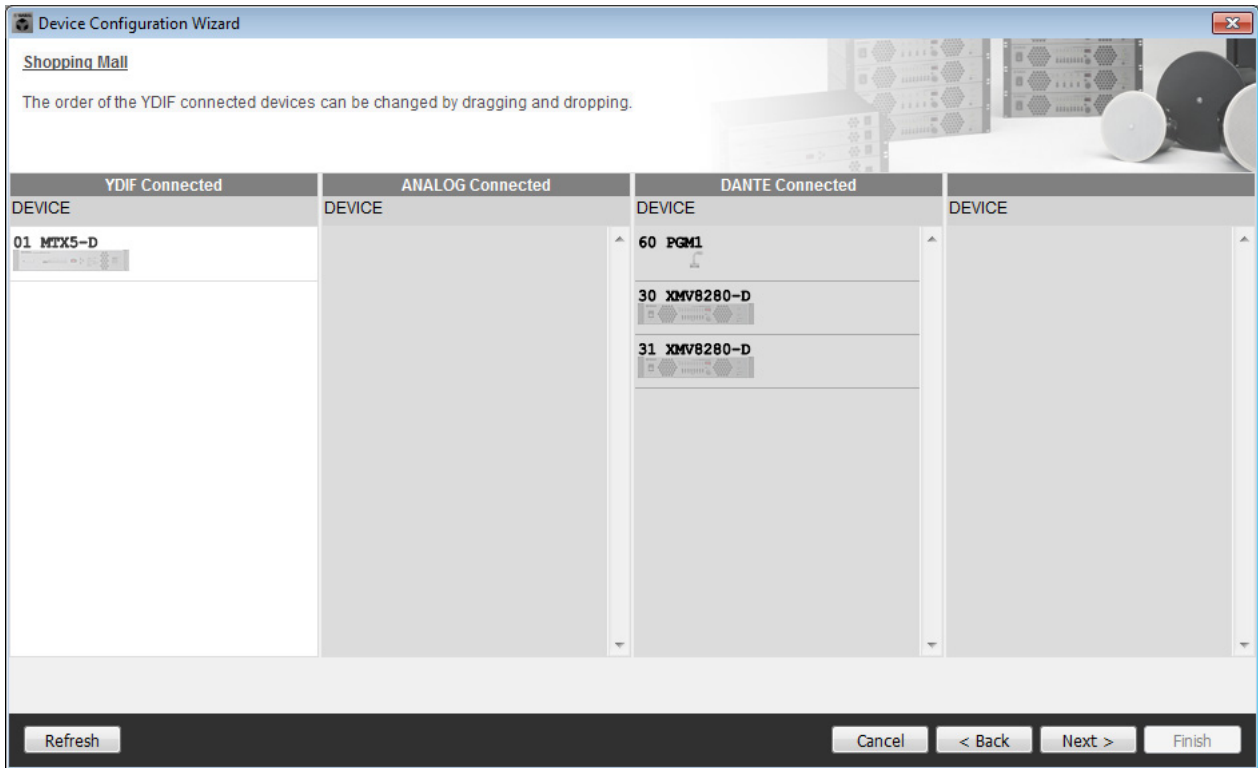
<p><b>MTX5-D</b></p> 	<p>UNIT ID = 01                  [UNIT ID]-Dreheschalter = 1                  DIP-Schalter = alle auf OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>XMV</b></p> 	<p>UNIT ID = 30                  [UNIT ID]-Dreheschalter = 0                  DIP-Schalter = 1 und 2 ON (Stellung unten), die anderen OFF (Stellung oben)</p>
<p><b>XMV</b></p> 	<p>UNIT ID = 31                  [UNIT ID]-Dreheschalter = 1                  DIP-Schalter = 1 und 2 ON (Stellung unten), die anderen OFF (Stellung oben)</p>

#### HINWEIS

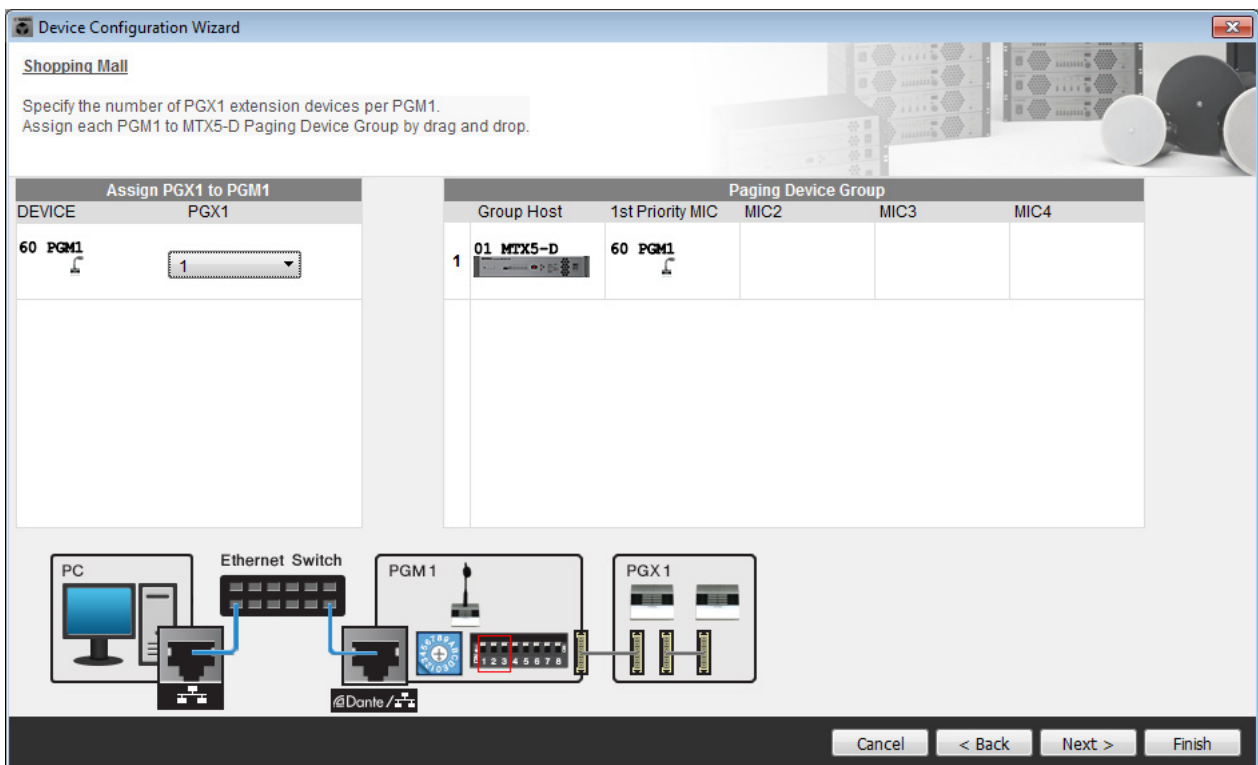
Verwenden Sie den DIP-Schalter zur Angabe der höheren Ziffer der UNIT ID, und verwenden Sie den Drehschalter [UNIT ID] zur Angabe der niedrigeren Ziffer. Näheres erfahren Sie in der Bedienungsanleitung oder der Installationsanleitung der jeweiligen Einheit.



5. Wenn Sie die Einstellung der Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] am Gerät abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).
6. Überprüfen Sie, dass die Geräte im Bildschirm angezeigt werden, und klicken Sie dann auf [Next>] (Weiter).



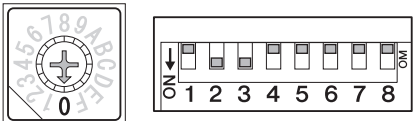
7. Stellen Sie die Anzahl der PGX1-Einheiten auf 1.





**8. Stellen Sie die Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] des PGM1 ein.**

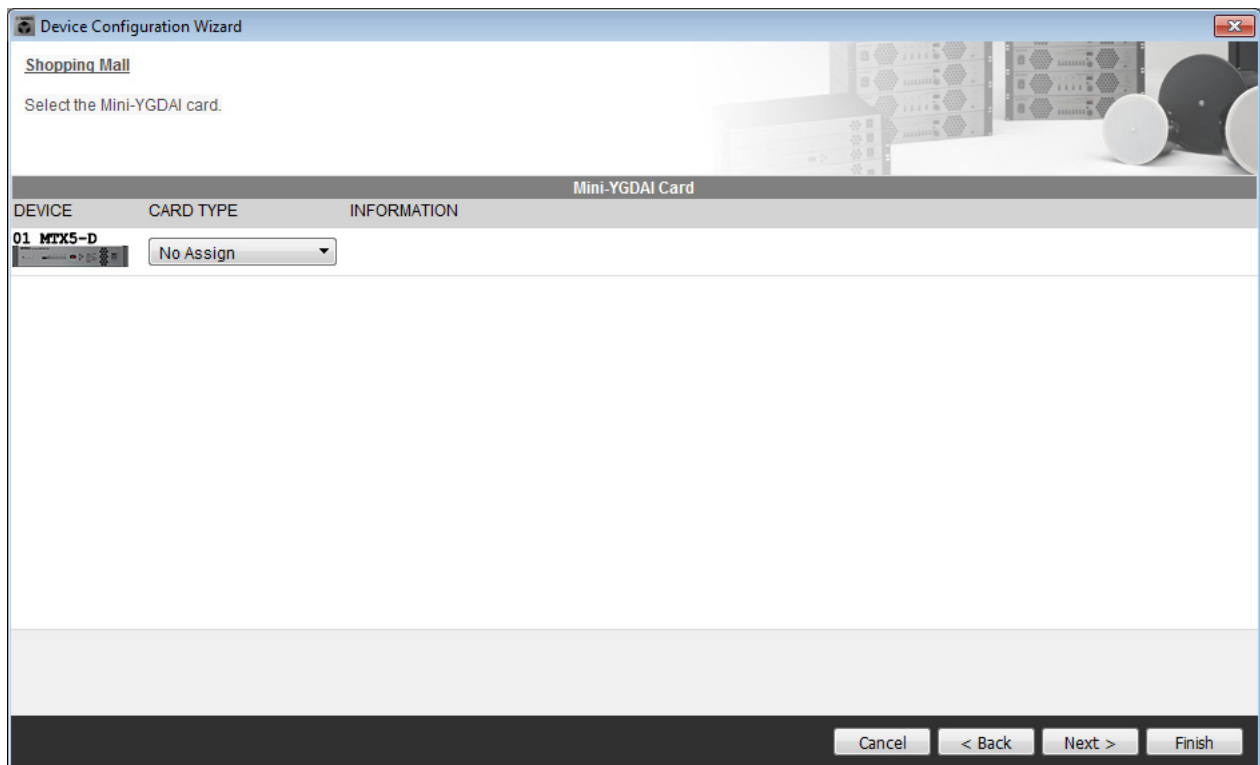
Wenn sich das Gerät nicht in der Nähe befindet, nehmen Sie die Einstellungen im Schritt „Anschließen von Geräten“ vor. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

<p><b>PGM1</b></p> 	<p>UNIT ID = 60                  [UNIT ID]-Drehschalter = 0                  DIP-Schalter = 2 und 3 sind ON (Stellung unten),                  die anderen sind OFF (Stellung oben)</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**9. Wenn Sie die Einstellung der Dreh- und DIP-Schalter [UNIT ID] am PGM1 abgeschlossen haben, klicken Sie auf [Next>] (Weiter).**

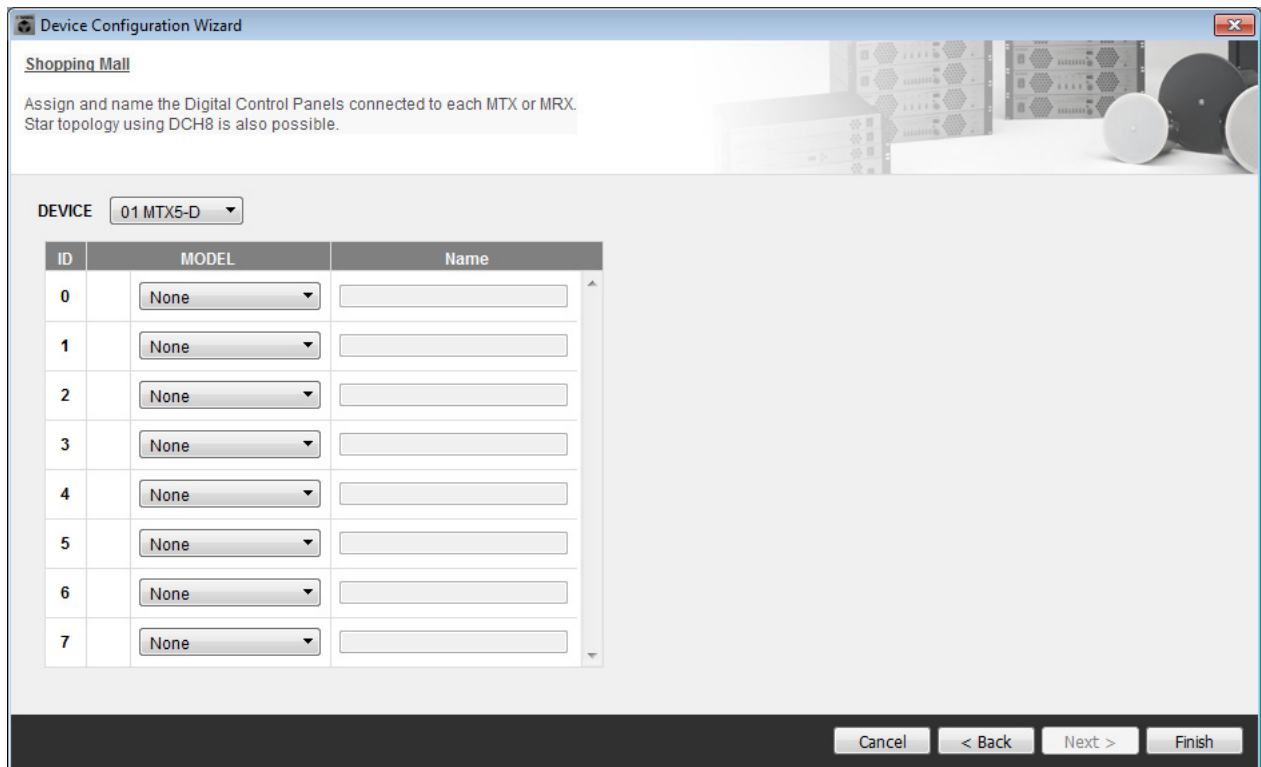
**10. Wählen Sie die Mini-YGDAI-Karte aus, und klicken Sie auf [Next>].**

Da in diesem Beispiel keine Mini-YGDAI-Karte verwendet wird, lassen Sie diese Einstellung auf [No Assign] und klicken Sie auf [Next>].

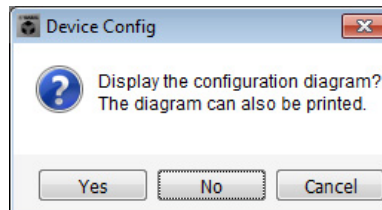


**11. Wählen Sie das Modell des am MTX anzuschließenden DCP aus, geben Sie einen Gerätenamen an und klicken Sie auf [Finish] (Fertigstellen).**

Da in diesem Beispiel kein DCP verwendet wird, lassen Sie die Vorgabewerte ohne Änderungen eingestellt.

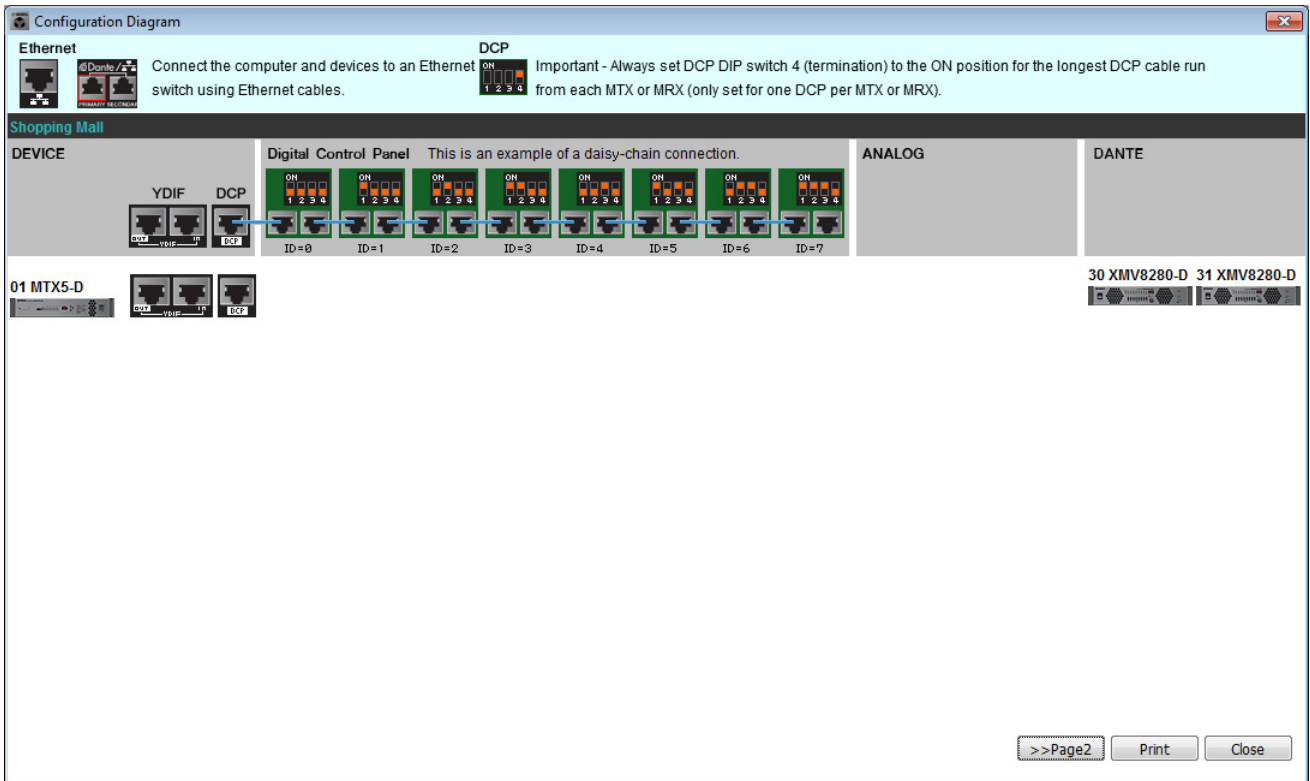


**12. Wenn das Dialogfenster „Display the configuration diagram? The diagram can also be printed.“ (Konfigurationsdiagramm anzeigen? Das Diagramm kann auch gedruckt werden) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes].**



Daraufhin erscheint eine Abbildung der Verkabelung. Klicken Sie auf [Print] (Drucken), um das Diagramm zu drucken.

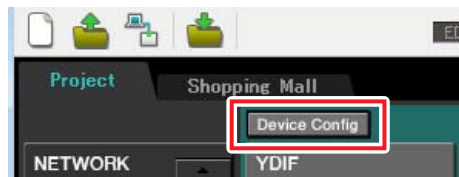
Klicken Sie auf [Close] (Schließen), um den Bildschirm zu schließen.



**HINWEIS**

Wenn Sie die Abbildung der Verkabelung noch einmal sehen möchten, wählen Sie im [File]-Menü den Punkt → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken).

Wenn Sie den Gerätemanager verwenden möchten, um die Gerätekonfiguration zu ändern, klicken Sie auf die [Device Config]-Schaltfläche im Project-Bildschirm.



## Vornehmen der Voreinstellungen in MTX-MRX Editor

Hier erfahren Sie, wie Sie die genauen Einstellungen für das MTX-/MRX-System in MTX-MRX Editor vornehmen. Nach Abschluss Ihrer Einstellungen sollten Sie sie im Menü [File] (Datei) durch Anklicken von [Save] speichern.

### HINWEIS

Das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ wird angezeigt. Klicken Sie auf [Fortsetzen] oder [Ja].

## ■ EXT. I/O-Einstellungen

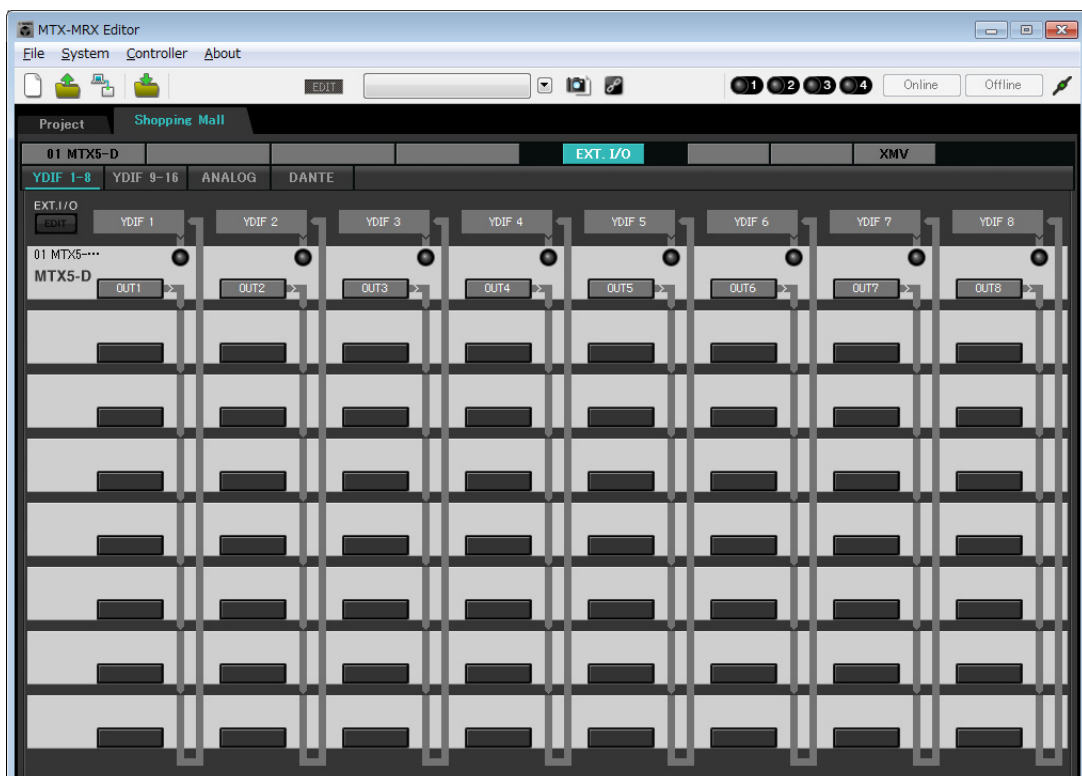
Hier nehmen Sie die Einstellungen für die Ein-/Ausgabe digitaler Audiosignale vor. Klicken Sie die Registerkarte SYSTEM an, um den Einstellungsbildschirm aufzurufen.

Gehen Sie zum Einstellungsbildschirm, indem Sie auf die Registerkarte des Systemnamens klicken, den Sie in Schritt 1 unter „[Verwenden des Gerätemanagers zum Erstellen Ihres Geräte-Setups](#)“ angegeben hatten.



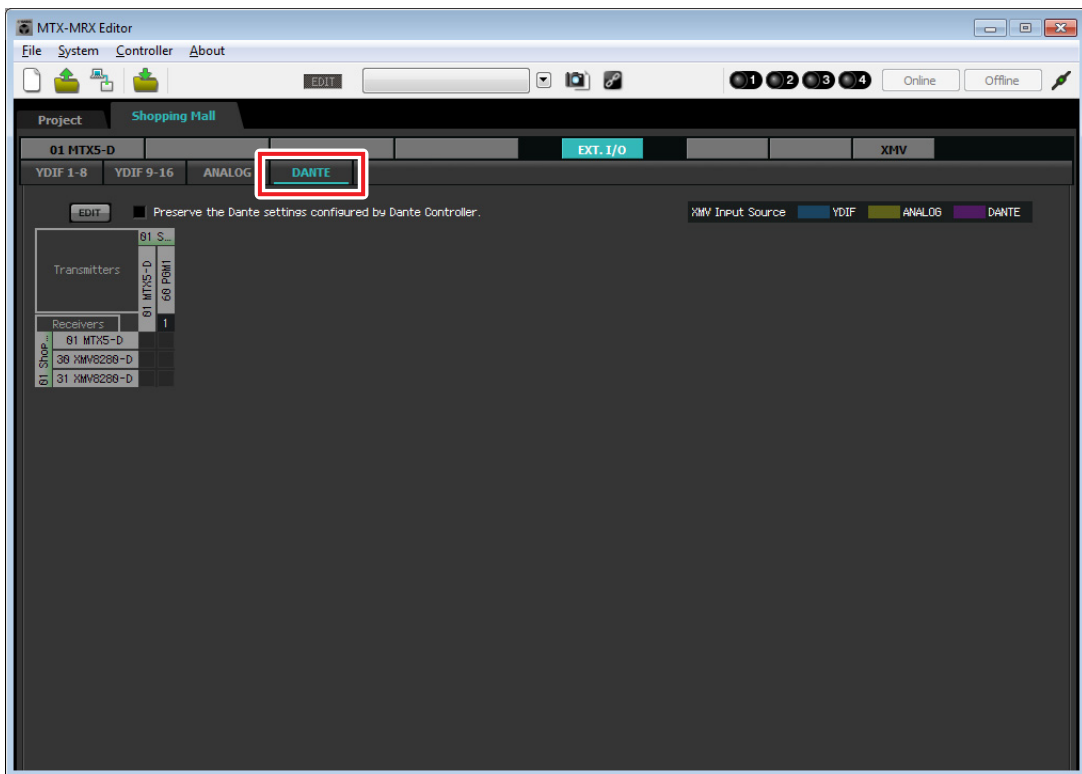
### 1. Klicken Sie auf den Schalter [EXT. I/O].

Der „EXT. I/O“-Bildschirm erscheint.



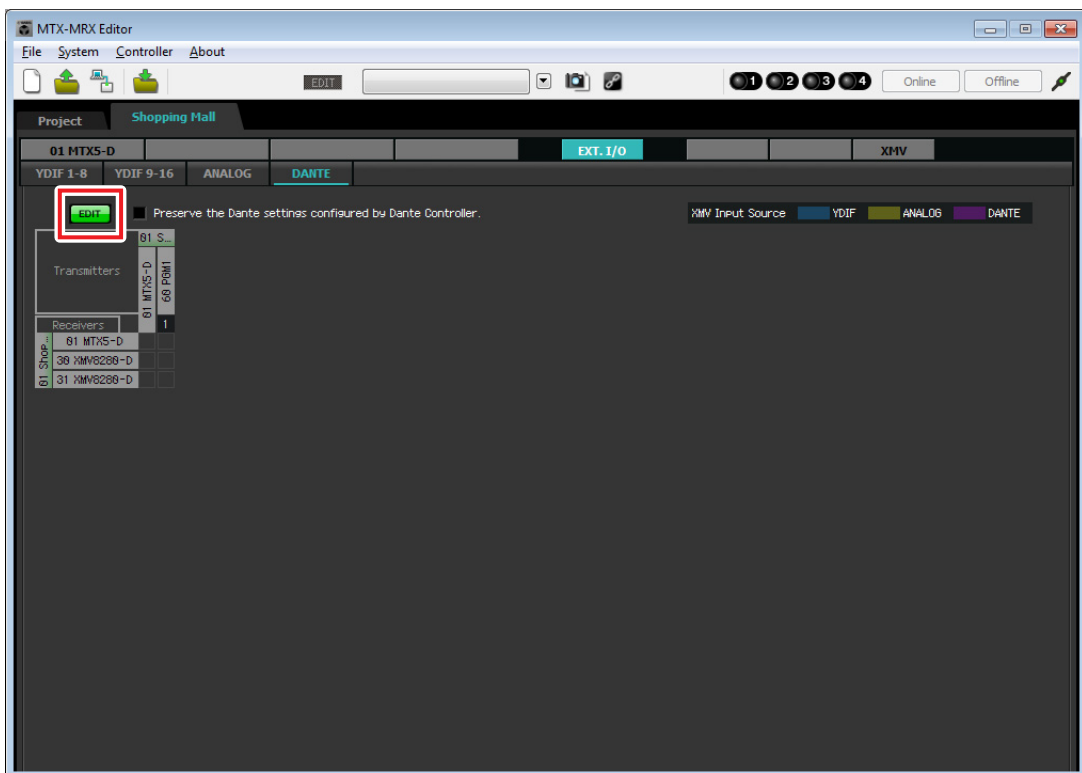
**2. Klicken Sie auf den [DANTE]-Schalter.**

Es erscheint der Bildschirm mit den Dante-Einstellungen.



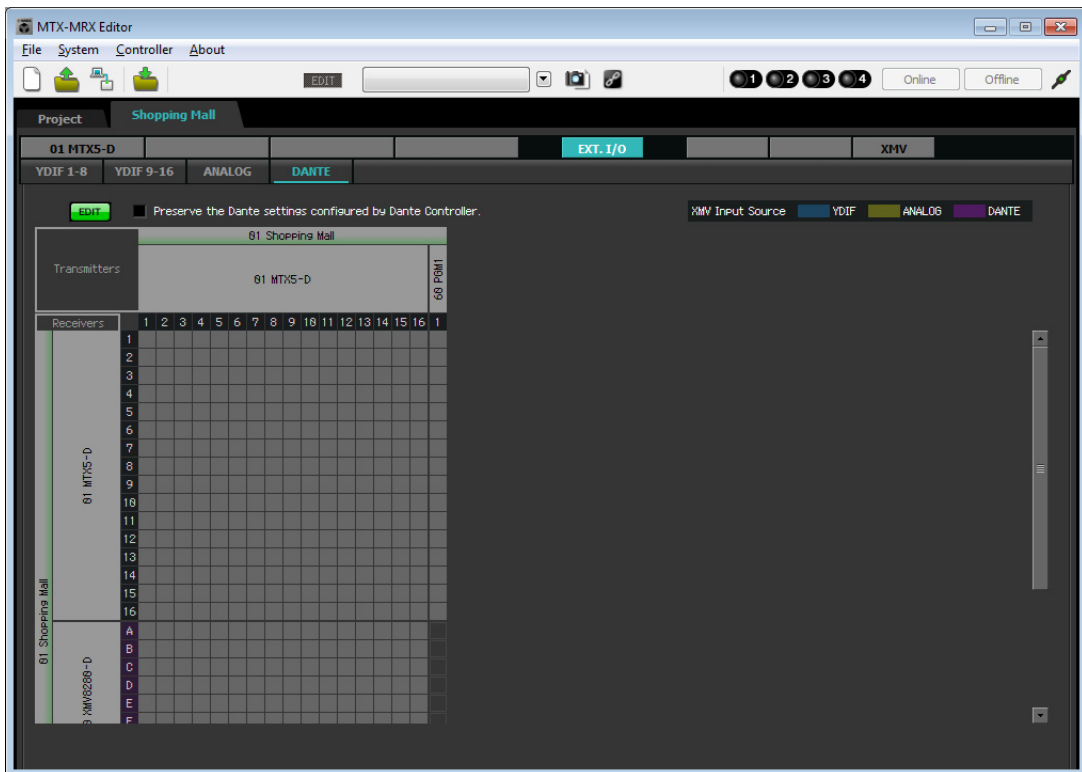
**3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [EDIT].**

Nun können Sie Einstellungen für die Dante-Ein-/Ausgänge vornehmen.



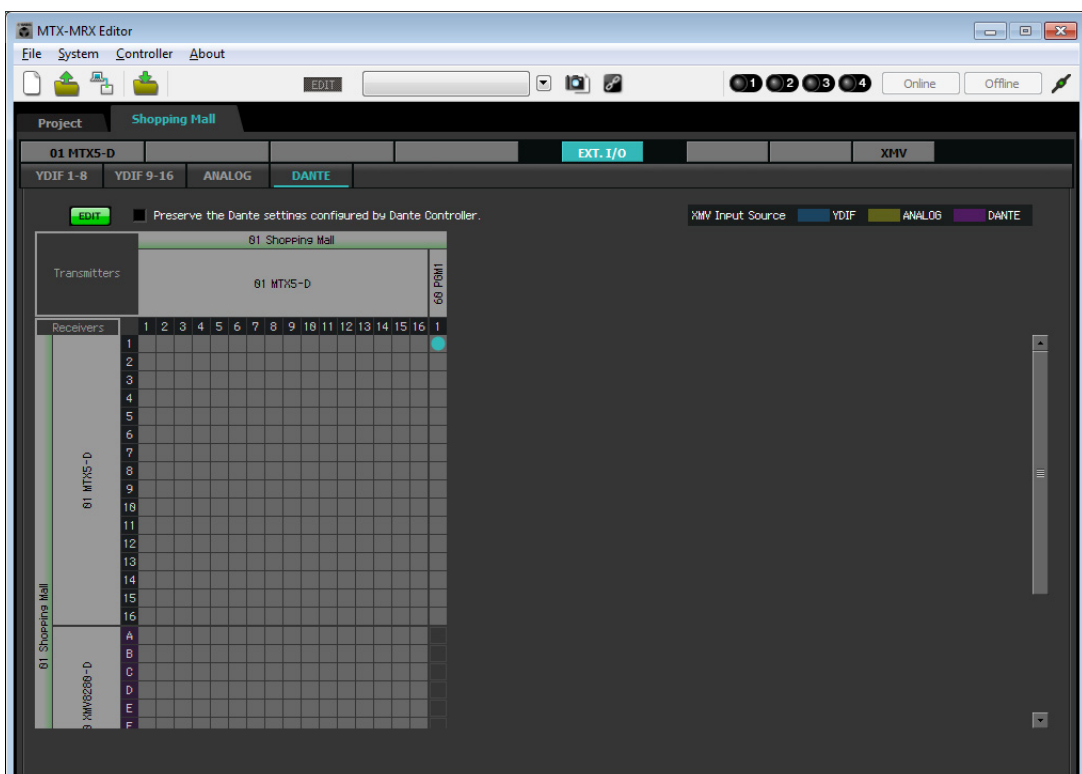
4. Klicken Sie bei [Receivers] und [Transmitters] auf MTX5-D, und bei [Receivers] zusätzlich auf XMV8280-D, um die Anzeige zu erweitern.

Wenn die Anzeigen bereits zu sehen sind, lassen Sie sie so.

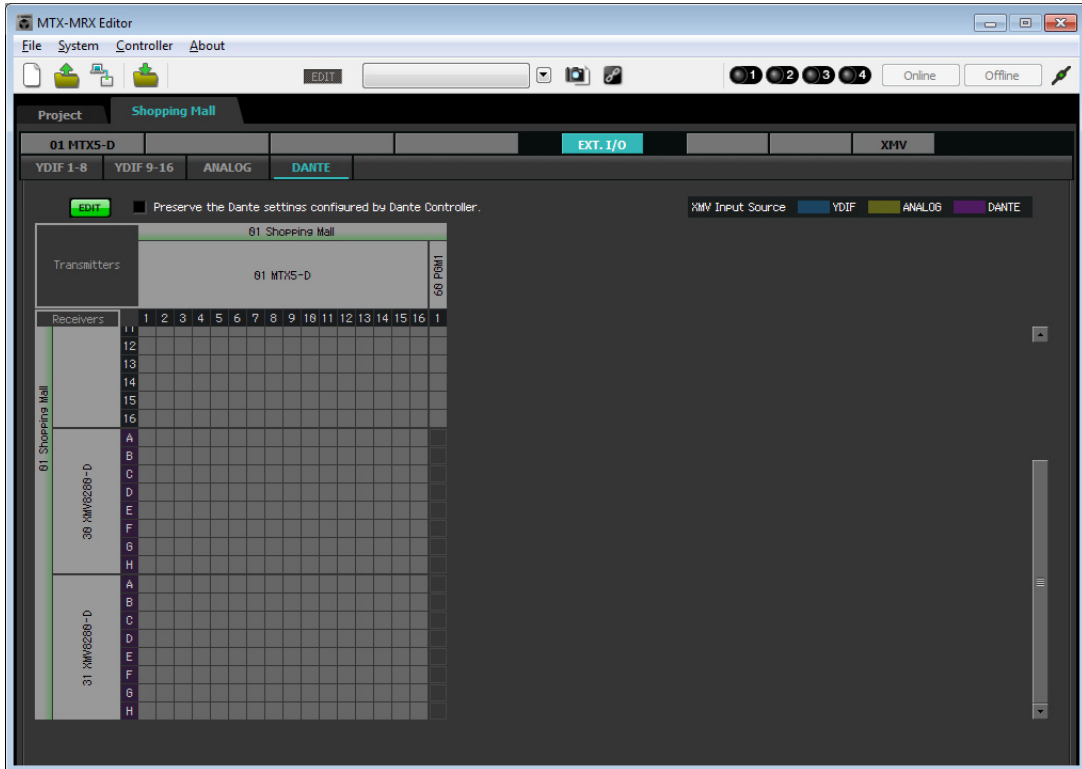


5. Klicken Sie auf den Rasterpunkt, wo die Nrn. „1“ des PGM1 und des MTX5-D sich kreuzen.

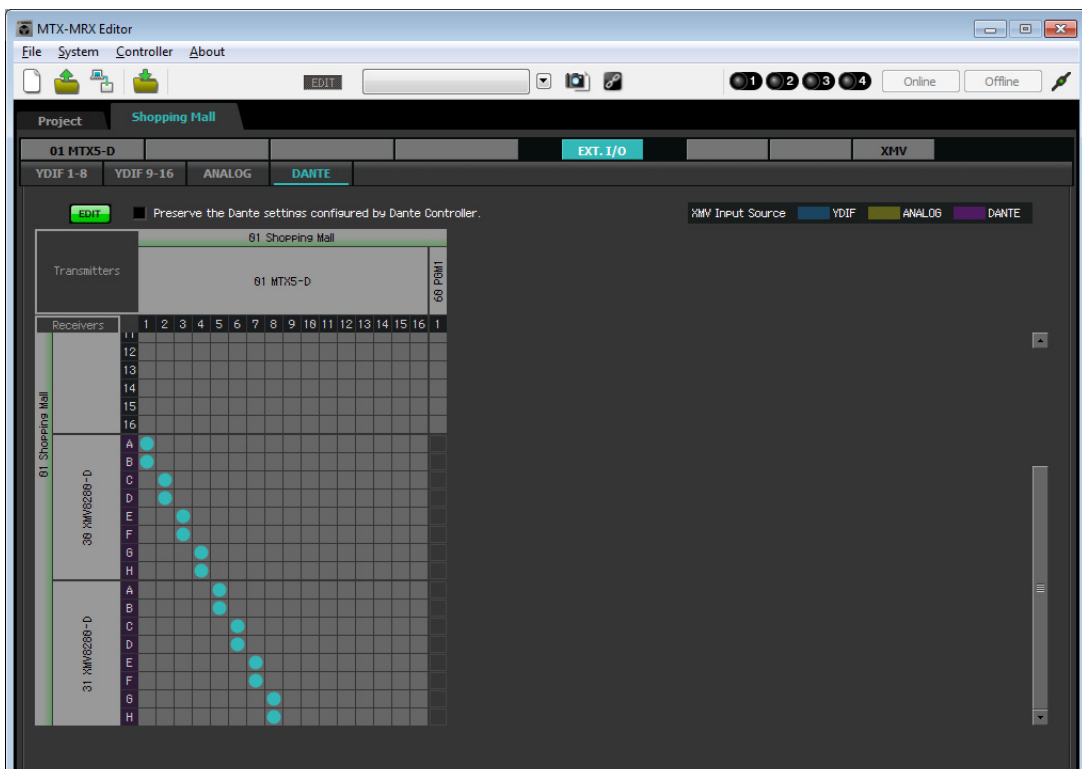
A  erscheint im Raster.



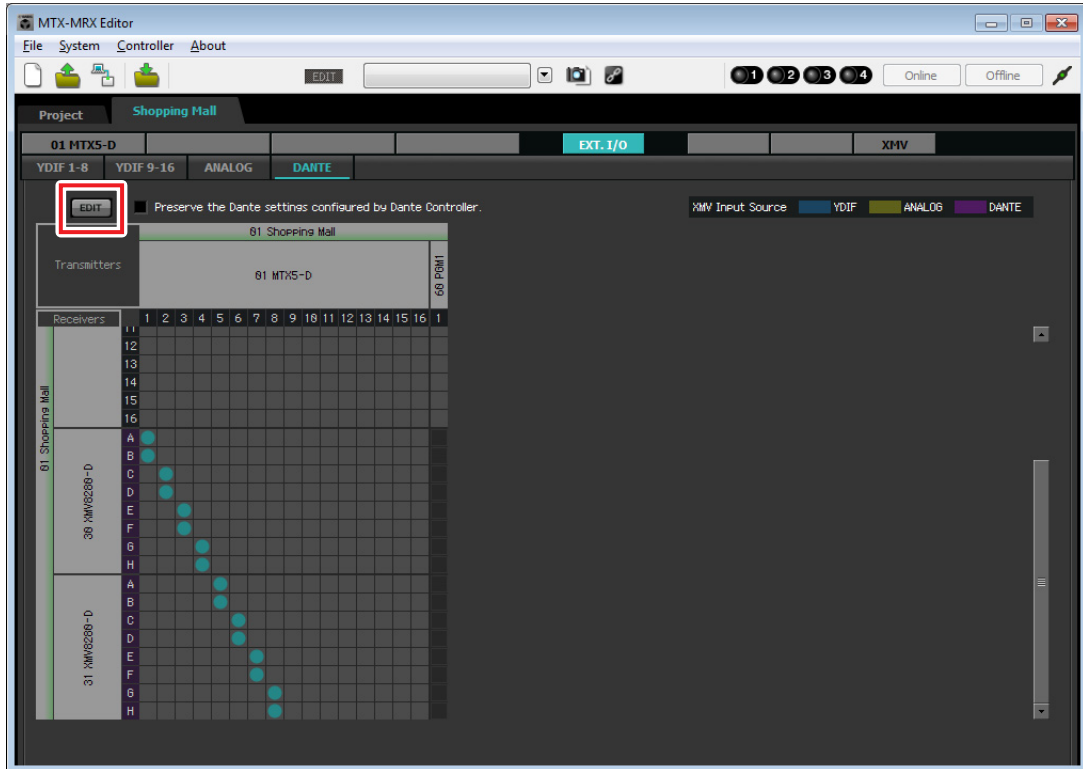
**6. Scrollen Sie weiter, bis die XMV-Eingänge zu sehen sind.**



**7. Durch Anklicken der Rasterpunkte dort, wo die XMV-Eingänge sich mit den MRX-Ausgängen kreuzen, stellen Sie A und B der XMV-Einheit mit der UNIT ID 30 auf 1, C und D auf 2 und E und F auf 3; und stellen Sie G und H der XMV-Einheit mit der UNIT ID 31 auf 8.**



**8. Klicken Sie auf die [EDIT]-Schaltfläche, um die Einstellungen zu fixieren.**



**■ Angeben der MTX-Konfiguration**

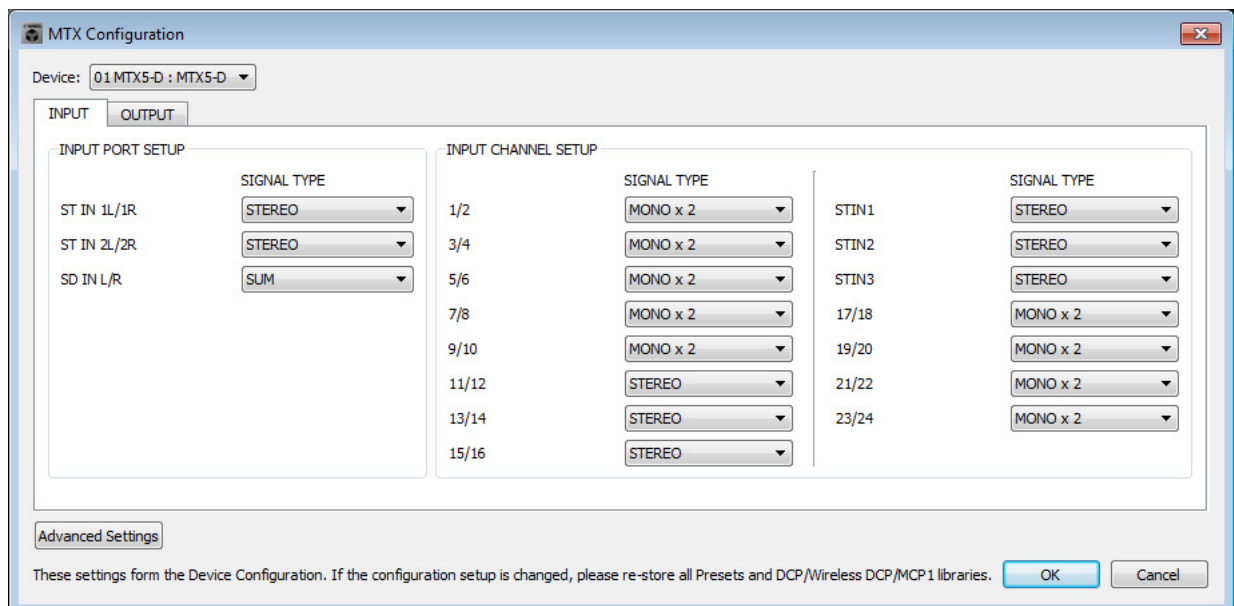
Hier geben Sie an, wie die Ein- und Ausgangsbuchsen des MTX behandelt werden.

Klicken Sie im [System]-Menü auf den Punkt [MTX Configuration], um das Dialogfenster „MTX Configuration“ aufzurufen.

Nehmen Sie für dieses Beispiel die folgenden Änderungen vor.

**● INPUT**

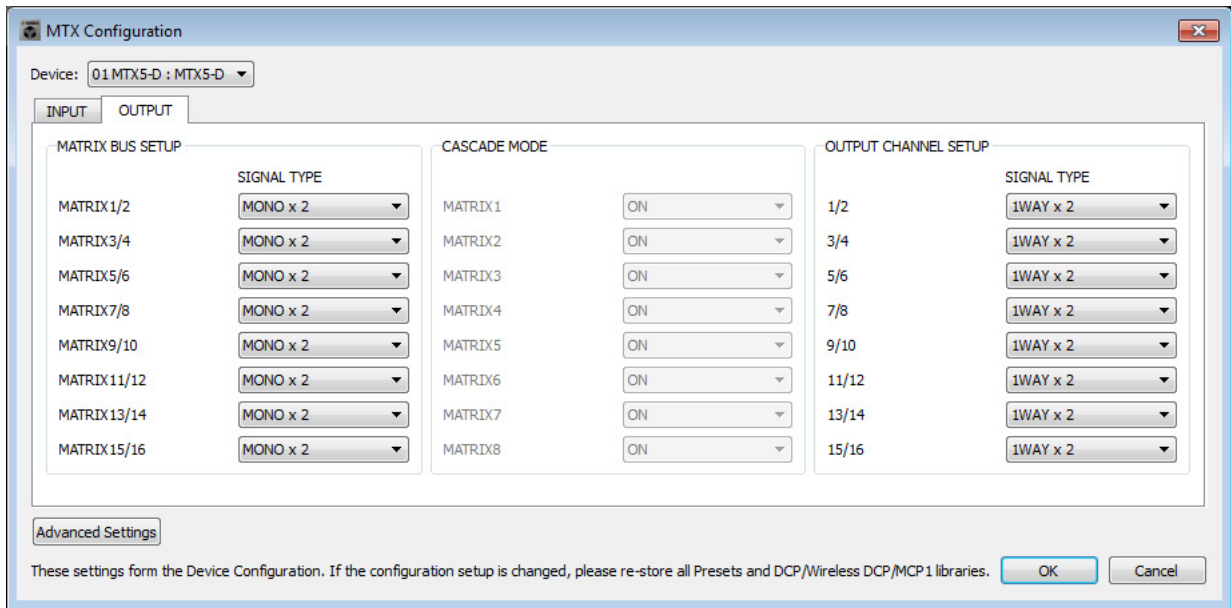
Ändern Sie SD IN L/R von [STEREO] auf [SUM]; und ändern Sie im „INPUT CHANNEL SETUP“-Bereich 11/12, 13/14 und 15/16 von [MONO x 2] auf [STEREO].





● **OUTPUT**

Im „MATRIX BUS SETUP“-Bereich ändern Sie MATRIX7/8 von [STEREO] zu [MONO x 2].

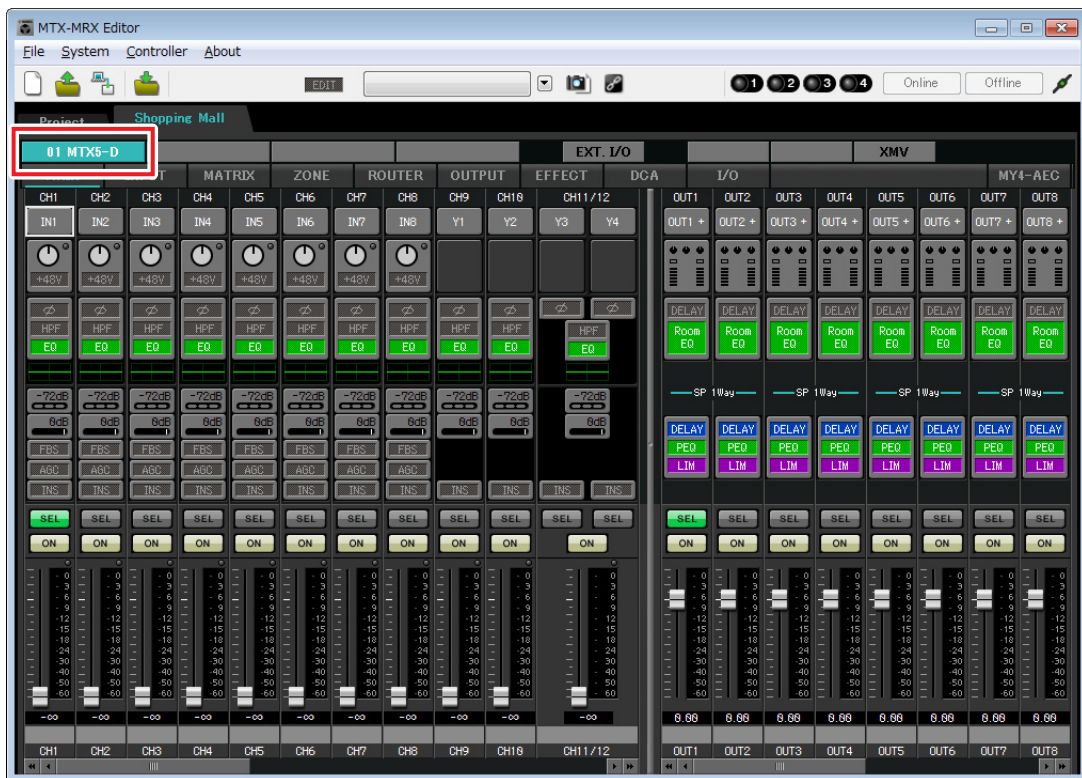


Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die [OK]-Schaltfläche, um die Einstellungen zu bestätigen.

## ■ Einstellungen im „MAIN“-Bildschirm

Im „MAIN“-Bildschirm können Sie alle Einstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche [01 MTX5-D], um den „MAIN“-Bildschirm des MTX aufzurufen. Näheres zu den einzelnen Parametern finden Sie im „MTX-MRX Editor User Guide“. Hier werden Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- Zuordnungen von Eingangs-/Ausgangseinstellungen
- Kanalnameneinstellungen
- Kanal-Ein-/Aus-Einstellungen
- Gain- und Phantomspeisungs-Einstellungen
- EQ-Einstellungen (wie erforderlich)



## ● INPUT-Einstellungen

Bei INPUT können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.



### Schaltfläche für die Port-Auswahl

Klicken Sie hier, um das „Input Patch“-Dialogfenster (Eingangszuordnung) zu öffnen. Nehmen Sie für dieses Beispiel die folgenden Änderungen vor. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die [Close]-Schaltfläche.

<b>CH1</b>	DANTE 1
<b>CH2bis CH8 CH17 bis CH24</b>	Keine Zuweisung (klicken Sie auf eine zugewiesene Schaltfläche, um die Zuweisung zu lösen)
<b>CH9 bis CH16</b>	INPUT 1 bis INPUT 8

### Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/ausschalten. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, erscheint ein Einblendfenster, in dem Sie die Verstärkung einstellen und die Phantomspannung ein-/ausschalten können. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und klicken Sie dann oben rechts auf das Schließfeld x, um das Einblendfenster zu schließen. Der entsprechende Verstärkungspegel hängt von den angeschlossenen Geräten ab, stellen Sie also den Pegel Ihren Geräten angemessen ein.



Da Audiosignalquellen für Hintergrundmusik an den Kanälen CH11/12, CH13/14 und CH15/16 angeschlossen sind, senken Sie die Verstärkung auf 0 dB ab.

### EQ/HPF (Hochpassfilter)

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Stellen Sie EQ und HPF für das verwendete Mikrofon angemessen ein. Beim ST IN ist nur der EQ verfügbar.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

### FBS (Feedback Suppressor; Rückkopplungsunterdrückung)

FBS ist für die Eingänge INPUT CH1 bis CH8 vorgesehen. Wir empfehlen, Mikrofone, insbesondere mobile Mikrofone wie Funkmikrofone, an den Kanälen CH1 bis CH8 anzuschließen. Indem Sie hier klicken, rufen Sie den Bildschirm mit den FBS-Einstellungen auf.

Wenn Sie zum „MAIN“-Bildschirm zurückzukehren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [MAIN].

Genauere Informationen zu den FBS-Einstellungen finden Sie im „MTX-MRX Editor User Guide“.

### [ON]-Schaltfläche

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

### Fader

Dieser stellt den Eingangspegel ein. Lassen Sie den Fader bei  $-\infty$ , bis das System online schaltet.

### Kanalname

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten.

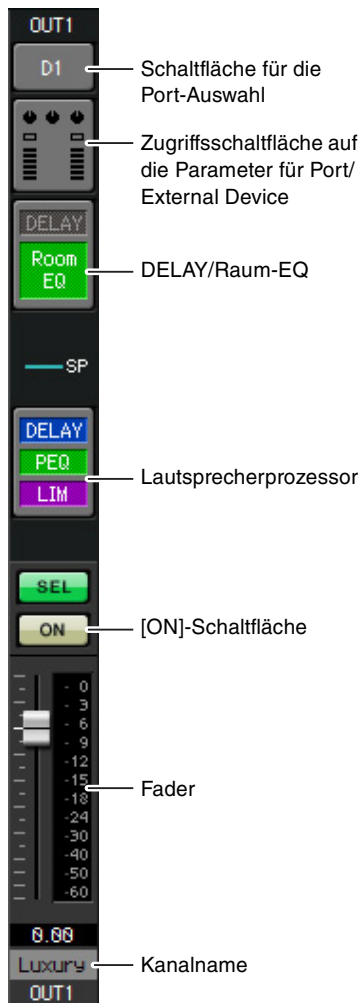
In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

<b>CH1</b>	1. Mikro
<b>CH9</b>	Eventbereich-Mikro 1
<b>CH10</b>	Eventbereich-Mikro 2
<b>CH11/12</b>	BGM (Luxus)
<b>CH13/14</b>	BGM (Freizeit 1)

<b>CH15/16</b>	BGM (Freizeit 2)
<b>STIN1</b>	BGM1
<b>STIN2</b>	BGM2
<b>STIN3</b>	SD

## ● OUTPUT-Einstellungen

Bei OUTPUT können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.



### Schaltfläche für die Port-Auswahl

Klicken Sie hier, um das „Output Patch“-Dialogfenster (Ausgangszuordnung) zu öffnen. Nehmen Sie für dieses Beispiel die folgenden Änderungen vor. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die [Close]-Schaltfläche.

CH1 bis CH8	DANTE 1 bis DANTE 8
CH9 bis CH16	Keine Zuweisung (klicken Sie auf eine zugewiesene Schaltfläche, um die Zuweisung zu lösen)

### Zugriffsschaltfläche auf die Parameter für Port/External Device

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint der Einblendbildschirm für die Parameterbearbeitung für die MTX-Ausgangsbuchsen.

### DELAY/Raum-EQ

Klicken Sie hier, um einen Bildschirm aufzurufen, in dem Sie das Delay (Verzögerung) und den Raum-EQ einstellen können.

### Lautsprecherprozessor

Klicken Sie hier, um auf den „CHANNEL EDIT“-Bildschirm umzuschalten. Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für die anzuschließenden Lautsprecher vor.

#### **HINWEIS**

Die vorinstallierte Library enthält Lautsprecherprozessor-Dateien, die für den Frequenzgang verschiedener Lautsprecher geeignet sind. Wenn Sie diese Dateien verwenden, können Sie die Einstellungen der Lautsprecherprozessoren ganz einfach vornehmen.

### [ON]-Schaltfläche

Diese Schaltfläche schaltet den Kanal ein oder aus. Schalten Sie nicht verwendete Kanäle aus.

### Fader

Dieser stellt den Ausgangspegel ein.

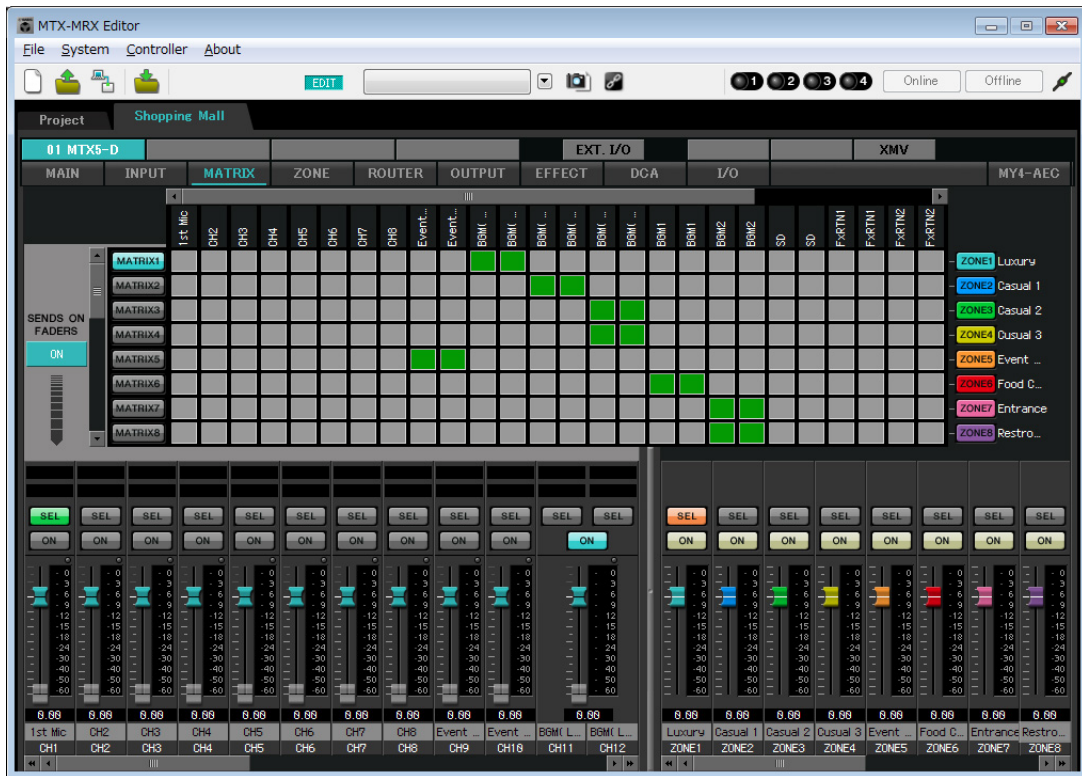
### Kanalname

Hierauf können Sie doppelt klicken, um den Namen zu bearbeiten. In diesem Beispiel wurden die Namen wie folgt zugewiesen.

OUT1	Luxus
OUT2	Freizeit1
OUT3	Freizeit2
OUT4	Freizeit3
OUT5	Eventbereich
OUT6	Gastronomiebereich
OUT7	Entrance
OUT8	Sanitarräume

## ■ Einstellungen im „MATRIX“-Bildschirm

Hier können Sie festlegen, welcher Eingangskanal welcher Zone zugeordnet werden soll. Näheres zum Send-Pegel und anderen Parametern finden Sie im „MTX-MRX Editor User Guide“.

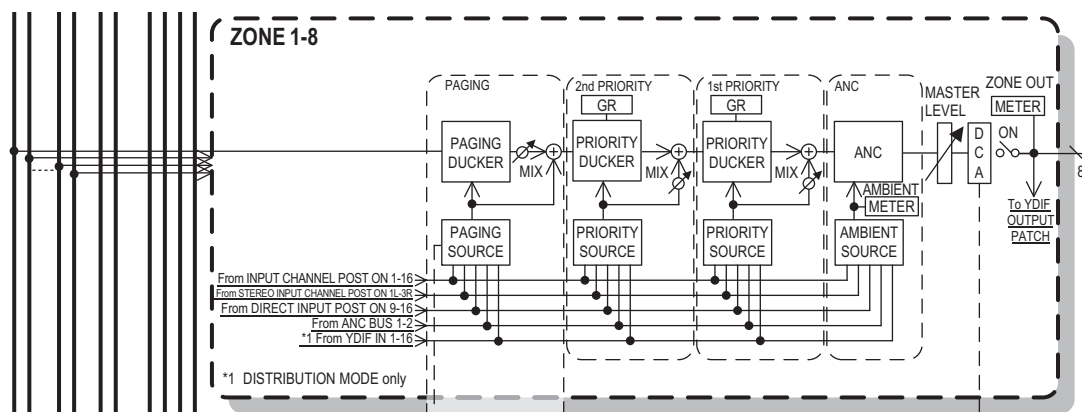


Nehmen Sie in diesem Beispiel die Einstellungen wie in obiger Abbildung vor. Durch Klicken oder Ziehen auf einen Kreuzungspunkt (einen rechteckigen Bereich) wird dieser ein-/ausgeschaltet. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kreuzungspunkt klicken, erscheint ein Kontextmenü. Durch Auswählen von [All OFF] können Sie alle Kreuzungspunkte ausschalten. Der Kreuzungspunkt zeigt den Send-Pegel als Pegel der Farbe Grün an.

Unter diesen Einstellungen werden die Signale der Eventbereich-Mikros 1/2 im Eventbereich übertragen, BGM (Luxus) wird in den Luxusbereich übertragen, BGM (Freizeit1) wird in den Freizeitbereich 1 übertragen, BGM (Freizeit2) wird in die Freizeitbereiche 1 und 3 übertragen, BGM1 wird in den Gastronomiebereich übertragen und BGM2 in die Eingangs- und Sanitärträumbereiche.

Das PGM1, das CH1 zugewiesen ist, wird im folgenden „ZONE“-Bildschirm angegeben. Wenn CH1 in MATRIX eingeschaltet wird, werden die Eingangssignale von PGM1-Einheiten auch dann an die Zone ausgegeben, wenn die Sprechstaste (PTT) ausgeschaltet ist.

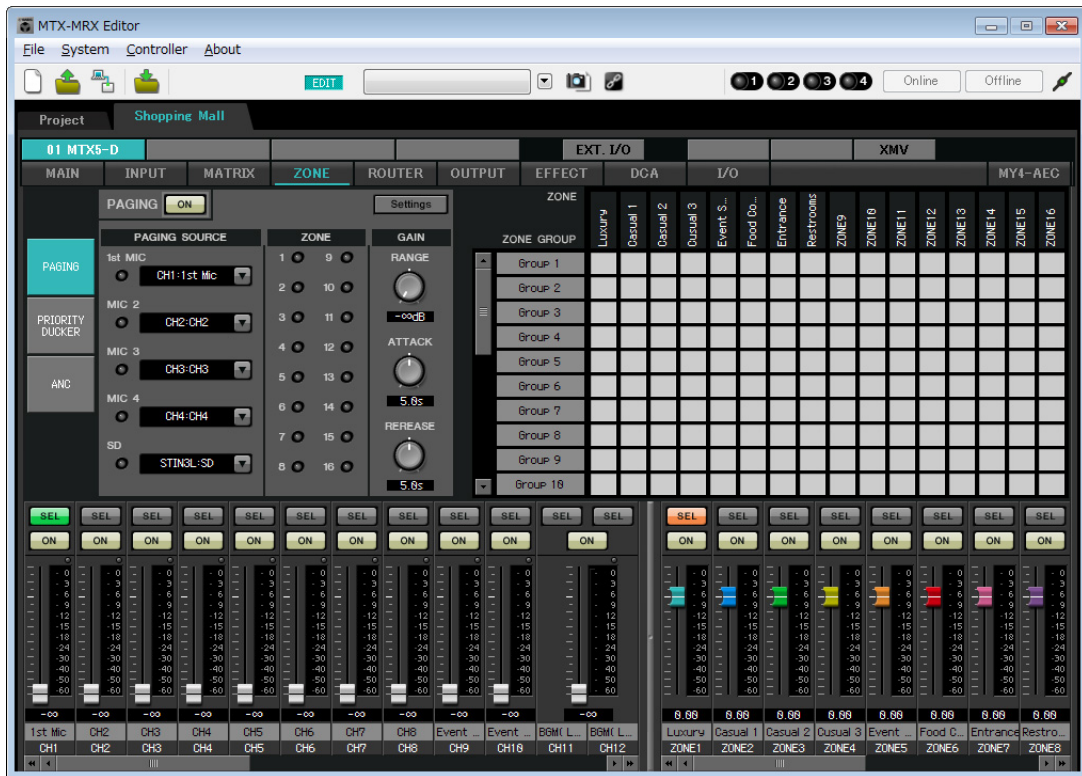
Die Fader der Eingangskanäle unten links auf dem Bildschirm zeigen die Eingangspegel für die ausgegrauten Fader, und sie zeigen die Send-Pegel der Eingangskanäle, die nicht ausgegraut sind. Ausgegraute Fader können auf diesem Bildschirm nicht bedient werden.



Signalfloss beim Paging

## ■ Einstellungen im „ZONE“-Bildschirm

Im „ZONE“-Bildschirm können Sie PGM1-Einstellungen vornehmen. Klicken Sie auf die [PAGING]-Schaltfläche, um auf den Bildschirm für Durchsageeinstellungen umzuschalten.



1. Im „PAGING SOURCE“-Bereich wählen Sie in den Listenfeldern für MIC 2 bis MIC 4 den Eintrag [NONE].



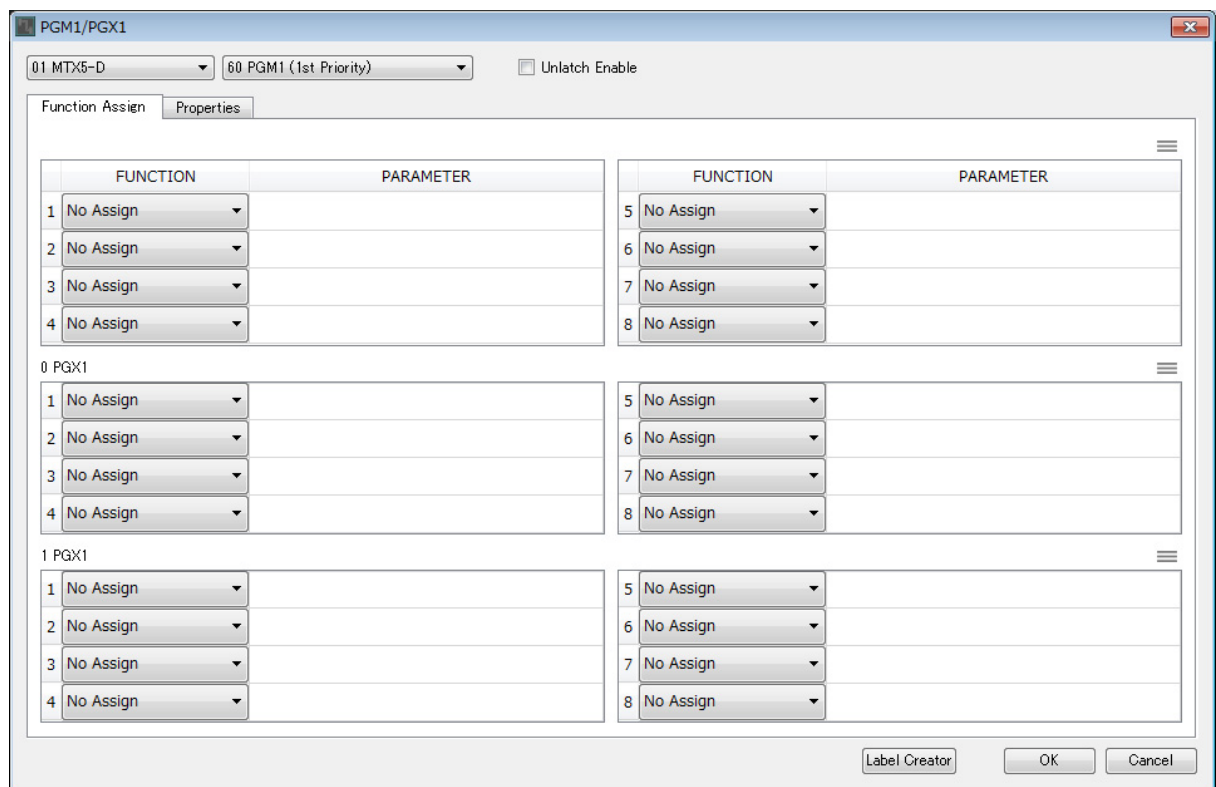
- Im ZONE GROUP-Bereich klicken Sie doppelt auf [Group 1] und ändern Sie den Namen auf „Alle ZONES“; und schalten Sie dann ZONE1 bis ZONE8 (Luxus bis Sanitärräume) ein. Benennen Sie auf die gleiche Weise [Group 2] auf „Ev.ber. ausschl.“ um und schalten Sie mit Ausnahme von ZONE5 (Eventbereich) ZONE1 bis ZONE8 ein.

„Alle ZONES“ ist nun die Zone Group für Durchsagen in das gesamte Gebäude, und „Ev.ber. ausschl.“ (Eventbereich ausschließen) ist nun die Zone Group für Durchsagen in das gesamte Gebäude, ohne ein aktives Ereignis zu unterbrechen.

ZONE GROUP	Luxury	Casual 1	Casual 2	Casual 3	Event S...	Food Do...	Entrance	Restrooms
All ZONE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Exclude Evt. Spc	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Group 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Group 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

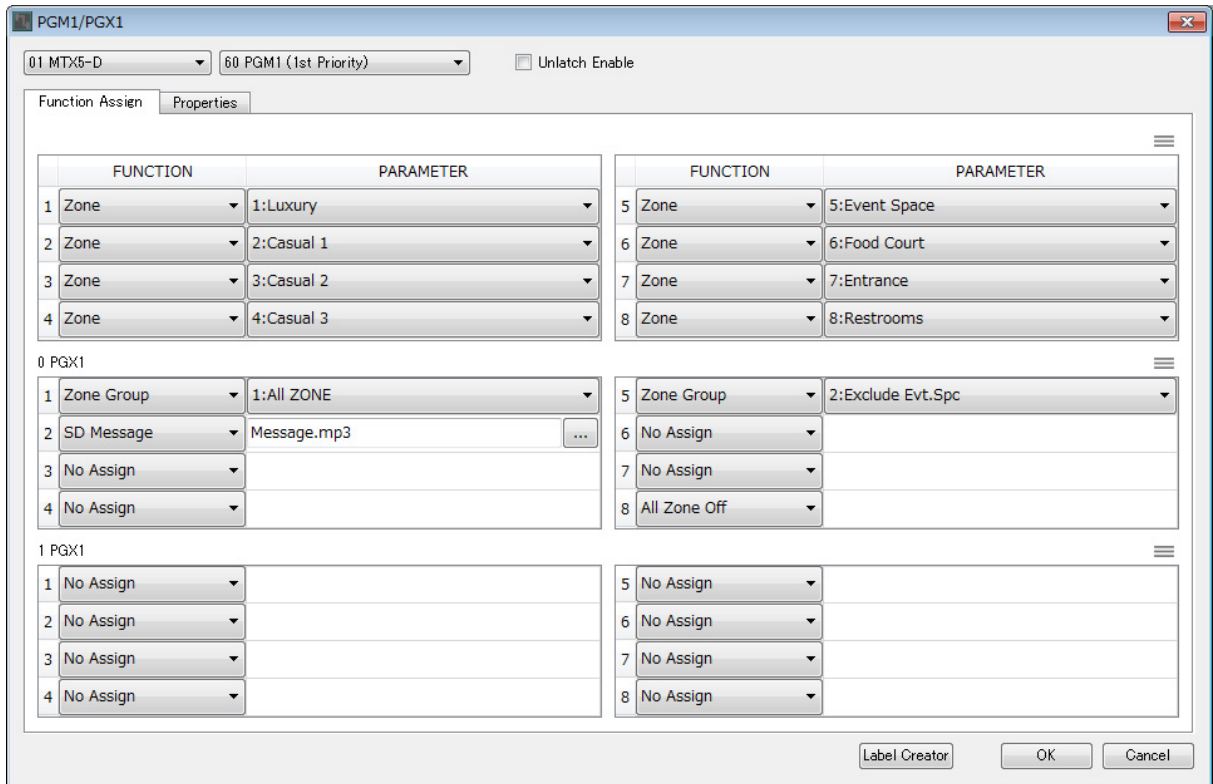
- Klicken Sie auf die [Settings]-Schaltfläche.

Es erscheint das Dialogfenster „PGM1/PGX1“.



**4. Nehmen Sie die Zuweisungen für die Auswahlkosten für Zonen/Durchsagen vor.**

Nehmen Sie bei diesem Beispiel die folgenden Zuweisungen vor.

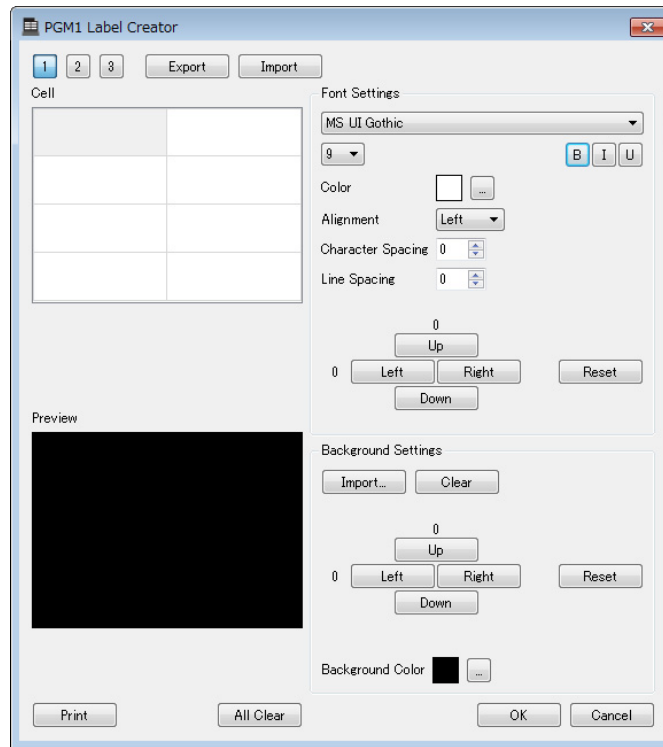


<b>PGM1</b>	1	Zone	1:Luxus
	2		2:Freizeit 1
	3		3:Freizeit 2
	4		4:Freizeit 3
	5		5:Eventbereich
	6		6:Gastronomiebereich
	7		7:Eingang
	8		8:Sanitärräume
<b>0 PGX1</b>	1	Zone Group	1:Alle ZONES
	2	SD Message	Meldungsdatei für die Wiedergabe
	3	Keine Zuweisung	—
	4		
	5	Zone Group	2: Ev.ber. ausschl.
	6	Keine Zuweisung	—
	7		
	8	Alle Zones Aus	



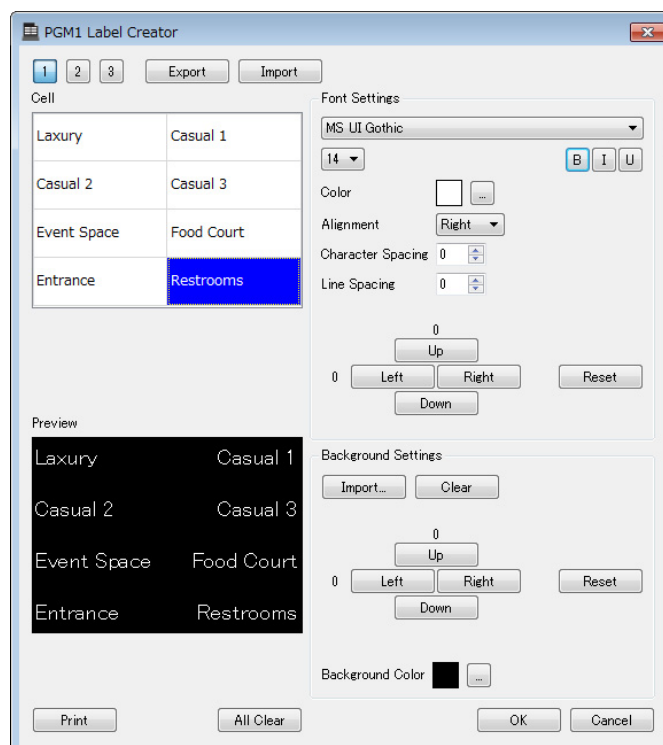
**5. Falls erforderlich, klicken Sie auf die Schaltfläche [Label Creator], um Etiketten für das PGM1/PGX1 zu erstellen.**

Die Anwendung „PGM1 Label Creator“ startet. Hier können Sie Etiketten ausdrucken, das Sie für die Einheiten PGM1 und PGX1 verwenden können.



**6. Gestalten Sie das zu druckende Etikett.**

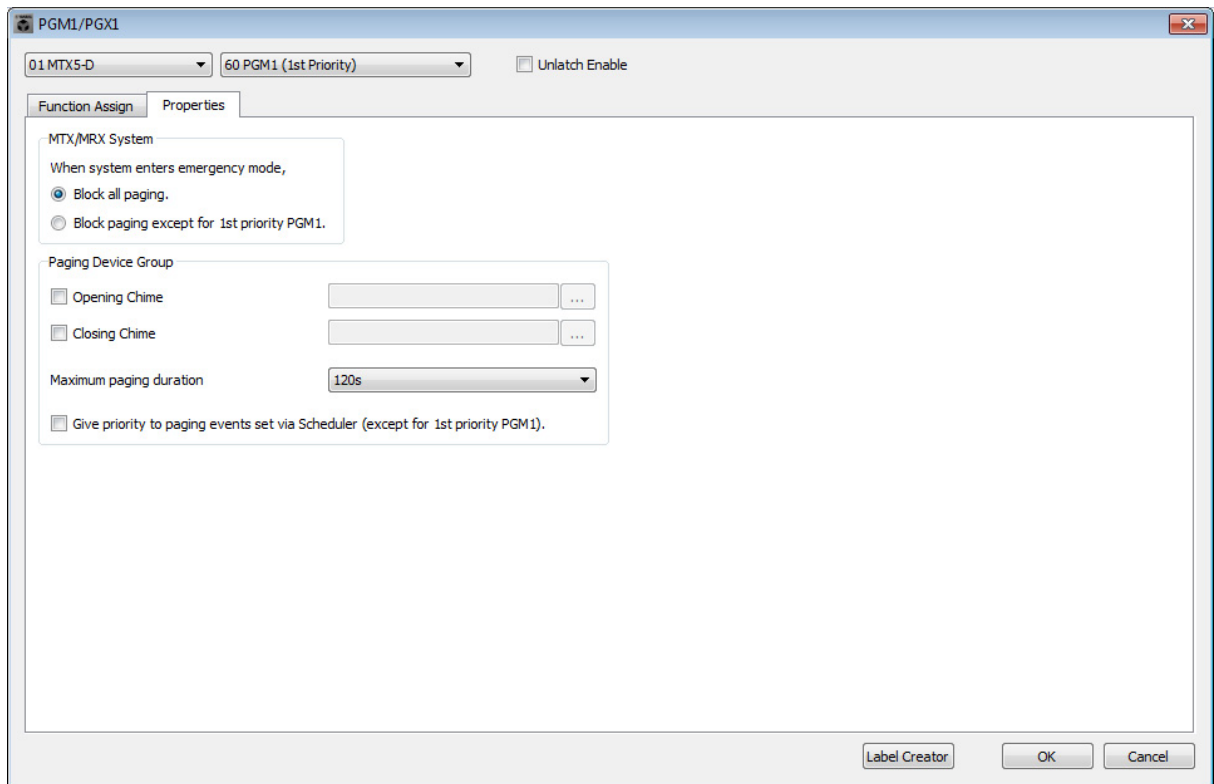
Näheres zu den Einstellungen finden Sie in der Anwendung „PGM1 Label Creator“ im „MTX-MRX Editor User Guide“.



**7.** Klicken Sie zum Ausdrucken auf die [Print]-Schaltfläche, oder klicken Sie auf die [Export]-Schaltfläche, um eine Datei zu speichern; und klicken Sie dann auf [OK].

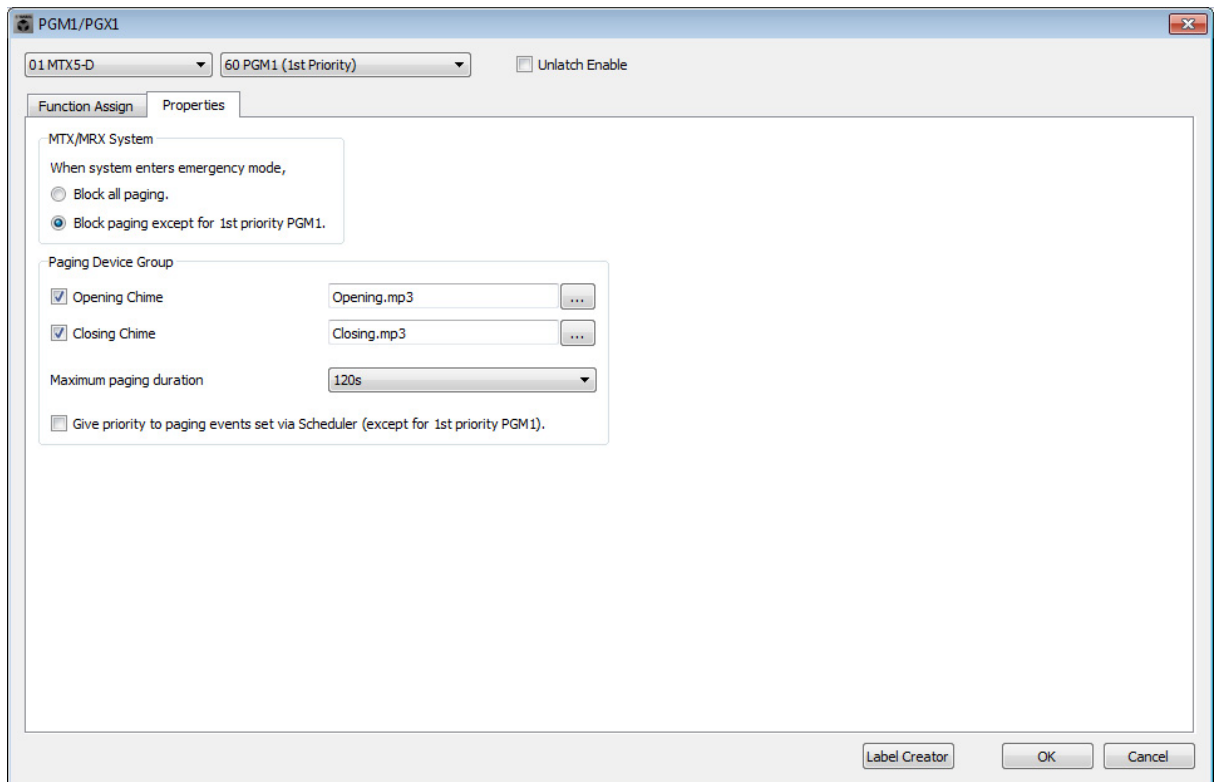
**8.** Klicken Sie auf die Registerkarte [Properties].

Dadurch rufen Sie einen Bildschirm auf, in dem Sie einstellen können, wie das PGM1 funktionieren soll.



**9.** Schalten Sie die Optionsschaltfläche [Block paging except for 1st priority PGM1.] (Durchsagen außer Vorrangmikro PGM1 blockieren) ein.

- 10.** Wählen Sie die Kontrollkästchen [Opening Chime] und [Closing Chime] für Eröffnungsgong und/oder Schlussgong aus, und wählen Sie die Gong-Audiodateien aus.

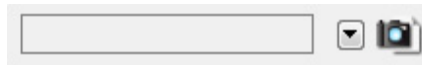


- 11.** Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfenster zu schließen.

## ■ Speichern eines Presets

Wir werden nun die bisher vorgenommenen Einstellungen als Preset (Voreinstellung) speichern.

Zum Speichern oder Abrufen eines Presets klicken Sie auf das Kamerasymbol im oberen Teil von MTX-MRX Editor.

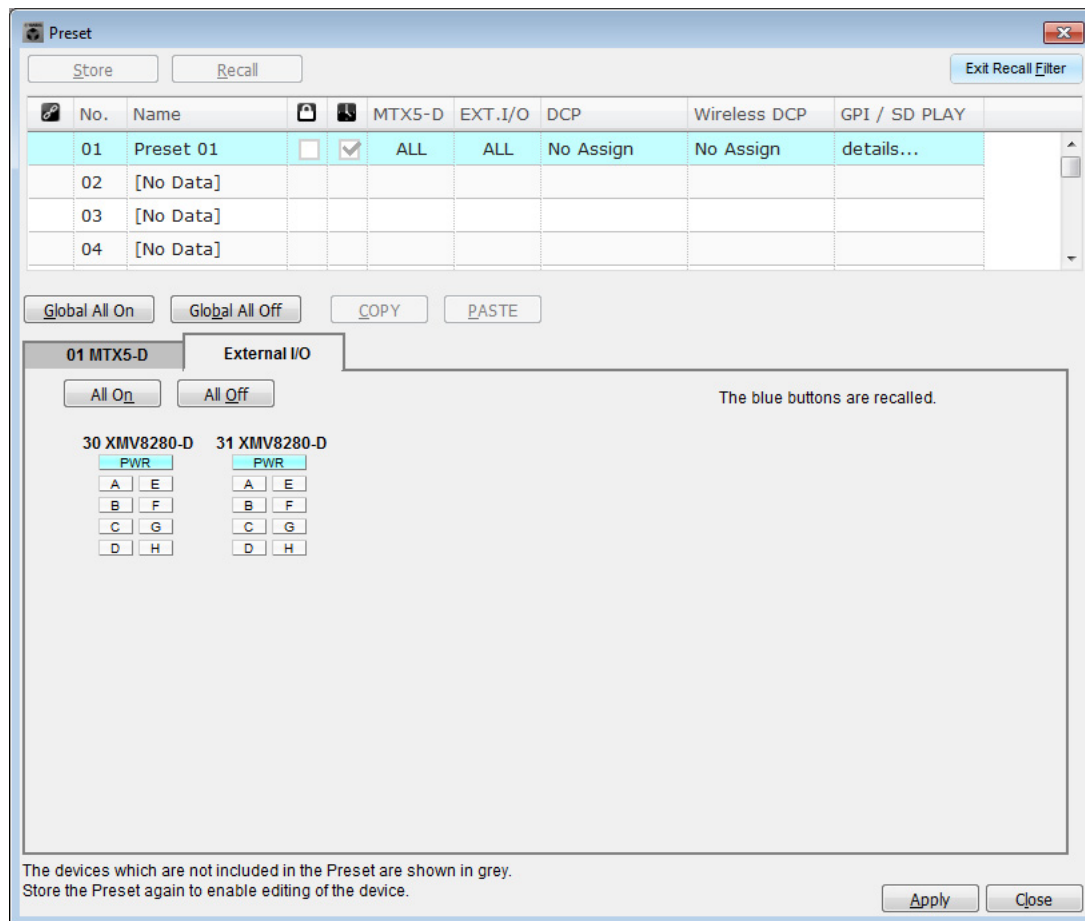


Wenn Sie das Kamerasymbol anklicken, erscheint das „Preset“-Dialogfenster. Sie können bis zu 50 Presets anlegen. Klicken Sie auf die Nummer des Presets, das Sie speichern möchten; die Zeile wird ausgewählt. Klicken Sie dann auf die [Store]-Schaltfläche, geben Sie den Namen des Presets an, und klicken Sie auf [OK].

### HINWEIS

Wenn Sie das Preset nicht speichern, wird die Warnmeldung 61 erzeugt.

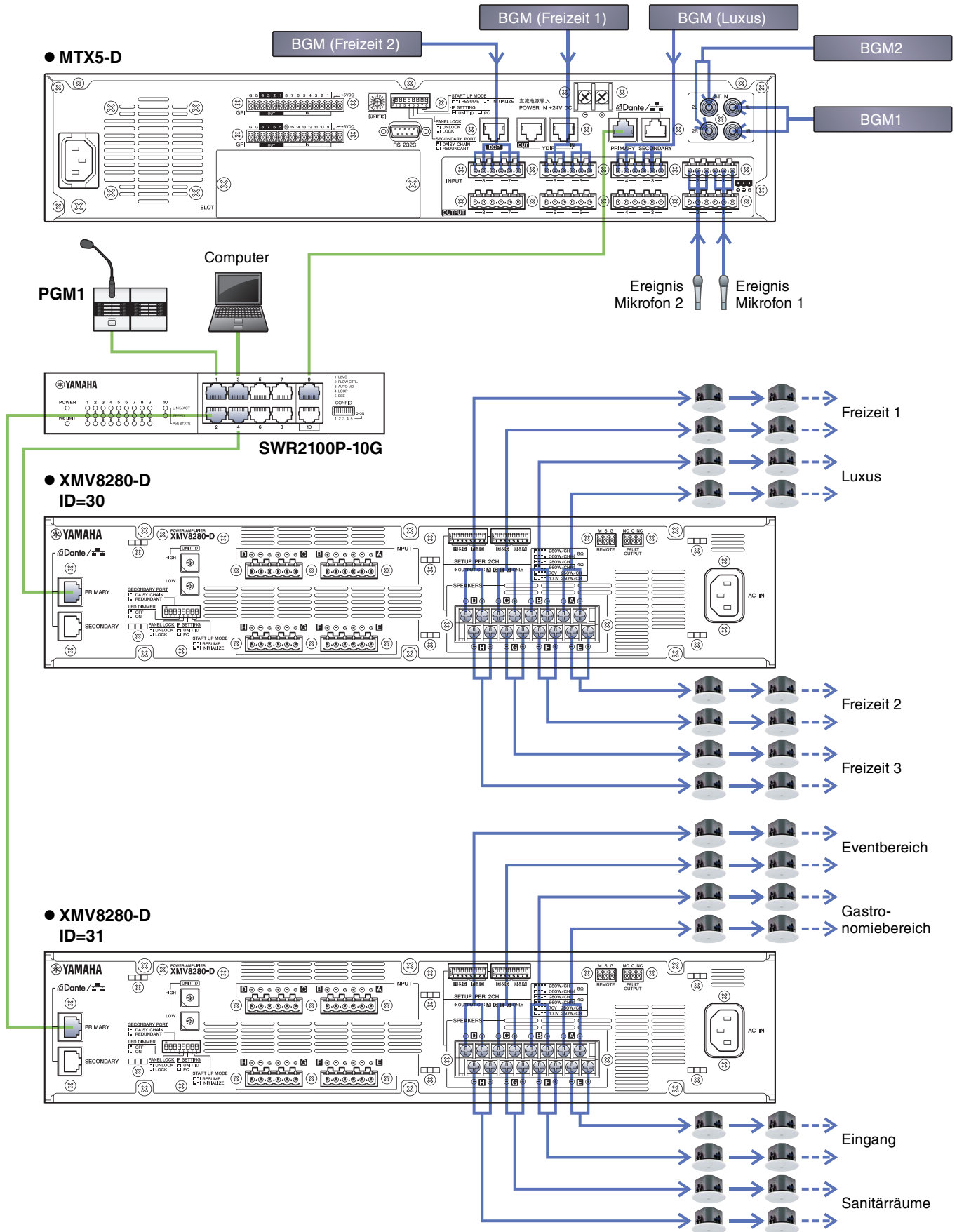
Geben Sie falls erforderlich Einstellungen für den Abruf von Filtern an. In diesem Beispiel verhindern die Einstellungen, dass die Ausgangskanäle des XMV abgerufen werden.



Damit sind die Einstellungen im offline-Zustand abgeschlossen. Speichern Sie die Einstellungen erneut.

## Anschließen von Geräten

Nachdem Sie den MTX und Ihre anderen Geräte im Rack montiert haben, schließen Sie den MTX und die anderen Geräte wie folgend gezeigt an. Wenn Sie Audiodaten auf eine SD-Speicherkarte kopiert haben, setzen Sie die Karte jetzt in den MTX ein.



## Schalten Sie den mit PoE ausgestatteten Netzwerk-Switch ein.

---

Das PGM1 startet.

## Schalten Sie alle Geräte außer Leistungsverstärkern und Aktivlautsprechern ein

---

Schalten Sie alle Geräte außer Leistungsverstärkern und Aktivlautsprechern ein.

Beim Ausschalten des Systems sollten Sie Leistungsverstärker und Aktivlautsprecher zuerst ausschalten, und dann erst die anderen Geräte.

## Schalten Sie Leistungsverstärker und Aktivlautsprecher ein

---

Schalten Sie Leistungsverstärker und Aktivlautsprecher ein.

Um zu vermeiden, dass unerwünschte Signale ausgegeben werden, empfehlen wir Ihnen, die Dämpfungsregler aller Kanäle am Verstärker oder Aktivlautsprecher auf Null einzustellen, bevor Sie diesen einschalten.

## Angeben der TCP/IP-Adresse des Computers

---

Um eine Kommunikation zwischen MTX und dem Computer zu ermöglichen, geben Sie die TCP/IP-Adresse des Computers wie folgt ein.

### 1. Wählen Sie im [System]-Menü von MTX-MRX Editor den Eintrag [Network Setup] (Netzwerkeinrichtung).

Das Dialogfeld „Network Setup“ erscheint.

### 2. Klicken Sie auf [Open Network Connection] (Netzwerkverbindung öffnen).

Es erscheint „Network Connections“.

### 3. Rechtsklicken Sie auf den Adapter, an dem der MTX angeschlossen ist, und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Local Area Connection Properties“ (Lokale Verbindungseigenschaften) wird angezeigt.

### 4. Wählen Sie [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)], und klicken Sie dann auf [Properties] (Eigenschaften).

Das Dialogfenster „Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties“ erscheint.

### 5. Klicken Sie auf [Use the following IP address (S)] (Folgende IP-Adresse verwenden).

**6. Geben Sie im Feld [IP address] den Wert „192.168.0.253“ ein; und im Feld [Subnet mask] geben Sie „255.255.255.0“ ein.**

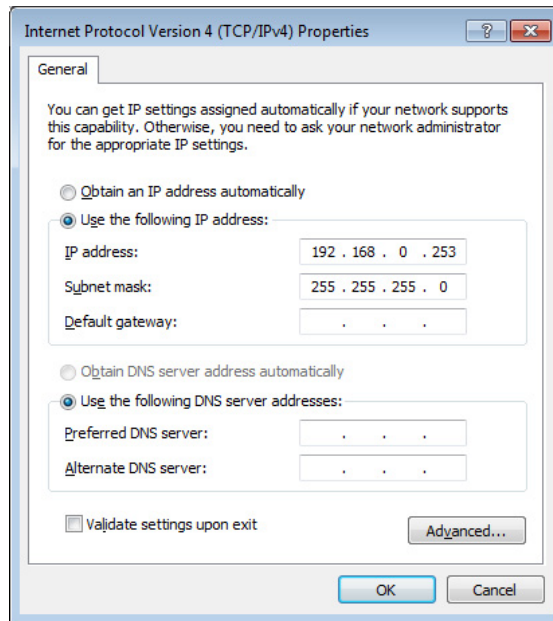
**HINWEIS**

Die IP-Adresse der einzelnen Geräte sind wie folgt eingestellt.

MTX5-D: 192.168.0.1

XMV8280-D: 192.168.0.48

PGM1: 192.168.0.96



**7. Klicken Sie auf [OK].**

**HINWEIS**

Wenn Sie diese Einstellung vornehmen, könnte es passieren, dass die Windows-Firewall MTX-MRX Editor blockiert. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Private Network] und klicken Sie auf [Allow Access] (Zugang erlauben).

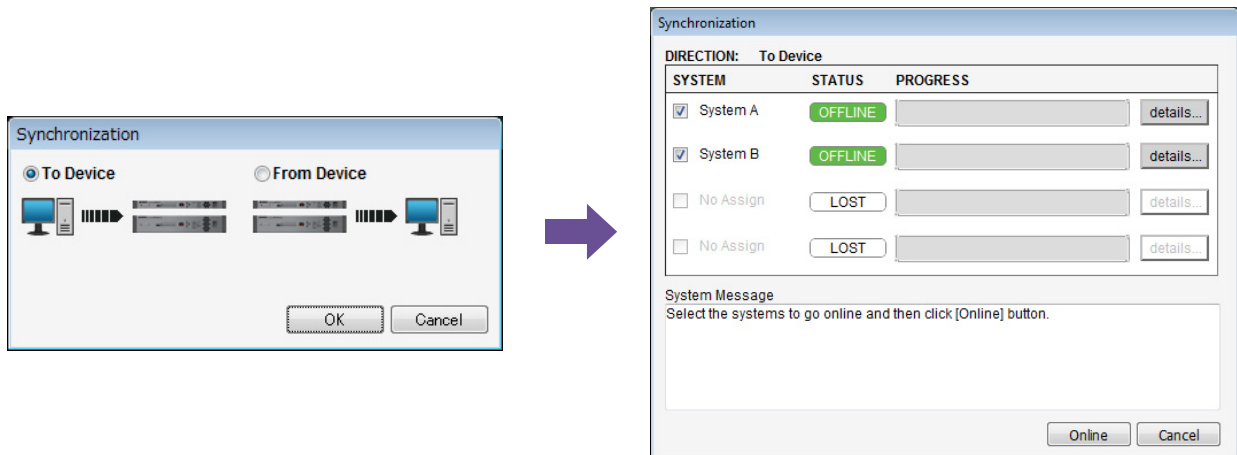
## MTX-MRX Editor online schalten

Klicken Sie oben rechts in MTX-MRX Editor auf die [Online]-Schaltfläche. Wenn das Gerät erfolgreich online gegangen ist, leuchtet Anzeige 1 blau.



Wenn das „Synchronisation“-Dialogfenster erscheint, wählen Sie „To Device“, und klicken Sie auf [OK]. Wenn die Anzeige im Dialogfenster sich geändert hat, wählen Sie das/die Kontrollkästchen des oder der Systeme, das/die Sie online schalten möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Online].

Das in MTX-MRX Editor erzeugte Project wird an den MTX übertragen.



## Vornehmen der Einstellungen für den XMV

Falls erforderlich nehmen Sie Einstellungen wie für den Hochpassfilter am vorderen Bedienfeld des XMV vor. Weitere Informationen über die möglichen Einstellungen am XMV entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des XMV.



## Prüfen, ob die Einstellungen übernommen wurden

---

Die wichtigsten Dinge, die geprüft werden sollten, sind unten aufgeführt. Näheres zu den Einstellungen der einzelnen Parameter finden Sie im „MTX-MRX Editor User Guide“.

### 1. Verwenden Sie den Oszillator im „ROUTER“-Bildschirm, um den Ausgangspegel einzustellen.

Stellen Sie die Dämpfungsregler an den Endverstärkern auf geeignete Werte ein.

Die Dämpfungswerte des XMV lassen sich in einem Einblendfenster anpassen, das über die Parameterabrufschaltfläche für Ports/externe Geräte im Ausgangskanalbereich des „MAIN“-Bildschirms abgerufen werden kann.

### 2. Stellen Sie die Verstärkung (Gain) der Mikrofone ein.

Geben Sie den Gain-Wert in dem Dialogfenster einstellen, das erscheint, wenn Sie die Parameterabrufschaltfläche für einen Port oder ein externes Gerät im Eingangskanalbereich des „MAIN“-Bildschirms drücken. Beobachten Sie die Eingangspegelanzeige, und stellen Sie den Wert entsprechend ein.

### 3. Geben Sie die Ein- und Ausgangspegel ein.

Geben Sie mit den Fadern der Eingänge und Ausgänge im „MAIN“-Bildschirm die Pegel ein. Verwenden Sie den Ausgangs-Limiter auf dem „CHANNEL EDIT“-Bildschirm, um zu verhindern, dass Ihre Lautsprecher beschädigt werden.

Stellen Sie den Dämpfungsreglerwert so ein, dass Sie einen optimalen Rauschabstand erzielen.

Nehmen Sie weitere FBS-Einstellungen wie erforderlich vor.

### 4. Speichern Sie das Preset.

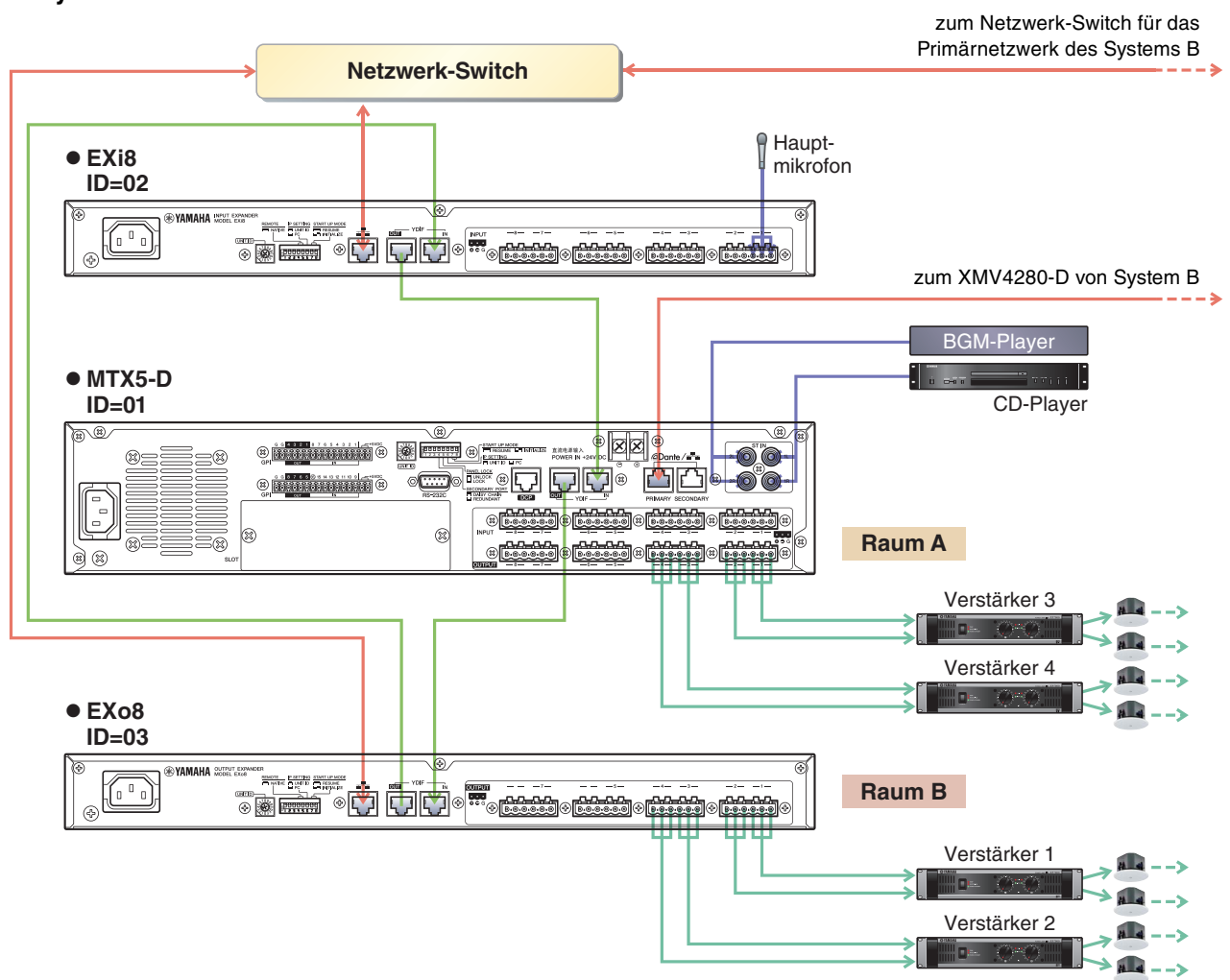
Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, speichern Sie das Project und schalten Sie MTX-MRX Editor offline.

**Damit sind die Einstellungen für Beispiel 5 abgeschlossen.**

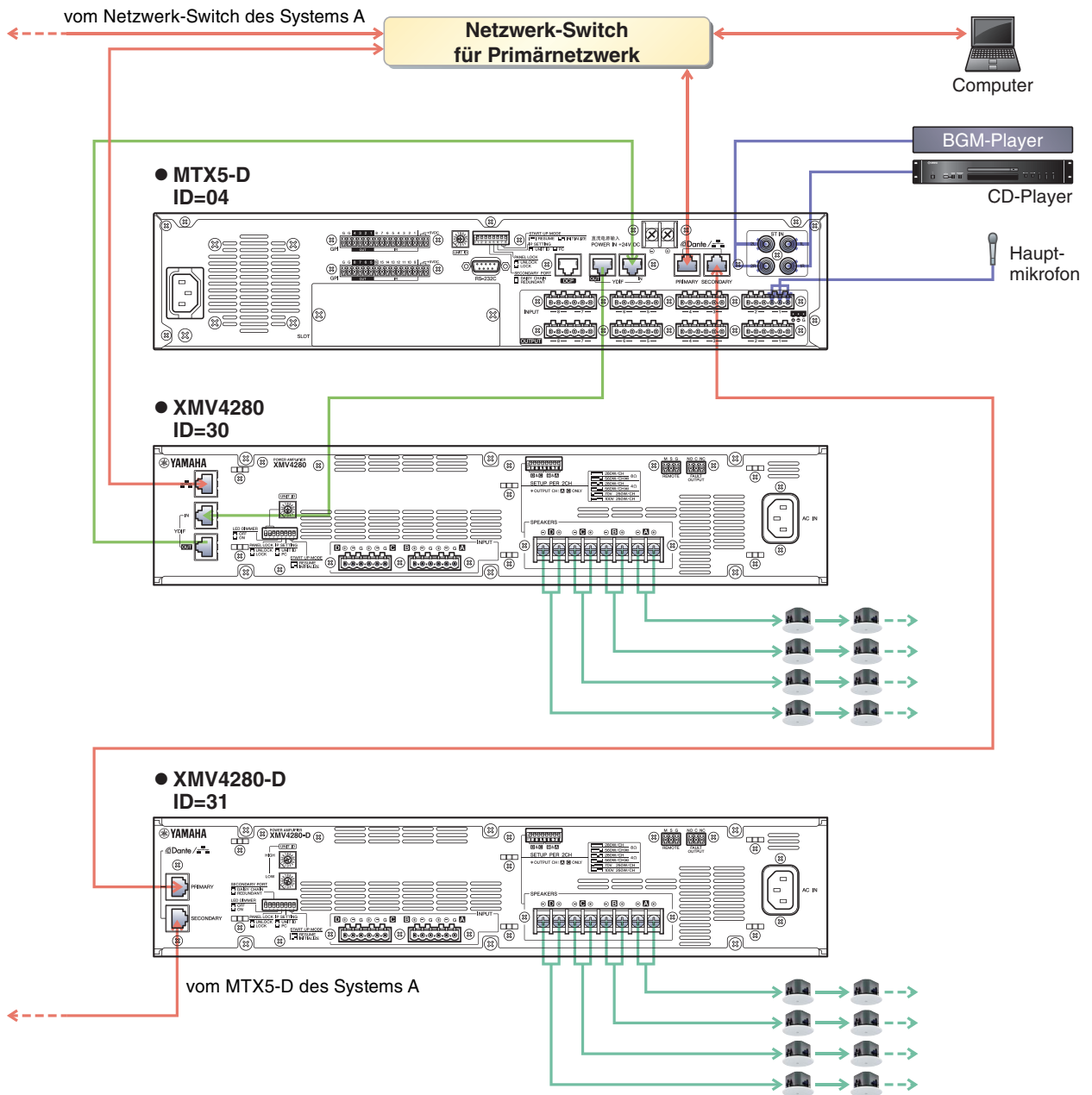
# Fragen und Antworten

- F:** Spielt die Reihenfolge der Verbindungen eine Rolle, wenn YDIF-Verbindungen ringförmig angelegt wurden?
- A:** Die Reihenfolge ist sehr wichtig. Wenn Sie die Reihenfolge nicht beachten, ist es nicht möglich, ein korrektes YDIF-Routing einzurichten. Stellen Sie die Verbindungen so her, wie im „Configuration Diagram“ im [File]-Menü → [Print Configuration Diagram] (Konfigurationsdiagramm ausdrucken) dargestellt.
- F:** Wie sollte ich die Verbindungen vornehmen, wenn ich die Dante-Verbindungen in Beispiel 4 als Daisy Chain einrichten möchte?
- A:** Stellen Sie die Verbindungen wie folgt her.  
Routen Sie nicht die Verbindung vom Netzwerk-Switch von System B zum XMV4280-D des Systems B über den Netzwerk-Switch von System A. Dadurch wird im Dante-Netzwerk eine Schleife im System B erzeugt, die eine Kommunikation unmöglich macht.

## ● System A



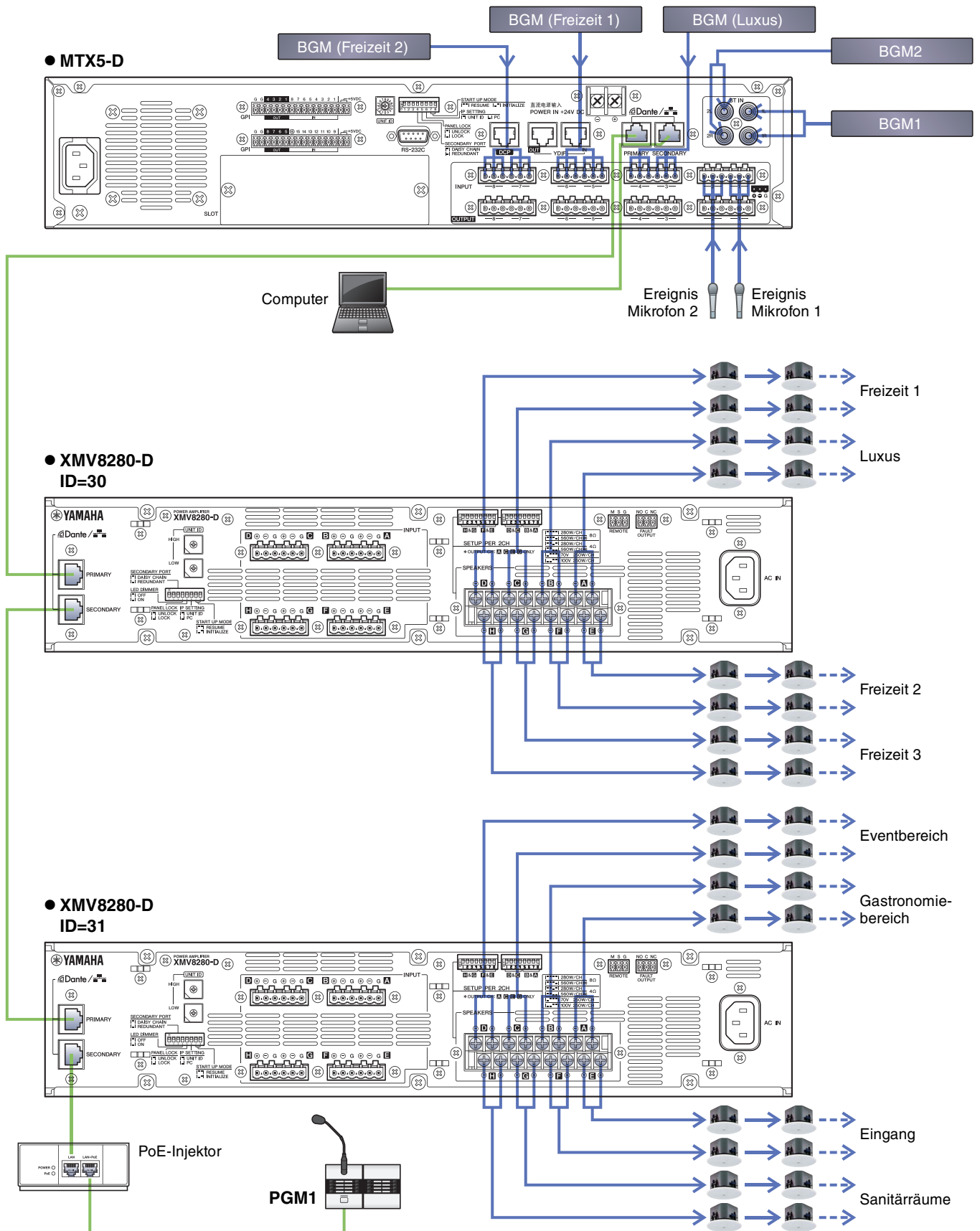
● System B



**F:** Wie sollte ich die Verbindungen vornehmen, wenn ich die Dante-Verbindungen in Beispiel 5 als Daisy Chain einrichten möchte?

**A:** Stellen Sie die Verbindungen wie folgt her.

Dieses Beispiel verwendet nun einen PoE-Injektor von einem PoE-Netzwerk-Switch. Schließen Sie den PGM1 an einem Port mit Stromversorgung an.



## Deinstallieren der Software (Programm entfernen)

Verwenden Sie die „Systemsteuerung“, um die Software zu deinstallieren.

Klicken Sie mit rechts auf [Start]→[Systemsteuerung]→[Programme und Funktionen], wählen Sie den zu deinstallierenden Eintrag und klicken Sie dann auf [Deinstallieren].

Es erscheint ein Dialogfenster; folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu deinstallieren.

Wenn das Dialogfenster „Benutzerkontensteuerung“ erscheint, klicken Sie auf [Continue] (Fortfahren) oder [Yes] (Ja).